

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung	7
Vorbericht zum Haushaltsplan	11
Haushaltssanierungsplan	28
Gesamtergebnisplan	151
Gesamtfinanzplan	152
Produktbereichspläne	153
001 Innere Verwaltung	154
002 Sicherheit und Ordnung	155
003 Schulträgeraufgaben	156
004 Kultur und Wissenschaft	157
005 Soziale Leistungen	158
006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	159
007 Gesundheitsdienste	160
008 Sportförderung	161
009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	162
010 Bauen und Wohnen	163
011 Ver- und Entsorgung	164
012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	165
013 Natur- und Landschaftspflege	166
014 Umweltschutz	167
015 Wirtschaft- und Tourismus	168
016 Allgemeine Finanzwirtschaft	169
Produktpläne	170
001.111.010 Politische Gremien	171
001.111.020 Verwaltungsführung	173
001.111.025 Verwaltungssteuerung	175
001.111.030 Gleichstellung von Mann und Frau	177
001.111.040 Personalrat	179
001.111.050 Öffentlichkeitsarbeit	181
001.111.060 Rechnungsprüfung	182
001.111.070 Immobilienwirtschaft	184
001.111.080 Personalwirtschaft	186

001.111.081 Zentrale Personalaufwendungen	188
001.111.090 IT-Service	190
001.111.100 Haushaltssteuerung, Finanzbuchhaltung	192
001.111.110 Forderungsmanagement	194
001.111.120 Steuern und Abgaben	196
001.111.130 Liegenschaften, unbebaute Grundstücke	198
002.121.010 Wahlen und Abstimmungen	200
002.122.010 Ordnungsangelegenheiten	202
002.122.020 Einwohnerangelegenheiten, Personenstandswesen	204
002.122.030 Schiedsamt	206
002.126.010 Brandschutz	207
002.127.010 Notfallrettung und Krankentransport	210
003.211.010 Grundschulen	213
003.211.010.010 Grundschule Gohfeld	217
003.211.010.020 Grundschule Halstern	219
003.211.010.030 Grundschule Löhne-Bhf.	221
003.211.010.040 Grundschule Löhne-Ort	223
003.211.010.050 Grundschule Melbergen-Wittel	225
003.211.010.060 Grundschule Mennighüffen-Ost	227
003.211.010.070 Grundschule Mennighüffen-West	229
003.211.010.080 Grundschule Obernbeck	231
003.211.021 Offene Ganztagschule	233
003.211.021.010 OGS Gohfeld	236
003.211.021.030 OGS Löhne-Bahnhof	238
003.211.021.040 OGS Löhne-Ort	240
003.211.021.050 OGS Melbergen	242
003.211.021.060 OGS Mennighüffen-Ost	244
003.211.021.070 OGS Mennighüffen-West	246
003.211.021.080 OGS Obernbeck	248
003.212.010 Hauptschule	250
003.215.010 Realschulen	252
003.215.010.010 Städtische Realschule Löhne	254
003.215.010.020 Goethe-Realschule	256
003.217.010 Gymnasien	258
003.217.010.010 Städtisches Gymnasium Löhne	260
003.217.010.020 Abendgymnasium	262
003.218.010 Bertolt-Brecht-Gesamtschule	263
003.221.010 Förderschule für Lernbehinderte "Werretalschule"	265
003.241.010 Schülerbeförderung	267
003.243.010 Sonstige schulische Aufgaben	268
004.252.010 Heimatmuseum und Stadtarchiv	269
004.263.010 Musikschule	271
004.271.010 Volkshochschule	273
004.272.010 Büchereien	275

004.281.010 Kulturveranstaltungen/Kulturförderung	277
004.281.030 Heimatpflege	279
005.311.010 Grundversorgung u. Leistungen nach dem SGB XII	280
005.312.010 Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II (Jobcenter)	282
005.313.010 Leistungen gem. AsylbLG	283
005.315.010 Soziale Leistungen und Einrichtungen für Ältere und Behinderte, Rentenangelegenheiten	285
005.315.020 Soziale Leistungen und Einrichtungen für Wohnungsnotfälle	287
005.315.030 Soziale Leistungen und Einrichtungen für Aussiedler	289
005.315.040 Soziale Leistungen und Einrichtungen für Asylbewerber u. a.gem. AsylbLG	291
005.331.010 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	293
005.332.010 Hilfe zum Lebensunterhalt	294
005.333.010 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (§§ 41 - 46 SGB XII)	295
005.336.010 Hilfe zur Pflege	296
005.337.010 Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten	297
005.341.010 Unterhaltsvorschussleistungen	298
005.351.010 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	300
005.351.020 Gewährung von Wohngeld	302
006.361.010 Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	303
006.362.010 Kinder- und Jugendarbeit	305
006.363.010 Familienförderung	307
006.363.020 Jugendsozialarbeit	309
006.363.030 Erziehungshilfen	311
006.363.040 Amtsvormundschaften, Pflegschaften, Beistandschaften	313
006.363.050 Bildung und Teilhabe	314
006.365.010 Tageseinrichtungen für Kinder	316
006.366.010 Jugendzentren	318
006.366.020 Jugendkunstschule	320
006.366.030 Spielplätze	322
006.367.010 Sonst. Einrichtungen zur Förderung junger Menschen u. Familien	324
007.411.010 Krankenhäuser	326
008.421.010 Sportförderung	327
008.424.010 Sportstätten	328
008.424.020 Bäder	330
009.511.010 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	332
010.521.010 Bauordnung	334
010.522.010 Wohnungsbauförderung	336

010.523.010 Denkmalschutz und Denkmalpflege	338
011.531.010 Elektrizitätsversorgung	340
011.531.020 Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG	341
011.532.010 Gasversorgung	342
011.534.010 Nahwärme Bad Oeynhausen LöhneGmbH	343
011.537.010 Abfallwirtschaft	344
011.537.020 Interargem-Entsorgungs-GmbH	346
012.541.010 Bereitstellung öffentlicher Verkehrsflächen und -anlagen	347
012.545.010 Straßenreinigung und Winterdienst	351
012.547.010 ÖPNV -Öffentlicher Personennahverkehr-	353
013.551.010 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	354
013.552.010 Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen	356
013.553.010 Friedhofs- und Bestattungswesen	358
014.561.010 Umweltschutz	359
015.571.010 Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing	361
015.573.010 Werretalhalle	363
015.573.020 Tiefgarage	365
015.573.030 Wirtschaftsbetriebe Löhne (WBL)	367
015.573.040 Sonstige wirtschaftliche Unternehmen und öffentl. Einrichtungen	369
015.575.010 Tourismus	371
016.611.010 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	372
016.612.010 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	374
Anlagen zum Haushaltsplan	375
Stellenplan	377
Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen	397
Zuwendungen an die Fraktionen	399
Übersicht der voraussichtlichen Verbindlichkeiten	403
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	405
Bewirtschaftungsregelungen im Haushaltsplan	406
Übersicht der wirtschaftlichen Betätigung	409
Bilanzen	461

Haushaltssatzung der Stadt Löhne für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666/SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.04.2013 (GV. NRW. S. 194), hat der Rat der Stadt Löhne mit Beschluss vom 18.12.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

dem Gesamtbetrag der Erträge auf	77.113.966 Euro
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	81.717.491 Euro

im **Finanzplan** mit

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	74.093.309 Euro
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	76.517.717 Euro

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	6.669.000 Euro
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	7.768.640 Euro

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.214.640 Euro
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.316.821 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 1.014.640,00 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 1.443.000 Euro festgesetzt.

§ 4

Die Verringerung der **allgemeinen Rücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf 4.603.525 Euro festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kredite, die zur Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 38.000.000 Euro festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	231 v.H.
(Darin enthalten ist ein Zuschlag von 11 v.H. für die Kosten des Winterdienstes)	
1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	420 v.H.
(Darin enthalten ist ein Zuschlag von 20 v.H. für die Kosten des Winterdienstes)	

2. Gewerbesteuer	410 v.H.

Die Angabe der Steuersätze in der Haushaltssatzung hat nur deklaratorische Bedeutung, da die Steuersätze in der Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze in der Stadt Löhne festgelegt wurden.

§ 7

Nach dem Haushaltssanierungsplan wird der Haushaltsausgleich unter Einbeziehung der Konsolidierungshilfe erstmals im Jahre 2018 und von diesem Zeitpunkt an jährlich erreicht. Der Haushaltsausgleich ohne Konsolidierungshilfe wird im Haushaltsjahr 2021 erreicht.

Die dafür im Haushaltssanierungsplan enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

§ 8

Die im Stellenplan mit dem Vermerk **k.w.** versehenen Stellen fallen nach dem Ausscheiden der bisherigen Stelleninhaber weg. Die im Stellenplan mit dem Vermerk **k.u.** versehenen Stellen sind nach dem Ausscheiden der bisherigen Stelleninhaber umzuwandeln.

Beamte können mit Rückwirkung von höchstens drei Monaten in eine höhere Planstelle eingewiesen werden, wenn die Voraussetzungen des § 3 Abs. 1 Landesbesoldungsgesetz - LBesG - in der Fassung vom 17.02.2005 (GV. NRW. S. 224) zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.12.2012 (GV. NRW. S. 634), vorliegen.

§ 9

Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne von § 83 Abs. 2 Satz 1 Gemeindeordnung NRW sind erheblich, wenn sie 10 % des Ansatzes, mindestens aber 50.000 Euro betragen.

Aufwendungen, die aufgrund innerer Verrechnungen erforderlich sind, gelten in jedem Fall als unerheblich. Außerdem gelten als unerheblich:

- Aufwendungen, die aufgrund gesetzlicher oder tariflicher Grundlage beruhen (z.B. im Personalbereich)
- Rücklagenzuführungen
- Wertberichtigungen auf Forderungen (z.B. Niederschlagungen)
- Jahresabschlussbuchungen (insbes. Buchung von Abschreibungen, Rückstellungen).

Gemäß § 21 GemHVO gelten folgende Deckungsregeln:

- Zweckgebundene Mehrerträge berechtigen zu Mehraufwendungen bei den entspr. Aufwandspositionen (z.B. Spenden, Sponsoring, Landeszuwendungen)
- Aufwandspositionen innerhalb eines Budgets sind gegenseitig deckungsfähig
- Deckungsfähig sind ebenfalls die Haushaltsansätze für die Beschaffung von beweglichen Anlagegütern (unterhalb der Wertgrenze) innerhalb eines Verantwortungsbereiches

- Mehreinzahlungen für Investitionen berechtigen zu Mehrauszahlungen für Investitionen bei der gleichen Maßnahme

Die Mehraufwendungen und die Mehrauszahlungen gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen.

Die Wertgrenze für Investitionen im Sinne von § 4 Abs. 4 Satz 2 Gemeindehaushaltsverordnung NRW wird auf 50.000 Euro festgesetzt. Investitionen unterhalb der Wertgrenze können als Einzelmaßnahmen im Teilfinanzplan ausgewiesen werden.

Geringfügig im Sinne von § 81 Abs. 3 Nr. 1 Gemeindeordnung NRW sind solche Investitionen und Instandsetzungen an Bauten, deren voraussichtliche Gesamtkosten den Betrag von 500.000,00 Euro nicht übersteigen.

Vorbericht zum Haushaltsplan 2014



Vorbericht zum Haushaltsplan der Stadt Löhne für das Haushaltsjahr 2014

1. Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF)

Am 16. November 2004 hat der Landtag das „Gesetz über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunales Finanzmanagementgesetz - NKFG NRW)“ verabschiedet. Damit schafft Nordrhein-Westfalen als erstes Bundesland die Kameralistik in den Städten und Gemeinden ab. Das Gesetz ist zum 01.01.2005 in Kraft getreten und sieht eine vierjährige Übergangsfrist vor, so dass spätestens zum 01.01.2009 alle Kommunen in NRW das neue Haushaltsrecht anwenden müssen.

Die Umstellung von der Kameralistik auf das Neue Kommunale Finanzmanagement ist bei der Stadt Löhne zum 01.01.2008 vollzogen worden. Die Feststellung der Eröffnungsbilanz und der Jahresabschlüsse 2008 - 2011 ist erfolgt.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2012 erfolgt voraussichtlich in der Ratssitzung am 27.11.2013. Anschließend werden unverzüglich die Gesamtabschlüsse 2010 - 2012 vorbereitet, um die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen.

2. Allgemeines

Der Haushaltplan bildet die Grundlage der kommunalen Haushaltswirtschaft. Damit steht er im Zentrum der kommunalen Planung, Bewirtschaftung und Rechenschaft. Er soll für die politischen Gremien Steuerungspotentiale aufzeigen und eine effizientere Wahrnehmung der Aufgaben ermöglichen. Dabei sind Wirtschaftlichkeit und Effektivität, Transparenz und Bürgernähe Kernpunkte des Handelns.

Als Grundlage für die Steuerung der Verwaltung dienen Produkte und Ziele. Die einzelnen Produkte werden im Haushalt beschrieben. Zielvereinbarungen werden in künftigen Haushalten diese Kurzbeschreibungen konkretisieren. Die Zielerreichung wird dann anhand von Kennzahlen überprüfbar. Erstmals waren im Haushalt 2012 hierzu flächendeckend Leistungen und Kennzahlen zu finden. Es ist jedoch noch weitere Aufbauarbeit für die künftigen Jahre erforderlich.

Die kaufmännische Buchführung dokumentiert die Einnahmen und Ausgaben, indem sie die liquiden Mittel einschließlich ihrer Veränderungen in der Bilanz nachweist. Im Mittelpunkt steht im NKF jedoch die Dokumentation der Aufwendungen und der Erträge.

Die Stadt Löhne hat für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Diese enthält den Gesamtbetrag der Kreditermächtigungen, den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, den Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung und die Hebesätze. Zusätzlich werden der Gesamtbetrag der Erträge und der Gesamtbetrag der Aufwendungen

sowie jeweils der Gesamtbetrag der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, aus Investitionstätigkeit sowie aus Finanzierungstätigkeit festgesetzt.

Der mit der Haushaltssatzung festgesetzte Haushaltsplan beinhaltet

- den Ergebnisplan,
- den Finanzplan,
- die Teilpläne,
- das Haushaltssicherungskonzept bzw. den Haushaltssanierungsplan (soweit erforderlich).

Dem Haushaltplan sind beizufügen

- der Vorbericht,
- der Stellenplan,
- das Haushaltssicherungskonzept,
- die Bilanz des Vorvorjahres,
- eine Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen,
- eine Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen u. einzelne Ratsmitglieder,
- eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten,
- eine Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals,
- eine Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen sowie der AöR und der Sondervermögen (Beteiligung > 50%).

Der nun folgende Vorbericht soll einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben und die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darstellen. Er soll weiterhin die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die Finanzplanjahre sowie die Rahmenbedingungen erläutern.

3. Der NKF-Haushaltsplan der Stadt Löhne für das Jahr 2014

3.1 Ergebnisplan 2014

Ordentliche Erträge	73.993.614 €
Ordentliche Aufwendungen	- 79.771.491 €
Ordentliches Ergebnis	- 5.777.877 €

Finanzerträge	3.120.352 €
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	- 1.946.000 €
Finanzergebnis	<u>1.174.352 €</u>

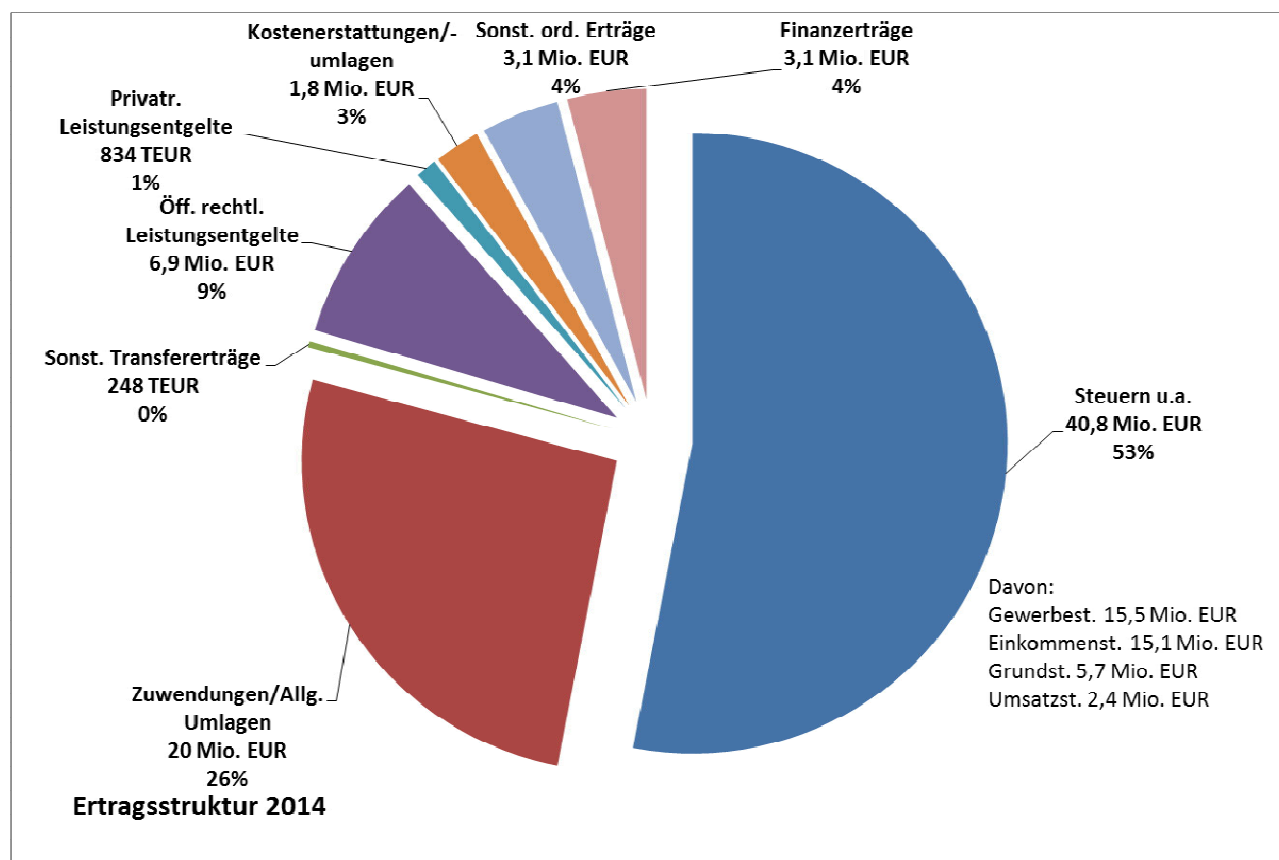
Ordentliches Ergebnis	- 5.777.877 €
Finanzergebnis	<u>1.174.352 €</u>

Jahresergebnis	<u>- 4.603.525 €</u>

Ein Ausgleich des Fehlbedarfes erfolgt durch eine Verringerung der der allgemeinen Rücklage.

3.1.1 Erträge

Abbildung: Erträge 2014



Bezeichnung der Erträge	2014	2013
Steuern u.a.	40.885.500 Euro	41.606.500 Euro
Zuwendungen/Allg. Umlagen	20.200.845 Euro	14.069.020 Euro
Sonst. Transfererträge	248.700 Euro	244.500 Euro
Öff. rechtl. Leistungsentgelte	6.938.610 Euro	6.940.974 Euro
Privatr. Leistungsentgelte	833.919 Euro	908.382 Euro
Kostenerstattungen/-umlagen	1.805.803 Euro	1.631.978 Euro
Sonst. ord. Erträge	3.080.237 Euro	2.789.134 Euro
aktivierte Eigenleistungen	0 Euro	0 Euro
Finanzerträge	3.120.352 Euro	2.404.147 Euro
Summe	77.113.966 Euro	70.594.635 Euro

Erträge der allgemeinen Finanzwirtschaft

Bezeichnung	Haushaltsansatz 2014	Haushaltsansatz 2013
Grundsteuer A	84.500 Euro	84.500 Euro
Grundsteuer B	5.640.000 Euro	5.600.000 Euro
Gewerbsteuer	15.500.000 Euro	17.300.000 Euro
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	15.084.000 Euro	14.275.000 Euro
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.429.000 Euro	2.327.000 Euro
Vergnügungssteuer	300.000 Euro	270.000 Euro
Hundesteuer	238.000 Euro	229.000 Euro
Steuer auf sexuelle Vergnügungen	40.000 Euro	0 Euro
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	1.570.000 Euro	1.521.000 Euro
Summe Steuern	40.885.500 Euro	41.606.500 Euro

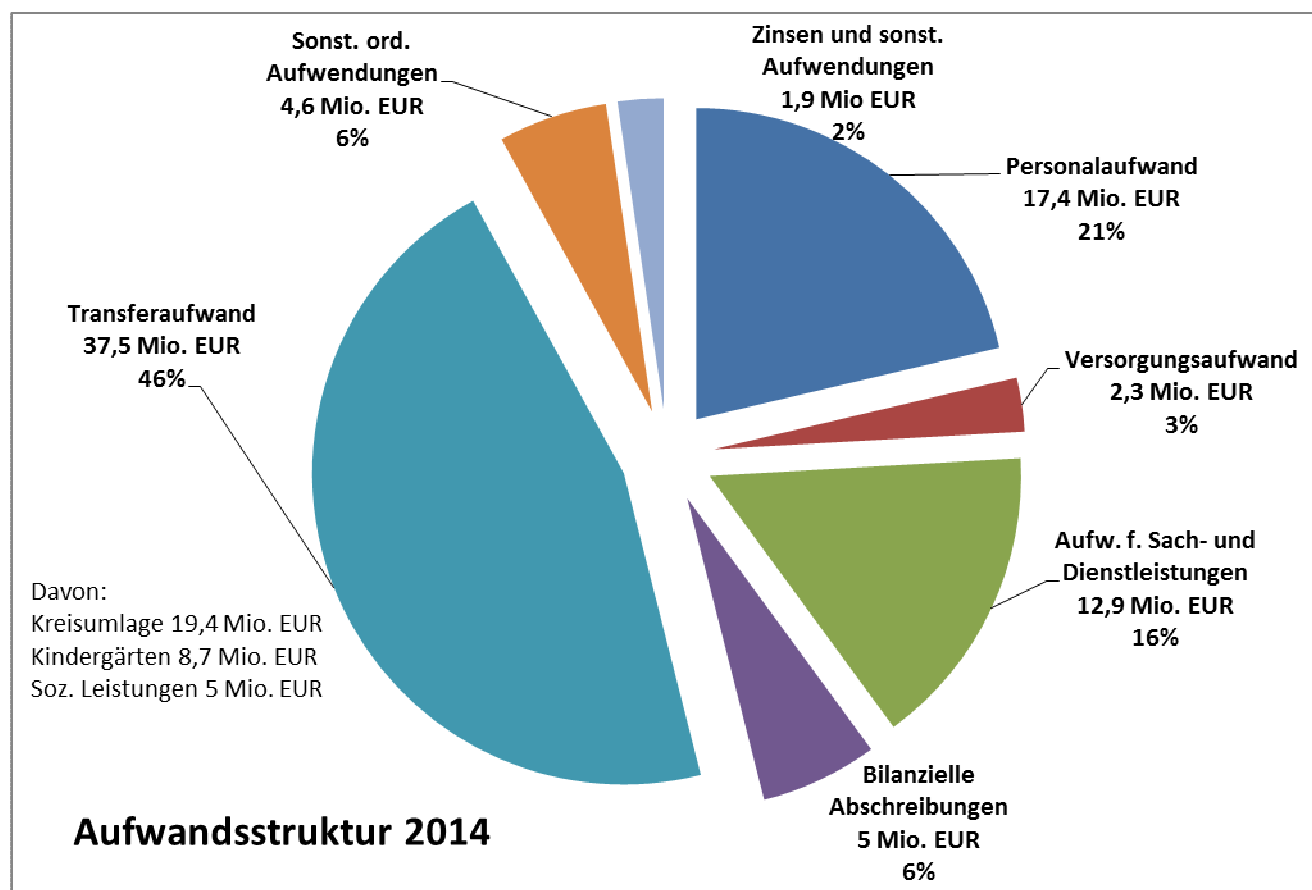
Die Hebesätze bei den Gemeindesteuern lauten wie folgt:

- Grundsteuer A 231 v. H.
- Grundsteuer B 420 v.H.
- Gewerbsteuer 410 v.H.

Mit Schlüsselzuweisungen wird in Höhe von 9.100.000 Euro gerechnet.
(nachrichtlich Vorjahr 4.031.000 Euro)

3.1.2 Aufwendungen

Abbildung: Aufwendungen 2014:



Bezeichnung der Aufwendungen	2014	2013
Personalaufwendungen	17.407.118 Euro	17.032.794 Euro
Versorgungsaufwendungen	2.281.534 Euro	2.169.086 Euro
Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen	12.948.526 Euro	12.875.060 Euro
Bilanzielle Abschreibungen	4.971.556 Euro	4.916.269 Euro
Transferaufwendungen	37.541.673 Euro	36.609.395 Euro
Sonst. ord. Aufwendungen	4.621.084 Euro	3.934.435 Euro
Zinsen und sonst. Aufwendungen	1.946.000 Euro	1.787.000 Euro
Summe	81.717.491 Euro	79.324.039 Euro

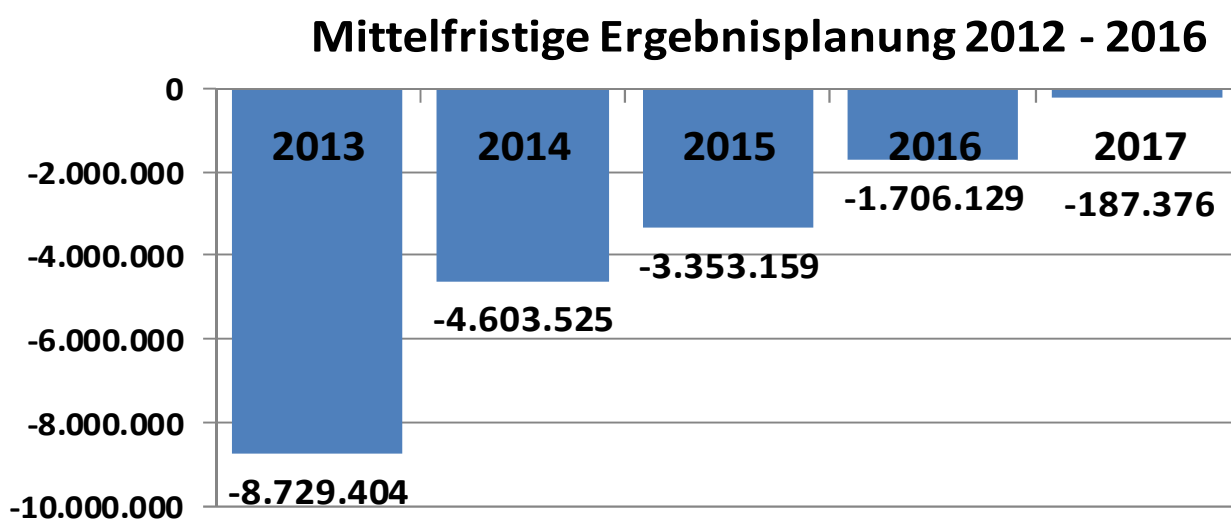
Aufwendungen der allgemeinen Finanzwirtschaft

Bezeichnung	Haushaltsansatz 2014	Haushaltsansatz 2013
Gewerbesteuerumlage	1.324.000 Euro	1.477.000 Euro
Finanzierungsbet. Fonds Deutsche Einheit	1.286.000 Euro	1.435.000 Euro
Kreisumlage –allgemein -	19.071.000 Euro	18.553.000 Euro
Kreisumlage Mehrbelastung Abfallentsorgung	337.000 Euro	324.000 Euro

3.2 Mittelfristige Ergebnisplanung 2014– 2017

Der mittelfristigen Ergebnisplanung liegen auf der Ertragsseite überwiegend die Orientierungsdaten 2014– 2017 für die Haushalts- und Finanzplanungen der Gemeinden des Landes Nordrhein-Westfalen zugrunde. Die Orientierungsdaten berücksichtigen dabei die regionalisierten Ergebnisse des Arbeitskreises Steuerschätzungen vom Mai 2013.

Die Aufwandspositionen wurden ebenfalls mit kleinen oder keinen Steigerungsfaktoren fortgeschrieben. Ein ausgeglichenes Jahresergebnis kann am Ende des Finanzplanungszeitraumes aber nicht dargestellt werden. Die Effekte des Haushaltssanierungsplanes sind in der folgenden Grafik enthalten.



Die allgemeine Rücklage wird im Finanzplanungszeitraum bis auf einen Bestand in Höhe von rd. 20 Mio. Euro in Anspruch genommen.

3.3 Finanzplan 2014

Laufende Verwaltungstätigkeit

Einzahlungen	74.093.309 €
Auszahlungen	- 76.517.717 €

Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.424.408 €

Investitionstätigkeit

Einzahlungen	6.669.000 €
Auszahlungen	- 7.768.640 €

Saldo aus Investitionstätigkeit	- 1.099.640 €

Finanzierungstätigkeit

Einzahlungen (Aufnahme v. Krediten einschl. Umschuldung)	1.214.640 €
Auszahlungen (Tilgung v. Krediten einschl. Umschuldung)	- 1.316.821 €

Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 102.181 €

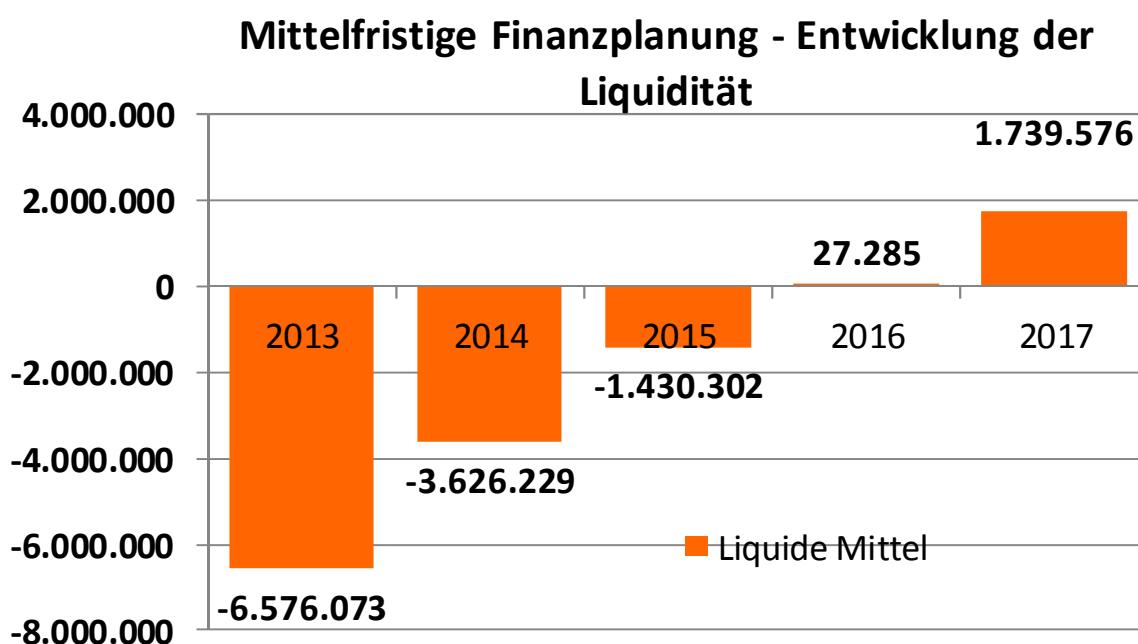
Cash Flow

Verwaltungstätigkeit	- 2.424.408 €
Investitionstätigkeit	- 1.099.640 €
Finanzierungstätigkeit	- 102.181 €

Finanzmittelfehlbetrag	- 3.626.229 €

3.4 Mittelfristige Finanzplanung 2013 – 2017

Die Planung zeigt eine stetige Reduzierung der Finanzmittelfehlbeträge. In 2016 wird sich erstmalig ein Finanzmittelüberschuss von 27.285 Euro ergeben. Die Effekte des Haushaltssanierungsplanes sind in der folgenden Grafik enthalten.



3.5 Investitionsmaßnahmen 2014

Die einzelnen investiven Maßnahmen werden in den Teilfinanzplänen nachgewiesen. Folgende größere Einzelmaßnahmen (> 50.000 Euro) sind im Haushaltsplan 2014 vorgesehen:

Produkt/ Sachkonto	Bezeichnung	Betrag Euro
002 126 010	Brandschutz	
B 12320001	Ersatzbeschaffung LF 10/6 LG Löhne-Ort	175.000
B 12320002	Ersatzbeschaffung MtF	55.000
B 14320001	Ersatzbeschaffung LF 24 der Wache (Fahrgestell)	95.000
002 127 010	Notfallrettung und Krankentransport	
B 14320002	Ersatzbeschaffung eines Rettungswagens (RTW)	57.000

Produkt/ Sachkonto	Bezeichnung	Betrag Euro
003 217 010 010	Gymnasium	
	Um- und Ausbaukosten gem. Konzept	620.000
012 541 010	Bereitstellung öffentlicher Verkehrsflächen und - anlagen	
T 08060007	Erschließung von Wohnsiedlungsstraßen Planungskosten für Maßnahmen 2015	90.500
T 14060001	Droste-Hülshoff-Straße	133.500
T 14060002	Brockäckerweg II. BA	339.000
T 14060004	Börstelstraße (Erstattung an Straßen NRW)	52.000
T 11060004	Anschluss B 61	5.000.000
T 11060003	Erschließungskosten Interkomm. Gewerbegebiet „Am Wiehen“	100.000
013 552 010	Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen	
T 14040001	Naturnahe Umgestaltung der Werre	85.000

3.6 Entwicklung der Schulden

Zum Ende des Haushaltsjahres 2014 ist voraussichtlich ein Gesamtschuldenstand von

am 31.12.2013	39.860 TEuro
Neuaufnahme aus der Kreditermächtigung 2014	1.015 TEuro
./. Tilgung 2014	1.317 TEuro

rd. 39.558 TEuro

zu verzeichnen.

Das entspricht = 1002,01 Euro/ Einwohner¹ (zum Stichtag 31.12.2012)

Übersicht über die Entwicklung der Schulden (für Investitionen):

	2014 TEuro	2015 TEuro	2016 TEuro	2017 TEuro
vorauss. Schuldenstand zu Beginn des Haushaltsjahres	39.860	39.558	38.117	36.654
Kreditaufnahmen lt. Finanzplan	1.015	0	0	0
Tilgung - ohne Umschuldungen -	1.317	1.441	1.463	1.486
Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres	39.558	38.117	36.654	35.168

Für das Haushaltsjahr 2014 ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.015 TEuro vorgesehen. Für den gesamten Finanzplanungszeitraum ist keine Neuverschuldung für Investitionen geplant.

3.7 Rücklagen

3.7.1 Ausgleichsrücklage

Im Rahmen des doppischen Rechnungsstils für Kommunen ist das Instrument der Ausgleichsrücklage geschaffen worden. Sie ist zusätzlich zur allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Sie kann in der Eröffnungsbilanz bis zur Höhe eines Drittels des Eigenkapitals gebildet werden, höchstens jedoch bis zur Höhe eines

¹

Einwohnerzahl zum 31.12.2012 lt. Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik = 39.479

Drittels der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen. Der Haushaltsausgleich - der sich am Ausgleich der Ergebnisrechnung bzw. -planung bemisst - gilt als erfüllt, wenn der Fehlbedarf durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden kann.

Für die Stadt Löhne ist die Ausgleichsrücklage zum Stichtag 01.01.2008 in Höhe vom 16.393.500,44 Euro berechnet worden. Sie beträgt ein Drittel der jährlichen Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen der Jahre 2005 bis 2007.

	Ergebnis 2011 Euro	Ergebnis 2012 Euro	Plan 2013 Euro	Plan 2014 Euro	Plan 2015 Euro	Plan 2016 Euro	Plan 2017 Euro
Jahresfehlbeträge (-) bzw. - überschüsse (+)	-3.867.397,48	-1.992.890,74	-8.729.404,00	-4.603.525,00	-3.353.159,00	-1.706.129,00	-187.376
Stand Ausgleichsrücklage 01.01. des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zugang	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgang	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand Ausgleichsrücklage 31.12. des Haushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Korrektur Eigenkapital im Jahresabschluss gem. § 57 GemHVO		157.753,30					
Stand der allgemeinen Rücklage 01.01.	44.015.975,47	40.306.331,29	38.313.440,55	29.584.036,55	24.980.511,55	21.627.352,55	19.921.223,55
Entnahme aus der allg. Rücklage (-) bzw. Überschuss (+)	-3.867.397,48	-1.992.890,74	-8.729.404,00	-4.603.525,00	-3.353.159,00	-1.706.129,00	-187.376,00
Stand der allgemeinen Rücklage 31.12.	40.148.577,99	38.313.440,55	29.584.036,55	24.980.511,55	21.627.352,55	19.921.223,55	19.733.847,55
Verbrauch Rücklage % (-) bzw. Zuführung (+)	-8,79%	-4,94%	-22,78%	-15,56%	-13,42%	-7,89%	-0,94%

Die Ausgleichsrücklage wurde nach erheblichen Entnahmen in den Jahren 2008 und 2009 vollständig in Anspruch genommen. Die Ausgleichsrücklage stand damit ab 2010 nicht mehr zur Verfügung. Weitere Inanspruchnahmen der allgemeinen Rücklage in den Jahren 2010 bis 2017 waren bzw. sind vorgesehen. Die Verpflichtung zur Aufstellung eines

Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) 2012 – 2021 resultierte aus § 76 Gemeindeordnung NRW. Im Rahmen des Stärkungspaktes tritt an die Stelle des HSK der Haushaltssanierungsplan, der mit dem Haushaltsplan 2014 in seiner 2. Fortschreibung vorgelegt wird.

3.7.2 Gebührenrücklagen

Der Restbestand der Gebührenausgleichsrücklage beträgt per 31.12.2012

- Abfallbeseitigung: 322.632,60 Euro
- Krankentransport: 48.636,63 Euro.

3.8 Entwicklung der Liquidität

Die Liquidität entwickelt sich ausweislich des Finanzplanes wie folgt:

Jahr	Betrag
Plan 2013	- 6.576.073 Euro
Plan 2014	- 3.626.229 Euro
Plan 2015	- 1.430.302 Euro
Plan 2016	27.285 Euro
Plan 2017	1.739.576 Euro

3.9 Entwicklung der Kreditaufnahmen für Investitionen

Kreditaufnahmen für Investitionen sind wie folgt vorgesehen:

Jahr	Betrag
2014	1.014.640 Euro
2015	0 Euro
2016	0 Euro
2017	0 Euro

3.10 Entwicklung der Gesamtverschuldung

Aus den Kreditaufnahmen für Investitionen sowie der Entwicklung der Kredite zur Liquiditätssicherung ergibt sich folgende Gesamtverschuldung bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums:

	Kredite investiv	Kassenkredite	Kredite zus.
	Euro	Euro	Euro
31.12.2009	38.712.395	11.000.000	49.712.395
31.12.2010	39.094.770	16.500.830	55.595.600
31.12.2011	39.412.564	19.000.000	58.412.564
31.12.2012	38.341.612	18.500.000	56.841.612
31.12.2013	39.860.624	26.076.000	65.936.624
31.12.2014	39.558.443	29.702.000	69.260.443
31.12.2015	38.117.356	31.063.000	69.180.356
31.12.2016	36.654.092	30.962.715	67.616.807
31.12.2017	35.167.707	29.121.715	64.289.422

3.11 Statistik

Einwohnerzahl nach der Fortschreibung des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik

31.12.2010:	40.199
31.12.2011	40.080
31.12.2012	39.479 (auf Basis des Zensus vom 09.05.2011)
30.06.2013	39.489

Flächengröße des Stadtgebietes

31.12.2012:	59,51 qkm

Schülerzahlen:

Schulwesen	Anzahl	Schulkinder 01.10.2012	Klassen
a) Grundschulen	8	1.372	62
Hauptschule	1	103	
Sonderschule/ Werretalschule	1	79	
b) Realschulen	2	873	31
c) Städt. Gymnasium	1	991	*) 23
d) Gesamtschule	1	991	*) 30

*) Klassen nur in Sekundarstufe I (ab Oberstufe [= Sekundarstufe II] Kurssystem).

3.12 Budgetierung

Aufgrund von § 21 GO NRW wurden Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen zu Budgets verbunden. In den Budgets ist die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Dabei werden die Ressourcen auf die Organisationseinheiten der Stadtverwaltung zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung übertragen. Budgets können dabei auch teilplanübergreifend ausgestaltet sein.

Auf die Haushaltssatzung und die Bewirtschaftungsregeln (s. Anlagen zum Haushaltsplan) wird verwiesen.

4. Eröffnungsbilanz, Jahresabschlüsse 2008 bis 2012

Die Eröffnungsbilanz und die Jahresabschlüsse 2008 bis 2011 sind nach Prüfung durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft vom Rat festgestellt worden. Die Gemeindeprüfungsanstalt NRW hat die Eröffnungsbilanz einer Prüfung unterzogen.

Der Jahresabschluss 2012 ist zwischenzeitlich aufgestellt worden und wird voraussichtlich in der Sitzung des Rates am 27.11.2013 festgestellt.

Die Jahresabschlussbilanz 2012 ist dem Haushaltsplan als Anlage beigelegt.

5. Ausblick

Der vorliegende Haushaltsplan weist keinen Ausgleich aus, denn die Aufwendungen übersteigen die Erträge um 4.603.525 Euro. In dieser Höhe ist eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage erforderlich. Weitere Fehlbedarfe in der mittelfristigen Ergebnisplanung sind geplant.

Der Haushaltssanierungsplan 2012 – 2021 (2. Fortschreibung) sieht in Übereinstimmung mit § 76 Abs. 2 der Gemeindeordnung NRW den Haushaltsausgleich unter Einbeziehung der Hilfen des Stärkungspaktes im Jahr 2018 vor. Ab 2021 wird der Haushaltsausgleich ohne die Konsolidierungshilfe des Landes erreicht.

Löhne, im November 2013



Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan der Stadt Löhne

2012 – 2021



Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan der Stadt Löhne

2012 – 2021
(Fortschreibung 2014)

Inhalt

1. Ausgangssituation	3
2. HSP 2012 – 2021 (Fortschreibung 2013)	3
3. Ursachen der gegenwärtigen Haushaltslage.....	3
4. Die rechtlichen Rahmenbedingungen.....	3
5. Grundsätzliches zur Sanierungsplanung	4
6. Finanztableau 2012 – 2021 zum Haushaltsplan 2014	5
7. Höhe der Konsolidierungshilfe.....	8
8. Finanzentwicklung bis 2021 unter Berücksichtigung der Konsolidierungshilfe und der Effekte des Haushaltssanierungsplans	9
9. Personalentwicklung bis 2021	10
9.1 Personalaufwendungen	10
9.2 Entwicklung der Stellen	11
9.3 Grundsätze der Personalentwicklung.....	11
9.3.1 Grundsatzbeschlüsse des Rates	11
9.3.2 Bedarfsorientierte Personalentwicklung	12
9.3.3 Instrumente der Personalentwicklung.....	13
9.4 Personalfluktuations	13
9.4.1 Verringerung der Stellen lt. Sanierungsplan	14
9.4.2 Altersstruktur	17
9.4.3 Bedarfsorientierte Ausbildung	18
9.5 Personalwirtschaftliche Maßnahmen.....	19
9.5.1 Wiederbesetzungssperre.....	19
9.5.2 Intern vor extern	19
9.5.3. Beförderungssperre.....	19
9.5.4 Verfahren bei Wiederbesetzungen	20
9.6 Abbau der Rückstellung von Überstunden und Urlaub.....	20
10. Zusammenarbeit mit der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA NRW).....	21
11.1 Neue Maßnahmen	21
11.2 Verbesserte Maßnahmen	22
11.3 Verschlechterte Maßnahmen	23
11.4 Besonderheiten einzelner Maßnahmen.....	24
12. Vergleich HSP 2013 mit HSP 2014.....	24
13. Ausblick	26
14. Anlagen	26

1. Ausgangssituation

Aufgrund Antrags der Stadt Löhne vom 12.03.2012 hat die Bezirksregierung Detmold mit Bescheid vom 29.05.2012 die Teilnahme der Stadt Löhne an der zweiten Stufe des Stärkungspakts Stadtfinanzen festgestellt. Aus den Antragsunterlagen der Stadt ergab sich, dass die Haushaltsdaten des Jahres 2010 den Eintritt der Überschuldung in den Jahren 2014 – 2016 erwarten lassen. Für die Stadt Löhne lagen damit die Voraussetzungen des § 4 Stärkungspaktgesetz vor. An der zweiten Stufe des Stärkungspaktes nehmen landesweit insgesamt 27 Kommunen teil. Im Regierungsbezirk Detmold ist nur die Stadt Löhne vertreten.

Der Sanierungsplan gem. § 6 Abs. 1 Stärkungspaktgesetz wurde vom Rat am 27.09.2012 beschlossen und der Bezirksregierung Detmold vorgelegt. Mit Verfügung vom 04.12.2012 hat die Bezirksregierung den Haushaltssanierungsplan 2012 – 2021 genehmigt.

2. HSP 2012 – 2021 (Fortschreibung 2013)

Die erste Fortschreibung des HSP 2012 – 2021 wurde in der Ratssitzung am 19.12.2012 beschlossen. Aufgrund einer erforderlichen Überarbeitung des HSP, u.a. waren alle Sanierungsmaßnahmen in den Haushaltsplan 2013 zu integrieren, konnte erst mit Verfügung der Bezirksregierung Detmold vom 08.04.2013 der Haushaltssanierungsplan genehmigt werden.

3. Ursachen der gegenwärtigen Haushaltslage

Zu den Ursachen der gegenwärtigen Finanzsituation wird auf die Darstellung im Haushaltssicherungskonzept 2012 – 2021 verwiesen.

4. Die rechtlichen Rahmenbedingungen

Der Haushaltssanierungsplan kann von der Bezirksregierung nur genehmigt werden, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind (§§ 6-8 Stärkungspaktgesetz):

- Zunächst ist erforderlich, dass der Haushaltsausgleich unter Einbeziehung der Konsolidierungshilfe zum nächstmöglichen Zeitpunkt erreicht wird, spätestens im Jahr 2018. Der Haushaltssanierungsplan muss das Erreichen des Haushaltsausgleiches grundsätzlich in gleichmäßigen Schritten darstellen.
- Spätestens im Jahr 2021 muss der Haushaltsausgleich aus eigener Kraft und ohne Konsolidierungshilfe des Landes erreicht werden.
- Ab 2019 müssen die jährlichen Konsolidierungsschritte einen degressiven Abbau der zum Haushaltsausgleich erforderlichen Konsolidierungshilfe vorsehen.
- Sämtliche möglichen Konsolidierungsbeträge der verselbständigten Aufgabenbereiche werden geprüft und in den Haushaltssanierungsplan mit einbezogen.
- Der Haushaltssanierungsplan ist jährlich fortzuschreiben und der Bezirksregierung spätestens am 01. Dezember vor Beginn des Haushaltsjahres zur Genehmigung vorzulegen.
- Der Haushaltssanierungsplan tritt an die Stelle des Haushaltssicherungskonzeptes.
- Über die Einhaltung und Fortschreibung des Haushaltssanierungsplanes muss regelmäßig Bericht erstattet werden.
- Weicht die Gemeinde von den Zielen im Haushaltssanierungsplan ab, setzt die Bezirksregierung eine angemessene Frist zur Nachbesserung um die Vorgaben wieder einzuhalten. Werden in der Nachbesserungsfrist keine korrigierenden Maßnahmen getroffen, ist durch das für Kommunales zuständige Ministerium ein Beauftragter gem. § 124 GO NRW zu bestellen.

5. Grundsätzliches zur Sanierungsplanung

Die Sanierungsplanung vollzieht sich zunächst in zwei Schritten.

- a) Die Ableitung und Feststellung der Höhe des Sanierungsbedarfes

- b) Die Identifizierung von Maßnahmen, die geeignet sind, die sich ergebende Finanzierungslücke zu schließen

Diese Abfolge ist bei jeder Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans einzuhalten und bedingt je nach Finanzprognose unterschiedliche Sanierungsbedarfe.

Deshalb steht am Beginn der Planung eine verlässliche und realistische Einschätzung der gegenwärtigen und zukünftigen Finanzlage.

6. Finanztableau 2012 – 2021 zum Haushaltsplan 2014

Die Planung des Finanztableaus bis 2021 (s. Seite 10) erfolgt auf Basis des Haushaltsplans 2014 mit Finanzplanung 2015 bis 2017.

Der Zeitraum 2018 bis 2021 der Perspektivplanung wurde auf Grundlage der Vorgaben des Innenministeriums fortgeschrieben (Erlass zu § 76 GO NRW vom 9. August 2011). Im Finanzplanungszeitraum 2015 - 2017 sind – wie bisher auch – die Orientierungsdaten unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten anzuwenden. Zur Anwendung kommen die aktuellen Orientierungsdaten des Innenministeriums vom 09.07.2013.

Im Anschluss an den Orientierungsdatenzeitraum sind individuelle Wachstumsraten anzuwenden, die in Anlehnung an die Berechnung eines geometrischen Mittels zu berechnen sind. Hierzu ist jeweils ein Durchschnitt der fünf höchsten und fünf niedrigsten Jahresbeträge der vergangenen zehn Jahre für bestimmte Ein- und Auszahlungsposten zu bilden. Die Berechnung ist im Erlass des Innenministeriums vom 09.08.2011 vorgegeben.

Erläuterungen zur Haushaltsprognose:

Gewerbsteuer:

Die Orientierungsdaten 2014 bis 2017 gehen bei den Erträgen aus der Gewerbsteuer von folgender Entwicklung aus:

Veränderungen in % gegenüber dem Vorjahr			
2014	2015	2016	2017
3,3	3,1	3,0	2,9

Die Wachstumsrate für die Planung der Erträge aus der Gewerbsteuer für die Jahre ab 2018 errechnet sich nach einem Erlass des Innenministeriums.

Die Ermittlung der Wachstumsraten zur Berechnung der Plandaten erfolgt in Anlehnung an die Berechnung eines geometrischen Mittels. Grundlage sind die tatsächlichen Einnahmen bzw. Ausgaben der Kommune über einen Zeitraum der letzten zehn Jahre.

Abweichungen von den Wachstumsraten sind mit Rücksicht auf örtliche Besonderheiten möglich, soweit diese von der Kommune nachvollziehbar dargelegt werden können.

Für die Ermittlung der Ansätze der Gewerbsteuer wurden im Zeitraum 2015 bis 2017 die Orientierungsdaten und ab 2018 die berechnete individuelle Wachstumsrate (3,2 %) verwendet. Der Ansatz für das Jahr 2014 in einer Höhe von 15,5 Mio. Euro wurde auf Basis des gegenwärtigen Anordnungs-Solls 2013 (rd. 14,2 Mio. Euro) zzgl. erwarteter Zugänge gebildet.

Anteil an der Einkommensteuer

Bei dieser Einnahmeart basiert die Einnahmeschätzung für das Jahr 2014 auf den Ergebnissen der Steuerschätzung vom Mai 2013. Die November-Steuerschätzung 2013 kann keine Mehreinnahmen ausweisen.

Es erfolgte anschließend eine Fortschreibung entsprechend der Vorgaben der Orientierungsdaten. Ab 2018 kommt die berechnete Wachstumsrate (1,6 %) zur Anwendung.

Schlüsselzuweisungen

Die Schlüsselzuweisungen 2014 entsprechen der 2. Modellrechnung des Innenministeriums vom 16.10.2013. Bis 2017 werden die Ansätze unter Zuhilfenahme der Orientierungsdaten gebildet.

Die Berechnung der Schlüsselzuweisungen ab dem Haushaltsjahr 2018 in Anlehnung an die Berechnung eines geometrischen Mittels über einen Zeitraum der letzten 10 Jahre führt rechnerisch zu einer (überhöhten) Wachstumsrate von 14,6 %. Die Wachstumsrate wurde daher auf einen realistischen Wert von 2,5 % vermindert.

Bilanzielle Abschreibungen

Bei den bilanziellen Abschreibungen wird in Übereinstimmung mit vorliegenden Abschreibungsläufen eine degressive Entwicklung ausgewiesen, die jedoch auch bei den aufgelösten Sonderposten zu berücksichtigen ist.

Kreisumlage

Der Ansatz der Kreisumlage für das Haushaltsjahr 2014 berücksichtigt sowohl den Hebesatz der allgemeinen Kreisumlage lt. dem Entwurf des Kreishaushaltsplans 2013/2014 als auch die Umlagegrundlage lt. der 2. Proberechnung des Innenministeriums. Im Zeitraum 2015 – 2021 wurde eine Steigerung von 2,0 % unterstellt. Die rechnerisch ermittelte Wachstumsrate für den Finanzplanungszeitraum bei der Kreisumlage von 4,3 % erschien zu hoch und wurde deshalb vermindert. Anzumerken ist, dass der Kreis Herford in seiner Finanzplanung von einer Zunahme der Kreisumlage in einer Größenordnung von 0,5 % ausgeht.

Die Wachstumsrate berücksichtigt noch nicht die Beteiligung des Bundes an der bisher kommunal finanzierten Eingliederungshilfe ab der nächsten Legislaturperiode. Das entsprechende Bundesleistungsgesetz ist abzuwarten.

Zinsaufwendungen

Die Zinsaufwendungen für Investitionsdarlehen sind bis zum Jahr 2017 unter Berücksichtigung der in der Finanzplanung vorgesehenen Tilgungen und Kreditneuaufnahmen berechnet worden.

7. Höhe der Konsolidierungshilfe

Die Höhe der Konsolidierungshilfe setzt sich nach dem zz. geltenden Stärkungspaktgesetz aus einem Grundbetrag in Höhe von 25,89 € pro Einwohner und aus einem Ausgleich der strukturellen Lücke zuzüglich der Zinslast aus Liquiditätskrediten zusammen. Die Berechnung der strukturellen Lücke basiert auf dem Gutachten „Haushaltsausgleich und Schuldenabbau – Konzept zur Rückgewinnung kommunaler Finanzautonomie im Land Nordrhein-Westfalen“ der Professoren Lenk und Junkernheinrich. Die Daten zur Berechnung der strukturellen Lücke wurden den Ergebnissen der Jahresrechnungsstatistiken der Jahre 2004 bis 2008 entnommen.

Da in den Jahren 2012 und 2013 der vom Land zur Verfügung gestellte Gesamtbetrag für Konsolidierungshilfen noch nicht die erforderliche Höhe aufweist, wird für diese Jahre die Hilfe nur anteilig gewährt. Ab dem erstmaligen Erreichen des Haushaltsausgleichs 2018 nimmt die Konsolidierungshilfe für die Jahre 2019 und 2020 degressiv ab. Da hierzu im Stärkungspaktgesetz keine genauen Ausführungen enthalten sind, wird ab 2019 mit einer leicht degressiven Entwicklung der Konsolidierungshilfe gerechnet.

Die Stadt Löhne kann mit der Teilnahme an der Stufe 2 des Stärkungspaktes folgende Konsolidierungshilfe des Landes erwarten:

Jahr	Betrag Euro	Gesamtbetrag 2012 – 2021 Euro
2012	595.090,38	
2013	961.106,73	
2014	2.478.633,05	
2015	2.478.633,05	
2016	2.478.633,05	
2017	2.478.633,05	
2018	2.478.633,05	
2019	1.648.000,00	
2020	823.000,00	
2021	0,00	16.420.362,36

8. Finanzentwicklung bis 2021 unter Berücksichtigung der Konsolidierungshilfe und der Effekte des Haushaltssanierungsplans

Die folgende Grafik stellt die Jahresergebnisse 2012 bis 2021 unter Berücksichtigung der Konsolidierungshilfe sowie der beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen lt. Haushaltssanierungsplan dar.



Abb. 1 Entwicklung der Jahresergebnisse 2012 – 2021 mit Konsolidierungshilfe und Sanierungsmaßnahmen (ab 2013 = Planzahlen)

Unter Berücksichtigung der Konsolidierungshilfe und der Effekte der Haushaltssanierungsmaßnahmen kann ab dem Haushaltsjahr 2018 der Haushaltsausgleich ausgewiesen werden.

Im nach § 6 Abs. 2 Nr. 1 Stärkungspaktgesetz maßgeblichen Jahr 2018 beträgt der Überschuss rd. 439.000 Euro.

Im Vergleich zum Vorjahressanierungsplan konnte das Datum des Haushaltsausgleichs beibehalten werden.

9. Personalentwicklung bis 2021

9.1 Personalaufwendungen

Ab 2014 wird (auch bei den Versorgungsaufwendungen) mit künftigen Steigerungsraten in Höhe von jeweils 2 % gerechnet. Damit werden die Orientierungsdaten aus Gründen einer vorsichtigen und realistischen Veranschlagung

zunächst um 1 %-Punkt überschritten. Nach Einarbeitung aller Konsolidierungsmaßnahmen ergibt sich eine andere Darstellung:

	Plan 2014 Euro	Plan 2015 Euro	Plan 2016 Euro	Plan 2017 Euro	Plan 2018 Euro	Plan 2019 Euro	Plan 2020 Euro	Plan 2021 Euro
Personalauf.	17.407.118,00	17.554.600,00	17.761.100,00	17.961.800,00	18.295.900,00	18.481.700,00	18.745.800,00	19.045.600,00
ggü. Vj.		147.482,00	206.500,00	200.700,00	334.100,00	185.800,00	264.100,00	299.800,00
ggü. Vj. %		0,85	1,18	1,13	1,86	1,02	1,43	1,60

9.2 Entwicklung der Stellen

Jahr	Stellen
2000	395
2001	397
2002	407
2003	412
2004	417
2005	417
2006	406
2007	407
2008	305,57
2009	306,65
2010	304,11
2011	302,88
2012	302,18
2013	303,48
2014	306,56

Die Aufstellung des Stellenplans erfolgt seit 2008 unter Angabe der vollzeitverrechneten Stellen. Ein Vergleich mit der Stellenanzahl des Jahres 2007 und Vorjahre ist deshalb problematisch.

9.3 Grundsätze der Personalentwicklung

9.3.1 Grundsatzbeschlüsse des Rates

Der Rat der Stadt Löhne hat zwei Grundsatzentscheidungen mit Auswirkungen auf die Personalwirtschaft und Personalentwicklung getroffen:

- (1) In seiner Sitzung am 30.03.2011 hat der Rat den Beitritt zur Charta der Vielfalt beschlossen. Damit verpflichtet sich die Stadt Löhne u.a. die Personalprozesse so auszurichten, um den vielfältigen Talenten und Fähigkeiten aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerecht zu werden.
- (2) Weiterhin hat der Rat der Stadt Löhne in seiner Sitzung vom 29.03.2012 zum Bereich Personal für die Aufstellung der Haushalte 2012 bis 2014 folgenden Grundsatzbeschluss gefasst:

„Die Personalentwicklung ist darauf auszurichten, dass die Aufgabenerfüllung pflichtiger Leistungen der Stadt nicht gefährdet wird. Der Personalbedarf der kommenden Jahre muss daher in quantitativer und qualitativer Hinsicht gewährleistet sein. Gut ausgebildetes und motiviertes Personal ist zur Bewältigung der anstehenden Aufgaben unerlässlich.

Ein Personalaufbau wird grundsätzlich ausgeschlossen. Die künftige Ausbildungsquote im Bereich der Verwaltung ist darauf auszurichten. Löhne muss für den eigenen Bedarf ausbilden.

Betriebsbedingte Kündigungen bleiben weiterhin ausgeschlossen. Eine Reduzierung von Personalstellen erfolgt durch natürliche Fluktuation.“

9.3.2 Bedarfsorientierte Personalentwicklung

Die Hauptaufgabe der Personalentwicklung ist es, das zur Aufgabenerfüllung notwendige Personal bereitzustellen. Der aktuelle und zukünftige Personalbedarf ist daher regelmäßig unter Berücksichtigung der Entwicklung der Aufgaben in qualitativer, wie auch in quantitativer Hinsicht zu überprüfen. Dazu werden mit den jeweiligen Ämtern regelmäßig Organisationsentwicklungsgespräche geführt.

Sofern sich Aufgaben zurück entwickeln, ist die Personalausstattung entsprechend anzupassen und ggf. Mitarbeiter auf andere Aufgaben innerhalb der Verwaltung vorzubereiten.

Im Übrigen sind die sich daraus ergebenden Anforderungen an die Personalausstattung zur Sicherstellung der Aufgabenerfüllung durch geeignete Maßnahmen der Personalentwicklung sicherzustellen.

9.3.3 Instrumente der Personalentwicklung

Neben den Erkenntnissen der Organisationsentwicklung bilden Erkenntnisse aus Mitarbeiter-Vorgesetzten-Gesprächen (MaVoG) und Beurteilungen die Basis für die Personalentwicklung, um eine „passgenaue“ Personalausstattung sicherzustellen.

Dabei nehmen die jeweiligen Führungskräfte eine besondere Verantwortung wahr.

Bei der gezielten Qualifizierung von Mitarbeitern für künftige Aufgaben, sowie bei Aufgabenübertragungen gilt es transparente Verfahren zu nutzen, um zu gewährleisten, dass Auswahlentscheidungen nachvollziehbar sind und allgemeine Akzeptanz finden.

Wünsche der Mitarbeiter auf persönliche Entwicklung sollten, soweit möglich, Berücksichtigung finden.

Zur Gewährleistung der ausreichenden Personalausstattung zählen auch flankierende Maßnahmen wie u.a. Gesundheitsmanagement und flexible Arbeitszeitmodelle.

9.4 Personalfluktuation

Im Zeitraum 2014 bis 2024 verlassen altersbedingt Beschäftigte in einem Umfang von 47,61 Stellen (vollzeitverrechnet) die Stadt Löhne.

Die nachfolgende Tabelle gibt eine Übersicht in welchem Umfang, zu welchem Zeitpunkt und in welchem Bereich die Fluktuation eintritt:

	Bereiche										
Jahr	1	2	3	4	5	6	8	9	10	12	Summe
2014	1,48								0,92	2,97	5,37
2015									0,46	1,00	1,46
2016	0,50	2,00			1,00	2,00			0,60	0,81	6,91
2017	3,75					2,00			1,79		7,54
2018				0,19	0,18	1,00			1,75		3,12
2019	2,46	3,00	1,00						1,57		8,03
2020	2,00	2,00		1,28			0,77				6,05
2021	2,95	2,00		1,00	1,01				2,17		9,13
Summe	13,14	9,00	1,00	2,47	2,19	5,00	0,77	0,00	9,26	4,78	47,61

Bereiche:

1 Verwaltungsdienst	5 Musikschule	9 VHS
2 Feuerwehr	6 Hausmeister / Handwerker	10 Reinigung
3 technischer Dienst	7 Bad	11 Beurlaubte - nicht im Dienst
4 Sozial- / Erziehungsdienst	8 Bücherei	12 ATZ Ruhephase / Rente auf Zeit

In jedem Einzelfall ist kritisch zu überprüfen, ob es notwendig ist, die frei werdende Stelle wieder zu besetzen

Dabei sind insbesondere die im Haushaltssanierungsplan vorgesehenen Maßnahmen zur Stellenreduzierung zu berücksichtigen.

Die Stellenanteile, die im Bereich 12 zusammengefasst sind, sind dem Grunde nach nur nachrichtlich zu verstehen, da es sich um im Stellenplan auszuweisende Stellen für Mitarbeiter in der Passivphase der Altersteilzeit handelt. Diese Stellenanteile entfallen mit dem Eintritt in den regulären Ruhestand.

9.4.1 Verringerung der Stellen lt. Sanierungsplan

Nach dem Haushaltssanierungsplan soll im Zeitraum bis 2021 die Anzahl der Stellen in einer Größenordnung von 16,55 Stellen (vollzeitverrechnet) reduziert werden. Für das Haushaltsjahr 2013 wurden bereits 2,2 Stellen reduziert. Für den Betrachtungszeitraum 2014 bis 2021 sind noch weitere 14,35 Stellen geplant:

Maßnahmen Nr.	Maßnahme	geplant in	Stellenanteil	Bereich	Status
43	Entfall 0,5 Stelle Bauaufsicht	2013	0,50	1	umgesetzt
9c	Zusammenlegung der Ämter 10 und 11	2013	0,70	1	umgesetzt
13	Entfall einer Stelle Bereich Finanzen	2013	1,00	1	umgesetzt

13c	interkommunale Zusammenarbeit im Forderungsmanagement	2014	1,00	1	umgesetzt
17	Entfall 0,5 Stelle EMA	2014	0,50	1	in Umsetzung
18	Entfall Stellenanteil Schließdienst GS Lö-Bhf.	2014	0,49	10	in Umsetzung
29	Wegfall Stellenanteil VHS	2014	0,50	1	in Umsetzung
36	Reduzierung Zuschussbedarf bei komm. Kinder- u. Jugendförderplan	2014	0,50	4	in Umsetzung
6	Entfall einer Architektenstelle	2015	1,00	3	in Umsetzung
20	Reduzierung Zuschussbedarf OGS Abbau nicht konzeptbedingter Stellen	2015	1,60	4	
26	Entfall einer Hausmeisterstelle	2016	1,00	6	
28	Entfall von Stellenanteilen in der Musikschule	2016	0,99	5	
30	Reduzierung Zuschussbedarf Bücherei; Entfall von Stellenanteilen	2016	1,00	8	
43	Entfall 1 Stelle Bauaufsicht	2017	1,00	1	
2	Entfall einer Dezernentenstelle	2019	1,00	1 oder 3	
25	Interkommunale Zusammenarbeit in der Schulentwicklungsplanung	2019	1,00	1	
30	Reduzierung Zuschussbedarf Bücherei; Entfall von Stellenanteilen	2020	0,77	8	
33	Entfall 1 Stelle Obdachlosenbetreuung	2020	1,00	4	
10	Entfall einer AL Stelle	2021	1,00	1 oder 4	
		Summe	16,55		

Im Betrachtungszeitraum 2014 bis 2021 werden somit 33,5% der durch natürliche Fluktuation frei werdenden Stellen nicht wiederbesetzt und eingespart (ohne Anrechnung der Stellenanteile für Mitarbeiter in der passiven Phase der Altersteilzeit, bzw. Mitarbeiter mit Rente auf Zeit).

Rechtzeitig vor Freiwerden der in Frage kommenden Stellen ist mithilfe organisatorischer Maßnahmen das Erreichen der Ziele des Sanierungsplans sicherzustellen.

Nachfolgend wird nach den jeweiligen Bereichen getrennt die altersbedingte Personalfuktuation den jeweiligen Maßnahmen des Haushaltssanierungsplans gegenübergestellt:

Bereich (1) Verwaltungsdienst					(2) Feuerwehr			
Jahr	Fluktuation auf Planstellen	Stellenabbaupotential lt. HSP	Maßnahmen-Nr. im HSP	Erläuterungen	Fluktuation auf Planstellen	Stellenabbaupotential lt. HSP	Maßnahmen-Nr. im HSP	Erläuterungen
2014	1,48	2,00	17, 13c, 29	IKZ im Forderungsmanagement (Nr. 17) geht über natürliche Fluktuation hinaus - die betroffenen Mitarbeiter werden auf anderen freien Stellen eingesetzt				Personalausstattung im Bereich Brandschutz und Rettungswesen orientiert sich am Rettungs- und Brandschutzbedarfsplan
2015								
2016	0,50				2,00			
2017	3,75	1,00	43					
2018				Einsparung einer Dez.-Stelle hier oder im technischen Bereich				
2019	2,46	2,00	2, 25		3,00			
2020	2,00				2,00			
2021	2,95	1,00		Einsparung eine AL-Stelle hier oder im Sozial-/Erziehungsdienst	2,00			
Summe	13,14	6,00			9,00			

Bereich (3) technischer Dienst					(4) Sozial- und Erziehungsdienst			
Jahr	Fluktuation auf Planstellen	Stellenabbaupotential lt. HSP	Maßnahmen-Nr. im HSP	Erläuterungen	Fluktuation auf Planstellen	Stellenabbaupotential lt. HSP	Maßnahmen-Nr. im HSP	Erläuterungen
2014						0,50	36	Fluktuation durch Altersteilzeit, Planstelle muss im Stellenplan verbleiben, daher keine Fluktuation auf Planstellen dargestellt
2015		1,00	6	Auslaufen einer befristeten Stelle		1,60	20	Der Stellenplan weist keine Fluktuation durch Eintritte in den Ruhestand aus. Hier kämen zu ggb. Zeit Fluktuationen durch Familienzeiten etc. zum Tragen.
2016								
2017								
2018					0,19			
2019	1,00	(1,00)	2	Einsparung einer Dez.-Stelle hier oder im Verwaltungsbereich				
2020					1,28	1,00	33	
2021					1,00	(1,00)	10	Einsparung eine AL-Stelle hier oder im Verwaltungsbereich
Summe	1,00	1,00			2,47	3,10		

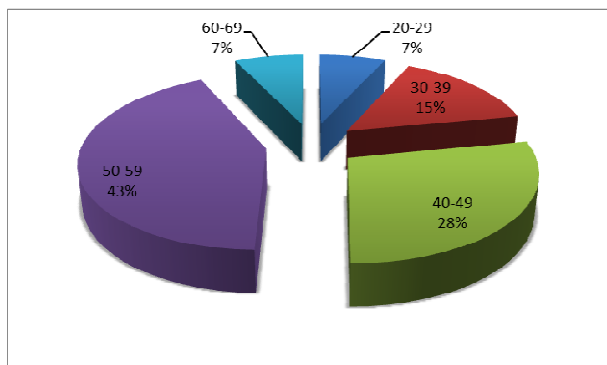
Bereich (5) Musikschule					(6) Hausmeister / Handwerker			
Jahr	Fluktuation auf Planstellen	Stellenabbaupotential lt. HSP	Maßnahmen-Nr. im HSP	Erläuterungen	Fluktuation auf Planstellen	Stellenabbaupotential lt. HSP	Maßnahmen-Nr. im HSP	Erläuterungen
2014								
2015								
2016	1,00	0,99	28		2,00	1,00	26	
2017					2,00			
2018	0,18				1,00			
2019								
2020								
2021	1,01							
Summe	2,19	0,99			5,00	1,00		

Bereich (8) Bücherei					(10) Reinigung				
Jahr	Fluktuation auf Planstellen	Stellenabbaupotential lt. HSP	Maßnahmen-Nr. im HSP	Erläuterungen	Fluktuation auf Planstellen	Stellenabbaupotential lt. HSP	Maßnahmen-Nr. HSP	Erläuterungen	
2014					0,92	0,49	18		
2015					0,46				
2016		1,00	30	Durch Wechsel des Stelleninhabers soll die Stelle abgebaut werden.	0,60			Potential für Stellenanpassungen aufgrund von weitergehenden Optimierungen (vgl. HSP-Maßnahmen Nr. 8 und 8c)	
2017					1,79				
2018					1,75				
2019					1,57				
2020	0,77	0,77	30						
2021					2,17				
Summe	0,77	1,77			9,26	0,49			

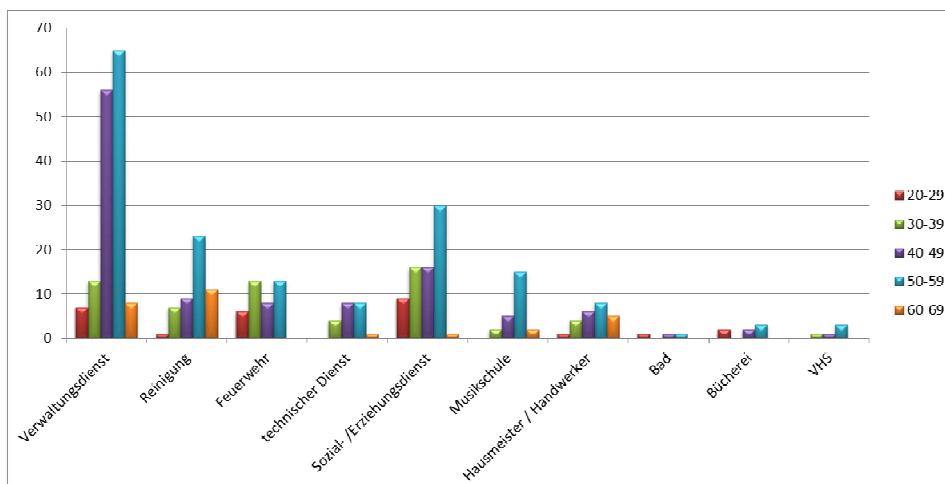
Das Potenzial, welches sich aus dem Auslaufen von befristeten Arbeitsverhältnissen ergibt, ist ebenfalls vor Ablauf der Befristungen rechtzeitig und aufgabenkritisch zu analysieren.

9.4.2 Altersstruktur

Das nachfolgende Diagramm zeigt auf, dass die Hälfte der bei der Stadt Löhne Beschäftigten sind 50 Jahre alt und älter:



Verteilt nach Bereichen stellt sich die Altersstruktur wie folgt dar:



Der Anteil der über 50jährigen ist im Bereich des Verwaltungsdienstes, wie auch im Bereich des Sozial- und Erziehungsdienstes besonders hoch. Im Sozial- und Erziehungsdienst ist festzustellen, dass nahezu der vollständige allgemeine soziale Dienst des Jugendamtes in den Jahren 2023 bis 2025 vollständig in den Ruhestand tritt.

Für die Personalentwicklung bedeutet dies auf der einen Seite, dass für die adäquate Personalausstattung durch Gewinnung von qualifizierten Nachwuchskräften rechtzeitig zu sorgen ist. Auf der anderen Seite ist sowohl das Qualifikationsniveau der vorhandenen Fachkräfte zu halten (Fortbildung), als auch das Leistungsvermögen und die Leistungsbereitschaft (Motivation und Gesundheitsmanagement).

9.4.3 Bedarfsorientierte Ausbildung

Im Rahmen des Haushaltssanierungsplanes wird grds. auf Ausbildung über den eigenen Bedarf hinaus verzichtet und damit auch auf die Phase der Nachbeschäftigung (vgl. Maßnahme Nr. 9). Unter Berücksichtigung der altersbedingten Personalfluktuation und unter Berücksichtigung der Maßnahmen zur Stellenreduzierung sind bei der Stadtverwaltung Löhne derzeit folgende Ausbildungsplätze besetzt, bzw. vorgesehen:

Ausbildungsberuf	Beginn	Ende
FA für Bäderbetriebe *)	01.08.2011	31.07.2014
Verwaltungsfachangestellte/-r	01.08.2011	31.07.2014
FA für Medien- und Informationsdienste *)	01.08.2011	31.08.2014
Stadtinspektoranwärter/-in	01.09.2011	31.08.2014
Verwaltungsfachangestellte/-r	01.08.2012	31.07.2015
Verwaltungsfachangestellte/-r	01.08.2013	31.07.2016
Veranstaltungstechniker/-in *)	15.11.2013	31.07.2016
Verwaltungsfachangestellte/-r (geplant)	01.08.2014	31.07.2017
Stadtinspektoranwärter/-in (geplant)	01.09.2014	01.09.2017
Stadtinspektoranwärter/-in (geplant)	01.09.2014	01.09.2017

*) keine Übernahme, bzw. Nachbeschäftigung vorgesehen

<u>nachrichtlich WBL</u>		
Garten- u. Landschaftsbauer/-in	01.08.2010	31.01.2014
Garten- u. Landschaftsbauer/-in	01.08.2010	31.01.2014
Garten- u. Landschaftsbauer/-in	01.08.2011	31.08.2014

Garten- u. Landschaftsbauer/-in	01.08.2011	31.08.2014
Anlagenmechaniker/-in	01.08.2012	31.07.2015
Industriekaufmann/-frau	01.09.2013	31.07.2016

Außer bei den besonders gekennzeichneten Ausbildungsplätzen, die vor Aufstellung des Haushaltssanierungsplanes bereits eingerichtet worden sind, handelt es sich um bedarfsorientierte Ausbildungsplätze, die für die erforderliche Nachbesetzung entsprechend frei werdender Stellen benötigt werden.

Bei Ausbildungsabbrüchen oder sonstigen Ereignissen die dazu führen, dass eine Nachwuchskraft nicht im vorgegebenen Zeitplan zur Verfügung steht, bleibt eine benötigte Stelle zunächst vakant.

9.5 Personalwirtschaftliche Maßnahmen

9.5.1 Wiederbesetzungssperre

Frei werdende Stellen sollen grds. nicht innerhalb von 12 Monaten wiederbesetzt werden. Dadurch darf jedoch nicht die Durchführung pflichtiger Aufgaben in Ihrem Kernbestand gefährdet werden.

9.5.2 Intern vor extern

Im Hinblick auf den Stellenabbau ist –soweit wie möglich– eine interne vor einer externen Besetzung zu realisieren. Dabei ist auch eine Besetzung mit evtl. Berufsrückkehrern mit Anspruch auf Weiterbeschäftigung zu bedenken.

9.5.3. Beförderungssperre

Für Beamte besteht für Beförderungen im Sinne von § 3 Nr. 1-3 LVO eine Beförderungssperre von 12 Monaten. Erprobungs- und Wartezeiten im Sinne von § 10 LVO werden auf die Dauer der Beförderungssperre angerechnet.

9.5.4 Verfahren bei Wiederbesetzungen

Die sich aus dem Haushaltssanierungsplan ergebenden Restriktionen müssen bei der Personalentwicklung berücksichtigt werden.

Folgende Fragen zur Leistungserbringung bei Pflichtaufgaben und freiwilligen Aufgabenwahrnehmungen sind zu diskutieren:

- Kann auf die Aufgabenerfüllung ganz oder teilweise verzichtet werden?
- Sind Standardabsenkungen bei der Aufgabenerfüllung möglich?
- Kann die Aufgabe durch organisatorische Maßnahmen mit weniger Personalaufwand bewältigt werden, z.B. durch Zusammenlegung und/oder Verlagerung von Arbeitsbereichen, Technikeinsatz oder interkommunale Zusammenarbeit
- Kommt eine Besetzung mit einer niedrigeren Entgelt- bzw. Besoldungsgruppe in Betracht?

9.6 Abbau der Rückstellung von Überstunden und Urlaub

Die Rückstellung für Überstunden und nicht genommenen Urlaub beläuft sich zum 31.12.2012 auf rd. 761.000 Euro. Ziel muss es sein, die Höhe der Rückstellung, z.B. durch eine striktere Handhabung der entsprechenden Dienstvereinbarung, weiter zu mindern. Durch diese Maßnahme können die Personalaufwendungen gesenkt werden.

Entwicklung der Rückstellung für Urlaub und Überstunden:

Bilanzstichtag	Wert der Rückstellung in Euro
31.12.2008	579.616,16
31.12.2009	566.914,79
31.12.2010	588.379,74
31.11.2011	660.190,71
31.12.2012	761.276,69

10. Zusammenarbeit mit der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA NRW)

Die GPA NRW hat die Stadt Löhne bei der Aufstellung des Haushaltssanierungsplans unterstützt. Bei der Umsetzung und Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans erstreckt sich die Unterstützung der GPA auf folgende Bereiche:

- Beratung bei der Umsetzung von im aufgestellten bzw. fortgeschriebenen und genehmigten Haushaltssanierungsplan beschriebenen Maßnahmen
- Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans
- Controlling der Umsetzung des Haushaltssanierungsplans
- Unterstützung bei der Einhaltung der Berichts- und Vorlagepflichten gegenüber der Bezirksregierung Detmold

In regelmäßigen Gesprächsterminen mit der GPA werden die aktuellen Beratungsschwerpunkte thematisiert.

11. Veränderungen am Haushaltssanierungsplan

Folgende Veränderungen sind gegenüber dem Vorjahres-HSP eingetreten:

11.1 Neue Maßnahmen

Lfd. Nr.	Bezeichnung Auswirkung auf den HSP 2014	Begründung
9. c)	Zusammenlegung von zwei Ämtern = + 27.800,00 Euro	Im Zuge der Zusammenlegung der Verwaltungsämter 10 (Verwaltungssteuerung) und 11 (Personalservice) können Personalaufwendungen eingespart werden.

11. a)	Optimierung des Druckmanagements	Im Rathaus und in den Nebenstellen soll das Druckmanagement optimiert werden. Z.B. sollen grundsätzlich Arbeitsplatzdrucker durch Netzwerkdrucker ersetzt werden. Ein Potenzial kann noch nicht genannt werden.
13. c)	Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich des Forderungsmanagements (Aufgabe des Vollziehungsaußendienstes) = + 12.000,00 Euro	
51. c)	Neukalkulation der Verwaltungskostenbeiträge von den Wirtschaftsbetrieben = + 180.000,00 Euro	
54. c)	Einführung einer Steuer auf sexuelle Dienstleistungen = + 40.000,00 Euro	

11.2 Verbesserte Maßnahmen

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Begründung
6. a)	Optimierung der Sachversicherungsprämien	

	= + 28.000,00 Euro	
48. c)	Konzessionsabgabe Wasser = + 110.000,00 Euro	Die KA Wasser konnte um 110.000,00 Euro gesteigert werden.

11.3 Verschlechterte Maßnahmen

Lfd. Nr.	Bezeichnung Auswirkung auf den HSP 2014	Begründung
4.	Verlagerung des Jugendamtes in das Rathaus = - 10.000,00 Euro	Die Verlagerung kann voraussichtlich erst in 2014 nach Beendigung der Baumaßnahme Bürgerbüro erfolgen.
9.	Bedarfsgerechte Ausbildung, Verzicht auf Nachbeschäftigung = - 66.900,00 Euro	Die Maßnahme konnte nicht in allen Bereichen der Verwaltung umgesetzt werden.
19.	Aufgabe des Schulstandortes Wittel = - 2.000,00 Euro	Das Objekt konnte noch nicht vermarktet werden.
38.	Erhöhung der Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen = - 100.000,00 Euro	Der Rat hat am 18.12.2013 entschieden, dass in 2014 auf eine Erhöhung verzichtet wird. Eine sozialverträgliche Form der Beitragsanpassung soll im Jugendhilfeausschuss vorgelegt werden.
45.	Straßenbeleuchtung – weitere Maßnahmen	Über weitere Maßnahmen im Bereich der

	= - 40.000,00 Euro	Straßenbeleuchtung wird ein Arbeitskreis, der bereits einmal getagt hat, beraten.

11.4 Besonderheiten einzelner Maßnahmen

Lfd. Nr.	Bezeichnung Auswirkung auf den HSP 2014	Begründung
46. a)	Winterdienst: Reduzierung des Standards und Refinanzierung der Kosten über eine Erhöhung der Grundsteuern A und B, (Maßnahme lt. HSK 2012 – 2021) = 270.000,00 Euro	Die Mehreinnahme ist in voller Höhe erzielt worden. Im Abrechnungszeitraum 2012 sind jedoch nur Kosten in einer Höhe von rd. 149.000 Euro angefallen. Der überschießende Betrag (121.000 Euro) wird nun auf das neue Jahr vorgetragen. Diese Kostenüberdeckung wird analog zu § 6 Abs. 2 KAG innerhalb eines Kalkulationszeitraumes von vier Jahren ausgeglichen.

12. Vergleich HSP 2013 mit HSP 2014

Das aktuelle Planjahr 2014 weist im Vergleich mit der letztjährigen HSP-Planung für das Finanzplanjahr 2014 einige erklärungsbedürftige Abweichungen auf:

Steuern und ähnliche Abgaben:

HSP Fortschreibung 2013 Finanzplanjahr 2014	HSP Fortschreibung 2014 Planjahr 2014	Abweichung
43.130.000,00 €	40.885.500,00 €	- 2.244.500,00 €

Der Ansatz bei der Gewerbesteuer ist gegenüber der Vorjahresfinanzplanung für 2014 um 2,53 Mio. Euro reduziert worden.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

HSP Fortschreibung 2013 Finanzplanjahr 2014	HSP Fortschreibung 2014 Planjahr 2014	Abweichung
18.410.380,00 €	20.200.845,00 €	+ 1.790.465,00 €

Der Anstieg erklärt sich durch die um insgesamt 1,8 Mio. Euro höhere Schlüsselzuweisung des Landes.

Sonstige ordentliche Erträge

HSP Fortschreibung 2013 Finanzplanjahr 2014	HSP Fortschreibung 2014 Planjahr 2014	Abweichung
2.758.246,00 €	3.080.237,00 €	+ 321.991,00 €

Der Zugang resultiert aus der Veranschlagung der Kapitalertragsteuer infolge der Gewinnausschüttung der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG (+ 333.000 Euro).

Sonstige ordentliche Aufwendungen

HSP Fortschreibung 2013 Finanzplanjahr 2014	HSP Fortschreibung 2014 Planjahr 2014	Abweichung
3.896.590,00 €	4.621.084,00 €	+ 724.494,00 €

Maßgeblich für den Anstieg ist die im Zusammenhang mit der WWE-Ausschüttung zu zahlende Körperschaftsteuer (+518.200 Euro).

Finanzerträge

HSP Fortschreibung 2013 Finanzplanjahr 2014	HSP Fortschreibung 2014 Planjahr 2014	Abweichung
2.406.323,00 €	3.120.352,00 €	+ 714.029,00 €

Der Mehrertrag ist zurückzuführen auf die erwartete Ausschüttung der WWE (+ 967.500,00 Euro).

13. Ausblick

Die Stadt Löhne steht am Anfang einer langen Konsolidierungsphase. Die Haushaltssanierung in der Stadt Löhne wird deshalb ein permanenter Prozess sein.

Der Haushaltssanierungsplan ist jährlich im Zusammenhang mit der Aufstellung des Haushaltsplans zu überarbeiten und fortzuschreiben. Weitere Konsolidierungspotenziale sind zu identifizieren und umzusetzen.

Nach dem HSP ist der Haushaltsausgleich ab dem Haushaltsjahr 2018 zu erwarten. Zu berücksichtigen ist jedoch, dass alle Verschlechterungen im Haushaltsvollzug der kommenden Jahre weitergehende Konsolidierungsanstrengungen nach sich ziehen, um das Ziel des Haushaltsausgleichs ab 2018 nicht zu gefährden.

14. Anlagen



Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan der Stadt Löhne

2012 – 2021
(Fortschreibung 2014)

Sanierungsmaßnahmen

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
1.		Überarbeitung der Ehrenordnung					
Produktbereich:	001	Bezeichnung des Produktbereichs:	Innere Verwaltung				
Produktgruppe:	111	Bezeichnung der Produktgruppe:	Verwaltungssteuerung und Service				
Produkt:	010	Bezeichnung des Produkts:	Politische Gremien				
Org.-Einheit	Verwaltungssteuerung						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Wegfall des Ehrenringes und Ersatz durch eine kostengünstige Ehrengabe. Der Ehrenring kostet aufgrund des gestiegenen Goldpreises nahezu 1.000 Euro.							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:							
3. Konsolidierungseffekt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft							
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:		2.000	0	0	4.000	1.000	1.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 12.000		
Konsolidierungsbeitrag:	1.000	1.000	1.000	1.000			
Personaleinsparung in VZÄ					Maßnahme umgesetzt: ja		
= %-Punkte Grundsteuer B		0,08					

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
1.a)		Entfall von öffentlichen Bekanntmachungen in den Tageszeitungen, Maßnahme lt. HSK 2012-2021					
Produktbereich:	001	Bezeichnung des Produktbereichs:	Innere Verwaltung				
Produktgruppe:	111	Bezeichnung der Produktgruppe:	Verwaltungssteuerung und Service				
Produkt:	010	Bezeichnung des Produkts:	Politische Gremien				
Org.-Einheit	Verwaltungssteuerung						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Veröffentlichung von amtlichen Bekanntmachungen im Amtsblatt des Kreises Herford, nicht mehr in den Tageszeitungen, Änderung der Hauptsatzung ist erfolgt							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:							
3. Konsolidierungseffekt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft							
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:		40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 400.000		
Konsolidierungsbeitrag:	40.000	40.000	40.000	40.000			
Personaleinsparung in VZA					Maßnahme umgesetzt: ja		
= %-Punkte Grundsteuer B	3,01						

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
2.		Entfall einer Dezernentenstelle					
Produktbereich:	001	Bezeichnung des Produktbereichs:	Innere Verwaltung				
Produktgruppe:	111	Bezeichnung der Produktgruppe:	Verwaltungssteuerung und Service				
Produkt:	010	Bezeichnung des Produkts:	Politische Gremien				
Org.-Einheit	Verwaltungssteuerung						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Der Entfall einer Dezernentenstelle ab 2019 ist mit Blick auf den neuen Bericht der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (Bericht 1/2012) realistisch.							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:							
3. Konsolidierungseffekt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft							
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:							
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 276.000		
Konsolidierungsbeitrag:		92.000	92.000	92.000			
Personaleinsparung in VZÄ		1,00			Maßnahme umgesetzt: nein		
= %-Punkte Grundsteuer B		6,92					

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung: Veränderungen im Rechnungsprüfungsamt/Jahresabschluss- prüfung					
3.							
Produktbereich:	001	Bezeichnung des Produktbereichs:	Innere Verwaltung				
Produktgruppe:	111	Bezeichnung der Produktgruppe:	Verwaltungssteuerung und Service				
Produkt:	060	Bezeichnung des Produkts:	Rechnungsprüfung				
Org.-Einheit	Rechnungsprüfungsamt						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Die Leitungsstelle des RPA wird im III. Quartal 2013 vakant. Es ist vorgesehen, die Stelle mit eigenem Personal nachzubesetzen. Der Stellennachfolger/Die Stellennachfolgerin soll nach entsprechender Qualifizierung die Prüfung des Jahresabschlusses/Gesamtabchlusses der Stadt Löhne übernehmen.							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: Einsparung von Sachaufwendungen							
3. Konsolidierungseffekt:		☐ einmalig ☒ dauerhaft					
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:					75.000	75.000	75.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 525.000		
Konsolidierungsbeitrag:	75.000	75.000	75.000	75.000			
Personaleinsparung in VZÄ					Maßnahme umgesetzt: nein		
= %-Punkte Grundsteuer B	5,64						

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
3.a)		Optimierung der Gasbezugskosten durch öffentliche Ausschreibung, Maßnahme lt. HSK 2012 - 2021					
Produktbereich:	001	Bezeichnung des Produktbereichs:		Innere Verwaltung			
Produktgruppe:	111	Bezeichnung der Produktgruppe:		Verwaltungssteuerung und Service			
Produkt:	070	Bezeichnung des Produkts:		Immobilienwirtschaft			
Org.-Einheit	Immobilienwirtschaft						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Optimierung der Gasbezugskosten, öffentliche Ausschreibung der Gaslieferungen ist erfolgt							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: Einsparung von Sachaufwendungen							
3. Konsolidierungseffekt:		☐ einmalig ☒ dauerhaft					
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:		35.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 350.000		
Konsolidierungsbeitrag:	35.000	35.000	35.000	35.000			
Personaleinsparung in VZÄ						Maßnahme umgesetzt: ja	
= %-Punkte Grundsteuer B		2,63					

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
3.b)		Heizkostenreduzierung durch energetische Sanierung städtischer Gebäude ; Maßnahme lt. HSK 2012 - 2021					
Produktbereich:	001	Bezeichnung des Produktbereichs:		Innere Verwaltung			
Produktgruppe:	111	Bezeichnung der Produktgruppe:		Verwaltungssteuerung und Service			
Produkt:	070	Bezeichnung des Produkts:		Immobilienwirtschaft			
Org.-Einheit	Immobilienwirtschaft						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Heizkostenreduzierung durch energetische Sanierung städtischer Gebäude (z.B. Sanierung Rathaus als Passivhaus, Maßnahmen des KP II)							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: Einsparung von Sachaufwendungen							
3. Konsolidierungseffekt:		☐ einmalig ☒ dauerhaft					
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:		50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 500.000		
Konsolidierungsbeitrag:	50.000	50.000	50.000	50.000			
Personaleinsparung in VZÄ						Maßnahme umgesetzt: ja	
= %-Punkte Grundsteuer B	3,76						

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
4.		Verlagerung des Jugendamtes in das Rathaus					
Produktbereich:	001	Bezeichnung des Produktbereichs:	Innere Verwaltung				
Produktgruppe:	111	Bezeichnung der Produktgruppe:	Verwaltungssteuerung und Service				
Produkt:	070	Bezeichnung des Produkts:	Immobilienwirtschaft				
Org.-Einheit	Immobilienwirtschaft						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Die verwaltungsinterne Projektgruppe Steuerung hat festgestellt, dass die Verlagerung des Jugendamtes in das Rathaus nach erfolgter Sanierung möglich ist. Das Ergebnis wurde dem Bürgermeister vorgelegt. Die Kosten für notwendige Umbaumaßnahmen sind noch zu ermitteln. Die Maßnahme steht im Zusammenhang mit der Einrichtung eines Bürgerbüros im Erdgeschoss des Rathauses.							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: Einsparung von Sachaufwendungen, Entfall von Sanierungsmaßnahmen am alten Gebäude							
3. Konsolidierungseffekt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft							
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:			0	5.000	20.000	20.000	20.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 145.000		
Konsolidierungsbeitrag:	20.000	20.000	20.000	20.000			
Personaleinsparung in VZÄ					Maßnahme umgesetzt: nein		
= %-Punkte Grundsteuer B	1,50						

Anmerkung:

Für die Verlagerung des Jugendamtes in das Rathaus fallen Kosten an, die noch zu ermitteln sind.
 Die Verlagerung kann voraussichtlich erst in 2014 nach Beendigung der Baumaßnahme Bürgerbüro erfolgen.

Veränderung ggü. Vorjahr:

2014 = -15.000,00 Euro

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
5.		Optimierung der Fernwärmebezugskosten					
Produktbereich:	001	Bezeichnung des Produktbereichs:	Innere Verwaltung				
Produktgruppe:	111	Bezeichnung der Produktgruppe:	Verwaltungssteuerung und Service				
Produkt:	070	Bezeichnung des Produkts:	Immobilienwirtschaft				
Org.-Einheit	Immobilienwirtschaft						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Für die städtischen Liegenschaften, die an das Blockheizkraftwerk an der Rathausstraße angeschlossen sind, werden neue Bezugspreise angestrebt. Folgende Objekte sind betroffen: Rathaus Gymnasium Sporthalle Gymnasium Frei- und Hallenbad							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: Einsparung von Sachaufwendungen							
3. Konsolidierungseffekt:		☐ einmalig ☒ dauerhaft					
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:			55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 495.000		
Konsolidierungsbeitrag:	55.000	55.000	55.000	55.000			
Personaleinsparung in VZÄ					Maßnahme umgesetzt: ja		
= %-Punkte Grundsteuer B	4,14						

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr. 6.		Bezeichnung: Entfall einer Stelle in der Immobilienwirtschaft					
Produktbereich:	001	Bezeichnung des Produktbereichs:		Innere Verwaltung			
Produktgruppe:	111	Bezeichnung der Produktgruppe:		Verwaltungssteuerung und Service			
Produkt:	070	Bezeichnung des Produkts:		Immobilienwirtschaft			
Org.-Einheit	Immobilienwirtschaft						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Entfall einer Technikerstelle in der Hochbauabteilung							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:							
3. Konsolidierungseffekt:		☐ einmalig		☒ dauerhaft			
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:					60.000	60.000	60.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 420.000		
Konsolidierungsbeitrag:	60.000	60.000	60.000	60.000			
Personaleinsparung in VZÄ		1,00			Maßnahme umgesetzt: nein		
= %-Punkte Grundsteuer B		4,51					

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr. 6.a)		Bezeichnung: Optimierung der Sachversicherungsprämien, Maßnahme lt. HSK 2012-2021					
Produktbereich:	001	Bezeichnung des Produktbereichs:	Innere Verwaltung				
Produktgruppe:	111	Bezeichnung der Produktgruppe:	Verwaltungssteuerung und Service				
Produkt:	070	Bezeichnung des Produkts:	Immobilienwirtschaft				
Org.-Einheit	Immobilienwirtschaft						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Optimierung der Sachversicherungsprämien							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:							
3. Konsolidierungseffekt:		☐ einmalig ☒ dauerhaft					
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:		14.000	14.000	42.000	42.000	42.000	42.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 364.000		
Konsolidierungsbeitrag:	42.000	42.000	42.000	42.000			
Personaleinsparung in VZÄ		0,00			Maßnahme umgesetzt: ja		
= %-Punkte Grundsteuer B		3,16					

Anmerkung:

bei dieser Maßnahme konnte eine Verbesserung von 28.000 Euro erreicht werden.

Veränderung ggü. Vorjahr.
 ab 2014 = +28.000 Euro

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
7.		Verbesserung des Energiecontrollings (Prüfauftrag)					
Produktbereich:	001	Bezeichnung des Produktbereichs:		Innere Verwaltung			
Produktgruppe:	111	Bezeichnung der Produktgruppe:		Verwaltungssteuerung und Service			
Produkt:	070	Bezeichnung des Produkts:		Immobilienwirtschaft			
Org.-Einheit	Immobilienwirtschaft						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Erarbeitung eines Konzepts zur Vermeidung bzw. Reduzierung von Energiekosten in den städtischen Gebäuden Zunächst wurde eine Prioritätenliste bei der Erneuerung unwirtschaftlicher Kesselanlagen erstellt, die nach und nach umgesetzt wird. Im Zusammenhang mit der energetischen Ertüchtigung aller nachhaltig betriebenen bebauten Liegenschaften wird aufgrund der Komplexität der erforderlichen Arbeiten die Erarbeitung eines Klimaschutz(teil)konzepts erwogen.							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: Können noch nicht beziffert werden							
3. Konsolidierungseffekt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft							
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:							
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 0		
Konsolidierungsbeitrag:							
Personaleinsparung in VZÄ					Maßnahme umgesetzt: nein		
= %-Punkte Grundsteuer B		0,00					

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
8.		Prüfung von weiteren Einsparpotenzialen im Bereich der Unterhaltsreinigung (Prüfauftrag)					
Produktbereich:	001	Bezeichnung des Produktbereichs:		Innere Verwaltung			
Produktgruppe:	111	Bezeichnung der Produktgruppe:		Verwaltungssteuerung und Service			
Produkt:	070	Bezeichnung des Produkts:		Immobilienwirtschaft			
Org.-Einheit	Immobilienwirtschaft						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Folgende Maßnahmen sollen umgesetzt werden: - Bündelung von Ausschreibungen - restriktives Flächenmanagement aufgr. rückläufiger Schülerzahlen - ggfls. Umstieg auf Fremdreinigung Ein Potenzial kann noch nicht ermittelt werden.							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: 							
3. Konsolidierungseffekt:		☐ einmalig ☒ dauerhaft					
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:							
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 0		
Konsolidierungsbeitrag:							
Personaleinsparung in VZÄ					Maßnahme umgesetzt: nein		
= %-Punkte Grundsteuer B	0,00						

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
8.a)		Optimierung der Gebäudereinigung lt. HSK 2012-2021					
Produktbereich:	001	Bezeichnung des Produktbereichs:	Innere Verwaltung				
Produktgruppe:	111	Bezeichnung der Produktgruppe:	Verwaltungssteuerung und Service				
Produkt:	070	Bezeichnung des Produkts:	Immobilienwirtschaft				
Org.-Einheit	Immobilienwirtschaft						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Optimierung der Gebäudereinigung, Übergang zur ergebnisorientierten Reinigung, Einr. v. Sauberlaufzonen, Anschaffung von Reinigungsmaschinen usw.), Ziel = 5%							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:							
3. Konsolidierungseffekt:		☐ einmalig ☒ dauerhaft					
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:		33.700	33.700	33.700	33.700	33.700	33.700
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 337.000		
Konsolidierungsbeitrag:	33.700	33.700	33.700	33.700			
Personaleinsparung in VZÄ				Maßnahme umgesetzt: ja			
= %-Punkte Grundsteuer B	2,53						

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
9. c		Zusammenlegung von zwei Ämtern					
Produktbereich:	001	Bezeichnung des Produktbereichs:	Innere Verwaltung				
Produktgruppe:	111	Bezeichnung der Produktgruppe:	Verwaltungssteuerung und Service				
Produkt:	080	Bezeichnung des Produkts:	Personalservice				
Org.-Einheit	Personalservice						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Im Zuge der Zusammenlegung der Verwaltungsämter 10 (Verwaltungssteuerung) und 11 (Personalservice) können Personalaufwendungen eingespart werden.							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: Einsparung bei den Personalaufwendungen							
3. Konsolidierungseffekt:		☐ einmalig ☒ dauerhaft					
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:		0	0	27.800	27.800	27.800	27.800
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 222.400		
Konsolidierungsbeitrag:	27.800	27.800	27.800	27.800			
Personaleinsparung in VZÄ		0,70			Maßnahme umgesetzt: ja		
= %-Punkte Grundsteuer B		2,09					

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
9.		Bedarfsgerechte Ausbildung, Verzicht auf Nachbeschäftigung					
Produktbereich:	001	Bezeichnung des Produktbereichs:	Innere Verwaltung				
Produktgruppe:	111	Bezeichnung der Produktgruppe:	Verwaltungssteuerung und Service				
Produkt:	080	Bezeichnung des Produkts:	Personalservice				
Org.-Einheit	Personalservice						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Verzicht auf die Ausbildung über den eigenen Bedarf hinaus. Damit entfällt auch die Phase der Nachbeschäftigung							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: Einsparung bei den Personalaufwendungen							
3. Konsolidierungseffekt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft							
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:		0	0	73.100	73.100	73.100	73.100
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 584.800		
Konsolidierungsbeitrag:	73.100	73.100	73.100	73.100			
Personaleinsparung in VZÄ				Maßnahme umgesetzt: ja			
= %-Punkte Grundsteuer B							
5,50							

Der Konsolidierungsbeitrag kann erst ab 2014 erzielt werden.

Veränderung ggü. Vorjahr:

Die Maßnahme konnte nicht in allen Bereichen der Verwaltung umgesetzt werden.

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
9.a)		Reduzierung der Personalkosten lt. HSK 2012-2021					
Produktbereich:	001	Bezeichnung des Produktbereichs:	Innere Verwaltung				
Produktgruppe:	111	Bezeichnung der Produktgruppe:	Verwaltungssteuerung und Service				
Produkt:	080	Bezeichnung des Produkts:	Personalservice				
Org.-Einheit	Personalservice						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Reduzierung der Personalkosten und Arbeitsplatzkosten und Vermeidung von Wiederbesetzungskosten durch Ausnutzen der Personalfluktuatation im Umfang von 50 % der Personal- und Sachkosten							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: Einsparung bei den Personalaufwendungen							
3. Konsolidierungseffekt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft							
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:		325.000	325.000	325.000	325.000	325.000	325.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 3.250.000		
Konsolidierungsbeitrag:	325.000	325.000	325.000	325.000			
Personaleinsparung in VZÄ					Maßnahme umgesetzt: ja		
= %-Punkte Grundsteuer B		24,44					

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr. 10.		Bezeichnung: Entfall einer AL-Stelle					
Produktbereich:		Bezeichnung des Produktbereichs:					
Produktgruppe:		Bezeichnung der Produktgruppe:					
Produkt:		Bezeichnung des Produkts:					
Org.-Einheit							
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Entfall einer AL-Stelle ab 2021 Im Zeitraum 2019 - 2022 werden drei Amtsleiterstellen vakant. Durch geeignete organisatorische Maßnahmen soll eine AL-Stelle eingespart werden.							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:							
3. Konsolidierungseffekt:		☐ einmalig		☒ dauerhaft			
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:							
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 62.000		
Konsolidierungsbeitrag:				62.000			
Personaleinsparung in VZÄ		1,00			Maßnahme umgesetzt: nein		
= %-Punkte Grundsteuer B		4,66					

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
11.		Übernahme der IT-Kosten durch die Aqua Magica GmbH					
Produktbereich:	001	Bezeichnung des Produktbereichs:	Innere Verwaltung				
Produktgruppe:	111	Bezeichnung der Produktgruppe:	Verwaltungssteuerung und Service				
Produkt:	090	Bezeichnung des Produkts:	IT-Service				
Org.-Einheit	Personalservice						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Die Aqua-Magica verursacht IT-Kosten in Höhe von rd. 3.000 - 4.000 Euro p. a.. Es wird vorgeschlagen, die Kosten der Aqua Magica GmbH in Rechnung zu stellen.							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:							
3. Konsolidierungseffekt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft							
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:			3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 31.500		
Konsolidierungsbeitrag:	3.500	3.500	3.500	3.500			
Personaleinsparung in VZÄ				Maßnahme umgesetzt: ja			
= %-Punkte Grundsteuer B	0,26						

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr. 11. a)		Bezeichnung: Optimierung des Druckmanagement					
Produktbereich:	001	Bezeichnung des Produktbereichs:		Innere Verwaltung			
Produktgruppe:	111	Bezeichnung der Produktgruppe:		Verwaltungssteuerung und Service			
Produkt:	090	Bezeichnung des Produkts:		IT-Service			
Org.-Einheit							
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Im Rathaus und in den Nebenstellen soll das Druckmanagement optimiert werden. Z.B. sollen grundsätzlich Arbeitsplatzdrucker durch Netzwerkdrucker ersetzt werden. Ein Potenzial kann noch nicht genannt werden.							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:							
3. Konsolidierungseffekt:		☐ einmalig		☒ dauerhaft			
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:							
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 0		
Konsolidierungsbeitrag:							
Personaleinsparung in VZÄ					Maßnahme umgesetzt: nein		
= %-Punkte Grundsteuer B	0,00						

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
12.		Zuwendungen an gemeinnützige Organisationen					
Produktbereich:	001	Bezeichnung des Produktbereichs:	Innere Verwaltung				
Produktgruppe:	111	Bezeichnung der Produktgruppe:	Verwaltungssteuerung und Service				
Produkt:	100	Bezeichnung des Produkts:	Haushaltssteuerung, Finanzbuchhaltung				
Org.-Einheit	Finanzen						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Der Kreis Herford fordert in seiner Verfügung vom 10.05.2012 zur Genehmigung des Haushaltssicherungskonzepts 2012 - 2021 die Überprüfung der Veranschlagung und Verwendung des für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung bereitgestellten Betrages von 80.000 Euro. Es wird eine Reduzierung um 15.000 Euro vorgenommen.							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: Einsparungen bei den Transferaufwendungen							
3. Konsolidierungseffekt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft							
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:			15.000	15.000	35.000	35.000	35.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 275.000		
Konsolidierungsbeitrag:	35.000	35.000	35.000	35.000			
Personaleinsparung in VZÄ				Maßnahme umgesetzt: ja			
= %-Punkte Grundsteuer B	2,63						

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
12.a)		Zuwendungen an gemeinnützige Organisationen lt. HSK 2012-2021					
Produktbereich:	001	Bezeichnung des Produktbereichs:	Innere Verwaltung				
Produktgruppe:	111	Bezeichnung der Produktgruppe:	Verwaltungssteuerung und Service				
Produkt:	100	Bezeichnung des Produkts:	Haushaltssteuerung, Finanzbuchhaltung				
Org.-Einheit	Finanzen						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Lineare Kürzung von Zuschüssen an Vereine u.ä. Organisationen (Teilbetrag der Ausschüttung der Sparkasse Herford in Höhe von 100.000,00 Euro), s. Ratsbeschluss vom 02.04.2009							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: Einsparungen bei den Transferaufwendungen							
3. Konsolidierungseffekt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft							
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 200.000		
Konsolidierungsbeitrag:	20.000	20.000	20.000	20.000			
Personaleinsparung in VZÄ					Maßnahme umgesetzt: ja		
= %-Punkte Grundsteuer B		1,50					

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr. 13.		Bezeichnung: Entfall einer Stelle im Bereich Finanzen					
Produktbereich:	001	Bezeichnung des Produktbereichs:		Innere Verwaltung			
Produktgruppe:	111	Bezeichnung der Produktgruppe:		Verwaltungssteuerung und Service			
Produkt:	110	Bezeichnung des Produkts:		Forderungsmanagement			
Org.-Einheit	Finanzen						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Nach erfolgter Umstrukturierung im Bereich Finanzen kann eine Stelle entfallen.							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: Wurde bereits im Haushaltsansatz 2013 berücksichtigt							
3. Konsolidierungseffekt:		☐ einmalig		☒ dauerhaft			
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:							
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021:		
Konsolidierungsbeitrag:							
					0		
Personaleinsparung in VZÄ	1,00			Maßnahme umgesetzt: ja			
= %-Punkte Grundsteuer B	0,00						

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
13.a)		Intensivierung des Forderungsmanagements, Maßnahme lt. HSK 2012 - 2021					
Produktbereich:	001	Bezeichnung des Produktbereichs:	Innere Verwaltung				
Produktgruppe:	111	Bezeichnung der Produktgruppe:	Verwaltungssteuerung und Service				
Produkt:	110	Bezeichnung des Produkts:	Forderungsmanagement				
Org.-Einheit	Finanzen						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Intensivierung des Forderungsmanagements durch die Erhebung einer Gebühr für die Ankündigung der Zwangsvollstreckung							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:							
3. Konsolidierungseffekt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft							
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:		80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 800.000		
Konsolidierungsbeitrag:	80.000	80.000	80.000	80.000			
Personaleinsparung in VZÄ					Maßnahme umgesetzt: ja		
= %-Punkte Grundsteuer B		6,02					

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
13. c)		Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich des Forderungsmanagements (Aufgabe des Vollziehungsaußendienstes)					
Produktbereich:	001	Bezeichnung des Produktbereichs:	Innere Verwaltung				
Produktgruppe:	111	Bezeichnung der Produktgruppe:	Verwaltungssteuerung und Service				
Produkt:	110	Bezeichnung des Produkts:	Forderungsmanagement				
Org.-Einheit	Finanzen						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich des Forderungsmanagements (Aufgabe des Vollziehungsaußendienstes).							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: Einsparungen bei den Personalaufwendungen							
3. Konsolidierungseffekt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft							
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:				12.000	12.000	12.000	12.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 96.000		
Konsolidierungsbeitrag:	12.000	12.000	12.000	12.000			
Personaleinsparung in VZÄ	1,00				Maßnahme umgesetzt: Ja		
= %-Punkte Grundsteuer B	0,90						

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
14.		Abgabe nicht mehr benötigter Pachtflächen					
Produktbereich:	001	Bezeichnung des Produktbereichs:	Innere Verwaltung				
Produktgruppe:	111	Bezeichnung der Produktgruppe:	Verwaltungssteuerung und Service				
Produkt:	130	Bezeichnung des Produkts:	Liegenschaften				
Org.-Einheit	Liegenschaftsamt						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Für die Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigte Pachtflächen sind abzugeben. Vertragsverlängerungen im bereich der freiwilligen Aufgabenwahrnehmung sind nur noch nach Beschlussfassung im Haupt- und Finanzausschuss möglich.							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: Einsparung von Pachtzinsen							
3. Konsolidierungseffekt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft							
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:							
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 64.000		
Konsolidierungsbeitrag:	16.000	16.000	16.000	16.000			
Personaleinsparung in VZÄ					Maßnahme umgesetzt: nein		
= %-Punkte Grundsteuer B	1,20						

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
15.		Neukonzeptionierung der Fundsachenverwaltung (Prüfauftrag)					
Produktbereich:	002	Bezeichnung des Produktbereichs:		Sicherheit und Ordnung			
Produktgruppe:	122	Bezeichnung der Produktgruppe:		Ordnungsangelegenheiten			
Produkt:	010	Bezeichnung des Produkts:		Ordnungsangelegenheiten			
Org.-Einheit	Ordnungsamt						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Bei der bisherigen (traditionellen) Form der Versteigerung der Fundsachen ist der wirtschaftliche Erfolg (Erlös abzgl. Kosten) zweifelhaft. Eine Verwertung kann auf eine andere (rechtlich zulässige) Art und Weise vorgenommen werden.							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:							
3. Konsolidierungseffekt:		☐ einmalig		☒ dauerhaft			
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:							
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 0		
Konsolidierungsbeitrag:							
Personaleinsparung in VZÄ					Maßnahme umgesetzt: ja		
= %-Punkte Grundsteuer B	0,00						

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
16.		Überarbeitung der Verwaltungsgebührensatzung					
Produktbereich:	002	Bezeichnung des Produktbereichs:	Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe:	122	Bezeichnung der Produktgruppe:	Ordnungsangelegenheiten				
Produkt:	020	Bezeichnung des Produkts:	Einwohnerangelegenheiten				
Org.-Einheit	Verwaltungssteuerung						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Überarbeitung der Verwaltungsgebührensatzung - Überprüfung der Angemessenheit (letzte Überarbeitung = 2001) - neue Tatbestände (Durchführungsverträge, Erschließungsverträge, öff. Bekanntmachungen u.a.) Erhebung abweichender Gebührensätze aufgrund § 2 Abs. 3 GebG NRW grundsätzlich möglich							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: 							
3. Konsolidierungseffekt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft							
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:			10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 90.000		
Konsolidierungsbeitrag:	10.000	10.000	10.000	10.000			
Personaleinsparung in VZÄ					Maßnahme umgesetzt: ja		
= %-Punkte Grundsteuer B		0,75					

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
17.		Entfall einer 1/2 Stelle im Bereich Bürgerservice					
Produktbereich:	002	Bezeichnung des Produktbereichs:	Sicherheit und Ordnung				
Produktgruppe:	122	Bezeichnung der Produktgruppe:	Ordnungsangelegenheiten				
Produkt:	020	Bezeichnung des Produkts:	Einwohnerangelegenheiten/Personenstandswesen				
Org.-Einheit	Bürgerservice/Personalservice						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Entfall einer 1/2 Stelle im Bereich Bürgerservice.							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: Einsparung von Personalkosten							
3. Konsolidierungseffekt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft							
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:				24.000	24.000	24.000	24.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 192.000		
Konsolidierungsbeitrag:	24.000	24.000	24.000	24.000			
Personaleinsparung in VZÄ		0,50			Maßnahme umgesetzt: nein		
= %-Punkte Grundsteuer B		1,80					

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
17.a)		Neukalkulation der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Brandschau und sonstige brandschutztechnische Leistungen, Maßnahme lt. HSK 2012 - 2021					
Produktbereich:	002	Bezeichnung des Produktbereichs:		Sicherheit und Ordnung			
Produktgruppe:	122	Bezeichnung der Produktgruppe:		Ordnungsangelegenheiten			
Produkt:	020	Bezeichnung des Produkts:		Einwohnerangelegenheiten/Personenstandswesen			
Org.-Einheit	Bürgerservice/Personalservice						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Neukalkulation der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Brandschau und sonstige brandschutztechnische Leistungen Die Gebührenerhöhung wurde in der Ratssitzung am 30.03.2011 beschlossen.							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: Einsparung von Personalkosten							
3. Konsolidierungseffekt:		☐ einmalig		☒ dauerhaft			
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021:		
Konsolidierungsbeitrag:	1.000	1.000	1.000	1.000			
					10.000		
Personaleinsparung in VZÄ					Maßnahme umgesetzt: ja		
= %-Punkte Grundsteuer B		0,08					

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
18.		Entfall von Stellenanteilen an der Grundschule Löhne-Bahnhof					
Produktbereich:	003	Bezeichnung des Produktbereichs:	Schulträgeraufgaben				
Produktgruppe:	211	Bezeichnung der Produktgruppe:	Grundschulen				
Produkt:	010 030	Bezeichnung des Produkts:	GS Löhne-Bhf.				
Org.-Einheit	Schule, Kultur, Sport						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Entfall von Stellenanteilen für den Schließdienst an der GS Löhne-Bahnhof.							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:							
3. Konsolidierungseffekt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft							
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:				6.000	6.000	6.000	6.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 48.000		
Konsolidierungsbeitrag:	6.000	6.000	6.000	6.000			
Personaleinsparung in VZÄ					0,12		
					Maßnahme umgesetzt: nein		
= %-Punkte Grundsteuer B		0,45					

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
19.		Aufgabe des Schulstandortes Wittel					
Produktbereich:	003	Bezeichnung des Produktbereichs:	Schulträgeraufgaben				
Produktgruppe:	211	Bezeichnung der Produktgruppe:	Grundschulen				
Produkt:	010-050	Bezeichnung des Produkts:	Grundschule Melbergen-Wittel				
Org.-Einheit	Schule, Kultur, Sport						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Die Aufgabe des Schulstandortes ab August 2012 ist am 30.03.2011 vom Rat beschlossen worden. Da das Gebäude noch nicht vermarktet werden konnte, fallen noch geringe Bewirtschaftungskosten an.							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:							
3. Konsolidierungseffekt:		☐ einmalig ☒ dauerhaft					
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:			48.000	48.000	50.000	50.000	50.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 446.000		
Konsolidierungsbeitrag:	50.000	50.000	50.000	50.000			
Personaleinsparung in VZÄ					Maßnahme umgesetzt: ja		
= %-Punkte Grundsteuer B	3,76						

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
20.		Reduzierung des Zuschussbedarfes bei der Offenen Ganztagsgrundschule					
Produktbereich:	003	Bezeichnung des Produktbereichs:	Schulträgeraufgaben				
Produktgruppe:	211	Bezeichnung der Produktgruppe:	Grundschulen				
Produkt:	021	Bezeichnung des Produkts:	Offene Ganztagsgrundschule				
Org.-Einheit	Jugendamt						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: - demografisch bedingter Rückbau im Zeitraum 2017-2019 (3 x 1/2 Gruppe) - Neustrukturierung der Elternbeiträge (Einführung eines Sockelbetrages, Volumen = 36.000 Euro) - Abbau nicht konzeptbedingter Stellenanteile (1,6 VZÄ) beginnend ab 2015							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: Einsparungen bei Sach- und Personalaufwendungen, ggfls. Ertragssteigerungen							
3. Konsolidierungseffekt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft							
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:			36.000	36.000	72.000	72.000	106.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 1.056.000		
Konsolidierungsbeitrag:	140.000	174.000	210.000	210.000			
Personaleinsparung in VZÄ		1,60			Maßnahme umgesetzt: nein		
= %-Punkte Grundsteuer B		15,79					

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
21.		Aufgabe der Hauptschule Löhne-West					
Produktbereich:	003	Bezeichnung des Produktbereichs:	Schulträgeraufgaben				
Produktgruppe:	212	Bezeichnung der Produktgruppe:	Hauptschulen				
Produkt:	010	Bezeichnung des Produkts:	Hauptschule Löhne-West				
Org.-Einheit	Schule, Kultur, Sport						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Durch die vom Rat am 04.07.2012 beschlossene Auflösung der Hauptschule Löhne-West ergeben sich Einsparungen bei Sach- und Personalkosten.							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: Einsparung von Personal- und Sachaufwendungen							
3. Konsolidierungseffekt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft							
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:				0	100.000	211.000	211.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 1.366.000		
Konsolidierungsbeitrag:	211.000	211.000	211.000	211.000			
Personaleinsparung in VZÄ							
				Maßnahme umgesetzt: nein			
= %-Punkte Grundsteuer B		15,86					

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
22.		Einsparung von Sachaufwendungen bei den Schulen					
Produktbereich:	003	Bezeichnung des Produktbereichs:	Schulträgeraufgaben				
Produktgruppe:	alle	Bezeichnung der Produktgruppe:	alle Schulen				
Produkt:	alle	Bezeichnung des Produkts:	alle Schulen				
Org.-Einheit	Schule, Kultur, Sport						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Die den Schulen zur Verfügung gestellten Mittel für die Beschaffung von beweglichen Gegenständen des Anlagevermögens bzw. für Aufwendungen im Rahmen des Schulbudgets werden zurückgefahren.							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:							
3. Konsolidierungseffekt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft							
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:			10.000	15.000	20.000	20.000	20.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 165.000		
Konsolidierungsbeitrag:	20.000	20.000	20.000	20.000			
Personaleinsparung in VZÄ					Maßnahme umgesetzt: ja z. Teil		
= %-Punkte Grundsteuer B	1,50						

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
22.a)		Anpassung der den Schulen zur Verfügung gestellten Mittel, Maßnahme lt. HSK 2012 - 2021					
Produktbereich:	003	Bezeichnung des Produktbereichs:		Schulträgeraufgaben			
Produktgruppe:	alle	Bezeichnung der Produktgruppe:		alle Schulen			
Produkt:	alle	Bezeichnung des Produkts:		alle Schulen			
Org.-Einheit	Schule, Kultur, Sport						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Anpassung der den Schulen zur Verfügung gestellten Mittel (Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen, Schulbudgets) an die demografische Entwicklung							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:							
3. Konsolidierungseffekt:		☐ einmalig		☒ dauerhaft			
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021:		
Konsolidierungsbeitrag:	20.000	20.000	20.000	20.000			
					200.000		
Personaleinsparung in VZÄ					Maßnahme umgesetzt: ja		
= %-Punkte Grundsteuer B		1,50					

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
23.		Abmietung von Schulcontainern					
Produktbereich:	003	Bezeichnung des Produktbereichs:	Schulträgeraufgaben				
Produktgruppe:		Bezeichnung der Produktgruppe:	Gymnasium und Städtische Realschule				
Produkt:		Bezeichnung des Produkts:					
Org.-Einheit	Schule, Kultur, Sport						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Entfall folgender Container: - Städtische Realschule Löhne ab August 2016 (48.000 Euro) - Städtisches Gymnasium Löhne ab 2014 (33.000 Euro) in Übereinstimmung mit der Schulentwicklungsplanung 2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: 3. Konsolidierungseffekt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft							
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:				33.000	33.000	49.000	81.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021:		
Konsolidierungsbeitrag:	81.000	81.000	81.000	81.000			
					520.000		
Personaleinsparung in VZÄ					Maßnahme umgesetzt: nein		
= %-Punkte Grundsteuer B		6,09					

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
24.		Auflösung eines weiteren Schulstandorts aufgrund der Entwicklung der Schülerzahlen					
Produktbereich:	003	Bezeichnung des Produktbereichs:	Schulträgeraufgaben				
Produktgruppe:	211	Bezeichnung der Produktgruppe:	Grundschulen				
Produkt:	010	Bezeichnung des Produkts:	Grundschulen				
Org.-Einheit	Schule, Kultur, Sport						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Aufgrund der absehbaren Entwicklung der Schülerzahlen im Schulbezirk Löhne kann ein Schulstandort entfallen.							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: Einsparungen bei den Sach- und Personalaufwendungen							
3. Konsolidierungseffekt:		☐ einmalig ☒ dauerhaft					
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:							170.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 850.000		
Konsolidierungsbeitrag:	170.000	170.000	170.000	170.000			
Personaleinsparung in VZÄ					Maßnahme umgesetzt: nein		
= %-Punkte Grundsteuer B		12,78					

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
25.		Interkommunale Zusammenarbeit in der Schulentwicklungsplanung oder ext. Beauftragung					
Produktbereich:	003	Bezeichnung des Produktbereichs:		Schulträgeraufgaben			
Produktgruppe:	243	Bezeichnung der Produktgruppe:		Sonstige schulische Aufgaben			
Produkt:	010	Bezeichnung des Produkts:		Sonstige schulische Aufgaben			
Org.-Einheit	Schule, Kultur, Sport						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Entfall einer Stelle in der Schulverwaltung ab 2019, Kompensation durch eine Kooperation mit einer Nachbarstadt oder ext. Beauftragung							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: Einsparung von Personalkosten, in Höhe eines Anteils von ca. 25 % zusätzliche Transferausgaben							
3. Konsolidierungseffekt:		☐ einmalig		☒ dauerhaft			
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:							
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 192.000		
Konsolidierungsbeitrag:		64.000	64.000	64.000			
Personaleinsparung in VZÄ		1,00			Maßnahme umgesetzt: nein		
= %-Punkte Grundsteuer B		4,81					

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
26.		Entfall einer Hausmeisterstelle aufgrund der Entwicklungen im Schulbereich					
Produktbereich:	003	Bezeichnung des Produktbereichs:		Schulträgeraufgaben			
Produktgruppe:		Bezeichnung der Produktgruppe:					
Produkt:		Bezeichnung des Produkts:					
Org.-Einheit	Immobilienwirtschaft						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Entfall einer Hausmeisterstelle ab 2016 aufgrund der Rückführung der Schulinfrastruktur sowie organisatorischer Maßnahmen.							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:							
3. Konsolidierungseffekt:		☐ einmalig		☒ dauerhaft			
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:						47.000	47.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 282.000		
Konsolidierungsbeitrag:	47.000	47.000	47.000	47.000			
Personaleinsparung in VZÄ		1,00			Maßnahme umgesetzt: nein		
= %-Punkte Grundsteuer B		3,53					

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
27.		Reduzierung des Zuschussbedarfes der Musikschule					
Produktbereich:	004	Bezeichnung des Produktbereichs:		Kultur			
Produktgruppe:	263	Bezeichnung der Produktgruppe:		Musikschule			
Produkt:	010	Bezeichnung des Produkts:		Musikschule			
Org.-Einheit	Schule, Kultur, Sport						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: - Steigerung der Sponsoringaktivitäten durch langfristige Partnerschaften mit Firmen für die Beschaffung von Musikinstrumenten = 6.500 Euro - Erhöhung der Teilnehmerbeiträge (5 %)							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: Einsparung von Sachaufwendungen							
3. Konsolidierungseffekt:		☐ einmalig		☒ dauerhaft			
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:			20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 180.000		
Konsolidierungsbeitrag:	20.000	20.000	20.000	20.000			
Personaleinsparung in VZÄ					Maßnahme umgesetzt: ja		
= %-Punkte Grundsteuer B	1,50						

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
27.a)		Reduzierung des Zuschussbedarfes im Kulturbereich, Maßnahme lt. HSK 2012 - 2021					
Produktbereich:	004	Bezeichnung des Produktbereichs:		Kultur			
Produktgruppe:	263	Bezeichnung der Produktgruppe:		Musikschule			
Produkt:	010	Bezeichnung des Produkts:		Musikschule			
Org.-Einheit	Schule, Kultur, Sport						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Reduzierung des Zuschussbedarfes (Basis Gesamtaufwendungen abzgl. Personalaufwendungen, 20 % des Betrages) der Produkte Heimatmuseum und Stadtarchiv, Musikpflege, Musikschule, Volkshochschule, Büchereien, Kulturveranstaltungen und Kulturförderung							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: Einsparung von Sachaufwendungen							
3. Konsolidierungseffekt:		☐ einmalig		☒ dauerhaft			
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:		40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 400.000		
Konsolidierungsbeitrag:	40.000	40.000	40.000	40.000			
Personaleinsparung in VZÄ						Maßnahme umgesetzt: ja	
= %-Punkte Grundsteuer B		3,01					

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
28.		Entfall von Stellenanteilen in der Musikschule					
Produktbereich:	004	Bezeichnung des Produktbereichs:	Kultur				
Produktgruppe:	263	Bezeichnung der Produktgruppe:	Musikschule				
Produkt:	010	Bezeichnung des Produkts:	Musikschule				
Org.-Einheit	Schule, Kultur, Sport						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Entfall von Stellenanteilen							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:							
3. Konsolidierungseffekt:		☐ einmalig ☒ dauerhaft					
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:						43.000	43.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 286.000		
Konsolidierungsbeitrag:	43.000	43.000	43.000	71.000			
Personaleinsparung in VZÄ		0,88			Maßnahme umgesetzt: nein		
= %-Punkte Grundsteuer B		5,34					

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
28.a)		Neufestsetzung der Zuschüsse im Kulturbereich, Maßnahme lt. HSK 2012 - 2021					
Produktbereich:	004	Bezeichnung des Produktbereichs:		Kultur			
Produktgruppe:	263	Bezeichnung der Produktgruppe:		Musikschule			
Produkt:	010	Bezeichnung des Produkts:		Musikschule			
Org.-Einheit	Schule, Kultur, Sport						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Neufestsetzung der Zuschüsse im Kulturbereich im Wege der Aufnahme von Verhandlungen mit den betroffenen Organisationen							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:							
3. Konsolidierungseffekt:		☐ einmalig ☒ dauerhaft					
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:		3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 35.000		
Konsolidierungsbeitrag:	3.500	3.500	3.500	3.500			
Personaleinsparung in VZA					Maßnahme umgesetzt: ja		
= %-Punkte Grundsteuer B		0,26					

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
29.		Reduzierung des Zuschussbedarfes der Volkshochschule					
Produktbereich:	004	Bezeichnung des Produktbereichs:	Kultur				
Produktgruppe:	271	Bezeichnung der Produktgruppe:	Volkshochschule				
Produkt:	010	Bezeichnung des Produkts:	Volkshochschule				
Org.-Einheit	Schule, Kultur, Sport						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: - Erhöhung der Hörerentgelte - Wegfall von Stellenanteilen ab 2014							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: Einsparungen bei Sach- und Personalaufwendungen, ggfls. Ertragssteigerung							
3. Konsolidierungseffekt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft							
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:				25.000	25.000	25.000	25.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 200.000		
Konsolidierungsbeitrag:	25.000	25.000	25.000	25.000			
Personaleinsparung in VZÄ		0,50			Maßnahme umgesetzt: nein		
= %-Punkte Grundsteuer B		1,88					

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
30.		Reduzierung des Zuschussbedarfes der Stadtbücherei					
Produktbereich:	004	Bezeichnung des Produktbereichs:	Kultur				
Produktgruppe:	272	Bezeichnung der Produktgruppe:	Büchereien				
Produkt:	010	Bezeichnung des Produkts:	Stadtbücherei				
Org.-Einheit	Schule, Kultur, Sport						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Entfall von Stellen bzw. Stellenanteilen in der Bücherei durch die Nutzung der natürlichen Personalfuktuation Einsparungen von Sachaufwendungen, Ertragssteigerungen							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: Einsparungen bei Sach- und Personalaufwendungen, Ertragssteigerungen							
3. Konsolidierungseffekt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft							
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:			14.000	14.000	14.000	54.000	54.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 434.000		
Konsolidierungsbeitrag:	54.000	54.000	88.000	88.000			
Personaleinsparung in VZÄ	1,77				Maßnahme umgesetzt: ja z. Teil		
= %-Punkte Grundsteuer B	6,62						

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:	
31.		Entwicklung eines gemeinsamen Officekonzepts für die kulturellen Einrichtungen (Prüfauftrag)	
Produktbereich:	004	Bezeichnung des Produktbereichs:	Kultur
Produktgruppe:	versch.	Bezeichnung der Produktgruppe:	verschiedene
Produkt:		Bezeichnung des Produkts:	
Org.-Einheit	Jugendamt/Schule, Kultur, Sport		
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:			
1. Beschreibung der Maßnahme: Ziel: Optimierung der Präsenzzeiten durch die Entwicklung eines gemeinsamen Officekonzepts für die kulturellen Einrichtungen unter Einbeziehung der Einrichtungen der Jugendarbeit. Die räumliche Ansiedlung eines Front-Office bedingt nicht unerhebliche Bau- bzw. Umbaukosten. Die erzielbaren Einsparungen bei den Personalkosten müssen dem gegenübergestellt werden.			
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: Einsparung von Personalkosten			
3. Konsolidierungseffekt:		☐ einmalig ☒ dauerhaft	
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)		
	2011	2012	2013
	2014	2015	2016
Konsolidierungsbeitrag:			
	2018	2019	2020
Konsolidierungsbeitrag:			
			Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021:
			0
Personaleinsparung in VZÄ			Maßnahme umgesetzt: nein
= %-Punkte Grundsteuer B	0,00		

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
32.		Reduzierung von Zuschüssen im Bereich der freiwilligen Aufgabenwahrnehmung (nicht beschlossen)					
Produktbereich:		Bezeichnung des Produktbereichs:	Verschiedene Produkte				
Produktgruppe:		Bezeichnung der Produktgruppe:					
Produkt:		Bezeichnung des Produkts:	verschiedene				
Org.-Einheit							
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Kürzung der Zuschüsse um 20 % ab 2015. Die Empfänger der Zuschüsse gehen aus der beigefügten Tabelle (Stand: 2012) hervor. Die Sanierungsmaßnahme wurde kompensiert durch eine entsprechend höhere Kürzung bei der Maßnahme "Zuwendungen an gemeinnützige Organisationen" (S. 17).							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: 							
3. Konsolidierungseffekt:		☐ einmalig ☒ dauerhaft					
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:					0	0	0
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 0		
Konsolidierungsbeitrag:	0	0	0	0			
Personaleinsparung in VZÄ					Maßnahme umgesetzt: nein		
= %-Punkte Grundsteuer B	0,00						

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
33.		Entfall einer Stelle im Bereich der Betreuung von Obdachlosen					
Produktbereich:	005	Bezeichnung des Produktbereichs:	Soziale Leistungen				
Produktgruppe:	315	Bezeichnung der Produktgruppe:	Soziale Einrichtungen				
Produkt:	020	Bezeichnung des Produkts:	Soz. Leistungen u. Einrichtungen für Wohnungsnotfälle sowie 005 311 010 (Grundversorgung, SGB XII)				
Org.-Einheit	Sozialamt, Personalservice						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme:							
Entfall einer von drei Stellen für die Betreuung von Obdachlosen ab 2020.							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:							
3. Konsolidierungseffekt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft							
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:							
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021:		
Konsolidierungsbeitrag:			49.000	49.000			
					98.000		
Personaleinsparung in VZÄ	1,00				Maßnahme umgesetzt: nein		
= %-Punkte Grundsteuer B	3,68						

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
33.a)		Reduzierung von vorgehaltenen Flächen bei den Einrichtungen für Wohnungssuchende und Asylbewerbern, Maßnahme lt. HSK 2012 - 2021					
Produktbereich:	005	Bezeichnung des Produktbereichs:		Soziale Leistungen			
Produktgruppe:	315	Bezeichnung der Produktgruppe:		Soziale Einrichtungen			
Produkt:	020	Bezeichnung des Produkts:		Soz. Leistungen u. Einrichtungen für Wohnungsnotfälle sowie 005 311 010 (Grundversorgung, SGB XII)			
Org.-Einheit	Sozialamt, Personalservice						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Schließung und Abriss der Objekte Bündler Str. 115, Bergkirchener Str. 151 b und c, Verkauf Koblenzer Str. 248 und Werrestraße 8 stehen an							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:							
3. Konsolidierungseffekt:		☐ einmalig ☒ dauerhaft					
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:		89.000	89.000	89.000	89.000	89.000	89.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 890.000		
Konsolidierungsbeitrag:	89.000	89.000	89.000	89.000			
Personaleinsparung in VZÄ					Maßnahme umgesetzt: ja		
= %-Punkte Grundsteuer B	6,69						

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
34.		Überprüfung der Höhe der Vergünstigungen für Inhaber des Wittekindspasses (Prüfauftrag)					
Produktbereich:	005	Bezeichnung des Produktbereichs:	Soziale Leistungen				
Produktgruppe:	351	Bezeichnung der Produktgruppe:	Sonstige soziale Leistungen				
Produkt:	010	Bezeichnung des Produkts:	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen				
Org.-Einheit	Sozialamt						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Die Höhe der Vergünstigungen für Inhaber des Wittekindspasses (s.u.) sollen überprüft werden. - Musikschule, Jugendkunstschule, VHS, Bücherei, Kulturveranstaltungen (90 %) - Frei- und Hallenbad (50 %) Nach Mitteilung der betreffenden Einrichtungsleiterinnen und Einrichtungsleiter würde das Einsparungspotenzial infolge einer Heraufsetzung der Eigenanteile nicht besonders hoch ausfallen. Häufig würden Kurse o.ä. ohnehin durchgeführt bzw. würden die Vergünstigungen nicht in Anspruch genommen.							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: 							
3. Konsolidierungseffekt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft							
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:							
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 0		
Konsolidierungsbeitrag:							
Personaleinsparung in VZÄ					Maßnahme umgesetzt: nein		
= %-Punkte Grundsteuer B	0,00						

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
35.		Erstellung eines Konzepts über Möglichkeiten der Ausweitung der Kindertagespflege					
Produktbereich:	006	Bezeichnung des Produktbereichs:	Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe				
Produktgruppe:	361	Bezeichnung der Produktgruppe:	Förderung v. Kindern in Tageseinricht. und in Tagespflege				
Produkt:	010	Bezeichnung des Produkts:	Förderung v. Kindern in Tageseinricht. und in Tagespflege				
Org.-Einheit	Jugendamt						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Derzeit kann der Bedarf an Kindertagespflege nicht vollständig befriedigt werden. Der Ausbau im Kita-Bereich stagniert. Durch personelle Aufstockung bzw. durch Auslagerung auf einen freien Träger sollen teure Kita-Plätze durch den Ausbau der Kindertagespflege vermieden werden. Hierzu ist ein Konzept zu erarbeiten. Ziel: Einsparung von 5 Plätzen (Volumen = rd. 20.000 Euro)							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:							
3. Konsolidierungseffekt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft							
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:				20.000	20.000	20.000	20.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 160.000		
Konsolidierungsbeitrag:	20.000	20.000	20.000	20.000			
Personaleinsparung in VZÄ					Maßnahme umgesetzt: nein		
= %-Punkte Grundsteuer B	1,50						

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
36.		Reduzierung des Zuschussbedarfes bei den Produkten des Kommunalen Kinder- und Jugendförderplans					
Produktbereich:	006	Bezeichnung des Produktbereichs:		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			
Produktgruppe:	362, 363, 366	Bezeichnung der Produktgruppe:		362 010 Kinder- u. Jugendarbeit 363 020 Jugendsozialarbeit			
Produkt:		Bezeichnung des Produkts:		366 Jugendzentren Jugendkunstschule, Spielplätze			
Org.-Einheit	Jugendamt						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: - Entfall einer Stelle ATZ in der Jugendsozialarbeit (0,5 Stellen) - Aufgabe eines Standorts der Jugendarbeit (East End) - Aufgabe eines weiteren Spielplatzes (Brehmstraße) Das East-End wurde bereits geschlossen. Zusätzlich kann mittelfristig der Spielplatz Tischlerweg aufgegeben werden.							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: Einsparung von Personal- und Sachaufwendungen							
3. Konsolidierungseffekt:		☐ einmalig		☒ dauerhaft			
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:				25.000	65.000	65.000	65.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021:		
Konsolidierungsbeitrag:	65.000	65.000	65.000	65.000			
					480.000		
Personaleinsparung in VZÄ		0,50			Maßnahme umgesetzt: nein		
= %-Punkte Grundsteuer B		4,89					

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
36.a)		Einsparungen bei den Produkten des Kommunalen Kinder- und Jugendförderplans, Maßnahme lt. HSK 2012 - 2012					
Produktbereich:	006	Bezeichnung des Produktbereichs:		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe			
Produktgruppe:	362, 363, 366	Bezeichnung der Produktgruppe:		362 010 Kinder- u. Jugendarbeit 363 020 Jugendsozialarbeit			
Produkt:		Bezeichnung des Produkts:		366 Jugendzentren Jugendkunstschule, Spielplätze			
Org.-Einheit	Jugendamt						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Einbau eines demografischen Faktors in den Kommunalen Kinder- und Jugendförderplan (6,7 % der Sachaufwendungen)							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: Einsparung von Personal- und Sachaufwendungen ☐ einmalig ☒ dauerhaft							
3. Konsolidierungseffekt:							
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:		21.000	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 210.000		
Konsolidierungsbeitrag:	21.000	21.000	21.000	21.000			
Personaleinsparung in VZA					Maßnahme umgesetzt:		
					ja		
= %-Punkte Grundsteuer B		1,58					

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
37.		Neustrukturierung der Betreuungszeiten und Gruppenformen in den Tageseinrichtungen für Kinder					
Produktbereich:	006	Bezeichnung des Produktbereichs:	Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe				
Produktgruppe:	365	Bezeichnung der Produktgruppe:	Tageseinrichtungen für Kinder				
Produkt:	010	Bezeichnung des Produkts:	Tageseinrichtungen für Kinder				
Org.-Einheit	Jugendamt						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme:							
<u>Ziel:</u> Ausweitung des Anteils der 25- und 35-Stunden-Betreuungszeiten							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:							
3. Konsolidierungseffekt:		☐ einmalig ☒ dauerhaft					
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:	0	0	0	0	50.000	50.000	50.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 350.000		
Konsolidierungsbeitrag:	50.000	50.000	50.000	50.000			
Personaleinsparung in VZÄ					Maßnahme umgesetzt:		
					nein		
= %-Punkte Grundsteuer B		3,76					

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
37.a)		Neuverhandlung der vertraglichen Zuschüsse zu den Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen, Maßnahme lt. HSK 2012 - 2021					
Produktbereich:	006	Bezeichnung des Produktbereichs:		Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe			
Produktgruppe:	365	Bezeichnung der Produktgruppe:		Tageseinrichtungen für Kinder			
Produkt:	010	Bezeichnung des Produkts:		Tageseinrichtungen für Kinder			
Org.-Einheit	Jugendamt						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Neuverhandlung der vertraglichen Zuschüsse zu den Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:							
3. Konsolidierungseffekt:		☐ einmalig		☒ dauerhaft			
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:	0	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021:		
Konsolidierungsbeitrag:	47.000	47.000	47.000	47.000			
					470.000		
Personaleinsparung in VZA				Maßnahme umgesetzt: ja			
= %-Punkte Grundsteuer B		3,53					

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
38.		Erhöhung der Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen					
Produktbereich:	006	Bezeichnung des Produktbereichs:	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				
Produktgruppe:	365	Bezeichnung der Produktgruppe:	Tageseinrichtungen für Kinder				
Produkt:	010	Bezeichnung des Produkts:	Tageseinrichtungen für Kinder				
Org.-Einheit	Jugendamt						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Elternbeitragsquote Stadt Löhne zz. 12,63 % (2011 Plan) Landesvorgabe (19 %) = + 500.000 Euro Durchschnitt Kommunen (rd. 16,0 %) = + 260.000 Euro In der Ratssitzung am 18.12.2013 wurde beschlossen, dass auf die Erhöhung im Haushaltsjahr 2014 verzichtet wird. Die Verwaltung wurde beauftragt, sozialverträgliche Formen der Beitragsanpassung an die gestiegenen Gesamtkosten zu untersuchen und dem Jugendhilfeausschuss vorzulegen.							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: Erhöhung der Erträge							
3. Konsolidierungseffekt:		☐ einmalig ☒ dauerhaft					
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:				0	79.900	89.900	118.200
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 960.600		
Konsolidierungsbeitrag:	137.800	157.800	178.100	198.900			
Personaleinsparung in VZÄ					Maßnahme umgesetzt: nein		
= %-Punkte Grundsteuer B	14,95						

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
39.		Beteiligung der Vereine an den Bewirtschaftungskosten der Sportlerheime					
Produktbereich:	008	Bezeichnung des Produktbereichs:		Sport			
Produktgruppe:	421	Bezeichnung der Produktgruppe:		Sportförderung			
Produkt:	010	Bezeichnung des Produkts:		Sportförderung			
Org.-Einheit	Schule, Kultur, Sport						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Unter Beteiligung des Stadtsportverbandes soll versucht werden, die Verhandlungen zur Kostenbeteiligung mit jenen Vereinen, die Sportlerheime und Clubräume nutzen, zum Abschluss zu bringen. Hier soll als Vorbild das mit TuRa Löhne vereinbarte Modell übernommen werden, dass vorsieht, dass der jeweilige Verein die Unterhaltung des Club- oder Jugendraumes mit den dazugehörenden Neben- und Sanitärräumen (Küchen, Flure, Toiletten, Lagerräume etc.), nicht jedoch Umkleide- und Duschbereich, selbst übernimmt und von der Stadt dafür einen Zuschuss für die rein sportliche Nutzung bekommt. Die betreffenden Sportvereine werden so in die Lage versetzt, eigene Ideen und Konzepte bei der Nutzung dieser Räumlichkeiten eigenverantwortlich durchzuführen. In diesem Zusammenhang werden aus Gründen der Gleichbehandlung auch alle an Sportanlagen aufgestellten/aufgebauten vereinseigenen Getränkeunterstände oder Blockhütten komplett - soweit noch nicht erfolgt - in die Bewirtschaftung durch die betreibenden Vereine überführt.							
(s. a. Pakt für den Sport)							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: Einsparungen bei den Sachaufwendungen							
3. Konsolidierungseffekt:		☐ einmalig		☒ dauerhaft			
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:				5.000	5.000	5.000	5.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 40.000		
Konsolidierungsbeitrag:	5.000	5.000	5.000	5.000			
Personaleinsparung in VZÄ						Maßnahme umgesetzt: ja, z. T.	
= %-Punkte Grundsteuer B	0,38						

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
39.a)		Entfall der Globalzuschüsse an die Sportvereine (s. Pakt für den Sport), Maßnahme lt. HSK 2012 - 2021					
Produktbereich:	008	Bezeichnung des Produktbereichs:		Sport			
Produktgruppe:	421	Bezeichnung der Produktgruppe:		Sportförderung			
Produkt:	010	Bezeichnung des Produkts:		Sportförderung			
Org.-Einheit	Schule, Kultur, Sport						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Entfall der Globalzuschüsse an die Sportvereine (s. Pakt für den Sport)							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: Einsparungen bei den Sachaufwendungen							
3. Konsolidierungseffekt:		☐ einmalig		☒ dauerhaft			
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:		23.000	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 230.000		
Konsolidierungsbeitrag:	23.000	23.000	23.000	23.000			
Personaleinsparung in VZÄ					Maßnahme umgesetzt: ja		
= %-Punkte Grundsteuer B	1,73						

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
40.		Sportflächenentwicklungsplanung					
Produktbereich:	008	Bezeichnung des Produktbereichs:		Sport			
Produktgruppe:	421	Bezeichnung der Produktgruppe:		Sportförderung			
Produkt:	010	Bezeichnung des Produkts:		Sportförderung			
Org.-Einheit	Schule, Kultur, Sport						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Vor dem Hintergrund des demographischen Wandels in der Stadt Löhne kann nicht ausgeschlossen werden, dass bestimmte Sportstätten nicht mehr in dem bisherigen Umfang notwendig sind. Umso wichtiger ist es, auch im Bereich des Sportes zu reagieren und die Strukturen dem zukünftigen Bedarf anzupassen. Die hierfür notwendigen Gespräche und Verhandlungen zwischen und mit den einzelnen Vereinen, dem Stadtsportverband und der Stadt sind auf der Grundlage dieses Sportpaktes zu führen und im Rahmen einer Sportentwicklungsplanung den Entscheidungsträgern vorzulegen. Aktuell wird das Ziel verfolgt, die Grunddaten für eine Untersuchung mit eigenem Personal zu ermitteln. Das Projekt soll in 2014 als integrierte Sportentwicklungsplanung in Zusammenarbeit mit einem Beratungsunternehmen fortgeführt werden.							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: ☐ einmalig ☒ dauerhaft							
3. Konsolidierungseffekt:							
☐ einmalig ☒ dauerhaft							
Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)							
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:							
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 0		
Konsolidierungsbeitrag:							
Personaleinsparung in VZÄ				Maßnahme umgesetzt: nein			
= %-Punkte Grundsteuer B	0,00						

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
41.		Einführung von Sportstättenbenutzungsgebühren					
Produktbereich:	008	Bezeichnung des Produktbereichs:	Sportförderung				
Produktgruppe:	421	Bezeichnung der Produktgruppe:	Sportförderung				
Produkt:	010	Bezeichnung des Produkts:	Sportförderung				
Org.-Einheit	Finanzen						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Erhebung von Hallenbenutzungsgebühren auf Vorschlag der GPA: 4,00 Euro * 22 Halleneinheiten * 40 Wochen * 25 Wochenstunden (Berechnungsgrundlage) Der Rat hat sich am 18.12.2013 gegen die vereinsbezogene Erhebung von Sportstättenbenutzungsgebühren ab 2017 ausgesprochen. Als Kompensationsmaßnahme wurde die Verwaltung beauftragt, mit den Vereinen und dem Stadtsportverband andere Formen der Kostenbeteiligung zu erörtern und festzulegen.							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: Mehrerträge							
3. Konsolidierungseffekt:		☐ einmalig ☒ dauerhaft					
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:							88.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 440.000		
Konsolidierungsbeitrag:	88.000	88.000	88.000	88.000			
Personaleinsparung in VZÄ				Maßnahme umgesetzt: nein			
= %-Punkte Grundsteuer B		6,62					

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
42.		Überprüfung von Möglichkeiten zur Reduzierung des Zuschussbedarfes des Bäderbereiches, z.B. durch die Reduzierung der Öffnungszeiten, in Zusammenarbeit mit dem Verein SC Aquarius (Prüfauftrag)					
Produktbereich:	008	Bezeichnung des Produktbereichs:	Sportförderung				
Produktgruppe:	424	Bezeichnung der Produktgruppe:	Sportstätten und Bäder				
Produkt:	020	Bezeichnung des Produkts:	Bäder				
Org.-Einheit	Schule, Kultur, Sport						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Zz. steht eine Fluktuation im Personalbestand des Bäderbereiches nicht an. Aktuell deuten Berechnungen zur Optimierung der Schmutzwassergebühren auf ein Potenzial von rd. 7.500,00 Euro hin. Die Gespräche mit den Wirtschaftsbetrieben Löhne sind jedoch noch nicht abgeschlossen.							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:							
3. Konsolidierungseffekt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft							
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:							
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 0		
Konsolidierungsbeitrag:							
Personaleinsparung in VZÄ					Maßnahme umgesetzt: nein		
= %-Punkte Grundsteuer B	0,00						

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
42.a)		weitere Reduzierung des Zuschussbedarfes der Bäder, Maßnahme lt. HSK 2012 - 2021					
Produktbereich:	008	Bezeichnung des Produktbereichs:		Sportförderung			
Produktgruppe:	424	Bezeichnung der Produktgruppe:		Sportstätten und Bäder			
Produkt:	020	Bezeichnung des Produkts:		Bäder			
Org.-Einheit	Schule, Kultur, Sport						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: weitere Reduzierung des Zuschussbedarfes der Bäder hier: Erhöhung der Entgelte (Eintrittsgelder) ab 01.01.2012							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: 							
3. Konsolidierungseffekt:		☐ einmalig		☒ dauerhaft			
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:		16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 160.000		
Konsolidierungsbeitrag:	16.000	16.000	16.000	16.000			
Personaleinsparung in VZÄ					Maßnahme umgesetzt:		
					ja		
= %-Punkte Grundsteuer B		1,20					

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr. 43.		Bezeichnung: Entfall von Stellen in der Bauaufsicht					
Produktbereich:	010	Bezeichnung des Produktbereichs:		Bauen und Wohnen			
Produktgruppe:	521	Bezeichnung der Produktgruppe:		Bau- und Grundstücksordnung			
Produkt:	010	Bezeichnung des Produkts:		Bauordnung			
Org.-Einheit	Bauaufsicht						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Entfall 0,5 Stellen ab 2013, 1,0 Stellen ab 2017							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: Entfall von Personalkosten, tlw. ab 2013 bereits berücksichtigt							
3. Konsolidierungseffekt:		☐ einmalig		☒ dauerhaft			
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:							51.600
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 258.000		
Konsolidierungsbeitrag:	51.600	51.600	51.600	51.600			
Personaleinsparung in VZÄ		1,50			Maßnahme umgesetzt: nein		
= %-Punkte Grundsteuer B		3,88					

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
44.		Straßenbeleuchtung - energetische Sanierung					
Produktbereich:	012	Bezeichnung des Produktbereichs:		Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV			
Produktgruppe:	541	Bezeichnung der Produktgruppe:		öffentliche Verkehrsflächen			
Produkt:	010	Bezeichnung des Produkts:		Bereitstellung öff. Verkehrsflächen			
Org.-Einheit	Bauverwaltung, Straßen						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Die energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung erfolgt zz. In der dritten Stufe, die voraussichtlich 2013 abgeschlossen sein wird. Über die Fortsetzung des Programms kann erst nach Vorliegen einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung befunden werden.							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: 							
3. Konsolidierungseffekt:		☐ einmalig ☒ dauerhaft					
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:			40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 360.000		
Konsolidierungsbeitrag:	40.000	40.000	40.000	40.000			
Personaleinsparung in VZÄ						Maßnahme umgesetzt: ja	
= %-Punkte Grundsteuer B		3,01					

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
44.a)		Straßenbeleuchtung: Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung, Maßnahme lt. HSK 2012 - 2021					
Produktbereich:	012	Bezeichnung des Produktbereichs:	Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV				
Produktgruppe:	541	Bezeichnung der Produktgruppe:	öffentliche Verkehrsflächen				
Produkt:	010	Bezeichnung des Produkts:	Bereitstellung öff. Verkehrsflächen				
Org.-Einheit	Bauverwaltung, Straßen						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Straßenbeleuchtung: Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung Umsetzung der 1. und 2. Stufe ist erfolgt							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: ☐ einmalig ☒ dauerhaft							
3. Konsolidierungseffekt:							
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:		72.000	72.000	72.000	72.000	72.000	72.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 720.000		
Konsolidierungsbeitrag:	72.000	72.000	72.000	72.000			
Personaleinsparung in VZÄ					Maßnahme umgesetzt: ja		
= %-Punkte Grundsteuer B	5,41						

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.			Bezeichnung: Straßenbeleuchtung - weitere Maßnahmen				
45.							
Produktbereich:	012	Bezeichnung des Produktbereichs:	Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV				
Produktgruppe:	541		öffentliche Verkehrsflächen				
Produkt:	010		Bereitstellung öff. Verkehrsflächen				
Org.-Einheit	Bauverwaltung, Straßen						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Stromkosten: - Vereinheitlichung des Ausstattungsstandards - Reduzierung der Leuchtpunkte (v. a. im Außenbereich) - Optimierung der Wartungsintervalle - Nachtabstaltung							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: Einsparung von Stromkosten							
3. Konsolidierungseffekt:							
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:			0	10.000	50.000	50.000	50.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021:		
Konsolidierungsbeitrag:	50.000	50.000	50.000	50.000			
					360.000		
Personaleinsparung in VZÄ					Maßnahme umgesetzt: nein		
= %-Punkte Grundsteuer B		3,76					

Bemerkung:

Die Höhe der Einsparung unterstellt eine Nachtabstaltung in der Zeit von 0:00 bis 05:00 Uhr an fünf Tagen in der Woche (Gesamtpotenzial rd. 97.000 Euro).

Eine konkrete Entscheidung über die Maßnahme kann jedoch erst nach Ermittlung der Kosten für die Maßnahme erfolgen. Darüber ist im Bauausschuss anschließend zu beschließen.

Über weitere Maßnahmen im Bereich der Straßenbeleuchtung wird ein Arbeitskreis, der bereits einmal getagt hat, beraten.

Veränderung ggü. Vorjahr:

2014 = - 40.000 Euro

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
46.		Reduzierung des Pflegeaufwandes bei der Unterhaltung des Straßenbegleitgrüns (Prüfauftrag)					
Produktbereich:	012	Bezeichnung des Produktbereichs:		Verkehrsflächen			
Produktgruppe:	541	Bezeichnung der Produktgruppe:		Öff. Verkehrsflächen			
Produkt:	010	Bezeichnung des Produkts:		Bereitstellung öff. Verkehrsflächen und -anlagen			
Org.-Einheit	WBL/Bauverwaltung, Straßen						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Mögliche Maßnahmen: - Entfernung der Grünanlage - Ersatz durch Raseneinsaat - Neuanpflanzung - usw. (Fortsetzung einer Maßnahme aus dem Haushaltssicherungskonzept) In Zusammenarbeit mit der Gemeindeprüfungsanstalt NRW wird das Ziel weiter verfolgt. Der Servicebereich ist zz. Gegenstand einer näheren Untersuchung durch die GPA. Der Bericht liegt noch nicht vor. Einsparungen bei den Transferaufwendungen							
3. Konsolidierungseffekt:		☐ einmalig		☐ dauerhaft			
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:							
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 0		
Konsolidierungsbeitrag:							
Personaleinsparung in VZÄ					Maßnahme umgesetzt: nein		
= %-Punkte Grundsteuer B	0,00						

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
46.a)		Winterdienst: Reduzierung des Standards und Refinanzierung der Kosten über eine Erhöhung der Grundsteuern A und B, Maßnahme lt. HSK 2012 - 2021					
Produktbereich:	012	Bezeichnung des Produktbereichs:		Verkehrsflächen			
Produktgruppe:	545	Bezeichnung der Produktgruppe:		Öff. Verkehrsflächen			
Produkt:	010	Bezeichnung des Produkts:		Bereitstellung öff. Verkehrsflächen und -anlagen			
Org.-Einheit	WBL/Bauverwaltung, Straßen						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Die Erhöhung der Hebesätze ist mit Wirkung ab 2012 beschlossen worden.							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:							
3. Konsolidierungseffekt:		☐ einmalig ☒ dauerhaft					
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:		270.000	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 2.700.000		
Konsolidierungsbeitrag:	270.000	270.000	270.000	270.000			
Personaleinsparung in VZÄ					Maßnahme umgesetzt:		
					ja		
= %-Punkte Grundsteuer B	20,30						

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
46.b)		Reduzierung des Zuschussbedarfes bei der Sommerreinigung: Herbeiführung Kostendeckung 90%, Maßnahme lt. HSK 2012 - 2021					
Produktbereich:	012	Bezeichnung des Produktbereichs:	Verkehrsflächen				
Produktgruppe:	545	Bezeichnung der Produktgruppe:	Öff. Verkehrsflächen				
Produkt:	010	Bezeichnung des Produkts:	Bereitstellung öff. Verkehrsflächen und -anlagen				
Org.-Einheit	WBL/Bauverwaltung, Straßen						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Die Satzung ist im 14.12.2011 beschlossen worden.							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: Einsparungen bei den Transferaufwendungen							
3. Konsolidierungseffekt:		☐ einmalig ☒ dauerhaft					
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:		15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 150.000		
Konsolidierungsbeitrag:	15.000	15.000	15.000	15.000			
Personaleinsparung in VZÄ					Maßnahme umgesetzt: ja		
= %-Punkte Grundsteuer B	1,13						

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr. 46.c)		Bezeichnung: Aussetzen des Aufforstungsprogramms, Maßnahme des HSK 2012 - 2021					
Produktbereich:	013	Bezeichnung des Produktbereichs:	Öffentliches Grün, Landschaftsbau				
Produktgruppe:	551	Bezeichnung der Produktgruppe:	Öffentliches Grün, Landschaftsbau				
Produkt:	010	Bezeichnung des Produkts:	Öffentliches Grün, Landschaftsbau				
Org.-Einheit	WBL/Bauverwaltung, Straßen						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Aussetzen des Aufforstungsprogramms lt. Ratsbeschluss vom 29.03.2007 (2 ha/Jahr), 2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: Einsparungen bei den Transferaufwendungen 3. Konsolidierungseffekt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft							
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:		80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 800.000		
Konsolidierungsbeitrag:	80.000	80.000	80.000	80.000			
Personaleinsparung in VZÄ					Maßnahme umgesetzt: ja		
= %-Punkte Grundsteuer B	6,02						

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
46.d)		Reduzierung des Zuschusses an die Aqua Magica GmbH, Maßnahme lt. HSK 2012 - 2021					
Produktbereich:	013	Bezeichnung des Produktbereichs:		Öffentliches Grün, Landschaftsbau			
Produktgruppe:	551	Bezeichnung der Produktgruppe:		Öffentliches Grün, Landschaftsbau			
Produkt:	010	Bezeichnung des Produkts:		Öffentliches Grün, Landschaftsbau			
Org.-Einheit	WBL/Bauverwaltung, Straßen						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Die Kürzung um 30.000,00 Euro (je Gesellschafter = 15.000,00 Euro) ist erfolgt.							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: Einsparungen bei den Transferaufwendungen							
3. Konsolidierungseffekt:		☐ einmalig		☒ dauerhaft			
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:		15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 150.000		
Konsolidierungsbeitrag:	15.000	15.000	15.000	15.000			
Personaleinsparung in VZÄ					Maßnahme umgesetzt: ja		
= %-Punkte Grundsteuer B		1,13					

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
47.		Überarbeitung der städtischen Baumschutzsatzung					
Produktbereich:	014	Bezeichnung des Produktbereichs:	Umweltschutz				
Produktgruppe:	561	Bezeichnung der Produktgruppe:	Umweltschutzmaßnahmen				
Produkt:	010	Bezeichnung des Produkts:	Umweltschutz				
Org.-Einheit	Planung und Umwelt						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Die Erhebung einer Verwaltungsgebühr für das Erteilen einer Genehmigung soll aufgrund der geänderten Verwaltungsgebührensatzung erfolgen.							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:							
3. Konsolidierungseffekt:							
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:							
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 0		
Konsolidierungsbeitrag:							
Personaleinsparung in VZÄ					Maßnahme umgesetzt: nein		
= %-Punkte Grundsteuer B	0,00						

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
48.		Erhöhung der Entgelte für Saalmieten					
Produktbereich:	015	Bezeichnung des Produktbereichs:	Wirtschaft und Tourismus				
Produktgruppe:	573	Bezeichnung der Produktgruppe:	Allg. Einrichtungen u. Unternehmen				
Produkt:	010	Bezeichnung des Produkts:	Werretalhalle				
Org.-Einheit	Schule, Kultur, Sport						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Der Entwurf einer Gebührensatzung soll in der Sitzung des Kulturausschusses am 14.11.2013 beraten werden.							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: Erhöhung der Mieterträge							
3. Konsolidierungseffekt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft							
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:			0		5.000	5.000	5.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 35.000		
Konsolidierungsbeitrag:	5.000	5.000	5.000	5.000			
Personaleinsparung in VZÄ				Maßnahme umgesetzt: nein			
= %-Punkte Grundsteuer B	0,38						

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
48.a)		Sparte Service: Verminderung der Personalkosten durch die Beschränkung der Zeit der Nachbeschäftigung ausgelernter Mitarbeiter, Maßnahme lt. HSK 2012 - 2021					
Produktbereich:	015	Bezeichnung des Produktbereichs:		Wirtschaft und Tourismus			
Produktgruppe:	573	Bezeichnung der Produktgruppe:		Allg. Einrichtungen u. Unternehmen			
Produkt:	030	Bezeichnung des Produkts:		Wirtschaftsbetriebe Löhne (WBL)			
Org.-Einheit	Schule, Kultur, Sport						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Sparte Service: Verminderung der Personalkosten durch die Beschränkung der Beschäftigung ausgelernter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf 6 Monate (bisher 12 Monate) entspr. der Praxis der Stadtverwaltung							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: Verminderung der Transferaufwendungen							
3. Konsolidierungseffekt:		☐ einmalig		☒ dauerhaft			
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 200.000		
Konsolidierungsbeitrag:	20.000	20.000	20.000	20.000			
Personaleinsparung in VZA						Maßnahme umgesetzt: ja	
= %-Punkte Grundsteuer B	1,50						

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
48.b)		Neuberechnung der Eigenkapitalverzinsung der WBL entspr. Vorschlag der GPA (ohne Sparte Service und Mietwohnhäuser)					
Produktbereich:	015	Bezeichnung des Produktbereichs:		Wirtschaft und Tourismus			
Produktgruppe:	573	Bezeichnung der Produktgruppe:		Allg. Einrichtungen u. Unternehmen			
Produkt:	030	Bezeichnung des Produkts:		Wirtschaftsbetriebe Löhne (WBL)			
Org.-Einheit	Schule, Kultur, Sport						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Wirtschaftsbetriebe Löhne: Neuberechnung der Eigenkapitalverzinsung entspr. Vorschlag der GPA (ohne Sparte Service und Mietwohnhäuser)							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: Erhöhung der Finanzerträge							
3. Konsolidierungseffekt:		☐ einmalig ☒ dauerhaft					
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:		421.000	421.000	421.000	421.000	421.000	421.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 4.210.000		
Konsolidierungsbeitrag:	421.000	421.000	421.000	421.000			
Personaleinsparung in VZA						Maßnahme umgesetzt: ja	
= %-Punkte Grundsteuer B	31,65						

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
48.c)		Wasserversorgung: Erhebung der Konzessionsabgabe lt. Ratsbeschluss vom 08.10.2003, Maßnahme lt. HSK 2012 - 2021					
Produktbereich:	015	Bezeichnung des Produktbereichs:		Wirtschaft und Tourismus			
Produktgruppe:	573	Bezeichnung der Produktgruppe:		Allg. Einrichtungen u. Unternehmen			
Produkt:	030	Bezeichnung des Produkts:		Wirtschaftsbetriebe Löhne (WBL)			
Org.-Einheit	Schule, Kultur, Sport						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Wasserversorgung: Erhebung der Konzessionsabgabe lt. Ratsbeschluss vom 08.10.2003 Der Jahresabschluss 2012 lässt auch für zukünftige Jahre ein um 110.000 Euro höheres Potenzial erwarten.							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: Erhöhung der Finanzerträge							
3. Konsolidierungseffekt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft							
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:		250.000	250.000	360.000	360.000	360.000	360.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 3.380.000		
Konsolidierungsbeitrag:	360.000	360.000	360.000	360.000			
Personaleinsparung in VZA					Maßnahme umgesetzt:		
					ja		
= %-Punkte Grundsteuer B		27,07					

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
49.		Wirtschaftsbetriebe - Erhöhung der Ausschüttung an die Stadt					
Produktbereich:	015	Bezeichnung des Produktbereichs:	Wirtschaft und Tourismus				
Produktgruppe:	573	Bezeichnung der Produktgruppe:	Allg. Einrichtungen u. Unternehmen				
Produkt:	030	Bezeichnung des Produkts:	Wirtschaftsbetriebe Löhne (WBL)				
Org.-Einheit	Finanzen						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Der finanzielle Vorteil der Zusammenfassung der Tiefgarage und der Sparte Wasser mit steuerlicher Wirkung soll an die Stadt ausgekehrt werden. Über die Ausschüttungen muss jährlich ein Beschluss des Rates herbeigeführt werden.							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:							
3. Konsolidierungseffekt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft							
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:			20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 180.000		
Konsolidierungsbeitrag:	20.000	20.000	20.000	20.000			
Personaleinsparung in VZÄ					Maßnahme umgesetzt: ja		
= %-Punkte Grundsteuer B	1,50						

Der Konsolidierungsbeitrag ist im Haushaltsplan 2013ff berücksichtigt.

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
50.		Optimierung der Gebührenkalkulation im Abwassersektor und Leistung eines Konsolidierungsbeitrages an den Kernhaushalt					
Produktbereich:	015	Bezeichnung des Produktbereichs:	Wirtschaft und Tourismus				
Produktgruppe:	573	Bezeichnung der Produktgruppe:	Allg. Einrichtungen und Unternehmen				
Produkt:	030	Bezeichnung des Produkts:	Wirtschaftsbetriebe Löhne				
Org.-Einheit	Finanzen						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Maßnahme: Erhöhung der Eigenkapitalverzinsung Das Verbesserungspotenzial ist mit der GPA abgestimmt worden.							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: Mehrerträge							
3. Konsolidierungseffekt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft							
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:			0		175.000	175.000	175.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 1.225.000		
Konsolidierungsbeitrag:	175.000	175.000	175.000	175.000			
Personaleinsparung in VZÄ							
				Maßnahme umgesetzt: nein			
= %-Punkte Grundsteuer B		13,16					

Bemerkung:

Höhere Straßenentwässerungsgebühren der Stadt Löhne als Träger der Straßenbaulast sind bereits berücksichtigt.

Auswirkungen auf die Abwassergebühren:

- Schmutzwasser = + 0,08 Euro
- Regenwasser = + 0,01 Euro
- (+ 2,50 %)

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
51.		Erhöhung des Hebesatzes der Grundsteuer					
Produktbereich:	016	Bezeichnung des Produktbereichs:	Allg. Finanzwirtschaft				
Produktgruppe:	611	Bezeichnung der Produktgruppe:	Steuern, Allg. Zuweisungen u. Umlagen				
Produkt:	010	Bezeichnung des Produkts:	Steuern, Allg. Zuweisungen u. Umlagen				
Org.-Einheit	Finanzen						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Erhöhung der Grundsteuer B (zz. 420 v. H., davon 20 v. H. für die Kosten des Winterdienstes) auf - Durchschnitt Gemeindegrößenklasse (422 v. H.) auf 442 v. H. 296.000 Erhöhung der Grundsteuer A (zz. 231 v. H., davon 11 v. H. für die Kosten des Winterdienstes) auf - Durchschnitt Gemeindegrößenklasse (235 v. H.) auf 246 v. H. 5.500							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:							
3. Konsolidierungseffekt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft							
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:					301.500	301.500	301.500
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 2.110.500		
Konsolidierungsbeitrag:	301.500	301.500	301.500	301.500			
Personaleinsparung in VZÄ					Maßnahme umgesetzt: nein		
= %-Punkte Grundsteuer B	entf.						

Anmerkung:

Der Konsolidierungsbetrag ist dem aktuellen Anordnungs-Soll bei der Grundsteuer angepasst worden.

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
51.a)		Anhebung der GrSt A von 200 auf 220 v. Hd. und GrSt B von 381 auf 400 v. Hd. (GPA), Maßnahme lt. HSK 2012 - 2021					
Produktbereich:	016	Bezeichnung des Produktbereichs:		Allg. Finanzwirtschaft			
Produktgruppe:	611	Bezeichnung der Produktgruppe:		Steuern, Allg. Zuweisungen u. Umlagen			
Produkt:	010	Bezeichnung des Produkts:		Steuern, Allg. Zuweisungen u. Umlagen			
Org.-Einheit	Finanzen						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Anhebung der GrSt A von 200 auf 220 v. Hd. und GrSt B von 381 auf 400 v. Hd. (GPA), Die Stadt übernimmt die Selbstverpflichtung, die Erhöhung der Grundsteuer B nach drei Jahren zu überprüfen.							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:							
3. Konsolidierungseffekt:		☐ einmalig ☒ dauerhaft					
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:		250.000	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 2.500.000		
Konsolidierungsbeitrag:	250.000	250.000	250.000	250.000			
Personaleinsparung in VZÄ					Maßnahme umgesetzt: ja		
= %-Punkte Grundsteuer B	entf.						

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
51.b)		Anhebung der GewSt von 403 auf 410 v. Hd. (GPA), Maßnahme lt. HSK 2012 - 2021					
Produktbereich:	016	Bezeichnung des Produktbereichs:		Allg. Finanzwirtschaft			
Produktgruppe:	611	Bezeichnung der Produktgruppe:		Steuern, Allg. Zuweisungen u. Umlagen			
Produkt:	010	Bezeichnung des Produkts:		Steuern, Allg. Zuweisungen u. Umlagen			
Org.-Einheit	Finanzen						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Anhebung der GewSt von 403 auf 410 v. Hd. (GPA)							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:							
3. Konsolidierungseffekt:		☐ einmalig ☒ dauerhaft					
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:		270.000	270.000	270.000	270.000	270.000	270.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 2.700.000		
Konsolidierungsbeitrag:	270.000	270.000	270.000	270.000			
Personaleinsparung in VZÄ					Maßnahme umgesetzt: ja		
= %-Punkte Grundsteuer B	entf.						

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
51. c		Neukalkulation der Verwaltungskostenbeiträge von den Wirtschaftsbetrieben					
Produktbereich:	015	Bezeichnung des Produktbereichs:	Wirtschaft und Tourismus				
Produktgruppe:	573	Bezeichnung der Produktgruppe:	Allgemeine Einrichtungen u. Unternehmen				
Produkt:	010	Bezeichnung des Produkts:	Werretalhalle				
Org.-Einheit	Finanzen						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Neukalkulation der Verwaltungskostenerstattung zwischen den Wirtschaftsbetrieben und der Stadtverwaltung Löhne							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:							
3. Konsolidierungseffekt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft							
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:				180.000	180.000	180.000	180.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 1.440.000		
Konsolidierungsbeitrag:	180.000	180.000	180.000	180.000			
Personaleinsparung in VZÄ					Maßnahme umgesetzt: Ja		
= %-Punkte Grundsteuer B	13,53						

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
52.		Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer					
Produktbereich:	016	Bezeichnung des Produktbereichs:	Allg. Finanzwirtschaft				
Produktgruppe:	611	Bezeichnung der Produktgruppe:	Steuern, Allg. Zuweisungen u. Umlagen				
Produkt:	010	Bezeichnung des Produkts:	Steuern, Allg. Zuweisungen u. Umlagen				
Org.-Einheit	Finanzen						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Erhöhung der Gewerbesteuer (zz. 410 v. H.) auf den - Durchschnitt Gemeindegrößenklasse (414 v. H.)							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: Mehrerträge (GewSt-Umlage bereits abgezogen)							
3. Konsolidierungseffekt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft							
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:					145.000	145.000	145.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 1.015.000		
Konsolidierungsbeitrag:	145.000	145.000	145.000	145.000			
Personaleinsparung in VZÄ					Maßnahme umgesetzt: nein		
= %-Punkte Grundsteuer B		10,90					

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
53.		Erhöhung der Vergnügungssteuer von 12 auf 15 % des Einspielergebnisses					
Produktbereich:	016	Bezeichnung des Produktbereichs:	Allg. Finanzwirtschaft				
Produktgruppe:	611	Bezeichnung der Produktgruppe:	Steuern, Allg. Zuweisungen u. Umlagen				
Produkt:	010	Bezeichnung des Produkts:	Steuern, Allg. Zuweisungen u. Umlagen				
Org.-Einheit	Finanzen						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme:							
Erhöhung der Vergnügungssteuer von 12 auf 15 % des Einspielergebnisses							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:							
Mehrerträge							
3. Konsolidierungseffekt:							
☐ einmalig ☒ dauerhaft							
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:			50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 450.000		
Konsolidierungsbeitrag:	50.000	50.000	50.000	50.000			
Personaleinsparung in VZÄ				Maßnahme umgesetzt: ja			
= %-Punkte Grundsteuer B	3,76						

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr. 53.a)		Bezeichnung: Anhebung der Vergnügungssteuer, Maßnahme lt. HSK 2012 - 2021					
Produktbereich:	016	Bezeichnung des Produktbereichs:		Allg. Finanzwirtschaft			
Produktgruppe:	611	Bezeichnung der Produktgruppe:		Steuern, Allg. Zuweisungen u. Umlagen			
Produkt:	010	Bezeichnung des Produkts:		Steuern, Allg. Zuweisungen u. Umlagen			
Org.-Einheit	Finanzen						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Erhöhung des Satzes von 10 auf 12 v.H. des Einspielergebnisses							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: Mehrerträge							
3. Konsolidierungseffekt:		☐ einmalig		☒ dauerhaft			
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:		70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 700.000		
Konsolidierungsbeitrag:	70.000	70.000	70.000	70.000			
Personaleinsparung in VZÄ					Maßnahme umgesetzt: ja		
= %-Punkte Grundsteuer B	5,26						

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
54.		Erhöhung der Hundesteuer					
Produktbereich:	016	Bezeichnung des Produktbereichs:	Allg. Finanzwirtschaft				
Produktgruppe:	611	Bezeichnung der Produktgruppe:	Steuern, Allg. Zuweisungen u. Umlagen				
Produkt:	010	Bezeichnung des Produkts:	Steuern, Allg. Zuweisungen u. Umlagen				
Org.-Einheit	Finanzen						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme: Erhöhung von 60,00 auf 80,00 für den ersten Hund (Vorschlag der GPA)							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: Mehrerträge							
3. Konsolidierungseffekt: ☐ einmalig ☒ dauerhaft							
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:			44.000	44.000	44.000	44.000	44.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 396.000		
Konsolidierungsbeitrag:	44.000	44.000	44.000	44.000			
Personaleinsparung in VZÄ				Maßnahme umgesetzt: ja			
= %-Punkte Grundsteuer B	3,31						

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr.		Bezeichnung:					
54a.)		Erhöhung der Hundesteuer, Maßnahme lt. HSK 2012 - 2021					
Produktbereich:	016	Bezeichnung des Produktbereichs:	Allg. Finanzwirtschaft				
Produktgruppe:	611	Bezeichnung der Produktgruppe:	Steuern, Allg. Zuweisungen u. Umlagen				
Produkt:	010	Bezeichnung des Produkts:	Steuern, Allg. Zuweisungen u. Umlagen				
Org.-Einheit	Finanzen						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme:							
Erhöhung von 48,00 auf 60,00 Euro für den ersten Hund							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan:							
Mehrerträge							
3. Konsolidierungseffekt:							
☐ einmalig ☒ dauerhaft							
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:		30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 300.000		
Konsolidierungsbeitrag:	30.000	30.000	30.000	30.000			
Personaleinsparung in VZÄ				Maßnahme umgesetzt: ja			
= %-Punkte Grundsteuer B	2,26						

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Maßnahmen-Nr. 54c		Bezeichnung: Einführung einer Steuer auf sexuelle Dienstleistungen					
Produktbereich:	016	Bezeichnung des Produktbereichs:		Allg. Finanzwirtschaft			
Produktgruppe:	611	Bezeichnung der Produktgruppe:		Steuern, Allg. Zuweisungen u. Umlagen			
Produkt:	010	Bezeichnung des Produkts:		Steuern, Allg. Zuweisungen u. Umlagen			
Org.-Einheit	Finanzen						
Zusammenhang mit Maßnahme-Nr.:							
1. Beschreibung der Maßnahme:							
2. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan: Mehrerträge							
3. Konsolidierungseffekt:		☐ einmalig		☒ dauerhaft			
	Konsolidierungsbeitrag (jährlich, nicht kumulativ)						
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:				40.000	40.000	40.000	40.000
	2018	2019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 320.000		
Konsolidierungsbeitrag:	40.000	40.000	40.000	40.000			
Personaleinsparung in VZÄ					Maßnahme umgesetzt: ja		
= %-Punkte Grundsteuer B		3,01					

Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan 2012 - 2021, Fortschreibung 2014

Zusammenstellung							
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Konsolidierungsbeitrag:	0	2.623.200	2.986.700	3.615.600	4.769.000	5.033.000	5.436.900
	2018	2.019	2020	2021	Kumulierter Konsolidierungsbeitrag 2012 - 2021: 47.509.800		
Konsolidierungsbeitrag:	5.506.500	5.716.500	5.855.800	5.966.600			
Personaleinsparung in VZÄ	16,07						
= %-Punkte Grundsteuer B	448,62						

Anmerkung:

Die Zinersparnisse sind in dieser Summe nicht enthalten.



Stadt Löhne

Haushaltssanierungsplan der Stadt Löhne

2012 – 2021
(Fortschreibung 2014)

Anlagen

[illegible]

Ma. Nr.	Produkt	Beschreibung	Ertrags- und Aufwandsart	2012	HSP-2HJ 2013	HSP-2HJ 2014	HSP-2HJ 2015	HSP-2HJ 2016	HSP-2HJ 2017	HSP-2HJ 2018	HSP-2HJ 2019	HSP-2HJ 2020	HSP-2HJ 2021	Summe
17a	002 122 020	Neufunktion der Sitzung über die Erhebung von Gebühren für die Brandschau	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	10.000,00 €
18	003 211 010	Entfall von Stellennutzen an der Grundschule Löhne-Bahnhof	Personalaufwendungen		48.000,00 €	6.000,00 €	9.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	488.000,00 €
19	003 211 010	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			14.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €	140.000,00 €
		davon			14.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €	140.000,00 €
		davon			15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	135.000,00 €
		davon			10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	90.000,00 €
20	003 211 021	Reduzierung des Zuschussbedarfes bei der Offenen Ganztagesgrundschule			36.000,00 €	72.000,00 €	72.000,00 €	72.000,00 €	72.000,00 €	72.000,00 €	72.000,00 €	72.000,00 €	72.000,00 €	648.000,00 €
		davon	Transferaufwendungen											
		davon	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
		davon	Personalaufwendungen											
21	003 212 010	Aufgabe der Hauptschule Löhne-West			36.000,00 €	36.000,00 €	36.000,00 €	36.000,00 €	36.000,00 €	36.000,00 €	36.000,00 €	36.000,00 €	36.000,00 €	324.000,00 €
		davon	Personalaufwendungen											
		davon	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen											
		davon	Blanzteile Abschreibungen											
		davon	Sonstige ordentliche Aufwendungen											
22	003	Einsparung von Sachaufwendungen bei den Schülern			10.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	180.000,00 €
		davon	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen											
22a	003	Anpassung der den Schulen zur Verfügung gestellten Mittel			20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	180.000,00 €
23	003	Anmeldung von Schülern in den Schulstandorten aufgrund der Entwicklung der Schülerzahlen			20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	180.000,00 €
		davon	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen											
24	003 211 010	Interkommunale Zusammenarbeit in der Schulumwicklung oder ord. Beauftragung			20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	180.000,00 €
		davon	Personalaufwendungen											
		davon	Blanzteile Abschreibungen											
		davon	Sonstige ordentliche Aufwendungen											
25	003 243 010	Reduzierung des Zuschussbedarfes der Musikschule			20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	180.000,00 €
		davon	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
26	003	Reduzierung des Zuschussbedarfes der Musikschule			20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	180.000,00 €
		davon	Personalaufwendungen											
		davon	Blanzteile Abschreibungen											
		davon	Sonstige ordentliche Aufwendungen											
27	004 283 010	Reduzierung des Zuschussbedarfes der Musikschule			20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	180.000,00 €
		davon	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
27a	004 283 010	Reduzierung des Zuschussbedarfes der Musikschule			20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	180.000,00 €
		davon	Personalaufwendungen											
		davon	Blanzteile Abschreibungen											
		davon	Sonstige ordentliche Aufwendungen											
28	004 283 010	Reduzierung des Zuschussbedarfes der Musikschule			20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	180.000,00 €
		davon	Personalaufwendungen											
		davon	Blanzteile Abschreibungen											
		davon	Sonstige ordentliche Aufwendungen											
29	004 271 010	Reduzierung des Zuschussbedarfes der Volkschule			20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	180.000,00 €
		davon	Personalaufwendungen											
		davon	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											
30	004 272 010	Reduzierung des Zuschussbedarfes der Stadtschule			20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	180.000,00 €
		davon	Personalaufwendungen											
		davon	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte											

Id. Produkt	Berechnung	Ertrag- und Aufwandspost	2012	HSP-Ziel 2013	HSP-Ziel 2014	HSP-Ziel 2015	HSP-Ziel 2016	HSP-Ziel 2017	HSP-Ziel 2018	HSP-Ziel 2019	HSP-Ziel 2020	HSP-Ziel 2021	Summe
	davon Personalaufwendungen						40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	74.000,00 €	74.000,00 €	308.000,00 €
	davon Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			500,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €	600,00 €	800,00 €	800,00 €	5.400,00 €
	davon Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte			3.000,00 €	3.000,00 €	7.000,00 €	3.000,00 €	7.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €	27.000,00 €
	davon Zuwendungen und allgemeine Umlagen			8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	72.000,00 €
	davon Sonstige ordentliche Aufwendungen			7.400,00 €	2.400,00 €	2.400,00 €	2.400,00 €	2.400,00 €	2.400,00 €	7.400,00 €	2.400,00 €	2.400,00 €	31.400,00 €
31 004	Entwicklung eines gemeinsamen Office-Konzeptes für die kulturellen Einrichtungen (Pilotierung)												- €
31	Reduzierung von Zuschüssen im Bereich der freiwilligen Aufgabenübernahme						- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
33 005 315 020	Erfüll einer Stelle im Bereich der Betreuung von Obdachlosen										49.000,00 €	49.000,00 €	98.000,00 €
33a	Reduzierung von vertraglichen Rückstellungen von unregelmäßigem Einsatz d. z.B. in Leihverträgen		89.000,00 €	89.000,00 €	89.000,00 €	89.000,00 €	89.000,00 €	89.000,00 €	89.000,00 €	89.000,00 €	89.000,00 €	89.000,00 €	890.000,00 €
34 005 351 010	Überprüfung des Kleider- und Verpflegungsmittel (Pulver) des Wirtschaftsbereiches (Pulver)												- €
35 006 381 010	Erstellung eines Konzepts über die Möglichkeiten der Ausweitung der Fondstätigkeit				30.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	160.000,00 €
36 008 392 303	Reduzierung des Zuschussbedarfs bei den Produkten des kommunalen Kinder- und Jugendangebots				75.000,00 €	65.000,00 €	65.000,00 €	65.000,00 €	65.000,00 €	65.000,00 €	65.000,00 €	65.000,00 €	480.000,00 €
	davon Personalaufwendungen					40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €	280.000,00 €
	davon Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen				4.500,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €	36.000,00 €
	davon Sonstige ordentliche Aufwendungen				20.500,00 €	20.500,00 €	20.500,00 €	20.500,00 €	20.500,00 €	20.500,00 €	20.500,00 €	20.500,00 €	164.000,00 €
36a	Einsparungen bei den Produkten des kommunalen Kinder- und Jugendangebots		21.000,00 €	21.000,00 €	21.000,00 €	21.000,00 €	21.000,00 €	21.000,00 €	21.000,00 €	21.000,00 €	21.000,00 €	21.000,00 €	210.000,00 €
	davon Personalaufwendungen												- €
	davon Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		21.000,00 €	21.000,00 €	21.000,00 €	21.000,00 €	21.000,00 €	21.000,00 €	21.000,00 €	21.000,00 €	21.000,00 €	21.000,00 €	210.000,00 €
37 006 385 010	Neuzulassung der Betreuungszellen und Tageseinrichtungen für Kinder					50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	350.000,00 €
37a	Neuerhandlung d. vertraglichen Zuschüsse zu den Kindertageseinrichtungen			47.000,00 €	47.000,00 €	47.000,00 €	47.000,00 €	47.000,00 €	47.000,00 €	47.000,00 €	47.000,00 €	47.000,00 €	470.000,00 €
38 006 385 010	Erhöhung der Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen			- €		79.900,00 €	89.900,00 €	118.200,00 €	337.800,00 €	337.800,00 €	378.100,00 €	399.900,00 €	960.400,00 €
39 006 424 010	Bewirtschaftungskosten der Sporträume				5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	40.000,00 €
39a	Einführung d. Globalzuschüsse an die Sportvereine		23.000,00 €	23.000,00 €	23.000,00 €	23.000,00 €	23.000,00 €	23.000,00 €	23.000,00 €	23.000,00 €	23.000,00 €	23.000,00 €	230.000,00 €
40 006 421 010	Sportplatzentwicklungsförderung												- €
	Hallenbenutzungsgebühren												
41 006 421 010	Sponsorenbenutzungsgebühren							88.000,00 €	88.000,00 €	88.000,00 €	88.000,00 €	88.000,00 €	440.000,00 €
42 006 424 020	Überprüfung von Möglichkeiten zur Reduzierung des Zuschussbedarfs des Bereiches der Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte												- €
43a	weitere Reduzierung des Zuschussbedarfs der Bläser (Erhöhung der Entgelte)		16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €	140.000,00 €
43 010 521 010	Einführung von Stellen in der Bauabfertigung							51.400,00 €	51.400,00 €	51.400,00 €	51.400,00 €	51.400,00 €	256.000,00 €

Id. Nr.	Profil	Berechnung	Ertrag- und Aufwandskonto	2012	HSP-1st 2013	HSP-2nd 2014	HSP-3rd 2015	HSP-4th 2017	HSP-5th 2018	HSP-6th 2019	HSP-7th 2020	HSP-8th 2021	Summe
		Steuern und ähnliche Abgaben		890.000,00 €	984.000,00 €	1.024.000,00 €	1.470.500,00 €	1.470.500,00 €	1.470.500,00 €	1.470.500,00 €	1.470.500,00 €	1.470.500,00 €	13.191.500,00 €
		Zuwendungen und allgemeine Umlagen	- €	- €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	8.000,00 €	72.000,00 €
		Sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	81.000,00 €	142.000,00 €	152.000,00 €	231.500,00 €	341.500,00 €	353.500,00 €	377.800,00 €	397.800,00 €	418.100,00 €	438.900,00 €	2.899.600,00 €
		Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.000,00 €	19.500,00 €	19.500,00 €	24.500,00 €	24.500,00 €	24.500,00 €	24.500,00 €	24.500,00 €	24.500,00 €	24.500,00 €	236.500,00 €
		Kostenerstattungen und Kostenumlagen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
		Sonstige ordentliche Erträge	250.000,00 €	250.000,00 €	540.000,00 €	540.000,00 €	540.000,00 €	540.000,00 €	540.000,00 €	540.000,00 €	540.000,00 €	540.000,00 €	4.870.000,00 €
		Aktivierter Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
		Summe bei den Erträgen:	1.237.000,00 €	1.403.500,00 €	1.743.500,00 €	2.274.500,00 €	2.284.500,00 €	2.401.500,00 €	2.420.800,00 €	2.480.800,00 €	2.481.100,00 €	2.481.300,00 €	21.149.800,00 €
		Personalaufwendungen	325.000,00 €	325.000,00 €	482.500,00 €	632.500,00 €	798.000,00 €	881.000,00 €	915.500,00 €	1.105.500,00 €	1.224.500,00 €	1.314.500,00 €	7.992.500,00 €
		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	417.700,00 €	557.800,00 €	648.300,00 €	821.300,00 €	882.500,00 €	958.500,00 €	959.300,00 €	958.500,00 €	958.300,00 €	958.500,00 €	8.122.500,00 €
		Bilanzielle Abschreibungen	- €	21.500,00 €	21.500,00 €	33.500,00 €	46.500,00 €	106.500,00 €	106.500,00 €	106.500,00 €	106.500,00 €	106.500,00 €	655.500,00 €
		Transferaufwendungen	380.500,00 €	195.500,00 €	215.500,00 €	285.500,00 €	285.500,00 €	285.500,00 €	285.500,00 €	285.500,00 €	285.500,00 €	285.500,00 €	2.590.000,00 €
		Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.000,00 €	42.000,00 €	62.500,00 €	100.500,00 €	132.500,00 €	187.500,00 €	203.500,00 €	203.500,00 €	203.500,00 €	203.500,00 €	1.384.600,00 €
		Summe bei den Aufwendungen	965.200,00 €	1.142.300,00 €	1.411.300,00 €	1.879.300,00 €	2.132.500,00 €	2.415.500,00 €	2.469.700,00 €	2.459.700,00 €	2.778.700,00 €	2.868.700,00 €	20.745.200,00 €
		Finanzerträge	421.000,00 €	441.000,00 €	441.000,00 €	616.000,00 €	616.000,00 €	616.000,00 €	616.000,00 €	616.000,00 €	616.000,00 €	616.000,00 €	5.415.000,00 €
		Gesamtsumme	2.683.500,00 €	2.986.700,00 €	3.615.400,00 €	4.769.300,00 €	5.033.000,00 €	5.436.500,00 €	5.506.500,00 €	5.716.500,00 €	5.851.800,00 €	5.986.800,00 €	47.509.800,00 €
		Summen	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
						1.153.400,00 €	264.000,00 €	403.500,00 €	69.600,00 €	210.000,00 €	135.300,00 €	110.800,00 €	- €
						1.153.400,00 €	1.417.400,00 €	1.811.500,00 €	1.890.900,00 €	2.100.900,00 €	2.240.200,00 €	2.351.000,00 €	- €

Stadt Löhne
Gesamtergebnisplan



Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Steuern und ähnliche Abgaben	40.670.765,56	41.606.500	40.885.500	42.936.320	44.493.967	46.032.075
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.013.742,95	14.069.020	20.200.845	20.399.363	20.802.163	21.185.063
	+ Sonstige Transfererträge	505.339,00	244.500	248.700	253.500	258.400	263.400
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.796.967,62	6.940.974	6.938.610	7.028.200	7.108.400	7.207.500
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	954.907,86	908.382	833.919	847.600	856.000	952.400
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.868.788,30	1.631.978	1.805.803	1.824.300	1.842.700	1.861.100
	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.702.508,14	2.789.134	3.080.237	2.624.700	2.620.804	2.625.910
10	= Ordentliche Erträge	75.513.019,43	68.190.488	73.993.614	75.913.983	77.982.434	80.127.448
	- Personalaufwendungen	17.579.782,92	17.032.794	17.407.118	17.554.600	17.761.100	17.961.800
	- Versorgungsaufwendungen	273.688,95	2.169.086	2.281.534	2.327.100	2.373.600	2.421.200
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.018.417,14	12.875.060	12.948.526	13.430.768	13.028.290	13.167.234
	- Bilanzielle Abschreibungen	5.356.393,94	4.916.269	4.971.556	4.912.454	4.682.653	4.369.970
	- Transferaufwendungen	35.415.075,99	36.609.395	37.541.673	38.146.740	38.859.440	39.585.240
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.730.980,37	3.934.435	4.621.084	4.288.580	4.312.680	4.233.080
17	= Ordentliche Aufwendungen	78.374.339,31	77.537.039	79.771.491	80.660.242	81.017.763	81.738.524
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.861.319,88	-9.346.551	-5.777.877	-4.746.259	-3.035.329	-1.611.076
	+ Finanzerträge	2.526.715,60	2.404.147	3.120.352	3.442.600	3.371.200	3.481.700
	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.658.286,46	1.787.000	1.946.000	2.049.500	2.042.000	2.058.000
21	= Finanzergebnis	868.429,14	617.147	1.174.352	1.393.100	1.329.200	1.423.700
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.992.890,74	-8.729.404	-4.603.525	-3.353.159	-1.706.129	-187.376
26	= Jahresergebnis	-1.992.890,74	-8.729.404	-4.603.525	-3.353.159	-1.706.129	-187.376



Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Steuern und ähnliche Abgaben	41.502.310,70	41.606.500	40.885.500	42.936.320	44.493.967	46.032.075
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.057.615,08	11.900.155	18.223.729	18.490.233	18.961.033	19.412.333
	+ Sonstige Transfereinzahlungen	384.630,89	244.500	248.700	253.500	258.400	263.400
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.712.128,12	6.815.408	6.938.610	7.028.300	7.108.600	7.207.800
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	919.511,30	912.240	833.919	847.600	856.000	952.400
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.174.870,52	1.631.978	1.805.803	1.824.300	1.842.700	1.861.100
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	2.841.141,70	2.424.996	2.692.696	2.580.780	2.260.819	2.253.867
	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.225.388,60	2.404.147	2.464.352	2.567.600	2.496.200	2.607.700
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	75.817.596,91	67.939.924	74.093.309	76.528.633	78.277.719	80.590.675
	- Personalauszahlungen	15.885.522,62	16.588.851	16.901.767	17.039.100	17.235.300	17.425.500
	- Versorgungsauszahlungen	1.798.820,39	1.714.900	1.799.500	1.835.500	1.872.200	1.909.700
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.405.006,61	12.875.060	14.246.026	13.824.668	13.226.290	13.236.934
	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.628.700,30	1.787.000	1.946.000	2.049.500	2.042.000	2.058.000
	- Transferauszahlungen	35.572.823,77	36.609.395	37.541.673	38.146.740	38.859.440	39.585.240
	- Sonstige Auszahlungen	3.556.411,66	3.707.541	4.082.751	3.790.740	3.814.840	3.742.240
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	72.847.285,35	73.282.747	76.517.717	76.686.248	77.050.070	77.957.614
17	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.970.311,56	-5.342.823	-2.424.408	-157.615	1.227.649	2.633.061
	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.019.634,03	4.280.300	6.042.000	2.371.650	1.861.650	1.471.650
	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	336.414,00	332.300	185.000	185.000	180.000	157.000
	+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	387.954,75	272.000	442.000	400.000	400.000	400.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.744.002,78	4.884.600	6.669.000	2.956.650	2.441.650	2.028.650
	- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	101.395,86	227.000	160.000	150.000	150.000	150.000
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.711.131,00	4.119.700	6.608.000	1.665.000	1.245.000	695.000
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	888.219,24	691.150	1.000.640	1.142.350	947.350	744.350
	- Sonstige Investitionsauszahlungen	434.024,04	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.134.770,14	5.037.850	7.768.640	2.957.350	2.342.350	1.589.350
31	= Saldo der Investitionstätigkeit	-390.767,36	-153.250	-1.099.640	-700	99.300	439.300
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	2.579.544,20	-5.496.073	-3.524.048	-158.315	1.326.949	3.072.361
	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	32.942.069,58	200.000	1.214.640	200.000	200.000	200.000
	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	34.349.672,58	1.280.000	1.316.821	1.471.987	1.499.664	1.532.785
35	= Saldo der Finanzierungstätigkeit	-1.407.603,00	-1.080.000	-102.181	-1.271.987	-1.299.664	-1.332.785
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	1.171.941,20	-6.576.073	-3.626.229	-1.430.302	27.285	1.739.576
	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	-21.253.365	-27.829.438	-31.455.667	-32.885.969	-32.858.684
38	= Liquide Mittel	1.171.941,20	-27.829.438	-31.455.667	-32.885.969	-32.858.684	-31.119.108

**HAUSHALTSPLAN
der STADT LÖHNE
für das Haushaltsjahr 2014**

Produktbereichspläne





Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	958.334,99	603.695	110.997	109.830	108.730	107.630
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.521,92	25.520	23.870	24.100	24.300	24.500
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	190.482,35	224.867	176.009	177.800	179.600	181.400
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.354,24	54.045	64.505	65.200	65.800	66.400
	+ Sonstige ordentliche Erträge	893.476,50	549.938	555.941	561.100	567.000	572.900
10	= Ordentliche Erträge	2.125.170,00	1.458.065	931.322	938.030	945.430	952.830
	- Personalaufwendungen	6.889.870,50	5.861.667	5.570.976	5.622.500	5.689.400	5.805.300
	- Versorgungsaufwendungen	273.688,95	2.169.086	2.281.534	2.327.100	2.373.600	2.421.200
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	930.792,23	847.531	924.477	917.000	924.002	931.006
	- Bilanzielle Abschreibungen	191.372,30	190.210	192.009	190.260	188.520	186.810
	- Transferaufwendungen	586.740,36	637.000	682.000	668.000	674.000	680.000
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.424.479,31	1.454.571	1.532.633	1.427.480	1.432.080	1.436.680
17	= Ordentliche Aufwendungen	10.296.943,65	11.160.065	11.183.629	11.152.340	11.281.602	11.460.996
18	= Ordentliches Ergebnis	-8.171.773,65	-9.702.000	-10.252.307	-10.214.310	-10.336.172	-10.508.166
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-8.171.773,65	-9.702.000	-10.252.307	-10.214.310	-10.336.172	-10.508.166
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-8.171.773,65	-9.702.000	-10.252.307	-10.214.310	-10.336.172	-10.508.166
	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.007.311,21	2.087.808	2.258.982	2.281.600	2.304.500	2.327.600
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	562.087,68	558.788	643.775	650.100	656.600	663.200
29	= Teilergebnis	-6.726.550,12	-8.172.980	-8.637.100	-8.582.810	-8.688.272	-8.843.766



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	179.088,48	153.638	170.054	168.540	167.040	165.540
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.822.093,61	1.816.100	1.776.100	1.793.900	1.811.900	1.830.000
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.520,31	12.500	11.560	11.700	11.800	11.900
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.301,50	52.500	63.200	63.900	64.600	65.300
	+ Sonstige ordentliche Erträge	83.710,21	101.650	71.550	72.450	73.250	74.050
10	= Ordentliche Erträge	2.171.714,11	2.136.388	2.092.464	2.110.490	2.128.590	2.146.790
	- Personalaufwendungen	2.375.451,31	2.502.458	2.547.698	2.598.700	2.650.600	2.703.600
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	540.444,39	477.457	590.990	596.805	602.811	608.818
	- Bilanzielle Abschreibungen	350.203,79	377.101	337.919	339.070	335.760	332.480
	- Transferaufwendungen	3.274,00	3.274	3.274	3.340	3.340	3.340
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	368.087,49	435.215	423.430	419.800	421.500	423.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.637.460,98	3.795.505	3.903.311	3.957.715	4.014.011	4.071.438
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.465.746,87	-1.659.117	-1.810.847	-1.847.225	-1.885.421	-1.924.648
	+ Finanzerträge	479,34	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	479,34	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.465.267,53	-1.659.117	-1.810.847	-1.847.225	-1.885.421	-1.924.648
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.465.267,53	-1.659.117	-1.810.847	-1.847.225	-1.885.421	-1.924.648
	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.597,40	0	0	0	0	0
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	213.346,91	192.260	244.226	246.800	249.200	251.600
29	= Teilergebnis	-1.677.017,04	-1.851.377	-2.055.073	-2.094.025	-2.134.621	-2.176.248



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.530.512,26	1.153.244	1.140.457	1.133.710	1.127.010	1.120.310
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	157.566,19	176.600	176.600	178.500	180.400	182.300
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	163.638,17	145.740	145.500	146.900	148.300	149.700
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.010,80	500	500	500	500	500
	+ Sonstige ordentliche Erträge	84.812,59	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.938.540,01	1.476.084	1.463.057	1.459.610	1.456.210	1.452.810
	- Personalaufwendungen	1.573.784,27	1.636.792	2.222.702	2.166.500	2.193.200	2.129.600
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.473.610,18	3.451.760	3.311.650	3.762.197	3.249.804	3.252.521
	- Bilanzielle Abschreibungen	1.925.144,37	1.523.576	1.915.325	1.900.284	1.700.153	1.416.860
	- Transferaufwendungen	43.500,00	46.000	40.500	40.500	40.500	40.500
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.229.232,07	702.845	697.380	694.040	673.740	626.440
17	= Ordentliche Aufwendungen	10.245.270,89	7.360.973	8.187.557	8.563.521	7.857.397	7.465.921
18	= Ordentliches Ergebnis	-8.306.730,88	-5.884.889	-6.724.500	-7.103.911	-6.401.187	-6.013.111
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-8.306.730,88	-5.884.889	-6.724.500	-7.103.911	-6.401.187	-6.013.111
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-8.306.730,88	-5.884.889	-6.724.500	-7.103.911	-6.401.187	-6.013.111
	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	62,00	0	0	0	0	0
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.112.897,91	1.244.530	1.175.216	1.187.200	1.198.900	1.210.600
29	= Teilergebnis	-9.419.566,79	-7.129.419	-7.899.716	-8.291.111	-7.600.087	-7.223.711



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	233.553,96	217.593	229.114	229.050	229.050	229.050
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	582.610,85	623.100	638.100	644.400	650.700	657.100
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	181.281,45	171.700	166.700	168.400	170.100	171.800
	+ Sonstige ordentliche Erträge	42.849,91	500	500	500	500	500
10	= Ordentliche Erträge	1.040.296,17	1.012.893	1.034.414	1.042.350	1.050.350	1.058.450
	- Personalaufwendungen	1.867.177,87	1.891.558	1.965.576	2.004.800	1.961.800	2.002.600
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	385.299,69	383.679	408.865	413.175	416.750	420.327
	- Bilanzielle Abschreibungen	52.557,53	43.702	42.849	42.600	42.250	41.900
	- Transferaufwendungen	23.741,57	26.429	26.429	26.630	26.830	27.030
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	58.052,26	42.830	41.830	42.050	42.050	42.050
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.386.828,92	2.388.198	2.485.549	2.529.255	2.489.680	2.533.907
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.346.532,75	-1.375.305	-1.451.135	-1.486.905	-1.439.330	-1.475.457
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.346.532,75	-1.375.305	-1.451.135	-1.486.905	-1.439.330	-1.475.457
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.346.532,75	-1.375.305	-1.451.135	-1.486.905	-1.439.330	-1.475.457
	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	72.950,83	57.000	71.000	71.400	71.800	72.200
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	247.554,70	194.606	271.539	274.400	277.000	279.600
29	= Teilergebnis	-1.521.136,62	-1.512.911	-1.651.674	-1.689.905	-1.644.530	-1.682.857



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.794,00	24.419	27.785	27.540	27.340	27.140
	+ Sonstige Transfererträge	141.166,21	105.500	104.700	106.700	108.800	110.900
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	179.765,10	162.250	194.625	196.600	198.600	200.600
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.291,28	19.750	16.750	17.000	17.200	17.400
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.068.665,62	1.078.000	1.026.765	1.037.200	1.047.700	1.058.200
	+ Sonstige ordentliche Erträge	31.694,93	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.483.377,14	1.389.919	1.370.625	1.385.040	1.399.640	1.414.240
	- Personalaufwendungen	1.451.999,78	1.497.814	1.412.063	1.440.200	1.468.900	1.498.300
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	453.696,22	549.846	539.400	544.711	549.923	555.137
	- Bilanzielle Abschreibungen	65.700,82	64.284	78.776	68.150	67.530	66.910
	- Transferaufwendungen	847.337,41	1.055.720	1.291.220	1.316.320	1.341.820	1.367.820
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	117.032,73	54.622	78.372	78.530	78.530	78.530
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.935.766,96	3.222.286	3.399.831	3.447.911	3.506.703	3.566.697
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.452.389,82	-1.832.367	-2.029.206	-2.062.871	-2.107.063	-2.152.457
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.452.389,82	-1.832.367	-2.029.206	-2.062.871	-2.107.063	-2.152.457
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.452.389,82	-1.832.367	-2.029.206	-2.062.871	-2.107.063	-2.152.457
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	234.696,78	182.520	256.743	259.000	261.100	263.200
29	= Teilergebnis	-1.687.086,60	-2.014.887	-2.285.949	-2.321.871	-2.368.163	-2.415.657



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.209.995,94	4.745.857	4.510.640	4.510.570	4.510.570	4.510.570
	+ Sonstige Transfererträge	364.172,79	139.000	144.000	146.800	149.600	152.500
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.018.907,52	1.000.200	1.076.300	1.107.100	1.128.100	1.167.500
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.979,73	16.500	10.000	10.100	10.200	10.300
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	256.811,76	169.000	192.000	194.000	196.000	198.000
	+ Sonstige ordentliche Erträge	166.070,68	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	6.029.938,42	6.070.557	5.932.940	5.968.570	5.994.470	6.038.870
	- Personalaufwendungen	1.753.787,84	1.861.674	1.807.299	1.803.500	1.840.300	1.877.900
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	280.062,37	275.512	273.500	276.613	279.126	281.639
	- Bilanzielle Abschreibungen	32.786,00	226.593	37.373	28.430	28.190	27.950
	- Transferaufwendungen	11.805.955,94	12.211.083	12.649.350	12.807.550	13.019.050	13.234.150
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	72.884,13	111.535	100.381	100.430	100.430	100.430
17	= Ordentliche Aufwendungen	13.945.476,28	14.686.397	14.867.903	15.016.523	15.267.096	15.522.069
18	= Ordentliches Ergebnis	-7.915.537,86	-8.615.840	-8.934.963	-9.047.953	-9.272.626	-9.483.199
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-7.915.537,86	-8.615.840	-8.934.963	-9.047.953	-9.272.626	-9.483.199
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-7.915.537,86	-8.615.840	-8.934.963	-9.047.953	-9.272.626	-9.483.199
	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.752,81	0	0	0	0	0
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	495.625,20	506.269	525.050	530.300	535.600	540.900
29	= Teilergebnis	-8.393.410,25	-9.122.109	-9.460.013	-9.578.253	-9.808.226	-10.024.099



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	- Transferaufwendungen	441.521,00	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	441.521,00	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000
18	= Ordentliches Ergebnis	-441.521,00	-442.000	-442.000	-442.000	-442.000	-442.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-441.521,00	-442.000	-442.000	-442.000	-442.000	-442.000
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-441.521,00	-442.000	-442.000	-442.000	-442.000	-442.000
29	= Teilergebnis	-441.521,00	-442.000	-442.000	-442.000	-442.000	-442.000



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.953,00	33.193	32.733	32.420	32.120	31.820
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	111.553,53	130.700	118.360	119.600	120.800	122.000
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	44.270,76	32.625	25.000	25.300	25.500	113.700
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.301,06	0	0	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Erträge	14.337,24	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	225.415,59	196.518	176.093	177.320	178.420	267.520
	- Personalaufwendungen	179.936,09	182.761	179.577	183.200	186.900	190.600
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	529.396,07	569.603	516.980	521.145	525.190	529.236
	- Bilanzielle Abschreibungen	150.243,00	148.137	146.038	144.580	143.130	141.700
	- Transferaufwendungen	105.270,97	105.469	110.700	110.700	110.700	110.700
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	93.660,62	105.215	105.865	105.920	105.920	105.920
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.058.506,75	1.111.185	1.059.160	1.065.545	1.071.840	1.078.156
18	= Ordentliches Ergebnis	-833.091,16	-914.667	-883.067	-888.225	-893.420	-810.636
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-833.091,16	-914.667	-883.067	-888.225	-893.420	-810.636
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-833.091,16	-914.667	-883.067	-888.225	-893.420	-810.636
	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.223,00	0	0	0	0	0
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	266.470,52	255.277	285.773	288.700	291.500	294.300
29	= Teilergebnis	-1.090.338,68	-1.169.944	-1.168.840	-1.176.925	-1.184.920	-1.104.936



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.233,00	5.000	6.000	6.100	6.200	6.300
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.233,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10	= Ordentliche Erträge	31.466,00	7.000	8.000	8.100	8.200	8.300
	- Personalaufwendungen	208.989,13	254.566	272.090	277.500	283.000	288.700
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.018,16	45.900	32.400	32.700	33.000	33.300
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.964,64	6.300	9.100	9.100	9.100	9.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	280.971,93	306.766	313.590	319.300	325.100	331.100
18	= Ordentliches Ergebnis	-249.505,93	-299.766	-305.590	-311.200	-316.900	-322.800
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-249.505,93	-299.766	-305.590	-311.200	-316.900	-322.800
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-249.505,93	-299.766	-305.590	-311.200	-316.900	-322.800
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.133,30	20.490	26.274	26.500	26.800	27.100
29	= Teilergebnis	-271.639,23	-320.256	-331.864	-337.700	-343.700	-349.900



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	10	10	10	10	10
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	280.545,28	254.410	251.400	253.900	256.400	259.000
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	0	0	0	0
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.454,40	2.000	1.900	1.900	1.900	1.900
	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.293,55	7.500	7.500	7.600	7.700	7.800
10	= Ordentliche Erträge	289.293,23	264.920	260.810	263.410	266.010	268.710
	- Personalaufwendungen	401.558,52	403.674	406.461	414.600	422.800	379.500
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.702,93	2.250	450	401	402	403
	- Transferaufwendungen	272,54	300	300	300	300	300
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.427,56	10.480	10.230	10.230	10.230	10.230
17	= Ordentliche Aufwendungen	415.961,55	416.704	417.441	425.531	433.732	390.433
18	= Ordentliches Ergebnis	-126.668,32	-151.784	-156.631	-162.121	-167.722	-121.723
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-126.668,32	-151.784	-156.631	-162.121	-167.722	-121.723
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-126.668,32	-151.784	-156.631	-162.121	-167.722	-121.723
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.285,35	39.380	40.602	41.000	41.300	41.700
29	= Teilergebnis	-160.953,67	-191.164	-197.233	-203.121	-209.022	-163.423



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.794,68	49.600	49.400	49.400	49.400	49.400
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.417.356,73	2.540.148	2.446.755	2.471.200	2.495.900	2.520.800
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	234.426,39	240.250	236.050	238.500	240.900	243.300
	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.986.949,19	1.757.996	2.071.446	1.609.520	1.598.594	1.596.670
10	= Ordentliche Erträge	4.688.526,99	4.587.994	4.803.651	4.368.620	4.384.794	4.410.170
	- Personalaufwendungen	101.328,26	101.998	105.905	108.000	110.200	112.500
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.496.510,64	1.545.600	1.543.000	1.558.500	1.574.100	1.589.900
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	810.811,23	693.820	1.182.940	971.700	1.019.400	980.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.408.650,13	2.341.418	2.831.845	2.638.200	2.703.700	2.682.600
18	= Ordentliches Ergebnis	2.279.876,86	2.246.576	1.971.806	1.730.420	1.681.094	1.727.570
	+ Finanzerträge	43.090,00	23.205	764.410	983.400	983.400	1.100.400
	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	36.000	35.000	34.000	33.000
21	= Finanzergebnis	43.090,00	23.205	728.410	948.400	949.400	1.067.400
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.322.966,86	2.269.781	2.700.216	2.678.820	2.630.494	2.794.970
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	2.322.966,86	2.269.781	2.700.216	2.678.820	2.630.494	2.794.970
	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	752,00	0	0	0	0	0
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	198.718,21	199.810	211.976	214.000	216.100	218.300
29	= Teilergebnis	2.125.000,65	2.069.971	2.488.240	2.464.820	2.414.394	2.576.670



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	158.819,21	928.008	875.171	854.370	845.870	837.470
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	169.812,30	176.000	198.000	200.000	202.000	204.000
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	51,30	500	0	0	0	0
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.716,80	12.500	13.000	13.100	13.200	13.300
	+ Sonstige ordentliche Erträge	818.911,13	21.450	23.200	23.430	23.660	23.890
10	= Ordentliche Erträge	1.155.310,74	1.138.458	1.109.371	1.090.900	1.084.730	1.078.660
	- Personalaufwendungen	435.041,05	497.675	506.212	516.400	526.800	537.400
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.674.563,35	1.541.241	1.624.541	1.595.100	1.631.000	1.692.000
	- Bilanzielle Abschreibungen	2.457.588,13	2.216.226	2.084.190	2.063.350	2.042.720	2.022.290
	- Transferaufwendungen	40.777,94	69.200	69.000	69.000	69.000	69.000
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.365,54	69.040	73.610	74.160	74.660	75.160
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.664.336,01	4.393.382	4.357.553	4.318.010	4.344.180	4.395.850
18	= Ordentliches Ergebnis	-3.509.025,27	-3.254.924	-3.248.182	-3.227.110	-3.259.450	-3.317.190
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.509.025,27	-3.254.924	-3.248.182	-3.227.110	-3.259.450	-3.317.190
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-3.509.025,27	-3.254.924	-3.248.182	-3.227.110	-3.259.450	-3.317.190
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.192.678,14	1.297.620	1.282.596	1.295.500	1.308.400	1.321.500
29	= Teilergebnis	-4.701.703,41	-4.552.544	-4.530.778	-4.522.610	-4.567.850	-4.638.690



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62.382,79	82.616	86.778	86.420	86.020	85.620
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.364,00	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.718,55	3.933	3.933	4.000	4.000	4.000
	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.231,42	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	81.696,76	88.849	93.011	92.720	92.320	91.920
	- Personalaufwendungen	7.185,05	7.644	80.642	82.300	83.900	85.500
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	173.568,73	205.453	126.503	126.575	126.685	126.795
	- Bilanzielle Abschreibungen	51.541,00	46.669	51.602	51.090	50.580	50.070
	- Transferaufwendungen	167.343,50	220.000	205.000	205.500	206.000	206.500
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.690,28	10.571	10.101	10.110	10.110	10.110
17	= Ordentliche Aufwendungen	411.328,56	490.337	473.848	475.575	477.275	478.975
18	= Ordentliches Ergebnis	-329.631,80	-401.488	-380.837	-382.855	-384.955	-387.055
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-329.631,80	-401.488	-380.837	-382.855	-384.955	-387.055
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-329.631,80	-401.488	-380.837	-382.855	-384.955	-387.055
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	205.999,77	184.800	221.964	224.200	226.400	228.600
29	= Teilergebnis	-535.631,57	-586.288	-602.801	-607.055	-611.355	-615.655



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.330,00	13.000	0	0	0	0
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	469,50	0	0	0	0	0
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.841,67	4.500	5.000	5.100	5.200	5.300
	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.601,25	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	15.242,42	17.500	5.000	5.100	5.200	5.300
	- Personalaufwendungen	86.781,73	59.248	62.472	63.700	65.100	66.500
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.326,16	22.499	9.790	9.800	9.800	9.800
	- Transferaufwendungen	16.031,38	0	0	0	0	0
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.732,73	3.474	3.520	3.520	3.520	3.520
17	= Ordentliche Aufwendungen	122.872,00	85.221	75.782	77.020	78.420	79.820
18	= Ordentliches Ergebnis	-107.629,58	-67.721	-70.782	-71.920	-73.220	-74.520
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-107.629,58	-67.721	-70.782	-71.920	-73.220	-74.520
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-107.629,58	-67.721	-70.782	-71.920	-73.220	-74.520
	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.670,02	16.400	17.000	17.200	17.400	17.600
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.428,66	26.820	14.792	14.900	15.000	15.100
29	= Teilergebnis	-104.388,22	-78.141	-68.574	-69.620	-70.820	-72.020



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.414,42	49.447	53.073	52.520	52.020	51.520
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.001,59	30.946	32.500	32.800	33.100	33.400
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	38.899,62	38.650	42.050	47.600	48.100	48.600
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	377.611,90	255.000	435.000	439.400	443.800	448.200
	+ Sonstige ordentliche Erträge	406.691,52	350.100	350.100	350.100	350.100	350.100
10	= Ordentliche Erträge	909.619,05	724.143	912.723	922.420	927.120	931.820
	- Personalaufwendungen	246.891,52	273.265	267.445	272.700	278.200	283.800
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.995.426,02	2.956.729	3.045.980	3.076.046	3.105.697	3.136.352
	- Bilanzielle Abschreibungen	79.257,00	79.771	85.475	84.640	83.820	83.000
	- Transferaufwendungen	2.874,00	3.920	3.900	3.900	3.900	3.900
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	192.103,73	173.917	171.692	161.510	151.410	151.510
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.516.552,27	3.487.602	3.574.492	3.598.796	3.623.027	3.658.562
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.606.933,22	-2.763.459	-2.661.769	-2.676.376	-2.695.907	-2.726.742
	+ Finanzerträge	2.297.369,48	2.300.942	2.293.942	2.397.200	2.325.800	2.319.300
21	= Finanzergebnis	2.297.369,48	2.300.942	2.293.942	2.397.200	2.325.800	2.319.300
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-309.563,74	-462.517	-367.827	-279.176	-370.107	-407.442
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-309.563,74	-462.517	-367.827	-279.176	-370.107	-407.442
	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.753.952,94	2.858.822	2.945.700	2.975.200	3.005.000	3.035.000
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	80.349,08	116.860	92.156	93.100	93.800	94.500
29	= Teilergebnis	2.364.040,12	2.279.445	2.485.717	2.602.924	2.541.093	2.533.058



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Steuern und ähnliche Abgaben	40.670.765,56	41.606.500	40.885.500	42.936.320	44.493.967	46.032.075
	+ davon Grundsteuern A	84.352,93	84.500	84.500	86.000	88.000	90.000
	+ davon Grundsteuern B	5.562.660,66	5.600.000	5.640.000	6.043.020	6.146.367	6.251.575
	+ davon Gewerbesteuer	17.238.477,01	17.300.000	15.500.000	16.125.500	16.605.000	17.085.000
	+ davon Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	13.531.143,00	14.275.000	15.084.000	15.944.000	16.789.000	17.612.000
	+ davon Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.309.701,00	2.327.000	2.429.000	2.507.000	2.585.000	2.663.000
	+ davon Vergnügungssteuer	221.516,46	270.000	300.000	303.000	306.000	309.100
	+ davon Hundesteuer	189.725,50	229.000	238.000	240.400	242.800	245.200
	+ davon Leist. nach dem Familienleistungsausgleich	1.533.189,00	1.521.000	1.570.000	1.647.000	1.691.000	1.735.000
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.505.769,22	6.014.700	12.914.633	13.144.983	13.566.983	13.968.983
	+ davon Schlüsselzuweisungen vom Land	11.051.425,00	4.031.000	9.100.000	9.373.000	9.795.000	10.197.000
	+ Sonstige ordentliche Erträge	150.878,02	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	53.327.412,80	47.621.200	53.800.133	56.081.303	58.060.950	60.001.058
	- Transferaufwendungen	21.330.435,38	21.789.000	22.018.000	22.453.000	22.922.000	23.400.000
	- davon Gewerbesteuerumlage	1.521.783,00	1.477.000	1.324.000	1.351.000	1.392.000	1.433.000
	- davon Finanzierungsbeteil. Fonds Deutsche Einheit	1.478.310,00	1.435.000	1.286.000	1.313.000	1.352.000	1.392.000
	- davon Kreisumlage	18.311.683,12	18.877.000	0	0	0	0
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	275.456,05	60.000	180.000	180.000	180.000	180.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	21.605.891,43	21.849.000	22.198.000	22.633.000	23.102.000	23.580.000
18	= Ordentliches Ergebnis	31.721.521,37	25.772.200	31.602.133	33.448.303	34.958.950	36.421.058
	+ Finanzerträge	185.776,78	80.000	62.000	62.000	62.000	62.000
	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.658.286,46	1.787.000	1.910.000	2.014.500	2.008.000	2.025.000
21	= Finanzergebnis	-1.472.509,68	-1.707.000	-1.848.000	-1.952.500	-1.946.000	-1.963.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	30.249.011,69	24.065.200	29.754.133	31.495.803	33.012.950	34.458.058
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	30.249.011,69	24.065.200	29.754.133	31.495.803	33.012.950	34.458.058
29	= Teilergebnis	30.249.011,69	24.065.200	29.754.133	31.495.803	33.012.950	34.458.058

**HAUSHALTSPLAN
der STADT LÖHNE
für das Haushaltsjahr 2014**

Produktpläne



Produktbereich 001
Produktgruppe 111
Produkt 010

Innere Verwaltung
Verwaltungssteuerung und Service
Politische Gremien



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Politische Steuerung der Stadt Löhne
- Meinungsbildung, Beschlussfassung
- Kontrolle des Verwaltungsvorstandes
- Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten
- Zuwendungen an die Fraktionen im Rahmen ihrer parlamentarischen Arbeit

Ziele und Maßnahmen

- Förderung der lokalen Demokratie
- Förderung der kommunalen Selbstverwaltung
- Schaffung und Wahrung eines geordneten Gemeinwesens

Zielgruppe

- BürgerInnen und EinwohnerInnen

Auftragsgrundlage

- Grundgesetz
- Landesverfassung NRW
- GO NRW
- Hauptsatzung
- Geschäftsordnung

Verantwortliche/r

Marcus Tarrach

politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss, Rat

Teilergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Ertrags- und Aufwandsarten in €							
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
10	= Ordentliche Erträge	0,00	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	269.235,49	283.800	282.800	282.800	282.800	282.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	269.235,49	283.800	282.800	282.800	282.800	282.800
18	= Ordentliches Ergebnis	-269.235,49	-280.300	-279.300	-279.300	-279.300	-279.300
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-269.235,49	-280.300	-279.300	-279.300	-279.300	-279.300
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-269.235,49	-280.300	-279.300	-279.300	-279.300	-279.300
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	270	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-269.235,49	-280.570	-279.300	-279.300	-279.300	-279.300

Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Ein- und Auszahlungsarten in €								
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	4.904,49	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.904,49	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	272.228,31	283.800	282.800	0	282.800	282.800	282.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	272.228,31	283.800	282.800	0	282.800	282.800	282.800

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Ratsmitglieder	Anz.	44	44	44	—	—	—
Sachkundige Bürger	Anz.	190	190	190	—	—	—
Ratssitzungen	Anz.	10	10	10	—	—	—

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Ausschusssitzungen	Anz.	43	43	43	–	–	–

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-6,72	-6,99	-6,97	–	–	–
Aufwand ehrenamtl. Tätigkeiten für Politik je Einwohner	€	-5,66	-5,99	-5,99	–	–	–
Fraktionszuwendungen je Ratsmitglied	€	-945,45	-965,91	-945,45	–	–	–

Produktbereich 001
Produktgruppe 111
Produkt 020

Innere Verwaltung
Verwaltungssteuerung und Service
Verwaltungsführung



- ☐ freiwillige Aufgaben
- ☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben
- ☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben
- ☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Gesamtsteuerung der Verwaltung
- Entwicklung von Konzepten und Rahmenregelungen
- Geschäftsverteilung
- Repräsentationen
- Alters- und Ehejubiläen
- Aufwendungen für Städtepartnerschaften

Ziele und Maßnahmen

- Einheitliche und wirtschaftliche Verwaltungsführung
- Zeitnahe Umsetzung politischer Beschlüsse
- Klare Kommunikationslinien
- Unterstützung des Rates

Zielgruppe

- EinwohnerInnen
- MitarbeiterInnen
- Unternehmen
- Vereine

Auftragsgrundlage

- GO NRW
- Hauptsatzung
- Geschäftsordnung
- Spezialvorschriften

Verantwortliche/r

Marcus Tarrach

politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss, Rat

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	101,05	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	101,05	0	0	0	0	0
	- Personalaufwendungen	424.576,64	478.526	494.552	504.500	514.600	524.900
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.038,26	16.500	16.300	16.500	16.700	16.900
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.818,68	48.800	49.000	49.400	49.800	50.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	466.433,58	543.826	559.852	570.400	581.100	592.000
18	= Ordentliches Ergebnis	-466.332,53	-543.826	-559.852	-570.400	-581.100	-592.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-466.332,53	-543.826	-559.852	-570.400	-581.100	-592.000
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-466.332,53	-543.826	-559.852	-570.400	-581.100	-592.000
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.332,24	5.740	7.214	7.300	7.400	7.500
29	= Teilergebnis	-472.664,77	-549.566	-567.066	-577.700	-588.500	-599.500

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50,50	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50,50	0	0	0	0	0	0
	- Personalauszahlungen	424.807,47	478.526	494.552	0	504.500	514.600	524.900
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.306,87	16.500	16.300	0	16.300	16.300	16.300
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	23.140,08	48.800	49.000	0	49.400	49.800	50.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	463.254,42	543.826	559.852	0	570.200	580.700	591.400

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-11,64	-13,57	-13,97	–	–	–

Produktbereich 001
Produktgruppe 111
Produkt 025

Innere Verwaltung
Verwaltungssteuerung und Service
Verwaltungssteuerung



☐ freiwillige Aufgaben

☒ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Aufwendungen für Datenschutz
- Aufwendungen für Organisationsuntersuchungen
- Aufwendungen für Städtepartnerschaften
- Aufwendungen für Ehrenamtsförderung

Ziele und Maßnahmen

- Sicherstellung des Datenschutzes
- Sicherstellung optimaler organisatorischer Prozesse
- Pflege und Vertiefung der städtepartnerschaftlichen freundschaftlichen Beziehungen
- Förderung des Ehrenamtes

Zielgruppe

- EinwohnerInnen
- MitarbeiterInnen und alle Nutzer der Verwaltung

Auftragsgrundlage

- BDSG
- LDSG
- GO NRW
- Beschlüsse des Rates

Verantwortliche/r

Marcus Tarrach

politisches Gremium

Rat

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.322,84	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	10.322,84	0	0	0	0	0
	- Personalaufwendungen	178.837,24	183.398	201.516	205.500	209.600	213.700
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.344,77	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
	- Transferaufwendungen	10.847,84	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.343,81	42.400	35.350	35.400	35.500	35.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	227.373,66	231.998	243.066	247.100	251.300	255.500
18	= Ordentliches Ergebnis	-217.050,82	-231.998	-243.066	-247.100	-251.300	-255.500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-217.050,82	-231.998	-243.066	-247.100	-251.300	-255.500
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-217.050,82	-231.998	-243.066	-247.100	-251.300	-255.500
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.783,13	4.090	9.109	9.200	9.300	9.400
29	= Teilergebnis	-224.833,95	-236.088	-252.175	-256.300	-260.600	-264.900

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.322,84	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.322,84	0	0	0	0	0	0
	- Personalauszahlungen	179.329,55	183.398	201.516	0	205.500	209.600	213.700
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.344,77	4.200	4.200	0	4.200	4.200	4.200
	- Transferauszahlungen	525,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	38.927,41	42.400	35.350	0	35.400	35.500	35.600

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	222.126,73	231.998	243.066	0	247.100	251.300	255.500

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-5,67	-5,79	-6,06	–	–	–

Produktbereich 001
Produktgruppe 111
Produkt 030

Innere Verwaltung
Verwaltungssteuerung und Service
Gleichstellung von Mann und Frau



- ☐ freiwillige Aufgaben
- ☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben
- ☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben
- ☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

-
- Maßnahmen zur Gleichstellung außerhalb der Verwaltung
- Maßnahmen zur Gleichstellung innerhalb der Verwaltung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Zusammenarbeit mit Betrieben und Politik

Ziele und Maßnahmen

- Berücksichtigung von frauenspezifischen Belangen
- Überwachung/Umsetzung des Landesgleichstellungsgesetzes
- Überwachung/Umsetzung des Frauenförderplanes
- Erfüllung des Verfassungsauftrages

Zielgruppe

- EinwohnerInnen
- MitarbeiterInnen
- Frauengruppen
- Vereine
- Unternehmen

Auftragsgrundlage

- Grundgesetz
- Gemeindeordnung NRW
- Gleichstellungsgesetz
- Hauptsatzung
- Ratsbeschlüsse

Verantwortliche/r

Monika Lüpke

politisches Gremium

Rat

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	- Personalaufwendungen	62.741,61	62.907	66.183	67.500	68.900	70.300
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.260,64	4.850	4.850	4.900	4.900	4.900
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.373,80	2.040	1.880	1.900	1.900	1.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	69.376,05	69.797	72.913	74.300	75.700	77.100
18	= Ordentliches Ergebnis	-69.376,05	-69.797	-72.913	-74.300	-75.700	-77.100
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-69.376,05	-69.797	-72.913	-74.300	-75.700	-77.100
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-69.376,05	-69.797	-72.913	-74.300	-75.700	-77.100
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.292,83	1.430	2.722	2.700	2.700	2.700
29	= Teilergebnis	-71.668,88	-71.227	-75.635	-77.000	-78.400	-79.800

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	- Personalauszahlungen	62.741,61	62.907	66.183	0	67.500	68.900	70.300
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.260,64	4.850	4.850	0	4.900	4.900	4.900
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.373,80	2.040	1.880	0	1.900	1.900	1.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	69.376,05	69.797	72.913	0	74.300	75.700	77.100

Leistungen	Einheit	Ist	Plan	Plan	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
Beratungen Gleichstellungsbeauftragte	Anz.	45	45	45	-	-	-

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-1,73	-1,74	-1,82	–	–	–
Aufwand (o.i.V.) je Einwohner	€	-1,73	-1,74	-1,82	–	–	–

Produktbereich 001
Produktgruppe 111
Produkt 040

Innere Verwaltung
Verwaltungssteuerung und Service
Personalrat



- ☐ freiwillige Aufgaben
- ☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben
- ☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben
- ☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Vertretung der Beschäftigten gegenüber dem Verwaltungsvorstand und Vorgesetzten
- Auszubildendenvertretung
- Schwerbehindertenvertretung

Ziele und Maßnahmen

- Interessenvertretung der Beschäftigten

Zielgruppe

- Verwaltungsvorstand
- Verwaltungsämter
- Beschäftigte

Auftragsgrundlage

- LPVG
- SchwerbehindertenG

Verantwortliche/r

Christiane Bar

politisches Gremium

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	- Personalaufwendungen	73.283,27	87.381	67.450	68.800	70.200	71.600
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.141,52	6.750	6.750	6.800	6.800	6.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	78.424,79	94.131	74.200	75.600	77.000	78.400
18	= Ordentliches Ergebnis	-78.424,79	-94.131	-74.200	-75.600	-77.000	-78.400
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-78.424,79	-94.131	-74.200	-75.600	-77.000	-78.400
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-78.424,79	-94.131	-74.200	-75.600	-77.000	-78.400
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.357,16	1.530	1.611	1.600	1.600	1.600
29	= Teilergebnis	-79.781,95	-95.661	-75.811	-77.200	-78.600	-80.000

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	- Personalauszahlungen	73.283,27	87.381	67.450	0	68.800	70.200	71.600
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	5.206,39	6.750	6.750	0	6.800	6.800	6.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.489,66	94.131	74.200	0	75.600	77.000	78.400

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Personalratsmitglieder (gesamt)	Pers.	9	9	9	—	—	—
Personalratsmitglieder (freigestellt)	Pers.	1	2	2	—	—	—
Schwerbehindertenvertretung	Pers.	1	1	1	—	—	—
Mitglieder der Jugend- u. Auszubildendenvertretung	Pers.	1	1	1	—	—	—
Beschäftigte	Anz.	547	547	547	—	—	—
Personalratssitzungen	Anz.	24	24	24	—	—	—

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-1,96	-2,35	-1,85	–	–	–

Produktbereich 001
Produktgruppe 111
Produkt 050

Innere Verwaltung
Verwaltungssteuerung und Service
Öffentlichkeitsarbeit



☐ freiwillige Aufgaben

☒ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Internetpräsentation

Ziele und Maßnahmen

- Über Leistungen und Aktivitäten der Stadtverwaltung informieren
- Bekanntheitsgrad und Identifizierbarkeit der Stadtverwaltung erhöhen
- Image-Aufbau und -sicherung
- Durch Standort-PR Vertrauen und Akzeptanz der Verwaltung vor Ort schaffen

Zielgruppe

- Einwohnerinnen und Einwohner und alle Interessenten an der Arbeit, den Leistungen und dem Angebot der Stadtverwaltung
- Entscheidungsträger wie Politiker und Behördenvertreter
- Mitarbeiter in der Verwaltung

Auftragsgrundlage

- Presserecht
- Ratsbeschlüsse

Verantwortliche/r

Ursula Nolting

politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss, Rat

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	110,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	110,00	0	0	0	0	0
	- Personalaufwendungen	20.481,19	21.037	21.533	22.000	22.400	22.900
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.653,44	24.400	22.900	23.100	23.300	23.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	33.134,63	45.437	44.433	45.100	45.700	46.400
18	= Ordentliches Ergebnis	-33.024,63	-45.437	-44.433	-45.100	-45.700	-46.400
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-33.024,63	-45.437	-44.433	-45.100	-45.700	-46.400
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-33.024,63	-45.437	-44.433	-45.100	-45.700	-46.400
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.499,17	6.540	6.469	6.500	6.600	6.700
29	= Teilergebnis	-38.523,80	-51.977	-50.902	-51.600	-52.300	-53.100

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	174,80	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	174,80	0	0	0	0	0	0
	- Personalauszahlungen	20.481,19	21.037	21.533	0	22.000	22.400	22.900
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	10.940,14	24.400	22.900	0	23.100	23.300	23.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.421,33	45.437	44.433	0	45.100	45.700	46.400

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-0,82	-1,13	-1,11	-	-	-

Produktbereich 001
Produktgruppe 111
Produkt 060

Innere Verwaltung
Verwaltungssteuerung und Service
Rechnungsprüfung



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- I) Aufgaben gem. § 103 (1) GO NW
- Insbesondere die Prüfung des Jahresabschlusses, die laufende Prüfung der Finanzbuchhaltung, die dauernde Überwachung der Zahlungsabwicklung, die Prüfung der Finanzvorfälle gem. § 100 (4) LHO und die Prüfung von Vergaben (einschl. WBL)
- II) Weitere (übertragene) Aufgaben gem. § 4 (2) RPO/§ 103 (2) GO NW
- Insbesondere die Prüfung der Verwaltung auf Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit, die Beratung und Überwachung der Leistungsverzeichnisse vor der Durchführung der Ausschreibungsverfahren und der Vergaben (einschl. Wirtschaftsbetriebe Löhne), die Prüfung der Bauabrechnungen
- III) Der Rat kann weitere Aufgaben übertragen
- IV) Der Bürgermeister kann innerhalb seines Amtsbereiches unter Mitteilung an den Finanzausschuss Aufträge zur Prüfung erteilen

Ziele und Maßnahmen

- Sicherstellung der Wirtschaftlichkeit, Effizienz u. Sparsamkeit der Haushaltswirtschaft
- Einhaltung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
- Sichere, ordnungsgemäße u. rechtmäßige Erledigung der Zahlungsabwicklung
- Abbildung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage
- Feststellung des Jahresabschlusses u. Entlastung des Bürgermeisters

Zielgruppe

- Rat und Ausschüsse
- Bürgermeister/Verwaltungsvorstand, Organisationseinheiten der Verwaltung
- MitarbeiterInnen
- BürgerInnen/EinwohnerInnen

Auftragsgrundlage

- Gemeindeordnung NW
- Gemeindehaushaltsverordnung NW
- Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Löhne
- Landeshaushaltsordnung

Verantwortliche/r

Andrea Linnemann

politisches Gremium

Rechnungsprüfungsausschuss

Teilergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Ertrags- und Aufwandsarten in €							
	- Personalaufwendungen	186.486,49	182.366	221.115	225.600	230.200	234.800
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	108.033,41	77.070	92.100	18.000	18.900	19.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	294.519,90	259.436	313.215	243.600	249.100	254.600
18	= Ordentliches Ergebnis	-294.519,90	-259.436	-313.215	-243.600	-249.100	-254.600
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-294.519,90	-259.436	-313.215	-243.600	-249.100	-254.600
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-294.519,90	-259.436	-313.215	-243.600	-249.100	-254.600
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.846,44	4.110	5.753	5.800	5.900	6.000
29	= Teilergebnis	-299.366,34	-263.546	-318.968	-249.400	-255.000	-260.600

Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Ein- und Auszahlungsarten in €								
	- Personalauszahlungen	186.757,30	182.366	221.115	0	225.600	230.200	234.800
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	55.132,41	77.070	92.100	0	18.000	18.900	19.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	241.889,71	259.436	313.215	0	243.600	249.100	254.600

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-7,35	-6,47	-7,81	–	–	–

Produktbereich 001
Produktgruppe 111
Produkt 070

Innere Verwaltung
Verwaltungssteuerung und Service
Immobilienwirtschaft



- ☐ freiwillige Aufgaben ☒ vorwiegend pflichtige Aufgaben
☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben ☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Analyse und Optimierung aller kostenrelevanten Vorgänge rund um Immobilien
- Unterhaltung u. Sanierung von Immobilien
- Neubau, Veräußerung, Erwerb und Vermietung von Immobilien
- Organisation von Reinigungs- u. Hausmeisterdiensten sowie anderer Dienstleistungen
- Sachversicherungen

Ziele und Maßnahmen

- Werterhalt und Optimierung des Immobilienbestandes
- Betriebswirtschaftlich optimierte Bereitstellung der Immobilien u. Dienstleistungen
- Senkung der Bewirtschaftungskosten
- Ertragssteigerung im Mietwohnbereich
- städtebauliche u. wohnungswirtschaftliche Ziele

Zielgruppe

- EinwohnerInnen, Organisationseinheiten, MitarbeiterInnen

Auftragsgrundlage

- Daseinsfürsorge

Verantwortliche/r

Matthias Kreft

politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	931.308,15	595.445	97.194	96.210	95.210	94.210
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.420,92	25.410	23.510	23.700	23.900	24.100
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.611,71	26.300	18.333	18.600	18.800	19.000
	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.847,54	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.000.188,32	647.155	139.037	138.510	137.910	137.310
	- Personalaufwendungen	2.301.730,80	2.442.796	1.995.088	1.974.900	1.968.600	2.010.200
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	851.188,56	749.481	797.837	788.600	794.402	800.206
	- Bilanzielle Abschreibungen	158.268,46	161.694	161.198	159.730	158.270	156.830
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	354.375,44	334.480	412.930	380.830	383.630	386.430
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.665.563,26	3.688.451	3.367.053	3.304.060	3.304.902	3.353.666
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.665.374,94	-3.041.296	-3.228.016	-3.165.550	-3.166.992	-3.216.356
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.665.374,94	-3.041.296	-3.228.016	-3.165.550	-3.166.992	-3.216.356
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-2.665.374,94	-3.041.296	-3.228.016	-3.165.550	-3.166.992	-3.216.356
	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.087.669,55	1.126.350	1.176.291	1.188.100	1.200.000	1.212.000
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	222.317,58	213.810	241.812	244.300	246.800	249.300
29	= Teilergebnis	-1.800.022,97	-2.128.756	-2.293.537	-2.221.750	-2.213.792	-2.253.656

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	823.858,15	500.000	0	0	0	0	0
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.221,92	25.410	23.510	0	23.700	23.900	24.100
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.112,02	26.300	18.333	0	18.600	18.800	19.000
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	15.847,54	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	870.039,63	551.710	41.843	0	42.300	42.700	43.100
	- Personalauszahlungen	2.204.058,82	2.442.796	1.995.088	0	1.974.900	1.968.600	2.010.200
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.414.779,70	749.481	797.837	0	790.400	798.002	805.606
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	345.134,03	321.950	345.400	0	348.300	351.100	353.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.963.972,55	3.514.227	3.138.325	0	3.113.600	3.117.702	3.169.706
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	51.555,69	97.500	54.000	0	89.000	54.000	54.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	51.555,69	97.500	54.000	0	89.000	54.000	54.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Sonstige Investitionen									
7831010 Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 Euro	0,0	0,0	9,7	50,5	20,0	0,0	55,0	20,0	20,0
7831011 Aufwand für Sachanlagen im Festwert > 410 Euro (bis 2013)	0,0	0,0	14,5	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831015 Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 Euro, Reinigung	5,0	0,0	4,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831410 AW Sachanlagen im Festwert > 410 €	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	11,4	13,0	13,0	0,0	13,0	13,0	13,0
7832001 GWG 60-410 Euro, Reinigung	0,0	0,0	0,5	1,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
7832010 Aufwand für Sachanlagen im Festwert < 410 Euro	0,0	0,0	11,4	10,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5,0	0,0	51,6	97,5	54,0	0,0	89,0	54,0	54,0
Saldo Investitionstätigkeit	-5,0	0,0	-51,6	-97,5	-54,0	0,0	-89,0	-54,0	-54,0

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-66,50	-75,88	-78,95	—	—	—

Produktbereich 001
Produktgruppe 111
Produkt 080

Innere Verwaltung
Verwaltungssteuerung und Service
Personalwirtschaft



- ☐ freiwillige Aufgaben
- ☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben
- ☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben
- ☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Beratung und Betreuung des Personals und der Führungskräfte in tarif-, arbeits- und beamtenrechtlichen Angelegenheiten
- Personalgewinnung und Personaleinsatz (Ausschreibungs-/Auswahlverfahren)
- Berechnung und Auszahlung von Besoldung und Entgelt
- Ausbildungsleitung
- Personalkostenplanung und -bewirtschaftung
- Stellenplan
- Reisekostenabrechnung
- Arbeitszeitregelungen/Arbeitszeiterfassung
- Organisation von Praktika

Ziele und Maßnahmen

- Ermittlung und Sicherstellung der qualitativ und quantitativ erforderlichen Personalkapazitäten
- Qualifizierung des Personals
- Information der MitarbeiterInnen über gesetzliche und tarifliche Änderungen
- Sparsame Bewirtschaftung der Personalkosten

Zielgruppe

- MitarbeiterInnen
- BewerberInnen

Auftragsgrundlage

- TVöD
- BeamtStG, LBG
- Spezialgesetze

Verantwortliche/r

Marcus Tarrach

politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	- Personalaufwendungen	263.007,50	262.224	258.278	263.500	268.800	274.200
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.575,82	14.325	15.325	15.330	15.330	15.330
17	= Ordentliche Aufwendungen	279.583,32	276.549	273.603	278.830	284.130	289.530
18	= Ordentliches Ergebnis	-279.583,32	-276.549	-273.603	-278.830	-284.130	-289.530
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-279.583,32	-276.549	-273.603	-278.830	-284.130	-289.530
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-279.583,32	-276.549	-273.603	-278.830	-284.130	-289.530
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.303,44	42.670	44.283	44.700	45.100	45.600
29	= Teilergebnis	-316.886,76	-319.219	-317.886	-323.530	-329.230	-335.130

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	- Personalauszahlungen	263.026,48	262.224	258.278	0	263.500	268.800	274.200
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	15.019,87	14.325	15.325	0	15.330	15.330	15.330
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	278.046,35	276.549	273.603	0	278.830	284.130	289.530

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Beschäftigte (gesamt)	Pers.	388	388	388	—	—	—
Beschäftigte (tariflich)	Pers.	316	316	316	—	—	—

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Beschäftigte (Beamte)	Pers.	72	72	72	–	–	–
Versorgungsfälle (Beamte)	Anz.	51	51	51	–	–	–
Vollzeitstellen	Stelle	302	302	302	–	–	–

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-6,98	-6,90	-6,83	–	–	–

Produktbereich 001
Produktgruppe 111
Produkt 081

Innere Verwaltung
Verwaltungssteuerung und Service
Zentrale Personalaufwendungen



- ☐ freiwillige Aufgaben
- ☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben
- ☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben
- ☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Beihilfeaufwendungen
- Versorgungsaufwendungen
- Altersteilzeitfälle in der Ruhephase
- Auszubildende, die einem Produkt nicht zugeordnet werden können
- Beurlaubte
- Rente auf Zeit

Ziele und Maßnahmen

Zielgruppe

- MitarbeiterInnen

Auftragsgrundlage

- TVöD
- BeamStG, LBG
- Spezialgesetze

Verantwortliche/r

Marcus Tarrach

politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.048,22	47.967	5.376	5.400	5.500	5.600
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.832,74	30.045	45.505	46.000	46.400	46.800
	+ Sonstige ordentliche Erträge	365.478,06	335.638	360.741	364.000	368.000	372.000
10	= Ordentliche Erträge	416.359,02	413.650	411.622	415.400	419.900	424.400
	- Personalaufwendungen	2.416.425,42	1.095.228	1.140.048	1.162.900	1.186.200	1.209.900
	- Versorgungsaufwendungen	273.688,95	2.169.086	2.281.534	2.327.100	2.373.600	2.421.200
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.166,10	8.740	8.740	8.800	8.900	9.000
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.492,19	57.944	56.536	56.600	56.700	56.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.719.772,66	3.330.998	3.486.858	3.555.400	3.625.400	3.696.900
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.303.413,64	-2.917.348	-3.075.236	-3.140.000	-3.205.500	-3.272.500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.303.413,64	-2.917.348	-3.075.236	-3.140.000	-3.205.500	-3.272.500
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-2.303.413,64	-2.917.348	-3.075.236	-3.140.000	-3.205.500	-3.272.500
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.957,54	1.190	3.962	4.000	4.000	4.000
29	= Teilergebnis	-2.307.371,18	-2.918.538	-3.079.198	-3.144.000	-3.209.500	-3.276.500

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.448,22	51.825	5.376	0	5.400	5.500	5.600
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	91.043,37	30.045	45.505	0	46.000	46.400	46.800
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	423,06	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	97.914,65	81.870	50.881	0	51.400	51.900	52.400
	- Personalauszahlungen	752.629,93	651.285	634.697	0	647.400	660.400	673.600
	- Versorgungsauszahlungen	1.798.820,39	1.714.900	1.799.500	0	1.835.500	1.872.200	1.909.700
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.018,60	8.740	8.740	0	8.700	8.700	8.700

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	17.898,00	77.090	37.543	0	37.600	37.700	37.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.577.366,92	2.452.015	2.480.480	0	2.529.200	2.579.000	2.629.800

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-57,47	-72,79	-76,73	–	–	–

Produktbereich 001
Produktgruppe 111
Produkt 090

Innere Verwaltung
Verwaltungssteuerung und Service
IT-Service



- ☐ freiwillige Aufgaben
- ☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben
- ☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben
- ☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Aufbau, Betrieb, Pflege einer IT-Infrastruktur (Netzwerk, Server, Datensicherung usw.)
- Zentrale Beschaffung von Hardware und Software
- Installation, Betrieb, Störungsbeseitigung an Hardware
- Koordination des IT-Einsatzes, Steuerung und Koordination von IT-Projekten
- First-Level-Support bei Standard-Software-Produkten
- Durchführung hausinterner Schulungen
- IT-Rahmenkonzept
- Federführung bei eGovernment-Projekten
- Unterstützung in Fragen "IT in Schulen"
- Betreuung der IT-Netzwerke in Löhner Schulen

Ziele und Maßnahmen

- Steigerung der Verwaltungseffizienz
- Optimierung von Arbeitsabläufen
- Sicherstellung eines reibungslosen IT-Einsatzes

Zielgruppe

- Verwaltungsführung
- Verwaltungseinheiten
- MitarbeiterInnen
- Löhner Schulen

Auftragsgrundlage

- Dienstanweisungen
- Dienstvereinbarungen
- Verträge

Verantwortliche/r

Udo Windmann

politisches Gremium

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.704,00	8.240	13.793	13.610	13.510	13.410
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50,00	100	100	100	100	100
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.921,50	19.500	15.000	15.200	15.400	15.600
	+ Sonstige ordentliche Erträge	15,00	200	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	23.690,50	28.040	28.893	28.910	29.010	29.110
	- Personalaufwendungen	191.523,28	210.908	225.446	230.000	234.700	239.400
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.329,13	46.250	55.050	55.600	56.100	56.600
	- Bilanzielle Abschreibungen	32.250,75	27.663	29.958	29.690	29.420	29.160
	- Transferaufwendungen	510.177,52	570.000	625.000	631.000	637.000	643.000
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	99.063,76	108.330	109.330	109.330	109.330	109.330
17	= Ordentliche Aufwendungen	870.344,44	963.151	1.044.784	1.055.620	1.066.550	1.077.490
18	= Ordentliches Ergebnis	-846.653,94	-935.111	-1.015.891	-1.026.710	-1.037.540	-1.048.380
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-846.653,94	-935.111	-1.015.891	-1.026.710	-1.037.540	-1.048.380
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-846.653,94	-935.111	-1.015.891	-1.026.710	-1.037.540	-1.048.380
	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	855.782,76	901.358	1.015.891	1.026.000	1.036.300	1.046.700
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	60,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	9.068,82	-33.753	-0	-710	-1.240	-1.680

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	50,00	100	100	0	100	100	100

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.930,80	19.500	15.000	0	15.200	15.400	15.600
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.980,80	19.600	15.100	0	15.300	15.500	15.700
	- Personalauszahlungen	191.587,25	210.908	225.446	0	230.000	234.700	239.400
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	37.329,13	46.250	55.050	0	55.100	55.100	55.100
	- Transferauszahlungen	515.348,11	570.000	625.000	0	631.000	637.000	643.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	100.664,79	108.300	109.300	0	109.300	109.300	109.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	844.929,28	935.458	1.014.796	0	1.025.400	1.036.100	1.046.800
	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	15,00	200	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15,00	200	0	0	0	0	0
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	2.000	0	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	21.029,77	30.000	30.500	0	30.500	30.500	30.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	21.029,77	32.000	30.500	0	30.500	30.500	30.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-21.014,77	-31.800	-30.500	0	-30.500	-30.500	-30.500

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Sonstige Investitionen									
6831010 Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831010 Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 Euro	0,0	0,0	20,9	27,0	27,5	0,0	27,5	27,5	27,5
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	0,2	3,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0
7851010 Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	21,0	32,0	30,5	0,0	30,5	30,5	30,5
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-21,0	-31,8	-30,5	0,0	-30,5	-30,5	-30,5
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-21,0	-31,8	-30,5	0,0	-30,5	-30,5	-30,5

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
IT-Arbeitsplätze	Anz.	254	265	265	–	–	–

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-21,12	-23,33	-9,68	–	–	–
Aufwand (o.i.V.) je Einwohner	€	-21,72	-24,03	-10,40	–	–	–
Aufwand (o.i.V.) je IT-Arbeitsplatz	€	-3.426,54	-3.634,42	-1.572,66	–	–	–

Produktbereich 001
Produktgruppe 111
Produkt 100

Innere Verwaltung
Verwaltungssteuerung und Service
Haushaltssteuerung, Finanzbuchhaltung



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Finanz- und Investitionsplanung
- Buchführung, Anlagenbuchhaltung, Zahlungsabwicklung
- Liquiditätsplanung, Darlehensverwaltung
- Jahresabschluss

Ziele und Maßnahmen

- Dauerhafter Haushaltsausgleich
- Dauerhafte Zahlungsfähigkeit sichern

Zielgruppe

- Verwaltungsvorstand
- Rat
- EinwohnerInnen

Auftragsgrundlage

- GO NRW
- GemHVO
- Haushaltssatzung
- Ratsbeschlüsse

Verantwortliche/r

Bernd Poggemöller

politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	10	10	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Erträge	225.777,76	210.000	190.100	192.000	193.900	195.800
10	= Ordentliche Erträge	225.777,76	210.010	190.110	192.000	193.900	195.800
	- Personalaufwendungen	410.175,15	487.305	500.589	510.600	520.800	531.100
	- Transferaufwendungen	65.583,00	65.000	55.000	35.000	35.000	35.000
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	276.958,09	243.470	235.870	236.070	236.170	236.270
17	= Ordentliche Aufwendungen	752.716,24	795.775	791.459	781.670	791.970	802.370
18	= Ordentliches Ergebnis	-526.938,48	-585.765	-601.349	-589.670	-598.070	-606.570
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-526.938,48	-585.765	-601.349	-589.670	-598.070	-606.570
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-526.938,48	-585.765	-601.349	-589.670	-598.070	-606.570
	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.648,22	7.300	7.800	7.900	8.000	8.100
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	175.610,93	199.158	208.466	210.600	212.700	214.800
29	= Teilergebnis	-694.901,19	-777.623	-802.015	-792.370	-802.770	-813.270

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	10	10	0	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	180.133,48	210.000	190.100	0	192.000	193.909	195.827
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	180.133,48	210.010	190.110	0	192.000	193.909	195.827
	- Personalauszahlungen	408.614,44	487.305	500.589	0	510.600	520.800	531.100
	- Transferauszahlungen	65.583,00	65.000	55.000	0	35.000	35.000	35.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	239.129,43	236.470	228.870	0	229.070	229.170	229.270
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	713.326,87	788.775	784.459	0	774.670	784.970	795.370

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Mahnungen	Anz.	7.942	7.942	7.942	–	–	–

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-13,15	-15,27	-15,00	–	–	–
Aufwand (o.i.V.) je Einwohner	€	-18,78	-20,51	-19,75	–	–	–

Produktbereich 001
Produktgruppe 111
Produkt 110

Innere Verwaltung
Verwaltungssteuerung und Service
Forderungsmanagement



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Vollstreckung für Externe
- Vollstreckung öffentlichrechtlicher und privatrechtlicher Forderungen
- Wahrnehmung von Interessen in Insolvenz-, Zwangsverwaltungs- und Zwangsversteigerungsverfahren

Ziele und Maßnahmen

- Möglichst vollständige Beitreibung von Forderungen
- Zeitnahe Beitreibung von Forderungen

Zielgruppe

- Zahlungspflichtige

Auftragsgrundlage

- VwVG
- Verordnung über die Beitreibung priv.-rechtl. Geldforderungen im Verwaltungs-vollstreckungsverfahren
- InsO
- ZPO

Verantwortliche/r

Bernd Poggemöller

politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	84,00	100	100	100	100	100
	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.637,30	100	1.100	1.100	1.100	1.100
10	= Ordentliche Erträge	2.721,30	200	1.200	1.200	1.200	1.200
	- Personalaufwendungen	209.493,10	155.403	185.017	188.600	192.400	196.200
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	36.000	36.400	36.800	37.200
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.845,00	9.130	5.690	5.700	5.700	5.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	213.338,10	164.533	226.707	230.700	234.900	239.100
18	= Ordentliches Ergebnis	-210.616,80	-164.333	-225.507	-229.500	-233.700	-237.900
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-210.616,80	-164.333	-225.507	-229.500	-233.700	-237.900
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-210.616,80	-164.333	-225.507	-229.500	-233.700	-237.900
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.348,37	15.780	24.155	24.400	24.600	24.800
29	= Teilergebnis	-230.965,17	-180.113	-249.662	-253.900	-258.300	-262.700

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	84,00	100	100	0	100	100	100
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	2.522,38	100	1.100	0	1.100	1.100	1.100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.606,38	200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
	- Personalauszahlungen	206.841,23	155.403	185.017	0	188.600	192.400	196.200
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	36.000	0	36.400	36.800	37.200
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.946,63	9.130	5.690	0	5.700	5.700	5.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	210.787,86	164.533	226.707	0	230.700	234.900	239.100

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Neue Vollstreckungsaufträge	Anz.	767	619	619	–	–	–
Erhaltene Amtshilfeersuchen	Anz.	2.184	2.184	2.184	–	–	–

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-5,25	-4,10	-4,73	–	–	–
Aufwand (o.i.V.) je Einwohner	€	-5,32	-4,11	-4,76	–	–	–

Produktbereich 001
Produktgruppe 111
Produkt 120

Innere Verwaltung
Verwaltungssteuerung und Service
Steuern und Abgaben



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Festsetzung und Erhebung von Grund-, Gewerbe-, Vergnügungs- und Hundesteuer und Zinsen einschließlich Stundung, Niederschlagung und Erlass
- Satzungsangelegenheiten
- Steuerstatistik, -schätzung und -prognosen

Ziele und Maßnahmen

- Erzielung von Einnahmen
- Rechtzeitige, rechtmäßige und vollständige Steuerfestsetzung

Zielgruppe

- Abgabepflichtige Personen und Unternehmen
- Rat/Ausschüsse

Auftragsgrundlage

- Abgabenordnung
- Kommunalabgabenordnung
- Gewerbesteuergesetz
- Grundsteuergesetz
- Ortsrecht

Verantwortliche/r

Bernd Poggemöller

politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss, Rat

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	250	300	300	300
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.316,00	2.500	2.200	2.200	2.200	2.200
	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.818,30	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000
10	= Ordentliche Erträge	6.134,30	4.500	6.450	6.500	6.500	6.500
	- Personalaufwendungen	68.261,96	104.928	107.000	109.200	111.400	113.700
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	10	0	0	0	0
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.069,45	3.050	3.450	3.500	3.500	3.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	70.331,41	107.988	110.450	112.700	114.900	117.200
18	= Ordentliches Ergebnis	-64.197,11	-103.488	-104.000	-106.200	-108.400	-110.700
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-64.197,11	-103.488	-104.000	-106.200	-108.400	-110.700
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-64.197,11	-103.488	-104.000	-106.200	-108.400	-110.700
	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	56.210,68	52.800	59.000	59.600	60.200	60.800
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	72.019,20	60.380	85.493	86.300	87.200	88.100
29	= Teilergebnis	-80.005,63	-111.068	-130.493	-132.900	-135.400	-138.000

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	250	0	300	300	300
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.316,00	2.500	2.200	0	2.200	2.200	2.200
	+ Sonstige ordentliche Einnahmen	3.411,37	2.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
9	= Einnahmen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.727,37	4.500	6.450	0	6.500	6.500	6.500
	- Personalauszahlungen	71.088,86	104.928	107.000	0	109.200	111.400	113.700
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	10	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.854,00	2.550	2.950	0	3.000	3.000	3.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	72.942,86	107.488	109.950	0	112.200	114.400	116.700

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-1,60	-2,58	-2,59	–	–	–
Aufwand (o.i.V.) je Einwohner	€	-1,75	-2,69	-2,76	–	–	–

Produktbereich 001
Produktgruppe 111
Produkt 130

Innere Verwaltung
Verwaltungssteuerung und Service
Liegenschaften, unbebaute Grundstücke



☐ freiwillige Aufgaben

☒ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Bewirtschaftung und Unterhaltung des unbebauten Grundbesitzes
- An- und Verkauf, Tausch von Grundstücken bzw. Grundstücksteilen
- Abschluss von Pachtverträgen (An- und Verpachtung)
- Bestellung von Erbbaurechten
- Bestellung von Rechten an Grundstücken Dritter

Ziele und Maßnahmen

- Zeitnahe und wirtschaftliche Bereitstellung von Grundstücken und Grundstücksflächen im Rahmen einer allgemeinen Bodenbevorratungspolitik zur Schaffung von Wohnraum sowie zur Ansiedlung, Erweiterung und Standortsicherung gewerblicher Betriebe und Unternehmen
- Erhaltung des ordnungsgemäßen Zustandes der Liegenschaften

Zielgruppe

- Bau- und nutzungsinteressenten, Grundstückseigentümer, Pächter/Verpächter, Unternehmer, Investoren sowie interne Organisationseinheiten

Auftragsgrundlage

- Allgemeine Daseinsvorsorge
- Ratsbeschlüsse

Verantwortliche/r

Ulrich Niemeyer

politisches Gremium

Planungs- und Umweltausschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	10	10	10	10	10
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17,00	0	0	0	0	0
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	156.245,37	148.000	150.000	151.500	153.000	154.500
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.600,00	1.000	500	500	500	500
	+ Sonstige ordentliche Erträge	279.902,54	2.000	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	439.764,91	151.010	150.510	152.010	153.510	155.010
	- Personalaufwendungen	82.846,85	87.260	87.161	88.900	90.600	92.400
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.464,77	17.500	1.500	2.000	2.000	2.000
	- Bilanzielle Abschreibungen	853,09	853	853	840	830	820
	- Transferaufwendungen	132,00	0	0	0	0	0
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	191.499,41	198.582	202.722	202.720	202.720	202.720
17	= Ordentliche Aufwendungen	286.796,12	304.195	292.236	294.460	296.150	297.940
18	= Ordentliches Ergebnis	152.968,79	-153.185	-141.726	-142.450	-142.640	-142.930
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	152.968,79	-153.185	-141.726	-142.450	-142.640	-142.930
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	152.968,79	-153.185	-141.726	-142.450	-142.640	-142.930
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.359,65	2.090	2.726	2.700	2.700	2.700
29	= Teilergebnis	150.609,14	-155.275	-144.452	-145.150	-145.340	-145.630

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	150.857,81	148.000	150.000	0	151.500	153.000	154.500
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.600,00	1.000	500	0	500	500	500
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	400,00	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	154.857,81	149.000	150.500	0	152.000	153.500	155.000
	- Personalauszahlungen	82.877,37	87.260	87.161	0	88.900	90.600	92.400
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.674,98	17.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
	- Transferauszahlungen	132,00	0	0	0	0	0	0
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	220.669,22	198.552	202.692	0	202.690	202.690	202.690
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	314.353,57	303.312	291.353	0	293.090	294.790	296.590
	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	298.440,00	320.000	170.000	0	150.000	150.000	150.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	298.440,00	320.000	170.000	0	150.000	150.000	150.000
	- Ausz. für den Erwerb von Grundstk. u. Gebäuden	56.333,62	200.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	12.700	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	56.333,62	212.700	100.000	0	100.000	100.000	100.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	242.106,38	107.300	70.000	0	50.000	50.000	50.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Sonstige Investitionen									
6821100 Grundstückserlöse	0,0	0,0	298,4	320,0	170,0	0,0	150,0	150,0	150,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	298,4	320,0	170,0	0,0	150,0	150,0	150,0
7821000 Grunderwerb	0,0	0,0	56,3	200,0	100,0	0,0	100,0	100,0	100,0
7852010 Tiefbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	12,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	56,3	212,7	100,0	0,0	100,0	100,0	100,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	242,1	107,3	70,0	0,0	50,0	50,0	50,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	242,1	107,3	70,0	0,0	50,0	50,0	50,0

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	3,82	-3,82	-3,54	–	–	–

Produktbereich 002
Produktgruppe 121
Produkt 010

Sicherheit und Ordnung
Statistik und Wahlen
Wahlen und Abstimmungen



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Durchführung von Gemeinde-, Kreis-, Landtags-, Bundestags-, Europa- und Ausländerbeiratswahlen
- Durchführung von Volksinitiativen, Volksbegehren und Volksentscheiden
- Durchführung von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden

Ziele und Maßnahmen

- Rechtmäßige Vorbereitung und Durchführung von Wahlen, Volksinitiativen, Bürgerbegehren usw.
- Zeitnahe Bereitstellung der Ergebnisse

Zielgruppe

- Wahlberechtigte
- Parteien
- Wählergruppen
- Wahlleiter
- Beteiligte Behörden

Auftragsgrundlage

- Wahlgesetze
- Gesetz über das Verfahren bei Volksinitiativen, Volksbegehren und Volksentscheid
- GO NW

Verantwortliche/r

Wolfgang Greinke

politisches Gremium

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	10	10	10	10	10
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.995,21	17.500	28.200	28.500	28.800	29.100
10	= Ordentliche Erträge	22.995,21	17.510	28.210	28.510	28.810	29.110
	- Personalaufwendungen	41.870,95	29.164	21.945	22.400	22.800	23.300
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.643,90	15.000	32.000	32.300	32.600	32.900
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.126,19	9.190	14.880	14.930	14.930	14.930
17	= Ordentliche Aufwendungen	62.641,04	53.354	68.825	69.630	70.330	71.130
18	= Ordentliches Ergebnis	-39.645,83	-35.844	-40.615	-41.120	-41.520	-42.020
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-39.645,83	-35.844	-40.615	-41.120	-41.520	-42.020
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-39.645,83	-35.844	-40.615	-41.120	-41.520	-42.020
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.587,68	6.640	9.936	10.100	10.200	10.300
29	= Teilergebnis	-48.233,51	-42.484	-50.551	-51.220	-51.720	-52.320

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	22.995,21	17.500	28.200	0	28.500	28.800	29.100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.995,21	17.500	28.200	0	28.500	28.800	29.100
	- Personalauszahlungen	41.980,70	29.164	21.945	0	22.400	22.800	23.300
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.067,98	15.000	32.000	0	32.000	32.000	32.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	8.126,19	9.160	14.850	0	14.900	14.900	14.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	63.174,87	53.324	68.795	0	69.300	69.700	70.200

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-0,99	-0,89	-1,01	–	–	–

Produktbereich 002
Produktgruppe 122
Produkt 010

Sicherheit und Ordnung
Ordnungsangelegenheiten
Ordnungsangelegenheiten



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Leistungen
- Beseitigung von ordnungswidrigen Zuständen
- Bußgeldverfahren/Zwangsmaßnahmen
- Erteilung und Versagung von Erlaubnissen
- Verwaltung von Fundsachen

Ziele und Maßnahmen

- Beseitigung von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Schutz der Öffentlichkeit vor gefährlichen Einflüssen auf Gesundheit, Leben und Vermögen des Einzelnen

Zielgruppe

- Natürliche und juristische Personen

Auftragsgrundlage

- OBG
- PolG
- Spezialgesetze wie z. B. GewO, PsychKG, STVO
- Ordnungsbehördliche Verordnungen
- Ratsbeschlüsse

Verantwortliche/r

Wolfgang Greinke

politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	10	10	10	10	10
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.236,05	55.000	50.000	50.500	51.000	51.500
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.671,13	7.000	7.000	7.100	7.200	7.300
	+ Sonstige ordentliche Erträge	59.116,44	56.050	66.050	66.750	67.450	68.150
10	= Ordentliche Erträge	109.023,62	118.060	123.060	124.360	125.660	126.960
	- Personalaufwendungen	432.710,23	501.850	413.614	421.900	430.300	438.900
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.865,27	30.100	32.100	32.400	32.700	33.000
	- Transferaufwendungen	2.524,00	2.524	2.524	2.540	2.540	2.540
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.351,14	16.530	18.030	18.130	18.230	18.330
17	= Ordentliche Aufwendungen	480.450,64	551.004	466.268	474.970	483.770	492.770
18	= Ordentliches Ergebnis	-371.427,02	-432.944	-343.208	-350.610	-358.110	-365.810
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-371.427,02	-432.944	-343.208	-350.610	-358.110	-365.810
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-371.427,02	-432.944	-343.208	-350.610	-358.110	-365.810
	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	125,00	0	0	0	0	0
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.118,55	19.010	25.959	26.200	26.400	26.600
29	= Teilergebnis	-393.420,57	-451.954	-369.167	-376.810	-384.510	-392.410

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.207,10	55.000	50.000	0	50.500	51.000	51.500
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.019,13	7.000	7.000	0	7.100	7.200	7.300

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	54.286,34	56.250	66.250	0	66.950	67.650	68.350
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	102.512,57	118.250	123.250	0	124.550	125.850	127.150
	- Personalauszahlungen	433.653,66	501.850	413.614	0	421.900	430.300	438.900
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.209,50	30.100	32.100	0	32.100	32.100	32.100
	- Transferauszahlungen	2.524,00	2.524	2.524	0	2.540	2.540	2.540
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	12.265,65	15.500	17.000	0	17.100	17.200	17.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	475.652,81	549.974	465.238	0	473.640	482.140	490.840

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Hunde i.S.d. Landeshundegesetzes (LHundG)	Anz.	1.555	1.555	1.555	–	–	–
Gewerbebetriebe	Anz.	3.213	3.213	3.213	–	–	–
Ordnungswidrigkeitenverfahren VA 32	Fälle	51	51	51	–	–	–

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-9,27	-10,80	-8,56	–	–	–

Produktbereich 002
Produktgruppe 122
Produkt 020

Sicherheit und Ordnung
Ordnungsangelegenheiten
Einwohnerangelegenheiten, Perso-
nenstandswesen



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Melde-, Ausweis- und Passwesen
- Aufenthaltsangelegenheiten von Ausländern
- Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
- Lohnsteuerkartenangelegenheiten
- Führungszeugnis- und Gewerbezentralregisterangelegenheiten
- Ausstellen von Untersuchungsberechtigungsscheinen
- Wehrerfassung
- Beurkundung von Geburten, Eheschließungen, Lebenspartnerschaften und Sterbefällen
- Namensänderungen

Ziele und Maßnahmen

- Bürgerfreundliche Bearbeitung
- Zeitnahe Auskunftserteilung

Zielgruppe

- EinwohnerInnen
- AntragstellerInnen

Auftragsgrundlage

- Meldegesetz
- Personenstandsgesetz
- Spezialgesetze

Verantwortliche/r

Ursula Nolting

politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	247.157,81	255.000	220.000	222.200	224.400	226.600
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.361,00	5.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.013,79	5.000	5.000	5.100	5.200	5.300
10	= Ordentliche Erträge	254.532,60	265.000	229.000	231.300	233.600	235.900
	- Personalaufwendungen	348.475,43	386.861	379.046	386.600	394.400	402.300
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.792,81	4.800	3.800	3.800	3.800	3.800
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	152.175,55	163.750	143.850	145.300	146.700	148.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	503.443,79	555.411	526.696	535.700	544.900	554.200
18	= Ordentliches Ergebnis	-248.911,19	-290.411	-297.696	-304.400	-311.300	-318.300
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-248.911,19	-290.411	-297.696	-304.400	-311.300	-318.300
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-248.911,19	-290.411	-297.696	-304.400	-311.300	-318.300
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	77.322,07	74.130	91.788	92.700	93.600	94.500
29	= Teilergebnis	-326.233,26	-364.541	-389.484	-397.100	-404.900	-412.800

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	247.361,31	255.000	220.000	0	222.200	224.400	226.600
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.361,00	5.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	4.224,55	5.000	5.000	0	5.100	5.200	5.300
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	253.946,86	265.000	229.000	0	231.300	233.600	235.900
	- Personalauszahlungen	348.475,43	386.861	379.046	0	386.600	394.400	402.300

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.012,81	4.800	3.800	0	3.800	3.800	3.800
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	154.648,45	163.650	143.750	0	145.200	146.600	148.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	506.136,69	555.311	526.596	0	535.600	544.800	554.100

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Einwohner (LDS)	Pers.	40.080	40.080	40.080	–	–	–
Einwohner (mit Zweitwohnsitz)	Anz.	1.281	1.281	1.281	–	–	–
Ausstellungen von Personalausweisen	Anz.	3.922	3.922	3.922	–	–	–
Ausstellungen von Reisepässen	Anz.	1.121	1.121	1.121	–	–	–
Angemeldete Eheschließungen	Anz.	163	163	163	–	–	–
Beurkundung von Geburten	Anz.	8	8	8	–	–	–
Sterbefälle	Anz.	315	315	315	–	–	–

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-6,21	-7,25	-7,43	–	–	–

Produktbereich 002
Produktgruppe 122
Produkt 030

Sicherheit und Ordnung
Ordnungsangelegenheiten
Schiedsamt



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Organisation des Schiedsamtswesen
- Aus- und Fortbildung der Schiedsleute
- Betreuung der Schiedsleute

Ziele und Maßnahmen

Zielgruppe

- EinwohnerInnen

Auftragsgrundlage

- Schiedsamtsgesetz

Verantwortliche/r

Marcus Tarrach

politisches Gremium

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75,00	100	100	100	100	100
10	= Ordentliche Erträge	75,00	100	100	100	100	100
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.996,17	1.750	1.760	1.780	1.780	1.780
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.996,17	1.750	1.760	1.780	1.780	1.780
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.921,17	-1.650	-1.660	-1.680	-1.680	-1.680
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.921,17	-1.650	-1.660	-1.680	-1.680	-1.680
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.921,17	-1.650	-1.660	-1.680	-1.680	-1.680
29	= Teilergebnis	-1.921,17	-1.650	-1.660	-1.680	-1.680	-1.680

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	115,00	100	100	0	100	100	100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	115,00	100	100	0	100	100	100
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.859,17	1.750	1.760	0	1.780	1.780	1.780
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.859,17	1.750	1.760	0	1.780	1.780	1.780

Kennzahlen	Einheit	Ist	Plan	Plan	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-0,05	-0,04	-0,04	—	—	—

Produktbereich 002
Produktgruppe 126
Produkt 010

Sicherheit und Ordnung
Brandschutz
Brandschutz



- ☐ freiwillige Aufgaben
- ☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben
- ☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben
- ☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Abwehrender Brandschutz (Bekämpfung von Schadensfeuer)
- Technische Hilfeleistung bei Unglücksfällen, öffentlichen Notständen, Naturereignissen, Explosionen und Katastrophenzuständen
- Vorbeugender Brandschutz (Beteiligung im bauaufsichtlichen Verfahren, Brandschauen, Gestellung von Brandsicherheitswachen, Brandschutzerziehung und- aufklärung)
- Betreuung der Freiwilligen Feuerwehr

Ziele und Maßnahmen

- Effektive Bekämpfung von Schadensfeuern
- Effektive Hilfe bei technischen Hilfeleistungen
- Zur Verfügungstellung angemessener Löschwasserversorgung
- Wahrnehmung von vorbeugenden Belangen des Brandschutzes bei baulichen Anlagen
- Fristgerechte Durchführung der Brandschauen
- Effektive Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung
- Stärkung des Ehrenamtes in der Freiwilligen Feuerwehr

Zielgruppe

- EinwohnerInnen
- BesucherInnen
- Hilfesuchende
- Tiere
- Freiwillige Feuerwehr

Auftragsgrundlage

- FSHG
- BauGB
- Brandschutzbedarfsplan
- Ortsrecht
- Ratsbeschlüsse

Verantwortliche/r

Wolfgang Greinke

politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	178.852,48	153.372	169.788	168.310	166.810	165.310
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.791,40	6.000	6.000	6.100	6.200	6.300
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.634,18	400	500	500	500	500
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.306,29	35.000	35.000	35.400	35.800	36.200
	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.164,78	350	350	400	400	400
10	= Ordentliche Erträge	253.749,13	195.122	211.638	210.710	209.710	208.710
	- Personalaufwendungen	820.504,22	807.111	946.618	965.600	984.800	1.004.500
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	216.666,02	201.937	233.620	235.860	238.321	240.782
	- Bilanzielle Abschreibungen	305.825,79	335.872	313.956	315.330	312.240	309.180
	- Transferaufwendungen	750,00	750	750	800	800	800
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	160.411,06	207.315	209.130	203.730	203.830	203.930
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.504.157,09	1.552.985	1.704.074	1.721.320	1.739.991	1.759.192
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.250.407,96	-1.357.863	-1.492.436	-1.510.610	-1.530.281	-1.550.482
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.250.407,96	-1.357.863	-1.492.436	-1.510.610	-1.530.281	-1.550.482
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.250.407,96	-1.357.863	-1.492.436	-1.510.610	-1.530.281	-1.550.482
	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.472,40	0	0	0	0	0
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	69.801,67	70.110	76.865	77.700	78.500	79.300
29	= Teilergebnis	-1.318.737,23	-1.427.973	-1.569.301	-1.588.310	-1.608.781	-1.629.782

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.526,73	8.465	15.665	0	15.900	16.100	16.300
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.321,00	6.000	6.000	0	6.100	6.200	6.300
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.044,11	400	500	0	500	500	500
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	37.969,88	35.000	35.000	0	35.400	35.800	36.200
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	67.533,90	250	250	0	300	300	300
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	131.395,62	50.115	57.415	0	58.200	58.900	59.600
	- Personalauszahlungen	819.081,54	807.111	946.618	0	965.600	984.800	1.004.500
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	202.644,91	201.937	233.620	0	234.660	235.621	236.582
	- Transferauszahlungen	750,00	750	750	0	800	800	800
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	128.475,49	178.285	174.600	0	174.700	174.800	174.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.150.951,94	1.188.083	1.355.588	0	1.375.760	1.396.021	1.416.782
	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	71.140,12	71.000	71.000	0	71.000	71.000	71.000
	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	9.200,00	12.100	0	0	20.000	30.000	7.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	80.340,12	83.100	71.000	0	91.000	101.000	78.000
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.305,25	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm. (Kassenwirksamkeit)	541.186,05	196.500	455.000	322.000	621.000 (322.000)	599.000 (0)	419.000 (0)
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	560.491,30	201.500	460.000	322.000	626.000	604.000	424.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-480.151,18	-118.400	-389.000	-322.000	-535.000	-503.000	-346.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamtausgabebedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
B08320003 Finanzplanung Pauschale									
6831000.B08320003 Einzahlungen aus der Veräußerung - Finanzplanung Pauschale	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	30,0	7,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20,0	30,0	7,0
7831000.B08320003 Auszahlungen für den Erwerb vo - Finanzplanung Pauschale	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	180,0	480,0	300,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	180,0	480,0	300,0
Saldo B08320003	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-160,0	-450,0	-293,0
B10320002 Umstellung auf digitalen Funk									
7831000.B10320002 Auszahlungen für den Erwerb vo - Umstellung auf digitalen Funk	0,0	0,0	0,0	0,0	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	65,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B11320001 Ersatzbeschaffung LF 20/16LG Löhne-Bhf.									
7831000.B11320001 Auszahlungen für den Erwerb vo - Ersatzbeschaffung LF 20/16LG Löhne-Bhf.	0,0	0,0	106,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	106,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B12320001 Ersatzbeschaffung LF 10/6Allrad für die LG Löhne-Ort									
7831000.B12320001 Auszahlungen für den Erwerb vo - Ersatzbeschaffung LF 10/6Allrad für die LG Löhne-Ort	0,0	0,0	0,0	0,0	175,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	175,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
B12320002 Ersatzbeschaffung MtF									
7831000.B12320002 Auszahlungen für den Erwerb vo - Ersatzbeschaffung MtF	0,0	0,0	0,0	0,0	55,0	0,0	55,0	55,0	55,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	55,0	0,0	55,0	55,0	55,0
B12320003 Ersatzbeschaffung Drehleiter									
7831000.B12320003 Auszahlungen für den Erwerb vo - Ersatzbeschaffung Drehleiter	0,0	0,0	398,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	398,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B14320001 Ersatzbeschaffung LF 24der Wache									
7831000.B14320001 Auszahlungen für den Erwerb vo - Ersatzbeschaffung LF 24der Wache (Kassenwirksamkeit)	417,0	0,0	0,0	0,0	95,0	322,0	322,0 (322,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	417,0	0,0	0,0	0,0	95,0	322,0	322,0	0,0	0,0
H08150001 Neubau Feuerwehrhaus Obernbeck									
7851000.H08150001 Auszahlungen für Hochbaumaßnah - Neubau Feuerwehr- haus Obernbeck	0,0	0,0	19,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	19,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
6811100 Landeszuwendung (Feuer- wehrpauschale)	0,0	0,0	71,1	71,0	71,0	0,0	71,0	71,0	71,0
6831000 Einzahlungen aus der Veräu- ßerung v. bewegl. Vermögen	0,0	0,0	0,0	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6831010 Einzahlungen aus der Veräu- ßerung v. bewegl. Vermögen	0,0	0,0	9,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	80,3	83,1	71,0	0,0	71,0	71,0	71,0
7831000 Erwerb von Vermögensgegen- ständen > 410 Euro	0,0	0,0	0,0	125,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831010 Erwerb von Vermögensgegen- ständen > 410 Euro	0,0	0,0	7,8	30,0	30,0	0,0	30,0	30,0	30,0
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	0,7	13,5	1,5	0,0	6,0	6,0	6,0
7832010 Aufwand für Sachanlagen im Festwert < 410 Euro	0,0	0,0	27,9	28,0	33,5	0,0	28,0	28,0	28,0
7852010 Tiefbaumaßnahmen (VA 32)	0,0	0,0	0,0	5,0	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	36,4	201,5	70,0	0,0	69,0	69,0	69,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	43,9	-118,4	1,0	0,0	2,0	2,0	2,0
Saldo Investitionstätigkeit	-417,0	0,0	-480,2	-118,4	-389,0	-322,0	-535,0	-503,0	-346,0

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Brandeinsätze	Anz.	40	40	40	—	—	—
Fehlalarmierungen	Anz.	100	100	100	—	—	—
Brandschauen	Anz.	119	119	119	—	—	—
Anzahl der Löschgruppen, einschl. Feuerwa- che	Anz.	7	7	7	—	—	—
Hauptamtlich Bedienstete	Pers.	29	29	29	—	—	—
Aktive Freiwillige	Pers.	215	215	215	—	—	—
Jugendfeuerwehrmitglieder	Pers.	103	103	103	—	—	—
Hauptamtliche und Freiwillige	Pers.	244	244	245	—	—	—

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf (m.i.V.) je Einwohner	€	-32,90	-35,72	-39,14	—	—	—
Zuschussbedarf (m.i.V.) je Brandeinsatz	€	-32.968,43	-35.794,22	-39.220,02	—	—	—
Einsätze je Tsd. Einwohner	Anz.	1,00	1,00	1,00	—	—	—
Aktive Freiwillige und hauptamtliche Kräfte je Tsd. Einwohner	Pers.	6,09	6,09	6,11	—	—	—

Produktbereich 002
Produktgruppe 127
Produkt 010

Sicherheit und Ordnung
Rettungsdienst
Notfallrettung und Krankentransport



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Notfallhilfe und Transport von Notfallpatienten (Notfallrettung)
- Betreuung und Transport von Kranken, Verletzten oder sonstigen hilfebedürftigen Personen, die keine Notfallpatienten sind (Krankentransport)

Ziele und Maßnahmen

- Leistung fachgerechter Hilfe
- Durchführung lebensrettender Maßnahmen
- Herstellung und Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen

Zielgruppe

- Notfallpatienten
- Kranke, Verletzte und sonstige hilfebedürftige Personen

Auftragsgrundlage

- RettG NRW
- Rettungsdienstbedarfsplan
- Ortsrecht

Verantwortliche/r

Wolfgang Greinke

politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	236,00	246	246	210	210	210
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.528.833,35	1.500.000	1.500.000	1.515.000	1.530.200	1.545.500
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	854,00	100	60	100	100	100
	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.415,20	40.250	150	200	200	200
10	= Ordentliche Erträge	1.531.338,55	1.540.596	1.500.456	1.515.510	1.530.710	1.546.010
	- Personalaufwendungen	731.890,48	777.472	786.475	802.200	818.300	834.600
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	279.476,39	225.620	289.470	292.445	295.390	298.336
	- Bilanzielle Abschreibungen	44.378,00	41.229	23.963	23.740	23.520	23.300
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.027,38	36.680	35.780	35.930	36.030	36.130
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.084.772,25	1.081.001	1.135.688	1.154.315	1.173.240	1.192.366
18	= Ordentliches Ergebnis	446.566,30	459.595	364.768	361.195	357.470	353.644
	+ Finanzerträge	479,34	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	479,34	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	447.045,64	459.595	364.768	361.195	357.470	353.644
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	447.045,64	459.595	364.768	361.195	357.470	353.644
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.516,94	22.370	39.678	40.100	40.500	40.900
29	= Teilergebnis	411.528,70	437.225	325.090	321.095	316.970	312.744

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.454.212,71	1.500.000	1.500.000	0	1.515.000	1.530.200	1.545.500
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	806,04	100	60	0	100	100	100
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	195,62	250	250	0	300	300	300
	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	479,34	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.455.693,71	1.500.350	1.500.310	0	1.515.400	1.530.600	1.545.900

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	- Personalauszahlungen	732.663,18	777.472	786.475	0	802.200	818.300	834.600
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	246.554,79	225.620	289.470	0	290.845	292.190	293.536
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	24.620,72	27.650	26.250	0	26.400	26.500	26.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.003.838,69	1.030.742	1.102.195	0	1.119.445	1.136.990	1.154.736
	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	15.000	0	15.000	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	15.000	0	15.000	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm. (Kassenwirksamkeit)	8.320,27	77.800	191.000	121.000	147.000 (121.000)	26.000 (0)	13.000 (0)
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.320,27	77.800	191.000	121.000	147.000	26.000	13.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.320,27	-77.800	-176.000	-121.000	-132.000	-26.000	-13.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
B10320003 Ersatzbeschaffung RTW									
6831000.B10320003 Einzahlungen aus der Veräußerung - Ersatzbeschaffung RTW	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0
B13320001 Ersatzbeschaffung eines Rettungswagens HF-RD-6831									
6831000.B13320001 Einzahlungen aus der Veräußerung - Ersatzbeschaffung eines Rettungswagens HF-RD-6831	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831000.B13320001 Auszahlungen für den Erwerb von - Ersatzbeschaffung eines Rettungswagens HF-RD-6831	0,0	0,0	0,0	0,0	121,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	121,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo B13320001	0,0	0,0	0,0	0,0	-106,0	0,0	0,0	0,0	0,0
B14320002 Ersatzbeschaffung eines Rettungswagens (RTW) HF-RD-6832									
7831000.B14320002 Auszahlungen für den Erwerb von - Ersatzbeschaffung eines Rettungswagens (RTW) HF-RD-6832 (Kassenwirksamkeit)	204,0	0,0	0,0	0,0	57,0	121,0	134,0 (121,0)	13,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	204,0	0,0	0,0	0,0	57,0	121,0	134,0	13,0	0,0
Sonstige Investitionen									
7831000 Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 Euro	0,0	0,0	0,0	57,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831010 Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 Euro	0,0	0,0	3,5	12,8	5,0	0,0	5,0	5,0	5,0
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	0,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0
7832010 Aufwand für Sachanlagen im Festwert < 410 Euro	0,0	0,0	4,9	6,0	6,0	0,0	6,0	6,0	6,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	8,3	77,8	13,0	0,0	13,0	13,0	13,0
Saldo Investitionstätigkeit	-204,0	0,0	-8,3	-77,8	-176,0	-121,0	-132,0	-26,0	-13,0

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Rettungswageneinsätze (gesamt)	Anz.	3.707	3.707	3.707	—	—	—

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf (m.i.V.) je Einwohner	€	10,26	10,87	8,12	—	—	—

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Aufwand (m.i.V.) je Einwohner	€	-27,95	-27,57	-29,31	–	–	–
Einsätze je Tsd. Einwohner	Anz.	92,49	92,49	92,49	–	–	–

Produktbereich 003
Produktgruppe 211
Produkt 010

Schulträgeraufgaben
Grundschulen
Grundschulen



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☐ pflichtige Aufgaben

Auftragsgrundlage

Verantwortliche/r
Barbara Steffen

politisches Gremium

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	446.229,08	262.372	267.194	265.180	263.080	260.980
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.550,42	0	0	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Erträge	43.928,65	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	514.708,15	262.372	267.194	265.180	263.080	260.980
	- Personalaufwendungen	128.036,52	130.487	308.399	314.400	320.500	326.700
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	701.612,16	541.385	488.530	490.120	493.041	495.966
	- Bilanzielle Abschreibungen	445.122,74	432.589	437.078	432.760	428.490	424.250
	- Transferaufwendungen	43.500,00	46.000	40.500	40.500	40.500	40.500
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	758.470,00	207.455	209.575	210.090	210.090	210.090
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.076.741,42	1.357.916	1.484.082	1.487.870	1.492.621	1.497.506
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.562.033,27	-1.095.544	-1.216.888	-1.222.690	-1.229.541	-1.236.526
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.562.033,27	-1.095.544	-1.216.888	-1.222.690	-1.229.541	-1.236.526
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.562.033,27	-1.095.544	-1.216.888	-1.222.690	-1.229.541	-1.236.526
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	358.800,23	439.950	372.801	376.500	380.200	383.900
29	= Teilergebnis	-1.920.833,50	-1.535.494	-1.589.689	-1.599.190	-1.609.741	-1.620.426

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77.058,38	66.520	57.620	0	58.400	59.200	60.000
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.622,71	0	0	0	0	0	0
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	231,40	0	0	0	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	12.070,28	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	94.982,77	66.520	57.620	0	58.400	59.200	60.000
	- Personalauszahlungen	128.036,52	130.487	308.399	0	314.400	320.500	326.700
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	734.997,23	541.385	488.530	0	490.920	494.641	498.366
	- Transferauszahlungen	43.500,00	46.000	40.500	0	40.500	40.500	40.500
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	134.468,15	139.065	142.585	0	143.100	143.100	143.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.041.001,90	856.937	980.014	0	988.920	998.741	1.008.666
	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	3.501,08	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.501,08	0	0	0	0	0	0
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	610.753,21	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	- Ausz. für den Erwerb von be- wegl. Anlageverm.	57.508,94	72.450	71.050	0	71.050	71.050	71.050
30	= Auszahlungen aus Investiti- onstätigkeit	668.262,15	72.450	71.050	0	71.050	71.050	71.050
31	= Saldo aus Investitionstätig- keit	-664.761,07	-72.450	-71.050	0	-71.050	-71.050	-71.050

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
H09150008 Generalsanierung Schulgebäude Grundschule Mennighüffen-Ost, I u. II BA									
7851000.H09150008 Auszahlungen für Hochbaumaßnah - Generalsa- nierung Schulgebäude Grundschule Mennighüffen-Ost, I u. II B	0,0	0,0	398,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	398,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
H12150001 Anbau Schulgebäude Grundschule Melbergen-Wittel									
7851000.H12150001 Auszahlungen für Hochbaumaßnah - Anbau Schulgebäu- de Grundschule Melbergen-Wittel	0,0	0,0	212,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	212,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
6818010 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	0,0	0,0	3,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831011 Aufwand für Sachanlagen im Festwert > 410 Euro (bis 2013)	0,0	0,0	0,5	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831011 Aufwand für Sachanlagen im Festwert > 410 Euro (bis 2013)	0,0	0,0	0,6	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831011 Aufwand für Sachanlagen im Festwert > 410 Euro (bis 2013)	0,0	0,0	0,0	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831011 Aufwand für Sachanlagen im Festwert > 410 Euro (bis 2013)	0,0	0,0	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831011 Aufwand für Sachanlagen im Festwert > 410 Euro (bis 2013)	0,0	0,0	1,5	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831011 Aufwand für Sachanlagen im Festwert > 410 Euro (bis 2013)	0,0	0,0	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831011 Aufwand für Sachanlagen im Festwert > 410 Euro (bis 2013)	0,0	0,0	0,7	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831011 Aufwand für Sachanlagen im Festwert > 410 Euro (bis 2013)	0,0	0,0	0,7	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831410 AW Sachanlagen im Festwert > 410 €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	0,7	0,7	0,7
7831410 AW Sachanlagen im Festwert > 410 €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
7831410 AW Sachanlagen im Festwert > 410 €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	0,0	0,8	0,8	0,8
7831410 AW Sachanlagen im Festwert > 410 €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	0,0	0,8	0,8	0,8
7831410 AW Sachanlagen im Festwert > 410 €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	0,7	0,7	0,7
7831410 AW Sachanlagen im Festwert > 410 €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	0,7	0,7	0,7
7831410 AW Sachanlagen im Festwert > 410 €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
7831410 AW Sachanlagen im Festwert > 410 €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,4	0,4	0,4
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	0,8	0,6	0,6	0,0	0,6	0,6	0,6
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,0	0,2	0,2	0,2
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	0,2	0,4	0,4	0,0	0,4	0,4	0,4
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	1,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	1,2	0,6	0,6	0,0	0,6	0,6	0,6
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	0,9	0,7	0,7	0,0	0,7	0,7	0,7
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	0,3	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	1,8	0,8	0,8	0,0	0,8	0,8	0,8

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7832010 Aufwand für Sachanlagen im Festwert < 410 Euro	0,0	0,0	2,8	5,9	5,7	0,0	5,7	5,7	5,7
7832010 Aufwand für Sachanlagen im Festwert < 410 Euro	0,0	0,0	3,5	8,4	8,7	0,0	8,7	8,7	8,7
7832010 Aufwand für Sachanlagen im Festwert < 410 Euro	0,0	0,0	3,1	7,6	7,4	0,0	7,4	7,4	7,4
7832010 Aufwand für Sachanlagen im Festwert < 410 Euro	0,0	0,0	5,9	8,4	8,3	0,0	8,3	8,3	8,3
7832010 Aufwand für Sachanlagen im Festwert < 410 Euro	0,0	0,0	10,9	7,8	7,3	0,0	7,3	7,3	7,3
7832010 Aufwand für Sachanlagen im Festwert < 410 Euro	0,0	0,0	10,1	7,8	8,2	0,0	8,2	8,2	8,2
7832010 Aufwand für Sachanlagen im Festwert < 410 Euro	0,0	0,0	3,4	8,1	7,9	0,0	7,9	7,9	7,9
7832010 Aufwand für Sachanlagen im Festwert < 410 Euro	0,0	0,0	7,7	8,6	8,1	0,0	8,1	8,1	8,1
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	57,5	72,5	71,1	0,0	71,1	71,1	71,1
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-54,0	-72,5	-71,1	0,0	-71,1	-71,1	-71,1
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-664,8	-72,5	-71,1	0,0	-71,1	-71,1	-71,1

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Schülerzahlen GS Gohfeld	Schüler	192	180	167	—	—	—
Schülerzahlen GS Halstern	Schüler	83	90	99	—	—	—
Schülerzahlen GS Löhne-Bhf	Schüler	271	255	238	—	—	—
Schülerzahlen GS Löhne-Ort	Schüler	249	238	249	—	—	—
Schülerzahlen GS Melbergen-Wittel	Schüler	162	159	187	—	—	—
Schülerzahlen GS Mennighüffen-Ost	Schüler	180	183	164	—	—	—
Schülerzahlen GS Mennighüffen-West	Schüler	110	102	92	—	—	—
Schülerzahlen GS Obernbeck	Schüler	180	180	184	—	—	—
PC-Stationen GS Gohfeld	Anz.	26	26	26	—	—	—
PC-Stationen GS Halstern	Anz.	10	10	10	—	—	—
PC-Stationen GS Löhne-Bhf	Anz.	10	10	10	—	—	—
PC-Stationen GS Löhne-Ort	Anz.	17	17	17	—	—	—
PC-Stationen GS Melbergen-Wittel	Anz.	12	12	12	—	—	—
PC-Stationen GS Mennighüffen-Ost	Anz.	10	10	10	—	—	—
PC-Stationen GS Mennighüffen-West	Anz.	10	10	10	—	—	—
PC-Stationen GS Obernbeck	Anz.	10	10	10	—	—	—

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner GS Gohfeld	€	-3,14	-3,67	-3,82	—	—	—
Zuschussbedarf je Einwohner GS Halstern	€	-2,56	-2,68	-3,06	—	—	—
Zuschussbedarf je Einwohner GS Löhne-Bhf.	€	-3,41	-3,70	-4,14	—	—	—
Zuschussbedarf je Einwohner GS Löhne-Ort	€	-3,57	-3,67	-4,50	—	—	—
Zuschussbedarf je Einwohner GS Melbergen-Wittel	€	0,19	-2,97	-3,05	—	—	—
Zuschussbedarf je Einwohner GS Mennighüffen-Ost	€	-4,50	-3,49	-3,75	—	—	—
Zuschussbedarf je Einwohner GS Mennighüffen-West	€	-2,74	-3,32	-3,59	—	—	—
Zuschussbedarf je Einwohner GS Obernbeck	€	-4,80	-3,85	-4,08	—	—	—
Zuschussbedarf (m.i.V.) je Schüler Grundschule Mennighüffen-Ost	€	-1.339,79	-1.171,38	-1.304,44	—	—	—
Zuschussbedarf (m.i.V.) je Schüler GS Gohfeld	€	-908,74	-1.139,45	-1.219,23	—	—	—
Zuschussbedarf (m.i.V.) je Schüler GS Halstern	€	-1.706,33	-2.162,92	-1.625,30	—	—	—
Zuschussbedarf (m.i.V.) je Schüler GS Löhne-Bhf.	€	-672,69	-758,25	-898,27	—	—	—
Zuschussbedarf (m.i.V.) je Schüler GS Löhne-Ort	€	-816,99	-835,13	-973,89	—	—	—

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf (m.i.V.) je Schüler GS Melbergen-Wittel	€	-163,62	-1.024,25	-811,82	—	—	—
Zuschussbedarf (m.i.V.) je Schüler GS Mennighüffen-West	€	-1.217,17	-1.530,94	-1.920,20	—	—	—
Zuschussbedarf (m.i.V.) je Schüler GS Obernbeck	€	-1.327,59	-1.168,00	-1.148,41	—	—	—
Schüler je PC-Station GS Gohfeld	Anz.	7,38	6,92	6,42	—	—	—
Schüler je PC-Station GS Halstern	€	8,30	9,00	9,90	—	—	—
Schüler je PC-Station GS Löhne-Bhf.	Anz.	27,10	25,50	23,80	—	—	—
Schüler je PC-Station GS Löhne-Ort	Anz.	14,65	14,00	14,65	—	—	—
Schüler je PC-Station GS Melbergen-Wittel	Anz.	13,50	13,25	15,58	—	—	—
Schüler je PC-Station GS Mennighüffen-Ost	Anz.	18,00	18,30	16,40	—	—	—
Schüler je PC-Station GS Mennighüffen-West	€	11,00	10,20	9,20	—	—	—
Schüler je PC-Station GS Obernbeck	€	18,00	18,00	18,40	—	—	—

Produktbereich 003
Produktgruppe 211
Produkt 010
Teilprodukt 010

Schulträgeraufgaben
Grundschulen
Grundschulen
Grundschule Gohfeld



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung und Unterhaltung der Einrichtung
- Bereitstellung von Lehrmitteln und Unterrichtsmaterial
- zentrale Schulveranstaltungen
- Lernmittelfreiheit

Ziele und Maßnahmen

- Erreichung des Schullaufbahnziels
- Bestmögliche Qualifizierung
- Optimaler Einsatz von Ressourcen

Zielgruppe

- SchülerInnen
- Schulen als staatliche Institution

Auftragsgrundlage

- Schulgesetz NRW

Verantwortliche/r

Barbara Steffen

politisches Gremium

Schulausschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.128,00	24.749	27.249	27.010	26.810	26.610
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	346,97	0	0	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Erträge	19.094,19	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	49.569,16	24.749	27.249	27.010	26.810	26.610
	- Personalaufwendungen	17.095,01	17.684	41.052	41.800	42.600	43.400
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.410,35	76.393	71.050	71.530	71.960	72.391
	- Bilanzielle Abschreibungen	43.498,00	45.403	43.269	42.840	42.420	42.000
	- Transferaufwendungen	5.500,00	5.500	0	0	0	0
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.002,38	26.670	26.640	26.630	26.630	26.630
17	= Ordentliche Aufwendungen	175.505,74	171.650	182.011	182.800	183.610	184.421
18	= Ordentliches Ergebnis	-125.936,58	-146.901	-154.762	-155.790	-156.800	-157.811
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-125.936,58	-146.901	-154.762	-155.790	-156.800	-157.811
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-125.936,58	-146.901	-154.762	-155.790	-156.800	-157.811
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.541,43	58.200	50.550	51.000	51.500	52.000
29	= Teilergebnis	-174.478,01	-205.101	-205.312	-206.790	-208.300	-209.811

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.060,00	5.500	8.000	0	8.100	8.200	8.300
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.121,28	0	0	0	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.504,37	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.443,09	5.500	8.000	0	8.100	8.200	8.300
	- Personalauszahlungen	17.095,01	17.684	41.052	0	41.800	42.600	43.400
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	76.477,59	76.393	71.050	0	71.630	72.160	72.691
	- Transferauszahlungen	5.500,00	5.500	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	19.727,21	20.040	20.210	0	20.200	20.200	20.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	118.799,81	119.617	132.312	0	133.630	134.960	136.291
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	4.103,23	7.200	7.000	0	7.000	7.000	7.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.103,23	7.200	7.000	0	7.000	7.000	7.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Sonstige Investitionen									
7831011 Aufwand für Sachanlagen im Festwert > 410 Euro (bis 2013)	0,0	0,0	0,5	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831410 AW Sachanlagen im Festwert > 410 €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	0,7	0,7	0,7
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	0,8	0,6	0,6	0,0	0,6	0,6	0,6
7832010 Aufwand für Sachanlagen im Festwert < 410 Euro	0,0	0,0	2,8	5,9	5,7	0,0	5,7	5,7	5,7
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	4,1	7,2	7,0	0,0	7,0	7,0	7,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-4,1	-7,2	-7,0	0,0	-7,0	-7,0	-7,0

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Schülerzahlen GS Gohfeld	Schüler	192	180	167	–	–	–
PC-Stationen GS Gohfeld	Anz.	26	26	26	–	–	–

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner GS Gohfeld	€	-3,14	-3,67	-3,82	–	–	–
Zuschussbedarf (m.i.V.) je Schüler GS Gohfeld	€	-908,74	-1.139,45	-1.219,23	–	–	–
Schüler je PC-Station GS Gohfeld	Anz.	7,38	6,92	6,42	–	–	–

Produktbereich 003
Produktgruppe 211
Produkt 010
Teilprodukt 020

Schulträgeraufgaben
Grundschulen
Grundschulen
Grundschule Halstern



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung und Unterhaltung der Einrichtung
- Bereitstellung von Lehrmitteln und Unterrichtsmaterial
- zentrale Schulveranstaltungen
- Lernmittelfreiheit

Ziele und Maßnahmen

- Erreichung des Schullaufbahnziels
- Bestmögliche Qualifizierung
- Optimaler Einsatz von Ressourcen

Zielgruppe

- SchülerInnen
- Schulen als staatliche Institution

Auftragsgrundlage

- Schulgesetz NRW

Verantwortliche/r

Barbara Steffen

politisches Gremium

Schulausschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.191,00	34.261	31.981	31.810	31.610	31.410
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.806,55	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	30.997,55	34.261	31.981	31.810	31.610	31.410
	- Personalaufwendungen	13.697,32	13.222	30.747	31.300	31.900	32.500
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	59.044,14	57.862	54.610	55.030	55.360	55.691
	- Bilanzielle Abschreibungen	38.369,00	38.570	38.569	38.190	37.810	37.430
	- Transferaufwendungen	10.500,00	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.051,51	18.930	19.230	19.230	19.230	19.230
17	= Ordentliche Aufwendungen	133.661,97	141.584	156.156	156.750	157.300	157.851
18	= Ordentliches Ergebnis	-102.664,42	-107.323	-124.175	-124.940	-125.690	-126.441
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-102.664,42	-107.323	-124.175	-124.940	-125.690	-126.441
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-102.664,42	-107.323	-124.175	-124.940	-125.690	-126.441
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.960,67	87.340	38.330	38.700	39.100	39.500
29	= Teilergebnis	-141.625,09	-194.663	-162.505	-163.640	-164.790	-165.941

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.500,00	17.560	15.280	0	15.400	15.600	15.800
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	261,76	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.761,76	17.560	15.280	0	15.400	15.600	15.800
	- Personalauszahlungen	13.697,32	13.222	30.747	0	31.300	31.900	32.500
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	61.924,71	57.862	54.610	0	55.130	55.560	55.991
	- Transferauszahlungen	10.500,00	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	10.131,71	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	96.253,74	94.084	108.357	0	109.430	110.460	111.491

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	- Ausz. für den Erwerb von be- wegl. Anlageverm.	4.153,27	9.100	9.400	0	9.400	9.400	9.400
30	= Auszahlungen aus Investiti- onstätigkeit	4.153,27	9.100	9.400	0	9.400	9.400	9.400

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Sonstige Investitionen									
7831011 Aufwand für Sachanlagen im Festwert > 410 Euro (bis 2013)	0,0	0,0	0,6	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831410 AW Sachanlagen im Festwert > 410 €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,0	0,2	0,2	0,2
7832010 Aufwand für Sachanlagen im Festwert < 410 Euro	0,0	0,0	3,5	8,4	8,7	0,0	8,7	8,7	8,7
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	4,2	9,1	9,4	0,0	9,4	9,4	9,4
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-4,2	-9,1	-9,4	0,0	-9,4	-9,4	-9,4

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Schülerzahlen GS Halstern	Schüler	83	90	99	—	—	—
PC-Stationen GS Halstern	Anz.	10	10	10	—	—	—

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner GS Halstern	€	-2,56	-2,68	-3,06	—	—	—
Zuschussbedarf (m.i.V.) je Schüler GS Hals- tern	€	-1.706,33	-2.162,92	-1.625,30	—	—	—
Schüler je PC-Station GS Halstern	€	8,30	9,00	9,90	—	—	—

Produktbereich 003
Produktgruppe 211
Produkt 010
Teilprodukt 030

Schulträgeraufgaben
Grundschulen
Grundschulen
Grundschule Löhne-Bhf.



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung und Unterhaltung der Einrichtung
- Bereitstellung von Lehrmitteln und Unterrichtsmaterial
- zentrale Schulveranstaltungen
- Lernmittelfreiheit

Ziele und Maßnahmen

- Erreichung des Schullaufbahnziels
- Bestmögliche Qualifizierung
- Optimaler Einsatz von Ressourcen

Zielgruppe

- SchülerInnen
- Schulen als staatliche Institution

Auftragsgrundlage

- Schulgesetz NRW

Verantwortliche/r

Barbara Steffen

politisches Gremium

Schulausschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.007,00	32.559	27.999	27.810	27.610	27.410
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.742,91	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	28.749,91	32.559	27.999	27.810	27.610	27.410
	- Personalaufwendungen	22.168,15	19.447	40.311	41.100	41.900	42.700
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.190,06	79.821	73.180	73.710	74.120	74.530
	- Bilanzielle Abschreibungen	46.751,00	46.991	46.992	46.530	46.070	45.610
	- Transferaufwendungen	5.500,00	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.861,41	29.135	29.735	29.880	29.880	29.880
17	= Ordentliche Aufwendungen	165.470,62	180.894	195.718	196.720	197.470	198.220
18	= Ordentliches Ergebnis	-136.720,71	-148.335	-167.719	-168.910	-169.860	-170.810
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-136.720,71	-148.335	-167.719	-168.910	-169.860	-170.810
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-136.720,71	-148.335	-167.719	-168.910	-169.860	-170.810
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	45.577,88	45.020	47.770	48.300	48.800	49.300
29	= Teilergebnis	-182.298,59	-193.355	-215.489	-217.210	-218.660	-220.110

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.640,00	12.340	7.780	0	7.900	8.000	8.100
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	80,08	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.720,08	12.340	7.780	0	7.900	8.000	8.100
	- Personalauszahlungen	22.168,15	19.447	40.311	0	41.100	41.900	42.700
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	73.466,69	79.821	73.180	0	73.810	74.320	74.830
	- Transferauszahlungen	5.500,00	5.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	18.607,18	20.555	21.455	0	21.600	21.600	21.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	119.742,02	125.323	140.446	0	142.010	143.320	144.630

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	- Ausz. für den Erwerb von be- wegl. Anlageverm.	3.307,57	8.950	8.650	0	8.650	8.650	8.650
30	= Auszahlungen aus Investiti- onstätigkeit	3.307,57	8.950	8.650	0	8.650	8.650	8.650

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Sonstige Investitionen									
7831011 Aufwand für Sachanlagen im Festwert > 410 Euro (bis 2013)	0,0	0,0	0,0	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831410 AW Sachanlagen im Festwert > 410 €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	0,0	0,8	0,8	0,8
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	0,2	0,4	0,4	0,0	0,4	0,4	0,4
7832010 Aufwand für Sachanlagen im Festwert < 410 Euro	0,0	0,0	3,1	7,6	7,4	0,0	7,4	7,4	7,4
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3,3	8,9	8,6	0,0	8,6	8,6	8,6
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-3,3	-8,9	-8,6	0,0	-8,6	-8,6	-8,6

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Schülerzahlen GS Löhne-Bhf	Schüler	271	255	238	—	—	—
PC-Stationen GS Löhne-Bhf	Anz.	10	10	10	—	—	—

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner GS Löhne-Bhf.	€	-3,41	-3,70	-4,14	—	—	—
Zuschussbedarf (m.i.V.) je Schüler GS Löhne- Bhf.	€	-672,69	-758,25	-898,27	—	—	—
Schüler je PC-Station GS Löhne-Bhf.	Anz.	27,10	25,50	23,80	—	—	—

Produktbereich 003
Produktgruppe 211
Produkt 010
Teilprodukt 040

Schulträgeraufgaben
Grundschulen
Grundschulen
Grundschule Löhne-Ort



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung und Unterhaltung der Einrichtung
- Bereitstellung von Lehrmitteln und Unterrichtsmaterial
- zentrale Schulveranstaltungen
- Lernmittelfreiheit

Ziele und Maßnahmen

- Erreichung des Schullaufbahnziels
- Bestmögliche Qualifizierung
- Optimaler Einsatz von Ressourcen

Zielgruppe

- SchülerInnen
- Schulen als staatliche Institution

Auftragsgrundlage

- Schulgesetz NRW

Verantwortliche/r

Barbara Steffen

politisches Gremium

Schulausschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.218,00	35.309	29.195	29.010	28.810	28.610
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	488,99	0	0	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.100,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	31.806,99	35.309	29.195	29.010	28.810	28.610
	- Personalaufwendungen	17.213,09	17.827	58.308	59.500	60.700	62.000
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.477,53	71.788	65.290	65.730	66.060	66.391
	- Bilanzielle Abschreibungen	49.888,00	55.244	49.356	48.870	48.390	47.910
	- Transferaufwendungen	5.500,00	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.712,27	31.850	33.150	33.230	33.230	33.230
17	= Ordentliche Aufwendungen	174.790,89	182.209	211.604	212.830	213.880	215.031
18	= Ordentliches Ergebnis	-142.983,90	-146.900	-182.409	-183.820	-185.070	-186.421
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-142.983,90	-146.900	-182.409	-183.820	-185.070	-186.421
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-142.983,90	-146.900	-182.409	-183.820	-185.070	-186.421
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	60.445,55	51.860	62.290	62.900	63.500	64.100
29	= Teilergebnis	-203.429,45	-198.760	-244.699	-246.720	-248.570	-250.521

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.780,00	10.060	7.780	0	7.900	8.000	8.100
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	534,85	0	0	0	0	0	0
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	231,40	0	0	0	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.100,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.646,25	10.060	7.780	0	7.900	8.000	8.100
	- Personalauszahlungen	17.213,09	17.827	58.308	0	59.500	60.700	62.000
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	72.897,48	71.788	65.290	0	65.830	66.260	66.691

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	- Transferauszahlungen	5.500,00	5.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	22.318,93	22.620	24.020	0	24.100	24.100	24.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	117.929,50	117.735	153.118	0	154.930	156.560	158.291
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	6.894,45	9.700	9.600	0	9.600	9.600	9.600
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.894,45	9.700	9.600	0	9.600	9.600	9.600

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Sonstige Investitionen									
7831011 Aufwand für Sachanlagen im Festwert > 410 Euro (bis 2013)	0,0	0,0	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831410 AW Sachanlagen im Festwert > 410 €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	0,0	0,8	0,8	0,8
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	1,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
7832010 Aufwand für Sachanlagen im Festwert < 410 Euro	0,0	0,0	5,9	8,4	8,3	0,0	8,3	8,3	8,3
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	6,9	9,7	9,6	0,0	9,6	9,6	9,6
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-6,9	-9,7	-9,6	0,0	-9,6	-9,6	-9,6

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Schülerzahlen GS Löhne-Ort	Schüler	249	238	249	—	—	—
PC-Stationen GS Löhne-Ort	Anz.	17	17	17	—	—	—

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner GS Löhne-Ort	€	-3,57	-3,67	-4,50	—	—	—
Zuschussbedarf (m.i.V.) je Schüler GS Löhne-Ort	€	-816,99	-835,13	-973,89	—	—	—
Schüler je PC-Station GS Löhne-Ort	Anz.	14,65	14,00	14,65	—	—	—

Produktbereich 003
Produktgruppe 211
Produkt 010
Teilprodukt 050

Schulträgeraufgaben
Grundschulen
Grundschulen
Grundschule Melbergen-Wittel



- ☐ freiwillige Aufgaben
☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben
☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben
☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung und Unterhaltung der Einrichtung
- Bereitstellung von Lehrmitteln und Unterrichtsmaterial
- zentrale Schulveranstaltungen
- Lernmittelfreiheit

Ziele und Maßnahmen

- Erreichung des Schullaufbahnziels
- Bestmögliche Qualifizierung
- Optimaler Einsatz von Ressourcen

Zielgruppe

- SchülerInnen
- Schulen als staatliche Institution

Auftragsgrundlage

- Schulgesetz NRW

Verantwortliche/r

Barbara Steffen

politisches Gremium

Schulausschuss

Teilergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Ertrags- und Aufwandsarten in €							
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	202.386,00	28.101	20.915	20.810	20.610	20.410
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	827,12	0	0	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Erträge	300,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	203.513,12	28.101	20.915	20.810	20.610	20.410
	- Personalaufwendungen	12.783,10	14.187	26.526	27.100	27.600	28.100
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	101.490,71	58.440	49.310	47.725	48.050	48.376
	- Bilanzielle Abschreibungen	44.157,00	39.080	33.370	33.040	32.720	32.400
	- Transferaufwendungen	5.500,00	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	610.459,69	30.000	29.700	29.730	29.730	29.730
17	= Ordentliche Aufwendungen	774.390,50	147.207	144.406	143.095	143.600	144.106
18	= Ordentliches Ergebnis	-570.877,38	-119.106	-123.491	-122.285	-122.990	-123.696
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-570.877,38	-119.106	-123.491	-122.285	-122.990	-123.696
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-570.877,38	-119.106	-123.491	-122.285	-122.990	-123.696
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	34.109,01	43.750	29.720	30.000	30.300	30.600
29	= Teilergebnis	-604.986,39	-162.856	-153.211	-152.285	-153.290	-154.296

Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Ein- und Auszahlungsarten in €								
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.500,00	5.500	5.500	0	5.600	5.700	5.800
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.028,12	0	0	0	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	300,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.828,12	5.500	5.500	0	5.600	5.700	5.800
	- Personalauszahlungen	12.783,10	14.187	26.526	0	27.100	27.600	28.100
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	100.403,46	58.440	49.310	0	47.825	48.250	48.676
	- Transferauszahlungen	5.500,00	5.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	21.119,11	21.370	21.670	0	21.700	21.700	21.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	139.805,67	99.497	103.006	0	102.125	103.050	103.976
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	212.638,88	0	0	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	13.563,25	9.200	8.600	0	8.600	8.600	8.600
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	226.202,13	9.200	8.600	0	8.600	8.600	8.600

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
H12150001 Anbau Schulgebäude Grundschule Melbergen-Wittel									
7851000.H12150001 Auszahlungen für Hochbaumaßnah - Anbau Schulgebäude Grundschule Melbergen-Wittel	0,0	0,0	212,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	212,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
7831011 Aufwand für Sachanlagen im Festwert > 410 Euro (bis 2013)	0,0	0,0	1,5	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831410 AW Sachanlagen im Festwert > 410 €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	0,7	0,7	0,7
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	1,2	0,6	0,6	0,0	0,6	0,6	0,6
7832010 Aufwand für Sachanlagen im Festwert < 410 Euro	0,0	0,0	10,9	7,8	7,3	0,0	7,3	7,3	7,3
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	13,6	9,2	8,6	0,0	8,6	8,6	8,6
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-226,2	-9,2	-8,6	0,0	-8,6	-8,6	-8,6

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Schülerzahlen GS Melbergen-Wittel	Schüler	162	159	187	–	–	–
PC-Stationen GS Melbergen-Wittel	Anz.	12	12	12	–	–	–

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner GS Melbergen-Wittel	€	0,19	-2,97	-3,05	–	–	–
Zuschussbedarf (m.i.V.) je Schüler GS Melbergen-Wittel	€	-163,62	-1.024,25	-811,82	–	–	–
Schüler je PC-Station GS Melbergen-Wittel	Anz.	13,50	13,25	15,58	–	–	–

Produktbereich 003
Produktgruppe 211
Produkt 010
Teilprodukt 060

Schulträgeraufgaben
Grundschulen
Grundschulen
Grundschule Mennighüffen-Ost



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung und Unterhaltung der Einrichtung
- Bereitstellung von Lehrmitteln und Unterrichtsmaterial
- zentrale Schulveranstaltungen
- Lernmittelfreiheit

Ziele und Maßnahmen

- Erreichung des Schullaufbahnziels
- Bestmögliche Qualifizierung
- Optimaler Einsatz von Ressourcen

Zielgruppe

- SchülerInnen
- Schulen als staatliche Institution

Auftragsgrundlage

- Schulgesetz NRW

Verantwortliche/r

Barbara Steffen

politisches Gremium

Schulausschuss

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.676,08	30.244	54.986	54.510	54.010	53.510
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.750,54	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	54.426,62	30.244	54.986	54.510	54.010	53.510
	- Personalaufwendungen	15.773,50	17.428	44.648	45.400	46.300	47.200
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	120.823,02	70.433	62.130	62.670	63.141	63.612
	- Bilanzielle Abschreibungen	65.968,74	51.256	69.476	68.790	68.110	67.440
	- Transferaufwendungen	5.500,00	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.913,61	25.330	25.280	25.330	25.330	25.330
17	= Ordentliche Aufwendungen	234.978,87	169.947	207.034	207.690	208.381	209.082
18	= Ordentliches Ergebnis	-180.552,25	-139.703	-152.048	-153.180	-154.371	-155.572
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-180.552,25	-139.703	-152.048	-153.180	-154.371	-155.572
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-180.552,25	-139.703	-152.048	-153.180	-154.371	-155.572
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	60.609,32	74.660	63.780	64.400	65.000	65.600
29	= Teilergebnis	-241.161,57	-214.363	-215.828	-217.580	-219.371	-221.172

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.500,00	5.500	5.500	0	5.600	5.700	5.800
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.750,54	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.250,54	5.500	5.500	0	5.600	5.700	5.800
	- Personalauszahlungen	15.773,50	17.428	44.648	0	45.400	46.300	47.200
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	123.579,40	70.433	62.130	0	62.770	63.341	63.912
	- Transferauszahlungen	5.500,00	5.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	16.880,82	16.700	16.350	0	16.400	16.400	16.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	161.733,72	110.061	128.628	0	130.070	131.541	133.012

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	3.501,08	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.501,08	0	0	0	0	0	0
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	398.114,33	0	0	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	11.014,92	9.300	9.600	0	9.600	9.600	9.600
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	409.129,25	9.300	9.600	0	9.600	9.600	9.600
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-405.628,17	-9.300	-9.600	0	-9.600	-9.600	-9.600

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
H09150008 Generalsanierung Schulgebäude Grundschule Mennighüffen-Ost, I u. II BA									
7851000.H09150008 Auszahlungen für Hochbaumaßnah - Generalsanierung Schulgebäude Grundschule Mennighüffen-Ost, I u. II B	0,0	0,0	398,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	398,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
6818010 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	0,0	0,0	3,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831011 Aufwand für Sachanlagen im Festwert > 410 Euro (bis 2013)	0,0	0,0	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831410 AW Sachanlagen im Festwert > 410 €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	0,7	0,7	0,7
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	0,9	0,7	0,7	0,0	0,7	0,7	0,7
7832010 Aufwand für Sachanlagen im Festwert < 410 Euro	0,0	0,0	10,1	7,8	8,2	0,0	8,2	8,2	8,2
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	11,0	9,3	9,6	0,0	9,6	9,6	9,6
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-7,5	-9,3	-9,6	0,0	-9,6	-9,6	-9,6
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-405,6	-9,3	-9,6	0,0	-9,6	-9,6	-9,6

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Schülerzahlen GS Mennighüffen-Ost	Schüler	180	183	164	–	–	–
PC-Stationen GS Mennighüffen-Ost	Anz.	10	10	10	–	–	–

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner GS Mennighüffen-Ost	€	-4,50	-3,49	-3,75	–	–	–
Zuschussbedarf (m.i.V.) je Schüler Grundschule Mennighüffen-Ost	€	-1.339,79	-1.171,38	-1.304,44	–	–	–
Schüler je PC-Station GS Mennighüffen-Ost	Anz.	18,00	18,30	16,40	–	–	–

Produktbereich 003
Produktgruppe 211
Produkt 010
Teilprodukt 070

Schulträgeraufgaben
Grundschulen
Grundschulen
Grundschule Mennighüffen-West



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung und Unterhaltung der Einrichtung
- Bereitstellung von Lehrmitteln und Unterrichtsmaterial
- zentrale Schulveranstaltungen
- Lernmittelfreiheit

Ziele und Maßnahmen

- Erreichung des Schullaufbahnziels
- Bestmögliche Qualifizierung
- Optimaler Einsatz von Ressourcen

Zielgruppe

- SchülerInnen
- Schulen als staatliche Institution

Auftragsgrundlage

- Schulgesetz NRW

Verantwortliche/r

Barbara Steffen

politisches Gremium

Schulausschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.873,00	53.177	48.617	48.210	47.810	47.410
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,31	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	48.873,31	53.177	48.617	48.210	47.810	47.410
	- Personalaufwendungen	11.136,34	12.336	29.306	29.900	30.500	31.100
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.486,77	48.669	38.660	38.910	39.120	39.330
	- Bilanzielle Abschreibungen	99.545,00	99.788	99.788	98.800	97.820	96.850
	- Transferaufwendungen	5.500,00	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.023,82	19.910	19.960	20.030	20.030	20.030
17	= Ordentliche Aufwendungen	158.691,93	186.203	193.214	193.140	192.970	192.810
18	= Ordentliches Ergebnis	-109.818,62	-133.026	-144.597	-144.930	-145.160	-145.400
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-109.818,62	-133.026	-144.597	-144.930	-145.160	-145.400
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-109.818,62	-133.026	-144.597	-144.930	-145.160	-145.400
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.070,23	23.130	32.661	33.000	33.300	33.600
29	= Teilergebnis	-133.888,85	-156.156	-177.258	-177.930	-178.460	-179.000

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.500,00	10.060	5.500	0	5.600	5.700	5.800
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.500,00	10.060	5.500	0	5.600	5.700	5.800
	- Personalauszahlungen	11.136,34	12.336	29.306	0	29.900	30.500	31.100
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	29.278,93	48.669	38.660	0	39.010	39.320	39.630
	- Transferauszahlungen	5.500,00	5.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	11.327,44	11.280	11.530	0	11.600	11.600	11.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.242,71	77.785	84.996	0	86.010	86.920	87.830
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	4.360,61	9.100	8.900	0	8.900	8.900	8.900

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.360,61	9.100	8.900	0	8.900	8.900	8.900

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Sonstige Investitionen									
7831011 Aufwand für Sachanlagen im Festwert > 410 Euro (bis 2013)	0,0	0,0	0,7	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831410 AW Sachanlagen im Festwert > 410 €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	0,3	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
7832010 Aufwand für Sachanlagen im Festwert < 410 Euro	0,0	0,0	3,4	8,1	7,9	0,0	7,9	7,9	7,9
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	4,4	9,1	8,9	0,0	8,9	8,9	8,9
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-4,4	-9,1	-8,9	0,0	-8,9	-8,9	-8,9

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Schülerzahlen GS Mennighüffen-West	Schüler	110	102	92	–	–	–
PC-Stationen GS Mennighüffen-West	Anz.	10	10	10	–	–	–

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner GS Mennighüffen-West	€	-2,74	-3,32	-3,59	–	–	–
Zuschussbedarf (m.i.V.) je Schüler GS Mennighüffen-West	€	-1.217,17	-1.530,94	-1.920,20	–	–	–
Schüler je PC-Station GS Mennighüffen-West	€	11,00	10,20	9,20	–	–	–

Produktbereich 003
Produktgruppe 211
Produkt 010
Teilprodukt 080

Schulträgeraufgaben
Grundschulen
Grundschulen
Grundschule Obernbeck



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung und Unterhaltung der Einrichtung
- Bereitstellung von Lehrmitteln und Unterrichtsmaterial
- zentrale Schulveranstaltungen
- Lernmittelfreiheit

Ziele und Maßnahmen

- Erreichung des Schullaufbahnziels
- Bestmögliche Qualifizierung
- Optimaler Einsatz von Ressourcen

Zielgruppe

- SchülerInnen
- Schulen als staatliche Institution

Auftragsgrundlage

- Schulgesetz NRW

Verantwortliche/r

Barbara Steffen

politisches Gremium

Schulausschuss

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.750,00	23.972	26.252	26.010	25.810	25.610
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.587,03	0	0	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Erträge	23.434,46	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	66.771,49	23.972	26.252	26.010	25.810	25.610
	- Personalaufwendungen	18.170,01	18.356	37.501	38.300	39.000	39.700
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.689,58	77.979	74.300	74.815	75.230	75.645
	- Bilanzielle Abschreibungen	56.946,00	56.257	56.258	55.700	55.150	54.610
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.445,31	25.630	25.880	26.030	26.030	26.030
17	= Ordentliche Aufwendungen	259.250,90	178.222	193.939	194.845	195.410	195.985
18	= Ordentliches Ergebnis	-192.479,41	-154.250	-167.687	-168.835	-169.600	-170.375
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-192.479,41	-154.250	-167.687	-168.835	-169.600	-170.375
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-192.479,41	-154.250	-167.687	-168.835	-169.600	-170.375
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	46.486,14	55.990	47.700	48.200	48.700	49.200
29	= Teilergebnis	-238.965,55	-210.240	-215.387	-217.035	-218.300	-219.575

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.578,38	0	2.280	0	2.300	2.300	2.300
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.088,64	0	0	0	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	9.165,91	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.832,93	0	2.280	0	2.300	2.300	2.300
	- Personalauszahlungen	18.170,01	18.356	37.501	0	38.300	39.000	39.700
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	196.968,97	77.979	74.300	0	74.915	75.430	75.945
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	14.355,75	16.500	17.350	0	17.500	17.500	17.500

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	229.494,73	112.835	129.151	0	130.715	131.930	133.145
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	10.111,64	9.900	9.300	0	9.300	9.300	9.300
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.111,64	9.900	9.300	0	9.300	9.300	9.300

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Sonstige Investitionen									
7831011 Aufwand für Sachanlagen im Festwert > 410 Euro (bis 2013)	0,0	0,0	0,7	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831410 AW Sachanlagen im Festwert > 410 €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,4	0,4	0,4
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	1,8	0,8	0,8	0,0	0,8	0,8	0,8
7832010 Aufwand für Sachanlagen im Festwert < 410 Euro	0,0	0,0	7,7	8,6	8,1	0,0	8,1	8,1	8,1
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	10,1	9,9	9,3	0,0	9,3	9,3	9,3
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-10,1	-9,9	-9,3	0,0	-9,3	-9,3	-9,3

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Schülerzahlen GS Obernbeck	Schüler	180	180	184	—	—	—
PC-Stationen GS Obernbeck	Anz.	10	10	10	—	—	—

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner GS Obernbeck	€	-4,80	-3,85	-4,08	—	—	—
Zuschussbedarf (m.i.V.) je Schüler GS Obernbeck	€	-1.327,59	-1.168,00	-1.148,41	—	—	—
Schüler je PC-Station GS Obernbeck	€	18,00	18,00	18,40	—	—	—

Produktbereich 003
Produktgruppe 211
Produkt 021

Schulträgeraufgaben
Grundschulen
Offene Ganztagschule



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Offene Ganztagsgrundschulen bieten durch die Kooperation von Schulen und den außerunterrichtlichen Angeboten des Jugendamtes ein verlässliches Betreuungsangebot bis 16.00 Uhr
- Dieses Angebot ist für die Dauer eines Jahres für die Eltern verbindlich

Ziele und Maßnahmen

- Etablierung eines bedarfsgerechten, verlässlichen Betreuungsangebotes durch die Kooperation von Schule und den Einrichtungen des Jugendamtes der Stadt Löhne, das die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglicht
- Verknüpfung des Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrages von Schule und Jugendhilfe
- Leistung eines Beitrages zur mehr Bildungsqualität und Chancengleichheit

Zielgruppe

- Schüler und Schülerinnen der Löhner Grundschulen und ihre Erziehungsberechtigten

Auftragsgrundlage

- 3.AG - KJHG NRW § 24 , Abs. 2
- Runderlass des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder vom 21.12.2006
- Rahmenkonzeption für die offenen Ganztagsgrundschulen der Stadt Löhne vom Februar 2003

Verantwortliche/r

Jürgen Förster

politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

Teilergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Ertrags- und Aufwandsarten in €							
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	345.626,66	332.074	330.150	330.070	330.070	330.070
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	157.566,19	176.600	176.600	178.500	180.400	182.300
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	118.584,95	129.500	127.500	128.800	130.100	131.400
	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.022,51	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	623.800,31	638.174	634.250	637.370	640.570	643.770
	- Personalaufwendungen	1.012.582,66	1.056.657	1.093.553	1.079.800	1.101.800	1.090.100
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	220.721,57	242.042	240.520	242.442	244.084	245.726
	- Bilanzielle Abschreibungen	42.992,74	41.024	34.912	34.580	34.250	33.920
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.493,37	27.340	43.060	43.260	43.260	43.260
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.286.790,34	1.367.063	1.412.045	1.400.082	1.423.394	1.413.006
18	= Ordentliches Ergebnis	-662.990,03	-728.889	-777.795	-762.712	-782.824	-769.236
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-662.990,03	-728.889	-777.795	-762.712	-782.824	-769.236
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-662.990,03	-728.889	-777.795	-762.712	-782.824	-769.236
	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	62,00	0	0	0	0	0
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	108.226,99	99.490	117.495	118.900	119.800	120.700
29	= Teilergebnis	-771.155,02	-828.379	-895.290	-881.612	-902.624	-889.936

Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Ein- und Auszahlungsarten in €								
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	322.807,16	315.000	315.000	0	318.000	321.000	324.100

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	152.395,36	176.600	176.600	0	178.500	180.400	182.300
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	115.667,58	129.500	127.500	0	128.800	130.100	131.400
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	27,22	0	0	0	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	394,01	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	591.291,33	621.100	619.100	0	625.300	631.500	637.800
	- Personalauszahlungen	1.011.964,55	1.056.657	1.093.553	0	1.079.800	1.101.800	1.090.100
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	221.265,45	242.042	240.520	0	240.842	240.884	240.926
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	8.574,08	27.030	35.850	0	36.050	36.050	36.050
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.241.804,08	1.325.729	1.369.923	0	1.356.692	1.378.734	1.367.076
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.564,45	0	0	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	22.767,46	37.850	16.700	0	7.000	7.000	7.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.331,91	37.850	16.700	0	7.000	7.000	7.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
H12150002 Anbau OGS Gohfeld									
7851000.H12150002 Auszahlungen für Hochbaumaßnah - Anbau OGS Gohfeld	0,0	0,0	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
7831010 Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 Euro	0,0	0,0	1,1	15,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
7831010 Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 Euro	0,0	0,0	4,1	2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831010 Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 Euro	0,0	0,0	1,0	1,6	4,1	0,0	1,0	1,0	1,0
7831010 Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 Euro	0,0	0,0	0,0	2,6	3,8	0,0	1,0	1,0	1,0
7831010 Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 Euro	0,0	0,0	1,2	1,6	4,4	0,0	1,0	1,0	1,0
7831010 Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 Euro	0,0	0,0	0,5	0,8	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
7831010 Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 Euro	0,0	0,0	1,3	1,5	1,4	0,0	1,0	1,0	1,0
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	0,3	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	2,6	1,8	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	3,1	1,3	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	2,0	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	2,1	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	0,6	0,7	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	2,8	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	22,8	37,8	16,7	0,0	7,0	7,0	7,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-25,3	-37,8	-16,7	0,0	-7,0	-7,0	-7,0

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Teilnehmer am Offenen Ganzttag Gohfeld	Schüler	38	38	38	—	—	—
Teilnehmer am Offenen Ganzttag Löhne-Bhf	Schüler	75	75	75	—	—	—
Teilnehmer am Offenen Ganzttag Löhne-Ort	Schüler	54	54	54	—	—	—
Teilnehmer am Offenen Ganzttag Melbergen	Schüler	49	49	49	—	—	—

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Teilnehmer am Offenen Ganzttag Mennighüffen-Ost	Schüler	57	57	57	–	–	–
Teilnehmer am Offenen Ganzttag Mennighüffen-West	Schüler	22	22	22	–	–	–
Teilnehmer am Offenen Ganzttag Obernbeck	Schüler	26	26	26	–	–	–

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner OGS Gohfeld	€	-1,46	-2,24	-2,36	–	–	–
Zuschussbedarf je Einwohner OGS Löhne- Bhf.	€	-4,67	-4,20	-4,05	–	–	–
Zuschussbedarf je Einwohner OGS Löhne- Ort	€	-2,08	-2,35	-2,51	–	–	–
Zuschussbedarf je Einwohner OGS Melber- gen	€	-2,88	-2,84	-3,14	–	–	–
Zuschussbedarf je Einwohner OGS Mennighüffen-Ost	€	-1,84	-2,97	-3,10	–	–	–
Zuschussbedarf je Einwohner OGS Mennighüffen-West	€	-1,06	-1,05	-1,28	–	–	–
Zuschussbedarf je Einwohner OGS Obern- beck	€	-2,50	-2,53	-2,63	–	–	–
Zuschussbedarf (m.i.V.) je Teilnehmer OGS Gohfeld	€	-2.045,59	-2.710,47	-3.071,66	–	–	–
Zuschussbedarf (m.i.V.) je Teilnehmer OGS Löhne-Bhf	€	-2.703,50	-2.412,05	-2.400,39	–	–	–
Zuschussbedarf (m.i.V.) je Teilnehmer OGS Löhne-Ort	€	-1.794,03	-2.005,00	-2.133,35	–	–	–
Zuschussbedarf (m.i.V.) je Teilnehmer OGS Melbergen	€	-2.645,39	-2.634,69	-2.876,35	–	–	–
Zuschussbedarf (m.i.V.) je Teilnehmer OGS Mennighüffen-Ost	€	-1.674,63	-2.490,49	-2.599,75	–	–	–
Zuschussbedarf (m.i.V.) je Teilnehmer OGS Obernbeck	€	-4.400,45	-4.372,23	-4.623,92	–	–	–
Zuschussbedarf (m.i.V.) je Teilnehmer OGS Mennighüffen-West	€	-2.346,88	-2.339,59	-2.760,82	–	–	–

Produktbereich 003
Produktgruppe 211
Produkt 021
Teilprodukt 010

Schulträgeraufgaben
Grundschulen
Offene Ganztagschule
OGS Gohfeld



☐ freiwillige Aufgaben

☒ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Offene Ganztagsgrundschulen bieten durch die Kooperation von Schulen und den außerunterrichtlichen Angeboten des Jugendamtes ein verlässliches Betreuungsangebot bis 16.00 Uhr
- Dieses Angebot ist für die Dauer eines Jahres für die Eltern verbindlich

Ziele und Maßnahmen

- Etablierung eines bedarfsgerechten, verlässlichen Betreuungsangebotes durch die Kooperation von Schule und den Einrichtungen des Jugendamtes der Stadt Löhne, das die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglicht
- Verknüpfung des Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrages von Schule und Jugendhilfe
- Leistung eines Beitrages zur mehr Bildungsqualität und Chancengleichheit

Zielgruppe

- Schüler und Schülerinnen der Löhner Grundschulen und ihre Erziehungsberechtigten

Auftragsgrundlage

- 3.AG - KJHG NRW § 24 , Abs. 2
- Runderlass des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder vom 21.12.2006
- Rahmenkonzeption für die offenen Ganztagsgrundschulen der Stadt Löhne vom Februar 2003

Verantwortliche/r

Jürgen Förster

politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.713,00	43.431	43.537	43.510	43.510	43.510
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.579,38	13.300	16.000	16.200	16.400	16.600
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.128,40	15.000	18.000	18.200	18.400	18.600
	+ Sonstige ordentliche Erträge	913,50	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	71.334,28	71.731	77.537	77.910	78.310	78.710
	- Personalaufwendungen	105.523,22	106.367	118.461	121.000	123.300	125.700
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.964,73	30.492	32.860	33.205	33.410	33.615
	- Bilanzielle Abschreibungen	2.491,00	10.080	5.086	5.040	4.990	4.940
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.958,46	14.510	17.630	17.680	17.680	17.680
17	= Ordentliche Aufwendungen	130.937,41	161.449	174.037	176.925	179.380	181.935
18	= Ordentliches Ergebnis	-59.603,13	-89.718	-96.500	-99.015	-101.070	-103.225
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-59.603,13	-89.718	-96.500	-99.015	-101.070	-103.225
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-59.603,13	-89.718	-96.500	-99.015	-101.070	-103.225
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.036,46	13.280	21.973	22.200	22.400	22.600
29	= Teilergebnis	-78.639,59	-102.998	-118.473	-121.215	-123.470	-125.825

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.138,00	36.500	41.000	0	41.400	41.800	42.200
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.966,14	13.300	16.000	0	16.200	16.400	16.600

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.365,00	15.000	18.000	0	18.200	18.400	18.600
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	70.469,14	64.800	75.000	0	75.800	76.600	77.400
	- Personalauszahlungen	105.522,94	106.367	118.461	0	121.000	123.300	125.700
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.966,42	30.492	32.860	0	33.005	33.010	33.015
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.063,70	14.480	16.600	0	16.650	16.650	16.650
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	127.553,06	151.339	167.921	0	170.655	172.960	175.365
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.564,45	0	0	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.415,75	20.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.980,20	20.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
H12150002 Anbau OGS Gohfeld									
7851000.H12150002 Auszahlungen für Hochbaumaßnah - Anbau OGS Gohfeld	0,0	0,0	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
7831010 Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 Euro	0,0	0,0	1,1	15,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	0,3	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,4	20,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-4,0	-20,0	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Teilnehmer am Offenen Ganzttag Gohfeld	Schüler	38	38	38	–	–	–

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner OGS Gohfeld	€	-1,46	-2,24	-2,36	–	–	–
Zuschussbedarf (m.i.V.) je Teilnehmer OGS Gohfeld	€	-2.045,59	-2.710,47	-3.071,66	–	–	–

Produktbereich 003
Produktgruppe 211
Produkt 021
Teilprodukt 030

Schulträgeraufgaben
Grundschulen
Offene Ganztagschule
OGS Löhne-Bahnhof



☐ freiwillige Aufgaben

☒ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Offene Ganztagsgrundschulen bieten durch die Kooperation von Schulen und den außerunterrichtlichen Angeboten des Jugendamtes ein verlässliches Betreuungsangebot bis 16.00 Uhr
- Dieses Angebot ist für die Dauer eines Jahres für die Eltern verbindlich

Ziele und Maßnahmen

- Etablierung eines bedarfsgerechten, verlässlichen Betreuungsangebotes durch die Kooperation von Schule und den Einrichtungen des Jugendamtes der Stadt Löhne, das die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglicht
- Verknüpfung des Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrages von Schule und Jugendhilfe
- Leistung eines Beitrages zur mehr Bildungsqualität und Chancengleichheit

Zielgruppe

- Schüler und Schülerinnen der Löhner Grundschulen und ihre Erziehungsberechtigten

Auftragsgrundlage

- 3.AG - KJHG NRW § 24 , Abs. 2
- Runderlass des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder vom 21.12.2006
- Rahmenkonzeption für die offenen Ganztagsgrundschulen der Stadt Löhne vom Februar 2003

Verantwortliche/r

Jürgen Förster

politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	81.294,50	75.077	77.959	77.910	77.910	77.910
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.089,69	15.100	18.000	18.200	18.400	18.600
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.865,76	31.500	31.000	31.300	31.600	31.900
	+ Sonstige ordentliche Erträge	394,01	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	127.643,96	121.677	126.959	127.410	127.910	128.410
	- Personalaufwendungen	256.178,88	233.460	233.566	202.200	206.900	211.700
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.989,22	49.433	49.660	50.105	50.510	50.915
	- Bilanzielle Abschreibungen	6.196,13	5.268	4.350	4.310	4.270	4.230
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.709,58	1.780	4.280	4.330	4.330	4.330
17	= Ordentliche Aufwendungen	315.073,81	289.941	291.856	260.945	266.010	271.175
18	= Ordentliches Ergebnis	-187.429,85	-168.264	-164.897	-133.535	-138.100	-142.765
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-187.429,85	-168.264	-164.897	-133.535	-138.100	-142.765
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-187.429,85	-168.264	-164.897	-133.535	-138.100	-142.765
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.558,66	12.640	17.632	17.800	17.900	18.000
29	= Teilergebnis	-202.988,51	-180.904	-182.529	-151.335	-156.000	-160.765

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	77.036,00	72.500	75.000	0	75.700	76.400	77.100
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.231,49	15.100	18.000	0	18.200	18.400	18.600

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.876,13	31.500	31.000	0	31.300	31.600	31.900
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	394,01	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	121.537,63	119.100	124.000	0	125.200	126.400	127.600
	- Personalauszahlungen	256.178,60	233.460	233.566	0	202.200	206.900	211.700
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	51.773,38	49.433	49.660	0	49.705	49.710	49.715
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.437,63	1.750	3.250	0	3.300	3.300	3.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	309.389,61	284.643	286.476	0	255.205	259.910	264.715
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	6.742,48	4.200	500	0	500	500	500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.742,48	4.200	500	0	500	500	500

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Sonstige Investitionen									
7831010 Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 Euro	0,0	0,0	4,1	2,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	2,6	1,8	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	6,7	4,2	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-6,7	-4,2	-0,5	0,0	-0,5	-0,5	-0,5

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Teilnehmer am Offenen Ganztags Löhne-Bhf	Schüler	75	75	75	–	–	–

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner OGS Löhne-Bhf.	€	-4,67	-4,20	-4,05	–	–	–
Zuschussbedarf (m.i.V.) je Teilnehmer OGS Löhne-Bhf	€	-2.703,50	-2.412,05	-2.400,39	–	–	–

Produktbereich 003
Produktgruppe 211
Produkt 021
Teilprodukt 040

Schulträgeraufgaben
Grundschulen
Offene Ganztagschule
OGS Löhne-Ort



☐ freiwillige Aufgaben

☒ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Offene Ganztagsgrundschulen bieten durch die Kooperation von Schulen und den außerunterrichtlichen Angeboten des Jugendamtes ein verlässliches Betreuungsangebot bis 16.00 Uhr
- Dieses Angebot ist für die Dauer eines Jahres für die Eltern verbindlich

Ziele und Maßnahmen

- Etablierung eines bedarfsgerechten, verlässlichen Betreuungsangebotes durch die Kooperation von Schule und den Einrichtungen des Jugendamtes der Stadt Löhne, das die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglicht
- Verknüpfung des Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrages von Schule und Jugendhilfe
- Leistung eines Beitrages zur mehr Bildungsqualität und Chancengleichheit

Zielgruppe

- Schüler und Schülerinnen der Löhner Grundschulen und ihre Erziehungsberechtigten

Auftragsgrundlage

- 3.AG - KJHG NRW § 24 , Abs. 2
- Runderlass des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder vom 21.12.2006
- Rahmenkonzeption für die offenen Ganztagsgrundschulen der Stadt Löhne vom Februar 2003

Verantwortliche/r

Jürgen Förster

politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.776,50	53.524	61.409	61.410	61.410	61.410
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.017,95	30.200	32.000	32.300	32.600	32.900
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.624,98	21.000	22.000	22.200	22.400	22.600
10	= Ordentliche Erträge	105.419,43	104.724	115.409	115.910	116.410	116.910
	- Personalaufwendungen	153.036,82	157.892	168.959	172.400	175.800	179.200
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.727,93	35.434	37.530	37.905	38.210	38.515
	- Bilanzielle Abschreibungen	8.883,00	3.778	6.953	6.890	6.830	6.770
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.233,94	1.830	3.730	3.830	3.830	3.830
17	= Ordentliche Aufwendungen	188.881,69	198.934	217.172	221.025	224.670	228.315
18	= Ordentliches Ergebnis	-83.462,26	-94.210	-101.763	-105.115	-108.260	-111.405
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-83.462,26	-94.210	-101.763	-105.115	-108.260	-111.405
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-83.462,26	-94.210	-101.763	-105.115	-108.260	-111.405
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.415,50	14.060	14.538	14.800	14.900	15.000
29	= Teilergebnis	-96.877,76	-108.270	-116.301	-119.915	-123.160	-126.405

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.882,00	52.000	57.000	0	57.500	58.000	58.600
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.539,79	30.200	32.000	0	32.300	32.600	32.900
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.185,55	21.000	22.000	0	22.200	22.400	22.600

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	27,22	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	98.634,56	103.200	111.000	0	112.000	113.000	114.100
	- Personalauszahlungen	153.036,54	157.892	168.959	0	172.400	175.800	179.200
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.147,31	35.434	37.530	0	37.605	37.610	37.615
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.196,29	1.700	2.700	0	2.800	2.800	2.800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	180.380,14	195.026	209.189	0	212.805	216.210	219.615
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	4.100,56	2.900	4.600	0	1.500	1.500	1.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.100,56	2.900	4.600	0	1.500	1.500	1.500

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Sonstige Investitionen									
7831010 Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 Euro	0,0	0,0	1,0	1,6	4,1	0,0	1,0	1,0	1,0
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	3,1	1,3	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	4,1	2,9	4,6	0,0	1,5	1,5	1,5
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-4,1	-2,9	-4,6	0,0	-1,5	-1,5	-1,5

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Teilnehmer am Offenen Ganztags Löhne-Ort	Schüler	54	54	54	–	–	–

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner OGS Löhne-Ort	€	-2,08	-2,35	-2,51	–	–	–
Zuschussbedarf (m.i.V.) je Teilnehmer OGS Löhne-Ort	€	-1.794,03	-2.005,00	-2.133,35	–	–	–

Produktbereich 003
Produktgruppe 211
Produkt 021
Teilprodukt 050

Schulträgeraufgaben
Grundschulen
Offene Ganztagschule
OGS Melbergen



☐ freiwillige Aufgaben

☒ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Offene Ganztagsgrundschulen bieten durch die Kooperation von Schulen und den außerunterrichtlichen Angeboten des Jugendamtes ein verlässliches Betreuungsangebot bis 16.00 Uhr
- Dieses Angebot ist für die Dauer eines Jahres für die Eltern verbindlich

Ziele und Maßnahmen

- Etablierung eines bedarfsgerechten, verlässlichen Betreuungsangebotes durch die Kooperation von Schule und den Einrichtungen des Jugendamtes der Stadt Löhne, das die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglicht
- Verknüpfung des Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrages von Schule und Jugendhilfe
- Leistung eines Beitrages zur mehr Bildungsqualität und Chancengleichheit

Zielgruppe

- Schüler und Schülerinnen der Löhner Grundschulen und ihre Erziehungsberechtigten

Auftragsgrundlage

- 3.AG - KJHG NRW § 24 , Abs. 2
- Runderlass des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder vom 21.12.2006
- Rahmenkonzeption für die offenen Ganztagsgrundschulen der Stadt Löhne vom Februar 2003

Verantwortliche/r

Jürgen Förster

politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	46.573,00	47.939	40.939	40.910	40.910	40.910
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.228,56	27.600	27.000	27.300	27.600	27.900
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.948,62	20.000	18.000	18.200	18.400	18.600
	+ Sonstige ordentliche Erträge	618,50	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	87.368,68	95.539	85.939	86.410	86.910	87.410
	- Personalaufwendungen	143.707,07	159.272	165.677	169.000	172.300	175.700
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.957,33	39.252	36.140	36.310	36.520	36.730
	- Bilanzielle Abschreibungen	9.677,00	8.875	7.675	7.600	7.520	7.440
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.776,06	2.130	4.130	4.130	4.130	4.130
17	= Ordentliche Aufwendungen	203.117,46	209.529	213.622	217.040	220.470	224.000
18	= Ordentliches Ergebnis	-115.748,78	-113.990	-127.683	-130.630	-133.560	-136.590
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-115.748,78	-113.990	-127.683	-130.630	-133.560	-136.590
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-115.748,78	-113.990	-127.683	-130.630	-133.560	-136.590
	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	62,00	0	0	0	0	0
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.312,40	15.110	15.258	15.500	15.600	15.700
29	= Teilergebnis	-129.999,18	-129.100	-142.941	-146.130	-149.160	-152.290

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	43.813,50	47.000	40.000	0	40.400	40.800	41.200

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.683,12	27.600	27.000	0	27.300	27.600	27.900
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.241,65	20.000	18.000	0	18.200	18.400	18.600
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	81.738,27	94.600	85.000	0	85.900	86.800	87.700
	- Personalauszahlungen	143.706,79	159.272	165.677	0	169.000	172.300	175.700
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	48.234,72	39.252	36.140	0	36.110	36.120	36.130
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.339,33	2.100	3.100	0	3.100	3.100	3.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	193.280,84	200.624	204.917	0	208.210	211.520	214.930
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	2.002,84	3.800	3.800	0	1.000	1.000	1.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.002,84	3.800	3.800	0	1.000	1.000	1.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Sonstige Investitionen									
7831010 Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 Euro	0,0	0,0	0,0	2,6	3,8	0,0	1,0	1,0	1,0
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	2,0	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	2,0	3,8	3,8	0,0	1,0	1,0	1,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-2,0	-3,8	-3,8	0,0	-1,0	-1,0	-1,0

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Teilnehmer am Offenen Ganztage Melbergen	Schüler	49	49	49	–	–	–

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner OGS Melbergen	€	-2,88	-2,84	-3,14	–	–	–
Zuschussbedarf (m.i.V.) je Teilnehmer OGS Melbergen	€	-2.645,39	-2.634,69	-2.876,35	–	–	–

Produktbereich 003
Produktgruppe 211
Produkt 021
Teilprodukt 060

Schulträgeraufgaben
Grundschulen
Offene Ganztagschule
OGS Mennighüffen-Ost



☐ freiwillige Aufgaben

☒ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Offene Ganztagsgrundschulen bieten durch die Kooperation von Schulen und den außerunterrichtlichen Angeboten des Jugendamtes ein verlässliches Betreuungsangebot bis 16.00 Uhr
- Dieses Angebot ist für die Dauer eines Jahres für die Eltern verbindlich

Ziele und Maßnahmen

- Etablierung eines bedarfsgerechten, verlässlichen Betreuungsangebotes durch die Kooperation von Schule und den Einrichtungen des Jugendamtes der Stadt Löhne, das die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglicht
- Verknüpfung des Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrages von Schule und Jugendhilfe
- Leistung eines Beitrages zur mehr Bildungsqualität und Chancengleichheit

Zielgruppe

- Schüler und Schülerinnen der Löhner Grundschulen und ihre Erziehungsberechtigten

Auftragsgrundlage

- 3.AG - KJHG NRW § 24 , Abs. 2
- Runderlass des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder vom 21.12.2006
- Rahmenkonzeption für die offenen Ganztagsgrundschulen der Stadt Löhne vom Februar 2003

Verantwortliche/r

Jürgen Förster

politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.597,00	55.707	48.772	48.810	48.810	48.810
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.076,62	27.600	26.600	26.900	27.200	27.500
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.274,98	23.000	21.000	21.200	21.400	21.600
10	= Ordentliche Erträge	105.948,60	106.307	96.372	96.910	97.410	97.910
	- Personalaufwendungen	134.753,89	174.683	174.102	177.600	181.200	150.800
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.564,63	41.065	38.300	38.610	38.820	39.030
	- Bilanzielle Abschreibungen	7.936,00	7.227	5.984	5.920	5.860	5.800
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.485,59	2.480	4.580	4.580	4.580	4.580
17	= Ordentliche Aufwendungen	179.740,11	225.455	222.966	226.710	230.460	200.210
18	= Ordentliches Ergebnis	-73.791,51	-119.148	-126.594	-129.800	-133.050	-102.300
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-73.791,51	-119.148	-126.594	-129.800	-133.050	-102.300
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-73.791,51	-119.148	-126.594	-129.800	-133.050	-102.300
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.756,88	22.810	23.742	24.000	24.200	24.400
29	= Teilergebnis	-96.548,39	-141.958	-150.336	-153.800	-157.250	-126.700

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.516,00	55.000	48.000	0	48.500	49.000	49.500
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.278,78	27.600	26.600	0	26.900	27.200	27.500
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.470,40	23.000	21.000	0	21.200	21.400	21.600

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	99.265,18	105.600	95.600	0	96.600	97.600	98.600
	- Personalauszahlungen	134.122,38	174.683	174.102	0	177.600	181.200	150.800
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	36.204,10	41.065	38.300	0	38.410	38.420	38.430
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.275,11	2.450	3.550	0	3.550	3.550	3.550
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	171.601,59	218.198	215.952	0	219.560	223.170	192.780
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	3.284,55	3.000	4.400	0	1.000	1.000	1.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.284,55	3.000	4.400	0	1.000	1.000	1.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Sonstige Investitionen									
7831010 Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 Euro	0,0	0,0	1,2	1,6	4,4	0,0	1,0	1,0	1,0
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	2,1	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3,3	3,0	4,4	0,0	1,0	1,0	1,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-3,3	-3,0	-4,4	0,0	-1,0	-1,0	-1,0

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Teilnehmer am Offenen Ganztags Mennighüffen-Ost	Schüler	57	57	57	–	–	–

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner OGS Mennighüffen-Ost	€	-1,84	-2,97	-3,10	–	–	–
Zuschussbedarf (m.i.V.) je Teilnehmer OGS Mennighüffen-Ost	€	-1.674,63	-2.490,49	-2.599,75	–	–	–

Produktbereich 003
Produktgruppe 211
Produkt 021
Teilprodukt 070

Schulträgeraufgaben
Grundschulen
Offene Ganztagschule
OGS Mennighüffen-West



☐ freiwillige Aufgaben

☒ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Offene Ganztagsgrundschulen bieten durch die Kooperation von Schulen und den außerunterrichtlichen Angeboten des Jugendamtes ein verlässliches Betreuungsangebot bis 16.00 Uhr
- Dieses Angebot ist für die Dauer eines Jahres für die Eltern verbindlich

Ziele und Maßnahmen

- Etablierung eines bedarfsgerechten, verlässlichen Betreuungsangebotes durch die Kooperation von Schule und den Einrichtungen des Jugendamtes der Stadt Löhne, das die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglicht
- Verknüpfung des Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrages von Schule und Jugendhilfe
- Leistung eines Beitrages zur mehr Bildungsqualität und Chancengleichheit

Zielgruppe

- Schüler und Schülerinnen der Löhner Grundschulen und ihre Erziehungsberechtigten

Auftragsgrundlage

- 3.AG - KJHG NRW § 24 , Abs. 2
- Runderlass des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder vom 21.12.2006
- Rahmenkonzeption für die offenen Ganztagsgrundschulen der Stadt Löhne vom Februar 2003

Verantwortliche/r

Jürgen Förster

politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.715,00	24.394	22.382	22.410	22.410	22.410
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.079,75	18.800	15.000	15.200	15.400	15.600
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.918,00	9.000	8.500	8.600	8.700	8.800
10	= Ordentliche Erträge	44.712,75	52.194	45.882	46.210	46.510	46.810
	- Personalaufwendungen	68.881,73	70.437	74.233	75.800	77.300	78.800
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.970,16	20.374	19.690	19.802	19.904	20.006
	- Bilanzielle Abschreibungen	956,00	1.054	922	920	920	920
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.411,00	2.430	4.080	4.080	4.080	4.080
17	= Ordentliche Aufwendungen	87.218,89	94.295	98.925	100.602	102.204	103.806
18	= Ordentliches Ergebnis	-42.506,14	-42.101	-53.043	-54.392	-55.694	-56.996
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-42.506,14	-42.101	-53.043	-54.392	-55.694	-56.996
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-42.506,14	-42.101	-53.043	-54.392	-55.694	-56.996
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.125,32	9.370	9.445	9.500	9.600	9.700
29	= Teilergebnis	-51.631,46	-51.471	-62.488	-63.892	-65.294	-66.696

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.920,50	23.000	22.000	0	22.200	22.400	22.600
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.210,15	18.800	15.000	0	15.200	15.400	15.600
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.970,22	9.000	8.500	0	8.600	8.700	8.800

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	44.100,87	50.800	45.500	0	46.000	46.500	47.000
	- Personalauszahlungen	68.881,45	70.437	74.233	0	75.800	77.300	78.800
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.085,01	20.374	19.690	0	19.702	19.704	19.706
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.409,15	2.400	3.050	0	3.050	3.050	3.050
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	86.375,61	93.211	96.973	0	98.552	100.054	101.556
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.120,01	1.500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.120,01	1.500	1.000	0	1.000	1.000	1.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Sonstige Investitionen									
7831010 Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 Euro	0,0	0,0	0,5	0,8	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	0,6	0,7	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,1	1,5	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-1,1	-1,5	-1,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Teilnehmer am Offenen Ganztags Mennighüffen-West	Schüler	22	22	22	–	–	–

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner OGS Mennighüffen-West	€	-1,06	-1,05	-1,28	–	–	–
Zuschussbedarf (m.i.V) je Teilnehmer OGS Mennighüffen-West	€	-2.346,88	-2.339,59	-2.760,82	–	–	–

Produktbereich 003
Produktgruppe 211
Produkt 021
Teilprodukt 080

Schulträgeraufgaben
Grundschulen
Offene Ganztagschule
OGS Obernbeck



☐ freiwillige Aufgaben

☒ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Offene Ganztagsgrundschulen bieten durch die Kooperation von Schulen und den außerunterrichtlichen Angeboten des Jugendamtes ein verlässliches Betreuungsangebot bis 16.00 Uhr
- Dieses Angebot ist für die Dauer eines Jahres für die Eltern verbindlich

Ziele und Maßnahmen

- Etablierung eines bedarfsgerechten, verlässlichen Betreuungsangebotes durch die Kooperation von Schule und den Einrichtungen des Jugendamtes der Stadt Löhne, das die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglicht
- Verknüpfung des Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrages von Schule und Jugendhilfe
- Leistung eines Beitrages zur mehr Bildungsqualität und Chancengleichheit

Zielgruppe

- Schüler und Schülerinnen der Löhner Grundschulen und ihre Erziehungsberechtigten

Auftragsgrundlage

- 3.AG - KJHG NRW § 24 , Abs. 2
- Runderlass des Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder vom 21.12.2006
- Rahmenkonzeption für die offenen Ganztagsgrundschulen der Stadt Löhne vom Februar 2003

Verantwortliche/r

Jürgen Förster

politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.957,66	32.002	35.152	35.110	35.110	35.110
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.494,24	44.000	42.000	42.400	42.800	43.200
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.824,21	10.000	9.000	9.100	9.200	9.300
	+ Sonstige ordentliche Erträge	96,50	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	81.372,61	86.002	86.152	86.610	87.110	87.610
	- Personalaufwendungen	150.501,05	154.546	158.555	161.800	165.000	168.200
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.547,57	25.992	26.340	26.505	26.710	26.915
	- Bilanzielle Abschreibungen	6.853,61	4.742	3.942	3.900	3.860	3.820
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	918,74	2.180	4.630	4.630	4.630	4.630
17	= Ordentliche Aufwendungen	181.820,97	187.460	193.467	196.835	200.200	203.565
18	= Ordentliches Ergebnis	-100.448,36	-101.458	-107.315	-110.225	-113.090	-115.955
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-100.448,36	-101.458	-107.315	-110.225	-113.090	-115.955
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-100.448,36	-101.458	-107.315	-110.225	-113.090	-115.955
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.021,77	12.220	14.907	15.100	15.200	15.300
29	= Teilergebnis	-114.470,13	-113.678	-122.222	-125.325	-128.290	-131.255

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.501,16	29.000	32.000	0	32.300	32.600	32.900
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.485,89	44.000	42.000	0	42.400	42.800	43.200

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.558,63	10.000	9.000	0	9.100	9.200	9.300
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	75.545,68	83.000	83.000	0	83.800	84.600	85.400
	- Personalauszahlungen	150.515,85	154.546	158.555	0	161.800	165.000	168.200
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.854,51	25.992	26.340	0	26.305	26.310	26.315
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	852,87	2.150	3.600	0	3.600	3.600	3.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	173.223,23	182.688	188.495	0	191.705	194.910	198.115
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	4.101,27	2.450	1.400	0	1.000	1.000	1.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.101,27	2.450	1.400	0	1.000	1.000	1.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Sonstige Investitionen									
7831010 Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 Euro	0,0	0,0	1,3	1,5	1,4	0,0	1,0	1,0	1,0
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	2,8	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	4,1	2,5	1,4	0,0	1,0	1,0	1,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-4,1	-2,5	-1,4	0,0	-1,0	-1,0	-1,0

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Teilnehmer am Offenen Ganztage Oberbeck	Schüler	26	26	26	–	–	–

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner OGS Oberbeck	€	-2,50	-2,53	-2,63	–	–	–
Zuschussbedarf (m.i.V.) je Teilnehmer OGS Oberbeck	€	-4.400,45	-4.372,23	-4.623,92	–	–	–

Produktbereich 003
Produktgruppe 212
Produkt 010

Schulträgeraufgaben
Hauptschulen
Hauptschule



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung und Unterhaltung der Einrichtung
- Bereitstellung von Lehrmitteln und Unterrichtsmaterial
- zentrale Schulveranstaltungen
- Lernmittelfreiheit

Ziele und Maßnahmen

- Erreichung des Schullaufbahnziels
- bestmögliche Qualifizierung
- optimaler Einsatz von Ressourcen

Zielgruppe

- SchülerInnen
- Schulen als staatliche Institution

Auftragsgrundlage

- Schulgesetz NRW

Verantwortliche/r

Barbara Steffen

politisches Gremium

Schulausschuss

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	226.141,00	62.540	62.540	61.910	61.310	60.710
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.830,08	4.600	2.500	2.500	2.500	2.500
	+ Sonstige ordentliche Erträge	-9,18	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	229.961,90	67.140	65.040	64.410	63.810	63.210
	- Personalaufwendungen	38.799,20	42.707	85.188	21.800	5.600	7.400
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122.791,63	143.958	137.940	109.070	22.241	23.412
	- Bilanzielle Abschreibungen	519.680,00	144.688	540.472	539.034	352.373	140.420
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.713,47	36.130	23.180	18.230	13.230	13.230
17	= Ordentliche Aufwendungen	712.984,30	367.483	786.780	688.134	393.444	184.462
18	= Ordentliches Ergebnis	-483.022,40	-300.343	-721.740	-623.724	-329.634	-121.252
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-483.022,40	-300.343	-721.740	-623.724	-329.634	-121.252
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-483.022,40	-300.343	-721.740	-623.724	-329.634	-121.252
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	76.642,22	74.230	77.220	78.000	78.800	79.600
29	= Teilergebnis	-559.664,62	-374.573	-798.960	-701.724	-408.434	-200.852

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.630,25	4.600	2.500	0	2.500	2.500	2.500
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.005,64	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.635,89	4.600	2.500	0	2.500	2.500	2.500
	- Personalauszahlungen	38.799,20	42.707	85.188	0	21.800	5.600	7.400
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	104.430,73	143.958	137.940	0	109.170	22.441	23.712
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	28.834,47	28.400	21.850	0	16.900	11.900	11.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	172.064,40	215.065	244.978	0	147.870	39.941	43.012

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	- Ausz. für den Erwerb von be- wegl. Anlageverm.	4.233,07	8.500	2.100	0	2.100	2.100	2.100
30	= Auszahlungen aus Investiti- onstätigkeit	4.233,07	8.500	2.100	0	2.100	2.100	2.100

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Sonstige Investitionen									
7831011 Aufwand für Sachanlagen im Festwert > 410 Euro (bis 2013)	0,0	0,0	1,8	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831410 AW Sachanlagen im Festwert > 410 €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,3	0,3	0,3
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	1,3	0,8	0,8	0,0	0,8	0,8	0,8
7832010 Aufwand für Sachanlagen im Festwert < 410 Euro	0,0	0,0	1,1	7,0	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	4,2	8,5	2,1	0,0	2,1	2,1	2,1
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-4,2	-8,5	-2,1	0,0	-2,1	-2,1	-2,1

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Schülerzahlen Hauptschule	Schüler	159	159	159	—	—	—
PC-Stationen Hauptschule	Anz.	40	40	40	—	—	—

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-12,05	-7,49	-8,06	—	—	—
Zuschussbedarf (m.i.V.) je Schüler	€	-3.519,90	-2.355,81	-2.516,83	—	—	—
Schüler je PC-Station	€	3,98	3,98	3,98	—	—	—

Produktbereich 003
Produktgruppe 215
Produkt 010

Schulträgeraufgaben
Realschulen
Realschulen



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☐ pflichtige Aufgaben

Auftragsgrundlage

Verantwortliche/r
Barbara Steffen

politisches Gremium

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	174.759,35	170.692	166.124	164.720	163.320	161.920
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.559,41	4.590	4.600	4.600	4.600	4.600
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.308,84	0	0	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Erträge	30.040,75	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	214.668,35	175.282	170.724	169.320	167.920	166.520
	- Personalaufwendungen	80.498,47	82.863	174.470	178.000	181.600	185.200
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	410.929,57	373.275	383.620	386.300	389.003	390.707
	- Bilanzielle Abschreibungen	318.602,80	322.024	312.181	309.090	306.020	302.990
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	158.987,59	159.860	161.960	162.260	146.460	115.660
17	= Ordentliche Aufwendungen	969.018,43	938.022	1.032.231	1.035.650	1.023.083	994.557
18	= Ordentliches Ergebnis	-754.350,08	-762.740	-861.507	-866.330	-855.163	-828.037
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-754.350,08	-762.740	-861.507	-866.330	-855.163	-828.037
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-754.350,08	-762.740	-861.507	-866.330	-855.163	-828.037
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	183.225,02	198.870	197.530	199.500	201.600	203.700
29	= Teilergebnis	-937.575,10	-961.610	-1.059.037	-1.065.830	-1.056.763	-1.031.737

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	86.174,35	25.000	25.000	0	25.300	25.600	25.900
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.174,69	4.590	4.600	0	4.600	4.600	4.600
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	5.176,22	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	103.525,26	29.590	29.600	0	29.900	30.200	30.500
	- Personalauszahlungen	80.498,47	82.863	174.470	0	178.000	181.600	185.200
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	437.395,68	373.275	383.620	0	386.500	389.403	391.307
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	140.856,45	139.300	138.300	0	138.600	122.800	92.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	658.750,60	595.438	696.390	0	703.100	693.803	668.507
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.268,84	0	50.000	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	44.542,50	23.200	25.600	0	25.600	25.600	25.600
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	47.811,34	23.200	75.600	0	25.600	25.600	25.600

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
B09400002 Neuausstattung von zwei naturwissenschaftlichen Räumen									
7831000.B09400002 Auszahlungen für den Erwerb von - Neuausstattung von zwei naturwissenschaftlichen Räumen	0,0	0,0	19,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	19,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
H09150004 Errichten einer Mensa									
7851000.H09150004 Auszahlungen für Hochbaumaßnah - Errichten einer Mensa	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
H09150005 Errichten einer Mensa									
7851000.H09150005 Auszahlungen für Hochbaumaßnah - Errichten einer Mensa	0,0	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
7831010 Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 Euro	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831011 Aufwand für Sachanlagen im Festwert > 410 Euro (bis 2013)	0,0	0,0	4,9	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831011 Aufwand für Sachanlagen im Festwert > 410 Euro (bis 2013)	0,0	0,0	2,6	2,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831410 AW Sachanlagen im Festwert > 410 €	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5
7831410 AW Sachanlagen im Festwert > 410 €	0,0	0,0	0,0	0,0	1,8	0,0	1,8	1,8	1,8
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	2,1	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	2,5	1,2	1,2	0,0	1,2	1,2	1,2
7832010 Aufwand für Sachanlagen im Festwert < 410 Euro	0,0	0,0	5,6	8,9	8,6	0,0	8,6	8,6	8,6
7832010 Aufwand für Sachanlagen im Festwert < 410 Euro	0,0	0,0	6,8	8,0	11,0	0,0	11,0	11,0	11,0
7851010 Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	25,2	23,2	75,6	0,0	25,6	25,6	25,6
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-47,8	-23,2	-75,6	0,0	-25,6	-25,6	-25,6

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Schülerzahlen Goethe-Realschule	Schüler	332	332	332	—	—	—
Schülerzahlen Städt. Realschule	Schüler	541	541	541	—	—	—
PC-Stationen Goethe-Realschule	Anz.	40	40	40	—	—	—
PC-Stationen Städt. Realschule	Anz.	40	40	40	—	—	—

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner Goethe-Realschule	€	-10,73	-9,95	-11,57	—	—	—
Zuschussbedarf je Einwohner Städt. Realschule Löhne	€	-8,09	-9,10	-9,73	—	—	—
Zuschussbedarf (m.i.V.) je Schüler Goethe-Realschule	€	-1.631,38	-1.577,66	-1.762,43	—	—	—
Zuschussbedarf (m.i.V.) je Schüler Städt. Realschule Löhne	€	-731,90	-810,66	-861,20	—	—	—
Schüler je PC-Station Goethe-Realschule	Anz.	8,30	8,30	8,30	—	—	—
Schüler je PC-Station Städt. Realschule Löhne	Anz.	13,52	13,52	13,52	—	—	—

Produktbereich 003
Produktgruppe 215
Produkt 010
Teilprodukt 010

Schulträgeraufgaben
Realschulen
Realschulen
Städtische Realschule Löhne



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung und Unterhaltung der Einrichtung
- Bereitstellung von Lehrmitteln und Unterrichtsmaterial
- zentrale Schulveranstaltungen
- Lernmittelfreiheit

Ziele und Maßnahmen

- Erreichung des Schullaufbahnziels
- bestmögliche Qualifizierung
- optimaler Einsatz von Ressourcen

Zielgruppe

- SchülerInnen
- Schulen als staatliche Institution

Auftragsgrundlage

- Schulgesetz NRW

Verantwortliche/r

Barbara Steffen

politisches Gremium

Schulausschuss

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	79.061,00	73.154	72.036	71.610	71.110	70.610
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.769,08	0	0	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Erträge	91,39	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	82.921,47	73.154	72.036	71.610	71.110	70.610
	- Personalaufwendungen	41.033,90	41.907	82.303	84.000	85.700	87.400
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	155.276,69	184.817	177.700	178.850	180.001	180.152
	- Bilanzielle Abschreibungen	100.743,63	101.819	95.233	94.300	93.370	92.450
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	110.305,56	109.230	110.330	110.430	94.530	63.630
17	= Ordentliche Aufwendungen	407.359,78	437.773	465.566	467.580	453.601	423.632
18	= Ordentliches Ergebnis	-324.438,31	-364.619	-393.530	-395.970	-382.491	-353.022
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-324.438,31	-364.619	-393.530	-395.970	-382.491	-353.022
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-324.438,31	-364.619	-393.530	-395.970	-382.491	-353.022
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	71.518,65	73.950	76.080	76.800	77.600	78.400
29	= Teilergebnis	-395.956,96	-438.569	-469.610	-472.770	-460.091	-431.422

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.000,00	25.000	25.000	0	25.300	25.600	25.900
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	223,16	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.223,16	25.000	25.000	0	25.300	25.600	25.900
	- Personalauszahlungen	41.033,90	41.907	82.303	0	84.000	85.700	87.400
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	158.154,56	184.817	177.700	0	178.850	180.001	180.152
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	100.084,41	98.800	100.000	0	100.100	84.200	53.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	299.272,87	325.524	360.003	0	362.950	349.901	320.852

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	247,00	0	0	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	13.304,05	11.900	11.600	0	11.600	11.600	11.600
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.551,05	11.900	11.600	0	11.600	11.600	11.600

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
H09150004 Errichten einer Mensa									
7851000.H09150004 Auszahlungen für Hochbaumaßnah - Errichten einer Mensa	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
7831010 Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 Euro	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831011 Aufwand für Sachanlagen im Festwert > 410 Euro (bis 2013)	0,0	0,0	4,9	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831410 AW Sachanlagen im Festwert > 410 €	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	2,1	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5
7832010 Aufwand für Sachanlagen im Festwert < 410 Euro	0,0	0,0	5,6	8,9	8,6	0,0	8,6	8,6	8,6
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	13,3	11,9	11,6	0,0	11,6	11,6	11,6
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-13,6	-11,9	-11,6	0,0	-11,6	-11,6	-11,6

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Schülerzahlen Städt. Realschule	Schüler	541	541	541	—	—	—
PC-Stationen Städt. Realschule	Anz.	40	40	40	—	—	—

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner Städt. Realschule Löhne	€	-8,09	-9,10	-9,73	—	—	—
Zuschussbedarf (m.i.V.) je Schüler Städt. Realschule Löhne	€	-731,90	-810,66	-861,20	—	—	—
Schüler je PC-Station Städt. Realschule Löhne	Anz.	13,52	13,52	13,52	—	—	—

Produktbereich 003
Produktgruppe 215
Produkt 010
Teilprodukt 020

Schulträgeraufgaben
Realschulen
Realschulen
Goethe-Realschule



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung und Unterhaltung der Einrichtung
- Bereitstellung von Lehrmitteln und Unterrichtsmaterial
- zentrale Schulveranstaltungen
- Lernmittelfreiheit

Ziele und Maßnahmen

- Erreichung des Schullaufbahnziels
- bestmögliche Qualifizierung
- optimaler Einsatz von Ressourcen

Zielgruppe

- SchülerInnen
- Schulen als staatliche Institution

Auftragsgrundlage

- Schulgesetz NRW

Verantwortliche/r

Barbara Steffen

politisches Gremium

Schulausschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	95.698,35	97.538	94.088	93.110	92.210	91.310
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.790,33	4.590	4.600	4.600	4.600	4.600
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.308,84	0	0	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Erträge	29.949,36	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	131.746,88	102.128	98.688	97.710	96.810	95.910
	- Personalaufwendungen	39.464,57	40.956	92.167	94.000	95.900	97.800
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	255.652,88	188.458	205.920	207.450	209.002	210.555
	- Bilanzielle Abschreibungen	217.859,17	220.205	216.948	214.790	212.650	210.540
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.682,03	50.630	51.630	51.830	51.930	52.030
17	= Ordentliche Aufwendungen	561.658,65	500.249	566.665	568.070	569.482	570.925
18	= Ordentliches Ergebnis	-429.911,77	-398.121	-467.977	-470.360	-472.672	-475.015
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-429.911,77	-398.121	-467.977	-470.360	-472.672	-475.015
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-429.911,77	-398.121	-467.977	-470.360	-472.672	-475.015
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	111.706,37	124.920	121.450	122.700	124.000	125.300
29	= Teilergebnis	-541.618,14	-523.041	-589.427	-593.060	-596.672	-600.315

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.174,35	0	0	0	0	0	0
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.174,69	4.590	4.600	0	4.600	4.600	4.600
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	4.953,06	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	78.302,10	4.590	4.600	0	4.600	4.600	4.600
	- Personalauszahlungen	39.464,57	40.956	92.167	0	94.000	95.900	97.800
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	279.241,12	188.458	205.920	0	207.650	209.402	211.155
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	40.772,04	40.500	38.300	0	38.500	38.600	38.700

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	359.477,73	269.914	336.387	0	340.150	343.902	347.655
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.021,84	0	50.000	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	31.238,45	11.300	14.000	0	14.000	14.000	14.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34.260,29	11.300	64.000	0	14.000	14.000	14.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
B09400002 Neuausstattung von zwei naturwissenschaftlichen Räumen									
7831000.B09400002 Auszahlungen für den Erwerb von - Neuausstattung von zwei naturwissenschaftlichen Räumen	0,0	0,0	19,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	19,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
H09150005 Errichten eine Mensa									
7851000.H09150005 Auszahlungen für Hochbaumaßnah - Errichten eine Mensa	0,0	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
7831011 Aufwand für Sachanlagen im Festwert > 410 Euro (bis 2013)	0,0	0,0	2,6	2,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831410 AW Sachanlagen im Festwert > 410 €	0,0	0,0	0,0	0,0	1,8	0,0	1,8	1,8	1,8
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	2,5	1,2	1,2	0,0	1,2	1,2	1,2
7832010 Aufwand für Sachanlagen im Festwert < 410 Euro	0,0	0,0	6,8	8,0	11,0	0,0	11,0	11,0	11,0
7851010 Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	11,9	11,3	64,0	0,0	14,0	14,0	14,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-34,3	-11,3	-64,0	0,0	-14,0	-14,0	-14,0

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Schülerzahlen Goethe-Realschule	Schüler	332	332	332	–	–	–
PC-Stationen Goethe-Realschule	Anz.	40	40	40	–	–	–

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner Goethe-Realschule	€	-10,73	-9,95	-11,57	–	–	–
Zuschussbedarf (m.i.V.) je Schüler Goethe-Realschule	€	-1.631,38	-1.577,66	-1.762,43	–	–	–
Schüler je PC-Station Goethe-Realschule	Anz.	8,30	8,30	8,30	–	–	–

Produktbereich 003
Produktgruppe 217
Produkt 010

Schulträgeraufgaben
Gymnasien
Gymnasien



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☐ pflichtige Aufgaben

Auftragsgrundlage

Verantwortliche/r
Barbara Steffen

politisches Gremium

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	152.344,65	136.545	144.464	143.310	142.210	141.110
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.263,23	450	0	0	0	0
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	701,96	500	500	500	500	500
	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.217,25	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	159.527,09	137.495	144.964	143.810	142.710	141.610
	- Personalaufwendungen	87.348,41	94.637	194.568	198.500	202.400	206.400
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.163.442,80	806.427	735.070	1.200.850	755.602	758.355
	- Bilanzielle Abschreibungen	245.681,29	233.162	240.627	238.240	235.880	233.540
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	137.488,78	134.140	110.640	110.830	111.030	111.230
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.633.961,28	1.268.366	1.280.905	1.748.420	1.304.912	1.309.525
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.474.434,19	-1.130.871	-1.135.941	-1.604.610	-1.162.202	-1.167.915
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.474.434,19	-1.130.871	-1.135.941	-1.604.610	-1.162.202	-1.167.915
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-2.474.434,19	-1.130.871	-1.135.941	-1.604.610	-1.162.202	-1.167.915
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	165.309,13	202.560	172.180	173.900	175.600	177.300
29	= Teilergebnis	-2.639.743,32	-1.333.431	-1.308.121	-1.778.510	-1.337.802	-1.345.215

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.380,65	30.000	30.000	0	30.300	30.600	30.900
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	383,83	450	0	0	0	0	0
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	500	500	0	500	500	500
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	79,10	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.843,58	30.950	30.500	0	30.800	31.100	31.400
	- Personalauszahlungen	88.326,17	94.637	194.568	0	198.500	202.400	206.400
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	517.903,83	806.427	1.738.070	0	1.298.750	1.040.402	958.055
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	123.445,05	124.510	100.810	0	101.000	101.200	101.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	729.675,05	1.025.574	2.033.448	0	1.598.250	1.344.002	1.265.855
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.268,59	0	620.000	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	24.245,29	11.900	11.600	0	11.600	11.600	11.600
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34.513,88	11.900	631.600	0	11.600	11.600	11.600

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
H09150006 Errichten einer Mensa									
7851000.H09150006 Auszahlungen für Hochbaumaßnah - Errichten einer Mensa	0,0	0,0	10,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	10,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
H11150002 Um- und Ausbaukostengem. Konzept									
7851000.H11150002 Auszahlungen für Hochbaumaßnah - Um- und Ausbaukostengem. Konzept	0,0	0,0	0,0	0,0	620,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	620,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
7831010 Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 Euro	0,0	0,0	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831011 Aufwand für Sachanlagen im Festwert > 410 Euro (bis 2013)	0,0	0,0	13,6	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831410 AW Sachanlagen im Festwert > 410 €	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	0,0	1,3	1,3	1,3
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	8,8	2,3	2,3	0,0	2,3	2,3	2,3
7832010 Aufwand für Sachanlagen im Festwert < 410 Euro	0,0	0,0	1,0	8,3	8,0	0,0	8,0	8,0	8,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	24,2	11,9	11,6	0,0	11,6	11,6	11,6
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-34,5	-11,9	-631,6	0,0	-11,6	-11,6	-11,6

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Schülerzahlen Gymnasium	Schüler	1.093	1.093	1.093	–	–	–
PC-Stationen Gymnasium	Anz.	80	80	80	–	–	–

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner Abendgymnasium	€	-0,31	-0,32	-0,32	–	–	–
Zuschussbedarf je Einwohner Städt. Gymnasium Löhne	€	-19,37	-27,89	-18,26	–	–	–
Zuschussbedarf (m.i.V.) je Schüler Städt. Gymnasium Löhne	€	-861,66	-1.208,15	-827,24	–	–	–
Schüler je PC-Station Städt. Gymnasium Löhne	Anz.	13,66	13,66	13,66	–	–	–

Produktbereich 003
Produktgruppe 217
Produkt 010
Teilprodukt 010

Schulträgeraufgaben
Gymnasien
Gymnasien
Städtisches Gymnasium Löhne



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung und Unterhaltung der Einrichtung
- Bereitstellung von Lehrmitteln und Unterrichtsmaterial
- zentrale Schulveranstaltungen
- Lernmittelfreiheit

Ziele und Maßnahmen

- Erreichung des Schullaufbahnziels
- bestmögliche Qualifizierung
- optimaler Einsatz von Ressourcen

Zielgruppe

- SchülerInnen
- Schulen als staatliche Institution

Auftragsgrundlage

- Schulgesetz NRW

Verantwortliche/r

Barbara Steffen

politisches Gremium

Schulausschuss

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	152.344,65	136.545	144.464	143.310	142.210	141.110
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.263,23	450	0	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.217,25	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	158.825,13	136.995	144.464	143.310	142.210	141.110
	- Personalaufwendungen	76.008,73	83.013	182.920	186.600	190.300	194.100
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.163.368,42	806.237	734.880	1.200.650	755.402	758.155
	- Bilanzielle Abschreibungen	245.681,29	233.162	240.627	238.240	235.880	233.540
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	135.943,40	132.530	109.030	109.230	109.430	109.630
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.621.001,84	1.254.942	1.267.457	1.734.720	1.291.012	1.295.425
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.462.176,71	-1.117.947	-1.122.993	-1.591.410	-1.148.802	-1.154.315
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.462.176,71	-1.117.947	-1.122.993	-1.591.410	-1.148.802	-1.154.315
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-2.462.176,71	-1.117.947	-1.122.993	-1.591.410	-1.148.802	-1.154.315
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	165.309,13	202.560	172.180	173.900	175.600	177.300
29	= Teilergebnis	-2.627.485,84	-1.320.507	-1.295.173	-1.765.310	-1.324.402	-1.331.615

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.380,65	30.000	30.000	0	30.300	30.600	30.900
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	383,83	450	0	0	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	79,10	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	55.843,58	30.450	30.000	0	30.300	30.600	30.900
	- Personalauszahlungen	76.113,08	83.013	182.920	0	186.600	190.300	194.100
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	517.829,45	806.237	1.737.880	0	1.298.550	1.040.202	957.855
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	121.899,67	122.900	99.200	0	99.400	99.600	99.800

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	715.842,20	1.012.150	2.020.000	0	1.584.550	1.330.102	1.251.755
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.268,59	0	620.000	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	24.245,29	11.900	11.600	0	11.600	11.600	11.600
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	34.513,88	11.900	631.600	0	11.600	11.600	11.600

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
H09150006 Errichten einer Mensa									
7851000.H09150006 Auszahlungen für Hochbaumaßnah - Errichten einer Mensa	0,0	0,0	10,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	10,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
H11150002 Um- und Ausbaukostengem. Konzept									
7851000.H11150002 Auszahlungen für Hochbaumaßnah - Um- und Ausbaukostengem. Konzept	0,0	0,0	0,0	0,0	620,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	620,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
7831010 Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 Euro	0,0	0,0	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831011 Aufwand für Sachanlagen im Festwert > 410 Euro (bis 2013)	0,0	0,0	13,6	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831410 AW Sachanlagen im Festwert > 410 €	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	0,0	1,3	1,3	1,3
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	8,8	2,3	2,3	0,0	2,3	2,3	2,3
7832010 Aufwand für Sachanlagen im Festwert < 410 Euro	0,0	0,0	1,0	8,3	8,0	0,0	8,0	8,0	8,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	24,2	11,9	11,6	0,0	11,6	11,6	11,6
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-34,5	-11,9	-631,6	0,0	-11,6	-11,6	-11,6

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Schülerzahlen Gymnasium	Schüler	1.093	1.093	1.093	—	—	—
PC-Stationen Gymnasium	Anz.	80	80	80	—	—	—

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner Städt. Gymnasium Löhne	€	-19,37	-27,89	-18,26	—	—	—
Zuschussbedarf (m.i.V.) je Schüler Städt. Gymnasium Löhne	€	-861,66	-1.208,15	-827,24	—	—	—
Schüler je PC-Station Städt. Gymnasium Löhne	Anz.	13,66	13,66	13,66	—	—	—

Produktbereich 003
Produktgruppe 217
Produkt 010
Teilprodukt 020

Schulträgeraufgaben
Gymnasien
Gymnasien
Abendgymnasium



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☒ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Außenstelle des Abendgymnasiums Bielefeld
- Sachleistungen
- Personalaufwand

Auftragsgrundlage

- Vertrag Stadt Löhne/Abendgymnasium Bielefeld

Verantwortliche/r

Barbara Steffen

politisches Gremium

Schulausschuss

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	701,96	500	500	500	500	500
10	= Ordentliche Erträge	701,96	500	500	500	500	500
	- Personalaufwendungen	11.339,68	11.624	11.648	11.900	12.100	12.300
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74,38	190	190	200	200	200
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.545,38	1.610	1.610	1.600	1.600	1.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	12.959,44	13.424	13.448	13.700	13.900	14.100
18	= Ordentliches Ergebnis	-12.257,48	-12.924	-12.948	-13.200	-13.400	-13.600
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-12.257,48	-12.924	-12.948	-13.200	-13.400	-13.600
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-12.257,48	-12.924	-12.948	-13.200	-13.400	-13.600
29	= Teilergebnis	-12.257,48	-12.924	-12.948	-13.200	-13.400	-13.600

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	500	500	0	500	500	500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500	0	500	500	500
	- Personalauszahlungen	12.213,09	11.624	11.648	0	11.900	12.100	12.300
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	74,38	190	190	0	200	200	200
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.545,38	1.610	1.610	0	1.600	1.600	1.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.832,85	13.424	13.448	0	13.700	13.900	14.100

Kennzahlen	Einheit	Ist	Plan	Plan	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
Zuschussbedarf je Einwohner Abendgymnasium	€	-0,31	-0,32	-0,32	-	-	-

Produktbereich 003
Produktgruppe 218
Produkt 010

Schulträgeraufgaben
Gesamtschulen
Bertolt-Brecht-Gesamtschule



- ☐ freiwillige Aufgaben
- ☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben
- ☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben
- ☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung und Unterhaltung der Einrichtung
- Bereitstellung von Lehrmitteln und Unterrichtsmaterial
- zentrale Schulveranstaltungen
- Lernmittelfreiheit

Ziele und Maßnahmen

- Erreichung des Schullaufbahnziels
- bestmögliche Qualifizierung
- optimaler Einsatz von Ressourcen

Zielgruppe

- SchülerInnen
- Schulen als staatliche Institution

Auftragsgrundlage

- Schulgesetz NRW

Verantwortliche/r

Barbara Steffen

politisches Gremium

Schulausschuss

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	128.791,00	124.383	124.347	123.110	121.910	120.710
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.645,40	6.600	10.900	11.000	11.100	11.200
	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.201,01	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	138.637,41	130.983	135.247	134.110	133.010	131.910
	- Personalaufwendungen	96.506,77	96.133	182.302	186.000	189.700	193.500
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	946.532,60	356.128	338.440	341.180	343.863	346.549
	- Bilanzielle Abschreibungen	289.558,80	287.002	286.968	284.120	281.300	278.510
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	106.180,42	106.030	117.030	117.330	117.630	117.930
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.438.778,59	845.293	924.740	928.630	932.493	936.489
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.300.141,18	-714.310	-789.493	-794.520	-799.483	-804.579
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.300.141,18	-714.310	-789.493	-794.520	-799.483	-804.579
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.300.141,18	-714.310	-789.493	-794.520	-799.483	-804.579
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	154.397,58	174.700	176.465	178.300	180.100	181.900
29	= Teilergebnis	-1.454.538,76	-889.010	-965.958	-972.820	-979.583	-986.479

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.933,02	6.600	10.900	0	11.000	11.100	11.200
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	3.201,01	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.134,03	6.600	10.900	0	11.000	11.100	11.200
	- Personalauszahlungen	105.123,18	96.133	182.302	0	186.000	189.700	193.500
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	360.811,36	356.128	608.440	0	681.280	344.063	346.849
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	89.245,86	96.100	98.400	0	98.700	99.000	99.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	555.180,40	548.361	889.142	0	965.980	632.763	639.649

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	19.653,64	11.700	19.900	0	19.900	19.900	19.900
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.653,64	11.700	69.900	0	19.900	19.900	19.900

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Sonstige Investitionen									
7831011 Aufwand für Sachanlagen im Festwert > 410 Euro (bis 2013)	0,0	0,0	12,3	2,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831410 AW Sachanlagen im Festwert > 410 €	0,0	0,0	0,0	0,0	9,8	0,0	9,8	9,8	9,8
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	4,5	1,8	1,8	0,0	1,8	1,8	1,8
7832010 Aufwand für Sachanlagen im Festwert < 410 Euro	0,0	0,0	2,8	7,8	8,3	0,0	8,3	8,3	8,3
7851010 Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	19,7	11,7	69,9	0,0	19,9	19,9	19,9
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-19,7	-11,7	-69,9	0,0	-19,9	-19,9	-19,9

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Schülerzahlen BBG	Schüler	967	967	967	—	—	—
PC-Stationen BBG	Anz.	80	80	80	—	—	—

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-17,22	-17,95	-19,37	—	—	—
Zuschussbedarf (m.i.V.) je Schüler	€	-873,36	-924,83	-985,17	—	—	—
Schüler je PC-Station	Anz.	12,09	12,09	12,09	—	—	—

Produktbereich 003
Produktgruppe 221
Produkt 010

Schulträgeraufgaben
Förderschulen
Förderschule für Lernbehinderte
“Werretalschule“



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung und Unterhaltung der Einrichtung
- Bereitstellung von Lehrmitteln und Unterrichtsmaterial
- zentrale Schulveranstaltungen
- Lernmittelfreiheit

Ziele und Maßnahmen

- Erreichung des Schullaufbahnziels
- bestmögliche Qualifizierung
- optimaler Einsatz von Ressourcen

Zielgruppe

- SchülerInnen
- Schulen als staatliche Institution

Auftragsgrundlage

- Schulgesetz NRW

Verantwortliche/r

Barbara Steffen

politisches Gremium

Schulausschuss

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.373,00	27.265	27.265	27.010	26.710	26.410
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	204,68	0	0	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Erträge	411,60	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	28.989,28	27.265	27.265	27.010	26.710	26.410
	- Personalaufwendungen	26.706,44	27.701	75.132	76.700	78.200	4.700
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.152,66	68.545	86.530	82.235	82.870	63.506
	- Bilanzielle Abschreibungen	63.506,00	63.087	63.087	62.460	61.840	3.230
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.260,71	27.780	27.830	27.930	27.930	10.930
17	= Ordentliche Aufwendungen	183.625,81	187.113	252.579	249.325	250.840	82.366
18	= Ordentliches Ergebnis	-154.636,53	-159.848	-225.314	-222.315	-224.130	-55.956
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-154.636,53	-159.848	-225.314	-222.315	-224.130	-55.956
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-154.636,53	-159.848	-225.314	-222.315	-224.130	-55.956
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	50.197,78	46.940	54.170	54.700	55.300	55.900
29	= Teilergebnis	-204.834,31	-206.788	-279.484	-277.015	-279.430	-111.856

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	35,90	0	0	0	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	411,60	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	447,50	0	0	0	0	0	0
	- Personalauszahlungen	28.366,95	27.701	75.132	0	76.700	78.200	4.700
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	73.702,07	68.545	86.530	0	82.335	83.070	63.806
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	19.422,15	19.750	20.100	0	20.200	20.200	10.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	121.491,17	115.996	181.762	0	179.235	181.470	78.706

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	- Ausz. für den Erwerb von be- wegl. Anlageverm.	7.868,56	8.700	8.400	0	8.400	8.400	8.400
30	= Auszahlungen aus Investiti- onstätigkeit	7.868,56	8.700	8.400	0	8.400	8.400	8.400

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Sonstige Investitionen									
7831011 Aufwand für Sachanlagen im Festwert > 410 Euro (bis 2013)	0,0	0,0	3,6	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831410 AW Sachanlagen im Festwert > 410 €	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	0,7	0,7	0,7
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	1,2	0,7	0,7	0,0	0,7	0,7	0,7
7832010 Aufwand für Sachanlagen im Festwert < 410 Euro	0,0	0,0	3,0	7,1	7,0	0,0	7,0	7,0	7,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	7,9	8,7	8,4	0,0	8,4	8,4	8,4
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-7,9	-8,7	-8,4	0,0	-8,4	-8,4	-8,4

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Schülerzahlen Werretalschule	Schüler	87	86	86	—	—	—
PC-Stationen Werretalschule	Anz.	40	40	40	—	—	—

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-3,86	-4,07	-5,57	—	—	—
Zuschussbedarf (m.i.V.) je Schüler	€	-2.354,42	-2.440,36	-3.227,72	—	—	—
Schüler je PC-Station	Anz.	2,18	2,15	2,15	—	—	—

Produktbereich 003
Produktgruppe 241
Produkt 010

Schulträgeraufgaben
Schülerbeförderung
Schülerbeförderung



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Schülerbeförderung
- Umsetzung der Schülerfahrtkostenverordnung NRW

Auftragsgrundlage

- Schülerfahrtkostenverordnung NRW

Verantwortliche/r

Barbara Steffen

politisches Gremium

Schulausschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.247,52	37.373	18.373	18.400	18.400	18.400
10	= Ordentliche Erträge	28.247,52	37.373	18.373	18.400	18.400	18.400
	- Personalaufwendungen	20.158,65	20.746	21.306	21.800	22.200	22.600
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	837.427,19	920.000	901.000	910.000	919.100	928.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	857.585,84	940.746	922.306	931.800	941.300	950.900
18	= Ordentliches Ergebnis	-829.338,32	-903.373	-903.933	-913.400	-922.900	-932.500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-829.338,32	-903.373	-903.933	-913.400	-922.900	-932.500
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-829.338,32	-903.373	-903.933	-913.400	-922.900	-932.500
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.101,98	1.280	1.308	1.300	1.300	1.300
29	= Teilergebnis	-830.440,30	-904.653	-905.241	-914.700	-924.200	-933.800

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.202,82	37.373	18.373	0	18.500	18.700	18.900
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	280,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.482,82	37.373	18.373	0	18.500	18.700	18.900
	- Personalauszahlungen	21.516,75	20.746	21.306	0	21.800	22.200	22.600
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	837.697,48	920.000	901.000	0	901.000	901.000	901.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	859.214,23	940.746	922.306	0	922.800	923.200	923.600

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Anspruchsberechtigte Schüler/innen	Schüler	1.445	1.445	1.445	-	-	-

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-20,69	-22,54	-22,55	-	-	-
Aufwand je anspruchsberechtigter Schüler	€	-594,25	-651,92	-639,18	-	-	-

Produktbereich 003
Produktgruppe 243
Produkt 010

Schulträgeraufgaben
Sonstige schulische Aufgaben
Sonstige schulische Aufgaben



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Schulentwicklungsplanung
- Überwachung und Lenkung des Schulraumbedarfes
- Schulrechnungswesen (Schulbudgets)

Ziele und Maßnahmen

- Sicherung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebs

Zielgruppe

- Schulen als staatliche Institution

Auftragsgrundlage

- Schulgesetz NRW

Verantwortliche/r

Barbara Steffen

politisches Gremium

Schulausschuss

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	- Personalaufwendungen	83.147,15	84.861	87.784	89.500	91.200	93.000
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.596,73	4.110	4.105	4.110	4.110	4.110
17	= Ordentliche Aufwendungen	85.743,88	88.971	91.889	93.610	95.310	97.110
18	= Ordentliches Ergebnis	-85.743,88	-88.971	-91.889	-93.610	-95.310	-97.110
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-85.743,88	-88.971	-91.889	-93.610	-95.310	-97.110
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-85.743,88	-88.971	-91.889	-93.610	-95.310	-97.110
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.996,98	6.510	6.047	6.100	6.200	6.300
29	= Teilergebnis	-100.740,86	-95.481	-97.936	-99.710	-101.510	-103.410

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	- Personalauszahlungen	88.736,27	84.861	87.784	0	89.500	91.200	93.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.246,61	4.110	4.105	0	4.110	4.110	4.110
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	90.982,88	88.971	91.889	0	93.610	95.310	97.110

Kennzahlen	Einheit	Ist	Plan	Plan	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-2,14	-2,22	-2,29	-	-	-

Produktbereich 004
Produktgruppe 252
Produkt 010

Kultur und Wissenschaft
Museen, Sammlungen, Ausstellungen
Heimatmuseum und Stadtarchiv



- ☐ freiwillige Aufgaben ☒ vorwiegend pflichtige Aufgaben
☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben ☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Sammlung, Verwahrung und Verwaltung von Informationen und historischen Gegenständen im Heimatmuseum
- Pflege der Bestände
- Erfassung und Bewertung von kommunalen Unterlagen, Übernahme und Archivierung von kommunalen Archivgut
- Vermittlung von Informationen (Ausstellungen, Publikationen etc.)
- Projekte (z. B. Kultur erleben)

Ziele und Maßnahmen

- Erforschung der Ortsgeschichte
- Sicherung und Nutzbarmachung von Informationsträgern und Zeugnissen der Stadtgeschichte

Zielgruppe

- EinwohnerInnen
- BesucherInnen
- Medien
- Schulen und andere interessierte Institutionen

Auftragsgrundlage

- Archivgesetz
- Rats- und Ausschussbeschlüsse

Verantwortliche/r

Barbara Steffen

politisches Gremium

Kulturausschuss u. Rat

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	665,00	663	802	810	810	810
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	315,00	300	300	300	300	300
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.328,79	6.400	6.400	6.500	6.600	6.700
	+ Sonstige ordentliche Erträge	200,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	10.508,79	7.363	7.502	7.610	7.710	7.810
	- Personalaufwendungen	74.790,95	80.288	79.241	80.800	82.400	84.000
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.763,31	24.002	35.015	35.715	35.830	35.945
	- Bilanzielle Abschreibungen	8.688,00	9.176	9.315	9.230	9.140	9.050
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.393,01	2.610	2.610	2.660	2.660	2.660
17	= Ordentliche Aufwendungen	134.635,27	116.076	126.181	128.405	130.030	131.655
18	= Ordentliches Ergebnis	-124.126,48	-108.713	-118.679	-120.795	-122.320	-123.845
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-124.126,48	-108.713	-118.679	-120.795	-122.320	-123.845
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-124.126,48	-108.713	-118.679	-120.795	-122.320	-123.845
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.993,15	17.250	25.025	25.200	25.400	25.600
29	= Teilergebnis	-147.119,63	-125.963	-143.704	-145.995	-147.720	-149.445

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	315,00	300	300	0	300	300	300
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.166,32	6.400	6.400	0	6.500	6.600	6.700
	+ Sonstige ordentliche Einnahmen	200,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einnahmen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.681,32	6.700	6.700	0	6.800	6.900	7.000
	- Personalauszahlungen	79.515,99	80.288	79.241	0	80.800	82.400	84.000

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	54.409,76	24.002	35.015	0	35.215	35.430	35.645
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.504,64	2.580	2.580	0	2.630	2.630	2.630
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	136.430,39	106.870	116.836	0	118.645	120.460	122.275
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.803,15	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.803,15	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Sonstige Investitionen									
7831010 Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 Euro	0,0	0,0	1,8	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	0,5	0,5	0,5
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,8	2,5	2,5	0,0	2,5	2,5	2,5
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-1,8	-2,5	-2,5	0,0	-2,5	-2,5	-2,5

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-3,10	-2,71	-2,96	–	–	–

Produktbereich 004
Produktgruppe 263
Produkt 010

Kultur und Wissenschaft
Musikschulen
Musikschule



☒ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Musikalischer Basisunterricht (Musikgarten, Musikalische Früherziehung, Grundausbildung, Musikklassen)
- Instrumentaler und vokaler Gruppen- und Einzelunterricht
- Ensemble- und Ergänzungsfächer
- Orchester, Chöre und Bands
- Veranstaltungen und Mitgestaltung von Programmen
- Projekte (z. B. Kultur erleben)

Ziele und Maßnahmen

- Bereitstellung eines ausgewogenen und vielfältigen musikalischen Bildungsangebotes
- Förderung der instrumentalen und vokalen Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Bereicherung des Kultur- und Freizeitangebotes
- Verbesserung der Kundenbindung und Gewinnung neuer Kunden (insbesondere Kinder und Jugendliche)

Zielgruppe

- Kinder
- Jugendliche
- Erwachsene
- Senioren
- Behinderte

Auftragsgrundlage

- Satzung
- Rats- und Ausschussbeschlüsse

Verantwortliche/r

Barbara Steffen

politisches Gremium

Kulturausschuss u. Rat

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.444,00	17.435	19.228	19.210	19.210	19.210
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	351.630,54	388.000	388.000	391.800	395.600	399.500
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.576,91	6.500	7.000	7.100	7.200	7.300
	+ Sonstige ordentliche Erträge	36.461,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	417.112,45	411.935	414.228	418.110	422.010	426.010
	- Personalaufwendungen	861.375,95	877.742	922.991	941.500	917.300	936.500
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.976,04	28.101	40.230	40.630	40.960	41.291
	- Bilanzielle Abschreibungen	20.395,53	13.873	12.182	12.090	12.000	11.910
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.530,66	8.330	9.230	9.230	9.230	9.230
17	= Ordentliche Aufwendungen	919.278,18	928.046	984.633	1.003.450	979.490	998.931
18	= Ordentliches Ergebnis	-502.165,73	-516.111	-570.405	-585.340	-557.480	-572.921
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-502.165,73	-516.111	-570.405	-585.340	-557.480	-572.921
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-502.165,73	-516.111	-570.405	-585.340	-557.480	-572.921
	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	43.425,61	40.000	43.000	43.400	43.800	44.200
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.015,96	35.130	43.386	43.800	44.200	44.600
29	= Teilergebnis	-495.756,08	-511.241	-570.791	-585.740	-557.880	-573.321

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.194,00	14.500	14.500	0	14.600	14.700	14.800
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	373.181,11	388.000	388.000	0	391.800	395.600	399.500

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.785,95	6.500	7.000	0	7.100	7.200	7.300
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	21.258,68	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	424.419,74	409.000	409.500	0	413.500	417.500	421.600
	- Personalauszahlungen	911.296,88	877.742	922.991	0	941.500	917.300	936.500
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	40.655,73	28.101	40.230	0	40.630	40.960	41.291
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	5.570,29	8.200	8.200	0	8.200	8.200	8.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	957.522,90	914.043	971.421	0	990.330	966.460	985.991
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.001,03	0	0	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	4.403,58	0	3.000	0	3.000	3.000	3.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.404,61	0	3.000	0	3.000	3.000	3.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
H09150007 Neubau Musikschule									
7851000.H09150007 Auszahlungen für Hochbaumaßnah - Neubau Musikschule	0,0	0,0	11,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	11,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
7831010 Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 Euro	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	3,4	0,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	4,4	0,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-15,4	0,0	-3,0	0,0	-3,0	-3,0	-3,0

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Musikschüler/-innen gesamt	Anz.	1.135	1.135	1.135	–	–	–

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-12,53	-12,88	-14,23	–	–	–
Zuschussbedarf je Musikschüler/in	€	-442,44	-454,72	-502,56	–	–	–

Produktbereich 004
Produktgruppe 271
Produkt 010

Kultur und Wissenschaft
Volkshochschulen
Volkshochschule



- ☐ freiwillige Aufgaben
- ☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben
- ☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben
- ☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung eines attraktiven, qualifizierten und auf die Bedarfe abgestimmten Bildungsangebotes im Bereich allgemeinbildender, beruflicher, und politischer und kultureller Bildung und Familienbildung

Ziele und Maßnahmen

- Ständige Verbesserung bestehender und die bedarfsgerechte und flächendeckende Entwicklung innovativer Weiterbildungsangebote
- Kontinuierliche Verbesserung der Arbeits- und Organisationsprozesse, die sich durch Transparenz, Effektivität und Flexibilität auszeichnen
- Gewährleistung und Erhöhung der Zufriedenheit der KundInnen und MitarbeiterInnen
- Förderung und Weiterbildung der haupt- und nebenberuflichen MitarbeiterInnen
- Sorgfältiger Umgang mit Ressourcen

Zielgruppe

- EinwohnerInnen der Stadt Löhne und des Umlandes
- Unterschiedliche Bevölkerungsgruppen und Gesellschaftsschichten
- Beteiligung auch bildungsfremder Schichten
- Firmen, Verwaltungen und Dienstleistungsbetriebe

Auftragsgrundlage

- Weiterbildungsgesetz NRW
- Volkshochschulsatzung

Verantwortliche/r

Barbara Steffen

politisches Gremium

Kulturausschuss

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	203.681,76	175.453	185.080	185.010	185.010	185.010
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	177.200,68	188.000	198.000	200.000	202.000	204.000
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	154.729,89	146.000	140.500	141.900	143.300	144.700
	+ Sonstige ordentliche Erträge	74,92	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	535.687,25	509.453	523.580	526.910	530.310	533.710
	- Personalaufwendungen	513.356,89	499.001	512.190	522.300	532.700	543.300
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	156.903,52	168.000	164.400	166.000	167.600	169.200
	- Bilanzielle Abschreibungen	9.127,00	5.228	6.129	6.190	6.150	6.110
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.833,59	15.260	13.260	13.310	13.310	13.310
17	= Ordentliche Aufwendungen	693.221,00	687.489	695.979	707.800	719.760	731.920
18	= Ordentliches Ergebnis	-157.533,75	-178.036	-172.399	-180.890	-189.450	-198.210
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-157.533,75	-178.036	-172.399	-180.890	-189.450	-198.210
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-157.533,75	-178.036	-172.399	-180.890	-189.450	-198.210
	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	29.230,22	17.000	28.000	28.000	28.000	28.000
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	88.953,98	62.256	96.134	97.200	98.100	99.000
29	= Teilergebnis	-217.257,51	-223.292	-240.533	-250.090	-259.550	-269.210

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	195.889,97	174.530	183.830	0	185.700	187.600	189.500
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	176.735,14	188.000	198.000	0	200.000	202.000	204.000
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	158.207,39	146.000	140.500	0	141.900	143.300	144.700

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	175,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	531.007,50	508.530	522.330	0	527.600	532.900	538.200
	- Personalauszahlungen	512.305,87	499.001	512.190	0	522.300	532.700	543.300
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	154.029,68	168.000	164.400	0	164.400	164.400	164.400
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	13.786,23	15.230	13.230	0	13.280	13.280	13.280
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	680.121,78	682.231	689.820	0	699.980	710.380	720.980
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	7.670,75	11.500	8.900	0	7.000	7.000	7.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.670,75	11.500	8.900	0	7.000	7.000	7.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Sonstige Investitionen									
7831010 Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 Euro	0,0	0,0	5,5	9,5	7,0	0,0	5,0	5,0	5,0
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	2,2	2,0	1,9	0,0	2,0	2,0	2,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	7,7	11,5	8,9	0,0	7,0	7,0	7,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-7,7	-11,5	-8,9	0,0	-7,0	-7,0	-7,0

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Durchgeführte Unterrichtseinheiten	Anz.	10.131	9.000	9.000	–	–	–
Durchgeführte Kurse und Einzelveranstaltungen	Anz.	641	650	650	–	–	–
Anzahl der Teilnehmer (Kurse)	Anz.	6.584	5.500	5.500	–	–	–
Anzahl der Teilnehmer (Einzelveranstaltungen)	Anz.	2.439	2.500	2.500	–	–	–

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	Anz.	-3,93	-4,44	-4,30	–	–	–
Weiterbildungsichte (durchgef. Unterrichtseinheiten je 1.000 Einw.)	Anz.	252,78	224,55	224,55	–	–	–

Produktbereich 004
Produktgruppe 272
Produkt 010

Kultur und Wissenschaft
Büchereien
Büchereien



☒ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Medien
- Erfassung und Erschließung der Medien
- Ausleihe (Ausgabe, Rücknahme, Rücksortierung, Anmeldungen etc.)
- Beratung, Information und Vermittlung
- Veranstaltungen (Konzeption, Organisation und Durchführung)
- Bereitstellung von Internetarbeitsplätzen

Ziele und Maßnahmen

- Vermittlung von Medien und Informationen
- Unterstützung bei der schulischen Ausbildung und der beruflichen Aus- und Weiterbildung
- Leseförderung bei Kindern und Jugendlichen
- Vermittlung von Medienkompetenz
- Verbesserung der Kundenbindung und Gewinnung neuer Kunden (insbesondere Kinder- und Jugendliche)

Zielgruppe

- EinwohnerInnen/BürgerInnen, insbesondere Kinder und Jugendliche

Auftragsgrundlage

- Daseinsvorsorge
- Rats- und Ausschussbeschlüsse

Verantwortliche/r

Gertrud Robbes

politisches Gremium

Kulturausschuss

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.015,00	10.432	10.394	10.410	10.410	10.410
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.306,78	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.617,36	11.300	11.300	11.400	11.500	11.600
	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.767,78	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	18.706,92	23.532	23.494	23.610	23.710	23.810
	- Personalaufwendungen	300.090,43	312.218	313.899	320.200	286.600	293.100
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.622,30	68.826	69.470	70.130	70.760	71.391
	- Bilanzielle Abschreibungen	14.347,00	14.625	14.423	14.290	14.160	14.030
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.405,53	7.970	8.070	8.090	8.090	8.090
17	= Ordentliche Aufwendungen	396.465,26	403.639	405.862	412.710	379.610	386.611
18	= Ordentliches Ergebnis	-377.758,34	-380.107	-382.368	-389.100	-355.900	-362.801
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-377.758,34	-380.107	-382.368	-389.100	-355.900	-362.801
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-377.758,34	-380.107	-382.368	-389.100	-355.900	-362.801
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.825,64	67.350	74.764	75.600	76.400	77.200
29	= Teilergebnis	-445.583,98	-447.457	-457.132	-464.700	-432.300	-440.001

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	400,00	9.200	9.200	0	9.300	9.400	9.500
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.306,78	1.800	1.800	0	1.800	1.800	1.800
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.320,27	11.300	11.300	0	11.400	11.500	11.600

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	752,95	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.780,00	22.300	22.300	0	22.500	22.700	22.900
	- Personalauszahlungen	307.821,29	312.218	313.899	0	320.200	286.600	293.100
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	71.410,13	68.826	69.470	0	69.730	69.960	70.191
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	11.508,47	7.940	7.940	0	7.960	7.960	7.960
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	390.739,89	388.984	391.309	0	397.890	364.520	371.251
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.432,48	1.700	1.700	0	1.700	1.700	1.700
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.432,48	1.700	1.700	0	1.700	1.700	1.700

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Sonstige Investitionen									
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	1,4	1,5	1,5	0,0	1,5	1,5	1,5
7832001 GWG Medien (60-410 Euro)	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,0	0,2	0,2	0,2
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1,4	1,7	1,7	0,0	1,7	1,7	1,7
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-1,4	-1,7	-1,7	0,0	-1,7	-1,7	-1,7

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Medienbestand an Büchern	Anz.	51.970	51.511	51.511	—	—	—
Ausleihen Zeitschriften	Anz.	8.921	8.155	8.155	—	—	—
Ausleihen Printmedien gesamt	Anz.	122.889	119.815	119.815	—	—	—
Ausleihen Non-Printmedien	Anz.	43.791	42.602	42.602	—	—	—
Ausleihen Medien gesamt	Anz.	167.056	162.417	162.417	—	—	—
Öffnungsstunden (Kinder -und Jugendbücherei Melbergen)	Std.	20	20	20	—	—	—
Öffnungsstunden (Zweigstelle Mennighüffen)	Std.	16	16	16	—	—	—
Öffnungsstunden (Hauptstelle)	Std.	35	35	35	—	—	—
Medienbestand Zeitschriften	Anz.	1.076	1.191	1.191	—	—	—
Medienbestand CD-Rom	Anz.	393	349	349	—	—	—
Medienbestand DVD	Anz.	1.299	1.161	1.161	—	—	—
Medienbestand TC	Anz.	834	832	832	—	—	—
Medienbestand CD	Anz.	4.012	3.878	3.878	—	—	—
Medienbestand Spiele	Anz.	793	808	808	—	—	—
Medienbestand gesamt	Anz.	60.435	59.730	59.730	—	—	—
Ausleihen Bücher	Anz.	114.344	111.660	111.660	—	—	—

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-9,42	-9,48	-9,54	—	—	—
Zuschussbedarf je Ausleihe	€	-2,26	-2,34	-2,35	—	—	—
Medienbestand je 1.000 Einwohner	€	1.507,86	1.490,27	1.490,27	—	—	—
Ausleihen je 1.000 Einwohner	€	4.168,06	4.052,32	4.052,32	—	—	—
Medienumschlag (Ausleihen je Medium)	€	2,76	2,72	2,72	—	—	—

Produktbereich 004
Produktgruppe 281
Produkt 010

Kultur und Wissenschaft
Heimat- und sonstige Kulturpflege
Kulturveranstaltungen/Kulturförderung



☒ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Planung, Organisation und Durchführung städtischer Kulturveranstaltungen und Kunstausstellungen
- Finanzielle Förderung von örtlichen kulturtragenden Vereinen und Initiativen (Pauschalförderung)
- Finanzielle Unterstützung von Einzelveranstaltungen kulturtragender Vereine und Initiativen
- Beratung und Betreuung kulturtragender Vereine
- Zuschüsse an Kantoreien

Ziele und Maßnahmen

- Angebot eines ausgewogenen, vielfältigen, kulturellen Veranstaltungsprogramms
- Initiierung kultureller Projekte mit örtlichen Institutionen, Vereinen und Bürgern
- Aktivierung der kulturtragenden Vereine
- Verbreiterung des Kulturangebotes
- Förderung von KünstlerInnen
- Förderung des ehrenamtlichen Engagements

Zielgruppe

- BürgerInnen, Vereine und Institutionen
- örtliche kulturtreibende Vereine und Initiativen
- KünstlerInnen

Auftragsgrundlage

- Daseinsvorsorge
- Rats- und Ausschussbeschlüsse
- Kulturförderrichtlinien

Verantwortliche/r

Barbara Steffen

politisches Gremium

Kulturausschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.748,20	13.610	13.610	13.610	13.610	13.610
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.157,85	45.000	50.000	50.500	51.000	51.500
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	+ Sonstige ordentliche Erträge	346,21	500	500	500	500	500
10	= Ordentliche Erträge	58.252,26	60.110	65.110	65.610	66.110	66.610
	- Personalaufwendungen	115.604,70	118.809	133.755	136.400	139.100	141.900
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.034,52	94.750	99.750	100.700	101.600	102.500
	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	800	800	800	800	800
	- Transferaufwendungen	17.269,00	17.429	17.429	17.630	17.830	18.030
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.809,47	8.580	8.580	8.680	8.680	8.680
17	= Ordentliche Aufwendungen	234.717,69	240.368	260.314	264.210	268.010	271.910
18	= Ordentliches Ergebnis	-176.465,43	-180.258	-195.204	-198.600	-201.900	-205.300
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-176.465,43	-180.258	-195.204	-198.600	-201.900	-205.300
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-176.465,43	-180.258	-195.204	-198.600	-201.900	-205.300
	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	295,00	0	0	0	0	0
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.613,57	11.620	32.230	32.600	32.900	33.200
29	= Teilergebnis	-206.784,00	-191.878	-227.434	-231.200	-234.800	-238.500

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.698,20	13.600	13.600	0	13.800	14.000	14.200
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.157,85	45.000	50.000	0	50.500	51.000	51.500

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	299,81	500	500	0	500	500	500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.155,86	60.100	65.100	0	65.800	66.500	67.200
	- Personalauszahlungen	115.706,15	118.809	133.755	0	136.400	139.100	141.900
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	95.764,64	94.750	99.750	0	99.800	99.800	99.800
	- Transferauszahlungen	17.269,00	17.429	17.429	0	17.630	17.830	18.030
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	7.863,64	8.550	8.550	0	8.650	8.650	8.650
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	236.603,43	239.538	259.484	0	262.480	265.380	268.380
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	800	800	0	800	800	800
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	800	800	0	800	800	800

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamtausgabebedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Sonstige Investitionen									
7832000 GWG 60-410 Euro (Galerie)	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,0	0,2	0,2	0,2
7832001 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	0,0	0,6	0,6	0,0	0,6	0,6	0,6
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,8	0,8	0,0	0,8	0,8	0,8
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-0,8	-0,8	0,0	-0,8	-0,8	-0,8

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-4,40	-4,50	-4,87	–	–	–

Produktbereich 004
Produktgruppe 281
Produkt 030

Kultur und Wissenschaft
Heimat- und sonstige Kulturpflege
Heimatspflege



☒ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Zuschüsse an den Heimatverein Löhne u. a. Geschichtsvereine

Ziele und Maßnahmen

- Förderung der Heimatspflege

Zielgruppe

- Vereine und EinwohnerInnen

Auftragsgrundlage

- Ratsbeschlüsse

Verantwortliche/r

Barbara Steffen

politisches Gremium

Rat

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	28,50	500	500	500	500	500
10	= Ordentliche Erträge	28,50	500	500	500	500	500
	- Personalaufwendungen	1.958,95	3.500	3.500	3.600	3.700	3.800
	- Transferaufwendungen	6.472,57	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	80,00	80	80	80	80	80
17	= Ordentliche Aufwendungen	8.511,52	12.580	12.580	12.680	12.780	12.880
18	= Ordentliches Ergebnis	-8.483,02	-12.080	-12.080	-12.180	-12.280	-12.380
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-8.483,02	-12.080	-12.080	-12.180	-12.280	-12.380
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-8.483,02	-12.080	-12.080	-12.180	-12.280	-12.380
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	152,40	1.000	0	0	0	0
29	= Teilergebnis	-8.635,42	-13.080	-12.080	-12.180	-12.280	-12.380

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	28,50	500	500	0	500	500	500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28,50	500	500	0	500	500	500
	- Personalauszahlungen	1.958,95	3.500	3.500	0	3.600	3.700	3.800
	- Transferauszahlungen	6.469,32	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	80,00	80	80	0	80	80	80
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.508,27	12.580	12.580	0	12.680	12.780	12.880

Kennzahlen	Einheit	Ist	Plan	Plan	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-0,21	-0,30	-0,30	-	-	-
Zuschussbedarf Produktbereich Kultur je Einwohner	€	-33,59	-34,31	-36,20	-	-	-

Produktbereich 005
Produktgruppe 311

Produkt 010

Soziale Leistungen
Grundversorgung u. Leistungen nach dem SGB XII
Grundversorgung u. Leistungen nach dem SGB XII



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Hilfe zum Lebensunterhalt
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Hilfen zur Gesundheit
- Hilfe zur Pflege
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
- Hilfe in anderen Lebenslagen
- Beratung und Unterstützung

Ziele und Maßnahmen

- Sicherung des Lebensunterhaltes
- Sicherstellung des sonstigen anzuerkennenden Bedarfes
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Herstellung des Nachrangprinzips

Zielgruppe

- Menschen, die ihren sozialhilferechtlichen Bedarf nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Mitteln sicherstellen können

Auftragsgrundlage

- SGB XII, Delegationssatzung des Kreises Herford vom 29.12.2004

Verantwortliche/r

Peter Köhn

politisches Gremium

Sozialausschuss

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Sonstige Transfererträge	57.062,70	6.500	0	0	0	0
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.300,00	10.000	0	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Erträge	278,88	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	68.641,58	16.500	0	0	0	0
	- Personalaufwendungen	249.064,57	230.184	228.855	233.400	238.000	242.700
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	52.018,94	8.082	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	301.083,51	238.266	228.855	233.400	238.000	242.700
18	= Ordentliches Ergebnis	-232.441,93	-221.766	-228.855	-233.400	-238.000	-242.700
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-232.441,93	-221.766	-228.855	-233.400	-238.000	-242.700
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-232.441,93	-221.766	-228.855	-233.400	-238.000	-242.700
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	29.232,98	34.240	34.674	35.000	35.400	35.800
29	= Teilergebnis	-261.674,91	-256.006	-263.529	-268.400	-273.400	-278.500

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Sonstige Transfereinzahlungen	11.108,20	6.500	0	0	0	0	0
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	9.050,00	10.000	0	0	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	268,88	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.427,08	16.500	0	0	0	0	0
	- Personalauszahlungen	251.878,73	230.184	228.855	0	233.400	238.000	242.700
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.595,13	4.582	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	254.473,86	234.766	228.855	0	233.400	238.000	242.700

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-5,80	-5,53	-5,71	–	–	–

Produktbereich 005
Produktgruppe 312
Produkt 010

Soziale Leistungen
Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II
Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II (Jobcenter)



- ☐ freiwillige Aufgaben ☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben
☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben ☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Gewährung von Leistungen nach dem SGB II durch das Jobcenter Herford
- Darstellung der Personal- und Sachaufwendungen

Ziele und Maßnahmen

Zielgruppe

- Arbeitssuchende

Auftragsgrundlage

- SGB II

Verantwortliche/r

politisches Gremium

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	707.259,42	712.600	640.765	647.200	653.700	660.200
10	= Ordentliche Erträge	707.259,42	712.600	640.765	647.200	653.700	660.200
	- Personalaufwendungen	640.387,64	669.783	577.155	588.700	600.500	612.500
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	241.767,80	288.000	295.800	298.800	301.800	304.800
	- Transferaufwendungen	759,00	0	0	0	0	0
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.245,55	4.600	4.300	4.300	4.300	4.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	887.159,99	962.383	877.255	891.800	906.600	921.600
18	= Ordentliches Ergebnis	-179.900,57	-249.783	-236.490	-244.600	-252.900	-261.400
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-179.900,57	-249.783	-236.490	-244.600	-252.900	-261.400
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-179.900,57	-249.783	-236.490	-244.600	-252.900	-261.400
29	= Teilergebnis	-179.900,57	-249.783	-236.490	-244.600	-252.900	-261.400

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	708.075,42	712.600	640.765	0	647.200	653.700	660.200
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	708.075,42	712.600	640.765	0	647.200	653.700	660.200
	- Personalauszahlungen	634.026,56	669.783	577.155	0	588.700	600.500	612.500
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	284.234,09	288.000	295.800	0	298.800	301.800	304.800
	- Transferauszahlungen	1.059,00	0	0	0	0	0	0
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	4.063,99	4.600	4.300	0	4.300	4.300	4.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	923.383,64	962.383	877.255	0	891.800	906.600	921.600

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-4,49	-6,23	-5,90	-	-	-

Produktbereich 005
Produktgruppe 313
Produkt 010

Soziale Leistungen
Leistungen für Asylbewerber
Leistungen gem. AsylbLG



- ☐ freiwillige Aufgaben ☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben
☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben ☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Leistungsgewährung gem. Asylbewerberleistungsgesetz
- Abrechnung mit dem Land NRW (Erstattungen gem. Flüchtlingsaufnahmegesetz)

Ziele und Maßnahmen

- Sicherung des Lebensunterhaltes
- Sicherung des sonstigen anzuerkennenden Bedarfes
- Wahrung/Herstellung des Nachrangprinzips

Zielgruppe

- Asylbewerber/Flüchtlinge

Auftragsgrundlage

- AsylbLG, SGB XII, FlüAG

Verantwortliche/r

Peter Köhn

politisches Gremium

Sozialausschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Sonstige Transfererträge	8.933,91	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15,15	0	0	0	0	0
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	130.368,26	115.000	135.000	136.400	137.800	139.200
10	= Ordentliche Erträge	139.317,32	118.000	138.000	139.400	140.800	142.200
	- Personalaufwendungen	49.972,46	56.421	60.830	62.100	63.400	64.700
	- Transferaufwendungen	348.135,48	487.500	722.500	737.000	751.700	766.700
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	439,05	4.150	4.150	4.200	4.200	4.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	398.546,99	548.071	787.480	803.300	819.300	835.600
18	= Ordentliches Ergebnis	-259.229,67	-430.071	-649.480	-663.900	-678.500	-693.400
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-259.229,67	-430.071	-649.480	-663.900	-678.500	-693.400
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-259.229,67	-430.071	-649.480	-663.900	-678.500	-693.400
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.368,91	3.730	3.926	4.000	4.000	4.000
29	= Teilergebnis	-262.598,58	-433.801	-653.406	-667.900	-682.500	-697.400

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Sonstige Transfereinzahlungen	7.201,63	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15,15	0	0	0	0	0	0
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	130.368,26	115.000	135.000	0	136.400	137.800	139.200
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	137.585,04	118.000	138.000	0	139.400	140.800	142.200
	- Personalauszahlungen	50.022,41	56.421	60.830	0	62.100	63.400	64.700
	- Transferauszahlungen	370.929,64	487.500	722.500	0	737.000	751.700	766.700
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	439,05	4.150	4.150	0	4.200	4.200	4.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	421.391,10	548.071	787.480	0	803.300	819.300	835.600

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Bedarfsgemeinschaften	Anz.	47	47	47	–	–	–

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-6,47	-10,73	-16,20	–	–	–

Produktbereich 005
Produktgruppe 315
Produkt 010

Soziale Leistungen
Soziale Einrichtungen
Soziale Leistungen und Einrichtungen für Ältere und Behinderte, Rentenangelegenheiten



- ☐ freiwillige Aufgaben ☒ vorwiegend pflichtige Aufgaben
☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben ☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Pflegeberatung
- Bearbeitung von Zuschussanträgen von freien Trägern der Seniorenarbeit
- Unterhaltung von Seniorenbegegnungsstätten
- Entwicklung von Konzepten im Bereich der Pflege-, Behinderten- und Seniorenarbeit
- Antragsaufnahme für sämtliche Rentenarten
- Auskunftserteilung in Rentenversicherungsangelegenheiten

Ziele und Maßnahmen

- Umfassende Beratung und Hilfestellung für den o.g. Personenkreis
- Integration älterer, behinderter und pflegebedürftiger Menschen ins gesellschaftliche Leben und Sicherstellung von Leistungen nach deren Bedürfnissen
- Unterstützung von Verbänden, die in Senioren-, Behinderten- und Pflegearbeit tätig sind
- Unterstützung bei der Antragstellung in Rentenversicherungsangelegenheiten
- Umfassende u. sachlich korrekte Beratung in Rentenversicherungsangelegenheiten

Zielgruppe

- Seniorinnen und Senioren, Schwerbehinderte und Pflegebedürftige, die in der Stadt Löhne wohnhaft sind, und deren Angehörige
- Träger der freien Wohlfahrtspflege
- Löhner BürgerInnen

Auftragsgrundlage

- SGB I, SGB IV, SGB VI, SGB IX, SGB XI, SGB XII
- Landespflegegesetz NW
- Schwerbehindertengesetz
- Ratsbeschlüsse
- Satzungen

Verantwortliche/r

Peter Köhn

politisches Gremium

Sozialausschuss

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.282,00	1.081	1.362	1.310	1.310	1.310
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.628,81	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10	= Ordentliche Erträge	2.910,81	2.581	2.862	2.810	2.810	2.810
	- Personalaufwendungen	83.601,41	86.631	88.385	90.000	91.800	93.700
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.067,20	17.019	13.470	13.501	13.502	13.503
	- Bilanzielle Abschreibungen	14.431,82	14.500	14.501	14.360	14.220	14.080
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.112,48	5.080	5.030	5.080	5.080	5.080
17	= Ordentliche Aufwendungen	113.212,91	123.230	121.386	122.941	124.602	126.363
18	= Ordentliches Ergebnis	-110.302,10	-120.649	-118.524	-120.131	-121.792	-123.553
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-110.302,10	-120.649	-118.524	-120.131	-121.792	-123.553
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-110.302,10	-120.649	-118.524	-120.131	-121.792	-123.553
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	51.711,48	7.010	55.200	55.800	56.300	56.800
29	= Teilergebnis	-162.013,58	-127.659	-173.724	-175.931	-178.092	-180.353

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.158,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.158,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
	- Personalauszahlungen	83.763,13	86.631	88.385	0	90.000	91.800	93.700
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.997,79	17.019	13.470	0	13.601	13.702	13.803
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	2.112,48	5.050	5.000	0	5.050	5.050	5.050
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	98.873,40	108.700	106.855	0	108.651	110.552	112.553
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	2.814,82	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.814,82	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Sonstige Investitionen									
7831010 Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 Euro	0,0	0,0	2,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	2,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-2,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-2,75	-3,01	-2,96	–	–	–

Produktbereich 005
Produktgruppe 315
Produkt 020

Soziale Leistungen
Soziale Einrichtungen
Soziale Leistungen und Einrichtungen für Wohnungsnotfälle



- ☐ freiwillige Aufgaben
- ☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben
- ☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben
- ☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Unterbringung von Wohnungslosen nach dem OBG
- Bereitstellung und Bewirtschaftung von Obdachlosenunterkünften incl. Gebührenabrechnung
- Beratung und Betreuung von Personen in Wohnungsnotfällen
- Wohnraumvermittlung
- Leistungsgewährung nach § 34 SGB XII Entwicklung von Konzepten zur Bekämpfung von Wohnungslosigkeit im Rahmen der „Zentralen Fachstelle für Wohnungsnotfälle“

Ziele und Maßnahmen

- Beseitigung von Wohnungslosigkeit
- Prävention von Wohnungslosigkeit
- Reintegration von Obdachlosen in reguläre Wohnverhältnisse

Zielgruppe

- Obdachlose
- von Obdachlosigkeit bedrohte Personen
- Sonstige Wohnungsnotfälle (z.B. Personen in unzumutbaren Wohnverhältnissen)
- Öffentliche und private Vermieter, Wohnungsbaugesellschaften

Auftragsgrundlage

- OBG
- SGB XII
- Berechnungs-Verordnung
- Satzung
- Ratsbeschlüsse

Verantwortliche/r

Peter Köhn

politisches Gremium

Sozialausschuss

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.548,00	11.228	11.228	11.110	11.010	10.910
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64.471,32	58.000	69.000	69.700	70.400	71.100
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.929,54	15.000	15.000	15.200	15.400	15.600
	+ Sonstige ordentliche Erträge	24.102,45	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	124.051,31	84.228	95.228	96.010	96.810	97.610
	- Personalaufwendungen	104.390,03	106.596	112.916	115.200	117.500	119.800
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.375,41	88.534	78.890	79.650	80.401	81.152
	- Bilanzielle Abschreibungen	23.399,00	23.569	25.070	23.860	23.650	23.440
	- Transferaufwendungen	495,05	13.000	13.000	13.300	13.600	13.900
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	42.750,35	17.130	17.130	17.130	17.130	17.130
17	= Ordentliche Aufwendungen	239.409,84	248.829	247.006	249.140	252.281	255.422
18	= Ordentliches Ergebnis	-115.358,53	-164.601	-151.778	-153.130	-155.471	-157.812
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-115.358,53	-164.601	-151.778	-153.130	-155.471	-157.812
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-115.358,53	-164.601	-151.778	-153.130	-155.471	-157.812
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.729,45	23.780	41.292	41.700	42.000	42.300
29	= Teilergebnis	-153.087,98	-188.381	-193.070	-194.830	-197.471	-200.112

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.792,49	58.000	69.000	0	69.700	70.400	71.100
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.391,80	15.000	15.000	0	15.200	15.400	15.600

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	15.238,62	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	83.422,91	73.000	84.000	0	84.900	85.800	86.700
	- Personalauszahlungen	104.410,01	106.596	112.916	0	115.200	117.500	119.800
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	76.528,52	88.534	78.890	0	79.750	80.601	81.452
	- Transferauszahlungen	495,05	13.000	13.000	0	13.300	13.600	13.900
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	980,02	2.100	2.100	0	2.100	2.100	2.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	182.413,60	210.230	206.906	0	210.350	213.801	217.252
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	330,00	500	2.000	0	1.000	1.000	1.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	330,00	500	2.000	0	1.000	1.000	1.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Sonstige Investitionen									
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	0,3	0,5	2,0	0,0	1,0	1,0	1,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,3	0,5	2,0	0,0	1,0	1,0	1,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-0,3	-0,5	-2,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf (m. i. V.) je Einwohner	€	-3,82	-4,70	-4,82	-	-	-

Produktbereich 005
Produktgruppe 315
Produkt 030

Soziale Leistungen
Soziale Einrichtungen
Soziale Leistungen und Einrichtungen für Aussiedler



- ☐ freiwillige Aufgaben
- ☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben
- ☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben
- ☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Unterbringung von Spätaussiedlern
- Bereitstellung und Bewirtschaftung von Übergangwohnheimen incl. Gebührenabrechnung
- Beratung von Aussiedlern
- Feststellung des Aussiedlerstatus bzw. der Aussiedlereigenschaft, Ausstellung von Spätaussiedlerbescheinigungen
- Aufnahme von Anträgen auf Eingliederungshilfen

Ziele und Maßnahmen

- Integration von Aussiedlern
- Vorübergehende Unterbringung in Übergangwohnraum
- Vermittlung in regulären Mietwohnraum

Zielgruppe

- Spätaussiedler, Vertriebene und deren Angehörige
- Spätaussiedler, Vertriebene und deren Angehörige

Auftragsgrundlage

- BVFG
- Landesaufnahmegesetz
- Zuweisungs-Verordnung
- Berechnungs-Verordnung
- Satzung

Verantwortliche/r

Peter Köhn

politisches Gremium

Sozialausschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.833,00	2.303	3.513	3.510	3.510	3.510
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.113,38	9.000	20.000	20.200	20.400	20.600
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.750,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	17.696,38	11.303	23.513	23.710	23.910	24.110
	- Personalaufwendungen	15.776,54	17.555	18.297	18.700	19.100	19.500
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.421,24	20.903	21.350	21.630	21.860	22.091
	- Bilanzielle Abschreibungen	7.535,00	5.216	11.205	8.130	8.060	7.990
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	740,15	1.030	1.030	1.030	1.030	1.030
17	= Ordentliche Aufwendungen	44.472,93	44.704	51.882	49.490	50.050	50.611
18	= Ordentliches Ergebnis	-26.776,55	-33.401	-28.369	-25.780	-26.140	-26.501
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-26.776,55	-33.401	-28.369	-25.780	-26.140	-26.501
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-26.776,55	-33.401	-28.369	-25.780	-26.140	-26.501
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.257,21	7.680	8.324	8.400	8.400	8.400
29	= Teilergebnis	-34.033,76	-41.081	-36.693	-34.180	-34.540	-34.901

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.925,97	9.000	20.000	0	20.200	20.400	20.600
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	299,62	0	0	0	0	0	0
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.750,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.975,59	9.000	20.000	0	20.200	20.400	20.600
	- Personalauszahlungen	15.776,54	17.555	18.297	0	18.700	19.100	19.500

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.102,07	20.903	21.350	0	21.630	21.860	22.091
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.878,61	38.458	39.647	0	40.330	40.960	41.591
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	330,00	500	4.000	0	1.000	1.000	1.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	330,00	500	4.000	0	1.000	1.000	1.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Sonstige Investitionen									
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	0,3	0,5	4,0	0,0	1,0	1,0	1,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,3	0,5	4,0	0,0	1,0	1,0	1,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-0,3	-0,5	-4,0	0,0	-1,0	-1,0	-1,0

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-0,67	-0,83	-0,71	–	–	–

Produktbereich 005
Produktgruppe 315
Produkt 040

Soziale Leistungen
Soziale Einrichtungen
Soziale Leistungen und Einrichtungen für Asylbewerber u. a.gem. AsylbLG



- ☐ freiwillige Aufgaben ☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben
☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben ☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Unterbringung von Asylbewerbern
- Bereitstellung und Bewirtschaftung von Übergangwohnheimen incl. Gebührenabrechnung
- Beratung und Betreuung von Asylbewerbern

Ziele und Maßnahmen

- Vorübergehende Unterbringung in Übergangswohnraum
- Integration ausländischer Klienten

Zielgruppe

- Asylbewerber und sonstige Flüchtlinge

Auftragsgrundlage

- AsylbLG
- FlüAG
- Zuweisungs-Verordnung
- Berechnungs-Verordnung
- Satzung

Verantwortliche/r

Peter Köhn

politisches Gremium

Sozialausschuss

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.131,00	9.807	9.807	9.710	9.610	9.510
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	97.222,30	90.000	100.000	101.000	102.000	103.000
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.732,93	3.250	250	300	300	300
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.395,41	5.400	6.000	6.100	6.200	6.300
	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.313,60	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	127.795,24	108.457	116.057	117.110	118.110	119.110
	- Personalaufwendungen	89.197,50	99.869	102.408	104.400	106.500	108.700
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.984,32	89.890	84.890	85.630	86.360	87.091
	- Bilanzielle Abschreibungen	20.335,00	20.999	28.000	21.800	21.600	21.400
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.802,20	4.305	29.305	29.330	29.330	29.330
17	= Ordentliche Aufwendungen	190.319,02	215.063	244.603	241.160	243.790	246.521
18	= Ordentliches Ergebnis	-62.523,78	-106.606	-128.546	-124.050	-125.680	-127.411
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-62.523,78	-106.606	-128.546	-124.050	-125.680	-127.411
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-62.523,78	-106.606	-128.546	-124.050	-125.680	-127.411
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.473,42	34.980	27.931	28.100	28.400	28.700
29	= Teilergebnis	-87.997,20	-141.586	-156.477	-152.150	-154.080	-156.111

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	95.745,84	90.000	100.000	0	101.000	102.000	103.000
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.315,77	3.250	250	0	300	300	300
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.395,41	5.400	6.000	0	6.100	6.200	6.300
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	107.457,02	98.650	106.250	0	107.400	108.500	109.600
	- Personalauszahlungen	89.263,69	99.869	102.408	0	104.400	106.500	108.700

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	79.349,78	89.890	84.890	0	85.730	86.560	87.391
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.237,88	1.275	26.275	0	26.300	26.300	26.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	169.851,35	191.034	213.573	0	216.430	219.360	222.391
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	335,00	1.000	8.000	0	2.000	2.000	2.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	335,00	1.000	8.000	0	2.000	2.000	2.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Sonstige Investitionen									
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	0,3	1,0	8,0	0,0	2,0	2,0	2,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,3	1,0	8,0	0,0	2,0	2,0	2,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-0,3	-1,0	-8,0	0,0	-2,0	-2,0	-2,0

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-1,56	-2,66	-3,21	–	–	–

Produktbereich 005
Produktgruppe 331

Produkt 010

Soziale Leistungen
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege



☒ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Bearbeitung von Zuschussanträgen von freien Trägern

Ziele und Maßnahmen

- Förderung der Arbeit freier Träger in der Stadt Löhne

Zielgruppe

- Rotes Kreuz
- Blaues Kreuz
- Verein der Begegnung mit suchtkranken Menschen
- Sonstige Träger der freien Wohlfahrtspflege

Auftragsgrundlage

- Ratsbeschlüsse

Verantwortliche/r

Peter Köhn

politisches Gremium

Rat

Teilergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Ertrags- und Aufwandsarten in €							
	- Personalaufwendungen	18.523,60	19.469	19.687	20.100	20.500	20.900
	- Transferaufwendungen	39.467,72	44.220	44.220	44.220	44.220	44.220
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.218,76	6.220	6.220	6.200	6.200	6.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	64.210,08	69.909	70.127	70.520	70.920	71.320
18	= Ordentliches Ergebnis	-64.210,08	-69.909	-70.127	-70.520	-70.920	-71.320
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-64.210,08	-69.909	-70.127	-70.520	-70.920	-71.320
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-64.210,08	-69.909	-70.127	-70.520	-70.920	-71.320
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.915,24	2.330	2.274	2.300	2.300	2.300
29	= Teilergebnis	-66.125,32	-72.239	-72.401	-72.820	-73.220	-73.620

Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Ein- und Auszahlungsarten in €								
	- Personalauszahlungen	18.616,00	19.469	19.687	0	20.100	20.500	20.900
	- Transferauszahlungen	39.467,72	44.220	44.220	0	44.220	44.220	44.220
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	6.218,76	6.220	6.220	0	6.200	6.200	6.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.302,48	69.909	70.127	0	70.520	70.920	71.320

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-1,60	-1,74	-1,75	-	-	-

Produktbereich 005
Produktgruppe 332
Produkt 010

Soziale Leistungen
Hilfe zum Lebensunterhalt
Hilfe zum Lebensunterhalt



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Hilfe zum Lebensunterhalt (§§ 27 - 40 SGB XII)

Ziele und Maßnahmen

- Sicherung des Lebensunterhaltes einschließlich Unterkunftskosten, Hilfe zur Selbsthilfe, Herstellung des Nachrangprinzips

Zielgruppe

- nicht auf Dauer erwerbsunfähige Personen, die ihren sozialhilferechtlichen Bedarf nicht (ausreichend) aus eigenen Mitteln sicherstellen können.

Auftragsgrundlage

- SGB XII, I; Delegationssatzung des Kreises Herford

Verantwortliche/r

Peter Köhn

politisches Gremium

Sozialausschuss

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	5.700	5.800	5.900	6.000
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	10.000	10.100	10.200	10.300
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	15.700	15.900	16.100	16.300
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	3.212	3.260	3.260	3.260
17	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	3.212	3.260	3.260	3.260
18	= Ordentliches Ergebnis	0,00	0	12.488	12.640	12.840	13.040
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	0	12.488	12.640	12.840	13.040
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	0,00	0	12.488	12.640	12.840	13.040
29	= Teilergebnis	0,00	0	12.488	12.640	12.840	13.040

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	5.700	0	5.800	5.900	6.000
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	0	10.000	0	10.100	10.200	10.300
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	15.700	0	15.900	16.100	16.300
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	0	2.212	0	2.260	2.260	2.260
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	2.212	0	2.260	2.260	2.260

Produktbereich 005
Produktgruppe 333
Produkt 010

Soziale Leistungen
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (§§ 41 - 46 SGB XII)



- ☐ freiwillige Aufgaben
- ☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben
- ☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben
- ☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Ziele und Maßnahmen

- Sicherung des Lebensunterhaltes einschließlich Unterkunftskosten, Hilfe zur Selbsthilfe, Herstellung des Nachrangprinzips

Zielgruppe

- dauerhaft erwerbsunfähige und ältere Personen, die ihren sozialhilferechtlichen Bedarf nicht (ausreichend) aus eigenen Mitteln sicherstellen können

Auftragsgrundlage

- SGB XII, I; Delegationssatzung des Kreises Herford

Verantwortliche/r

Peter Köhn

politisches Gremium

Sozialausschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.470	2.500	2.500	2.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	2.470	2.500	2.500	2.500
18	= Ordentliches Ergebnis	0,00	0	-2.470	-2.500	-2.500	-2.500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-2.470	-2.500	-2.500	-2.500
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	0,00	0	-2.470	-2.500	-2.500	-2.500
29	= Teilergebnis	0,00	0	-2.470	-2.500	-2.500	-2.500

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	0	1.470	0	1.500	1.500	1.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.470	0	1.500	1.500	1.500

Produktbereich 005
Produktgruppe 336
Produkt 010

Soziale Leistungen
Hilfe zur Pflege
Hilfe zur Pflege



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Hilfe zur Pflege (§§ 61 - 66 SGB XII)

Ziele und Maßnahmen

- Sicherstellung des pflegerischen Bedarfs

Zielgruppe

- pflegebedürftige Personen

Auftragsgrundlage

- SGB XII, I; Delegationssatzung des Kreise Herford

Verantwortliche/r

Peter Köhn

politisches Gremium

Sozialausschuss

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	500	500	500	500
17	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	500	500	500	500
18	= Ordentliches Ergebnis	0,00	0	-500	-500	-500	-500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-500	-500	-500	-500
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	0,00	0	-500	-500	-500	-500
29	= Teilergebnis	0,00	0	-500	-500	-500	-500

Produktbereich 005
Produktgruppe 337
Produkt 010

Soziale Leistungen
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten



- ☐ freiwillige Aufgaben ☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben
☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben ☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten (§§ 67 - 69 SGB XII)

Ziele und Maßnahmen

- Leistungen zur Überwindung dieser Schwierigkeiten

Zielgruppe

- Personen in besonderen Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten

Auftragsgrundlage

- SGB XII, I; Delegationssatzung des Kreises Herford

Verantwortliche/r

Peter Köhn

politisches Gremium

Sozialausschuss

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
18	= Ordentliches Ergebnis	0,00	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	0,00	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
29	= Teilergebnis	0,00	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000

Produktbereich 005
Produktgruppe 341
Produkt 010

Soziale Leistungen
Unterhaltsvorschussleistungen
Unterhaltsvorschussleistungen



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Gewährung von Unterhaltsvorschussleistungen
- Realisierung von Unterhaltsansprüchen durch Überprüfung und Feststellung

Ziele und Maßnahmen

- Sicherung des Unterhaltes/Mindestunterhaltes von Kindern Alleinerziehender

Zielgruppe

- Kinder Alleinerziehender

Auftragsgrundlage

- Unterhaltsvorschussgesetz (UVG), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Sozialgesetzbuch (SGB), Zivilprozessordnung (ZPO), Einkommensteuergesetz (EStG), Bundeskindergeldgesetz (BkGG), Bundeserziehungsgeldgesetz (BerzGG), Beurkundungsgesetz (BeurkG)

Verantwortliche/r

Jürgen Förster

politisches Gremium

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Sonstige Transfererträge	75.169,60	96.000	96.000	97.900	99.900	101.900
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	212.592,53	235.000	235.000	237.400	239.800	242.200
10	= Ordentliche Erträge	287.762,13	331.000	331.000	335.300	339.700	344.100
	- Personalaufwendungen	111.285,54	118.692	108.499	110.700	112.800	115.000
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.080,25	45.000	45.000	45.500	46.000	46.500
	- Transferaufwendungen	450.460,16	504.000	504.000	514.100	524.400	534.900
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	145,00	2.325	2.325	2.300	2.300	2.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	598.970,95	670.017	659.824	672.600	685.500	698.700
18	= Ordentliches Ergebnis	-311.208,82	-339.017	-328.824	-337.300	-345.800	-354.600
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-311.208,82	-339.017	-328.824	-337.300	-345.800	-354.600
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-311.208,82	-339.017	-328.824	-337.300	-345.800	-354.600
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.655,51	5.000	5.527	5.600	5.700	5.800
29	= Teilergebnis	-315.864,33	-344.017	-334.351	-342.900	-351.500	-360.400

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Sonstige Transfereinzahlungen	75.169,60	96.000	96.000	0	97.900	99.900	101.900
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	196.994,35	235.000	235.000	0	237.400	239.800	242.200
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	272.163,95	331.000	331.000	0	335.300	339.700	344.100
	- Personalauszahlungen	111.285,54	118.692	108.499	0	110.700	112.800	115.000
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	33.051,03	45.000	45.000	0	45.500	46.000	46.500
	- Transferauszahlungen	454.322,67	504.000	504.000	0	514.100	524.400	534.900
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	145,00	2.325	2.325	0	2.300	2.300	2.300

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €			Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	598.804,24	670.017	659.824	0	672.600	685.500	698.700

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Laufende Fälle	Anz.	222	222	222	–	–	–

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Rückholquote	%.	-16,69	-19,05	-19,05	-19,04	-19,05	-19,05

Produktbereich 005
Produktgruppe 351
Produkt 010

Soziale Leistungen
Sonstige soziale Leistungen
Sonstige soziale Hilfen und Leistungen



☐ freiwillige Aufgaben

☒ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Ausgabe von ermäßigten Fahrkarten (ÖPNV) und Wittekindpässen nach Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen
- Erteilung der Rundfunkgebührenbefreiung nach Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen
- Antragsaufnahme auf Grundgebührenermäßigung der Telekom
- Soziale Beratung und Betreuung für den allgemeinen Personenkreis in Form persönlicher Unterstützung, ggfs. durch Vermittlung an Anbieter weiterführender Hilfen

Ziele und Maßnahmen

- Förderung der Teilnahme einkommensschwacher Personengruppen am öffentlichen und kulturellen Leben
- Aktivierung des Selbsthilfestrebens der Klienten
- Stabilisierung durch Überwindung der pers. und sozialen Schwierigkeiten
- Integration von ausländischen Klienten

Zielgruppe

- Einkommensschwache BürgerInnen in der Stadt Löhne
- Einwohner mit sozialen Schwierigkeiten

Auftragsgrundlage

- Ratsbeschlüsse

Verantwortliche/r

Peter Köhn

politisches Gremium

Sozialausschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.000,00	0	1.875	1.900	1.900	1.900
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.942,95	5.250	5.625	5.700	5.800	5.900
10	= Ordentliche Erträge	7.942,95	5.250	7.500	7.600	7.700	7.800
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	0	0	0	0
	- Transferaufwendungen	8.020,00	7.000	7.500	7.700	7.900	8.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	8.020,00	7.500	7.500	7.700	7.900	8.100
18	= Ordentliches Ergebnis	-77,05	-2.250	0	-100	-200	-300
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-77,05	-2.250	0	-100	-200	-300
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-77,05	-2.250	0	-100	-200	-300
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.797,05	57.000	71.000	71.400	71.800	72.200
29	= Teilergebnis	-67.874,10	-59.250	-71.000	-71.500	-72.000	-72.500

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.000,00	0	1.875	0	1.900	1.900	1.900
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.942,95	5.250	5.625	0	5.700	5.800	5.900
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.942,95	5.250	7.500	0	7.600	7.700	7.800
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	0	0	0	0	0
	- Transferauszahlungen	8.020,00	7.000	7.500	0	7.700	7.900	8.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.020,00	7.500	7.500	0	7.700	7.900	8.100

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-0,00	-0,06	0,00	–	–	–

Produktbereich 005
Produktgruppe 351
Produkt 020

Soziale Leistungen
Sonstige soziale Leistungen
Gewährung von Wohngeld



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Gewährung von Zuschüssen zu den Aufwendungen für selbst genutzten Wohnraum (Miet- und Lastenzuschuss)

Ziele und Maßnahmen

- Wirtschaftliche Sicherung des angemessenen und familiengerechten Wohnens

Zielgruppe

- Mieter bzw. Eigentümer von Wohnraum sowie Bewohner von Altenheimen

Auftragsgrundlage

- WoGG und WoGVwV

Verantwortliche/r

Peter Köhn

politisches Gremium

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	- Personalaufwendungen	89.800,49	92.614	95.031	96.900	98.800	100.800
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	560,25	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	90.360,74	94.314	96.731	98.600	100.500	102.500
18	= Ordentliches Ergebnis	-90.360,74	-94.314	-96.731	-98.600	-100.500	-102.500
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-90.360,74	-94.314	-96.731	-98.600	-100.500	-102.500
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-90.360,74	-94.314	-96.731	-98.600	-100.500	-102.500
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.555,53	6.770	6.595	6.700	6.800	6.900
29	= Teilergebnis	-95.916,27	-101.084	-103.326	-105.300	-107.300	-109.400

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	- Personalauszahlungen	89.800,49	92.614	95.031	0	96.900	98.800	100.800
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	560,25	1.700	1.700	0	1.700	1.700	1.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	90.360,74	94.314	96.731	0	98.600	100.500	102.500

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Wohngeldanträge je Tsd. Einwohner	Anz.	885	885	885	—	—	—

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-2,25	-2,35	-2,41	—	—	—

Produktbereich 006
Produktgruppe 361
Produkt 010

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege



- ☐ freiwillige Aufgaben
- ☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben
- ☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben
- ☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Bedarfsplanung
- Bereitstellung verschiedener Formen der Kindertagesbetreuung
- Prüfung und Bewilligung von Leistungen der Tagespflege
- Erhebung von Elternbeiträgen
- Bewilligung und Abrechnung von Investitionszuschüssen
- Prüfung und Abrechnung der Betriebskosten

Ziele und Maßnahmen

- Gewährleistung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung und Selbstständigkeit des Kindes
- Vorhaltung eines bedarfsgerechten Angebots an Betreuungsplätzen
- Berücksichtigung der sozialen und emotionalen Bedürfnisse, der Freizeitinteressen der Kinder und der Erfordernisse, die sich aus der Schulsituation ergeben

Zielgruppe

- Kinder bis 14 Jahre und deren Erziehungsberechtigte
- Träger von Betreuungseinrichtungen und Betreuungsangeboten

Auftragsgrundlage

- Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (GTK)
- (ab 01.08.2007) Kinderbildungsgesetz (KiBiz)

Verantwortliche/r

Jürgen Förster

politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.145,00	84.290	52.360	52.400	52.400	52.400
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	112.176,70	105.000	115.000	116.200	117.400	118.600
10	= Ordentliche Erträge	138.321,70	189.290	167.360	168.600	169.800	171.000
	- Personalaufwendungen	39.110,43	54.135	57.181	58.200	59.300	60.500
	- Transferaufwendungen	496.464,82	450.000	550.000	561.000	572.200	583.600
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	800	1.725	1.700	1.700	1.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	535.575,25	504.935	608.906	620.900	633.200	645.800
18	= Ordentliches Ergebnis	-397.253,55	-315.645	-441.546	-452.300	-463.400	-474.800
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-397.253,55	-315.645	-441.546	-452.300	-463.400	-474.800
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-397.253,55	-315.645	-441.546	-452.300	-463.400	-474.800
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.083,45	8.040	9.214	9.300	9.400	9.500
29	= Teilergebnis	-405.337,00	-323.685	-450.760	-461.600	-472.800	-484.300

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.145,00	84.290	52.360	0	52.900	53.400	53.900
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	108.098,32	105.000	115.000	0	116.200	117.400	118.600
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	134.243,32	189.290	167.360	0	169.100	170.800	172.500
	- Personalauszahlungen	39.108,38	54.135	57.181	0	58.200	59.300	60.500

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	- Transferauszahlungen	488.522,10	450.000	550.000	0	561.000	572.200	583.600
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	300	1.225	0	1.200	1.200	1.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	527.630,48	504.435	608.406	0	620.400	632.700	645.300

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Tagespflegeverhältnisse	Anz.	92	92	92	–	–	–

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-9,91	-7,88	-11,02	–	–	–
Zuschussbedarf je Fall	€	-4.317,97	-3.430,92	-4.799,41	–	–	–

Produktbereich 006
Produktgruppe 362
Produkt 010

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Jugendarbeit
Kinder- und Jugendarbeit



- ☐ freiwillige Aufgaben ☒ vorwiegend pflichtige Aufgaben
☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben ☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Kinder- und Jugendarbeit

Ziele und Maßnahmen

- Förderung von Kinder- und Jugendarbeit, insbesondere von interkulturellen, geschlechtsspezifischen Angeboten
 - Befähigung von jungen Menschen zur Selbstbestimmung und Partizipation
 - Bereitstellen von Angeboten zur Auseinandersetzung mit dem sozialen, kulturellen und politischen Umfeld der Zielgruppe
 - Förderung der Jugendverbandsarbeit

Zielgruppe

- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
 - Jugendverbände
 - Schulen

Auftragsgrundlage

- KJHG

Verantwortliche/r

Jürgen Förster

politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

Teilergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Ertrags- und Aufwandsarten in €							
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.800	12.300	12.300	12.300	12.300
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.569,06	7.000	29.800	30.100	30.500	30.900
	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.250,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	7.819,06	9.800	42.100	42.400	42.800	43.200
	- Personalaufwendungen	62.755,97	64.939	69.990	71.400	72.800	74.300
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.009,84	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	- Transferaufwendungen	26.012,69	32.250	60.750	61.750	62.750	63.750
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.707,99	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	91.486,49	101.089	134.640	137.050	139.450	141.950
18	= Ordentliches Ergebnis	-83.667,43	-91.289	-92.540	-94.650	-96.650	-98.750
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-83.667,43	-91.289	-92.540	-94.650	-96.650	-98.750
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-83.667,43	-91.289	-92.540	-94.650	-96.650	-98.750
	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	180,00	0	0	0	0	0
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.353,70	11.980	11.104	11.200	11.300	11.400
29	= Teilergebnis	-92.841,13	-103.269	-103.644	-105.850	-107.950	-110.150

Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Ein- und Auszahlungsarten in €								
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	2.800	12.300	0	12.400	12.500	12.600
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.516,00	7.000	29.800	0	30.100	30.500	30.900
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	399,40	0	0	0	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	2.250,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.165,40	9.800	42.100	0	42.500	43.000	43.500
	- Personalauszahlungen	62.818,49	64.939	69.990	0	71.400	72.800	74.300

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.009,84	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
	- Transferauszahlungen	24.051,68	32.250	60.750	0	61.750	62.750	63.750
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.707,99	2.400	2.400	0	2.400	2.400	2.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	89.588,00	101.089	134.640	0	137.050	139.450	141.950

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Anzahl Kinder und Jugendliche von 6 bis unter 27 Jahren	Anz.	8.791	8.791	8.791	–	–	–

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-2,09	-2,28	-2,31	–	–	–
Zuschussbedarf je Kind/Jugendlicher (6 bis unter 27 Jahre)	€	-9,52	-10,38	-10,53	–	–	–

Produktbereich 006
Produktgruppe 363
Produkt 010

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Sonst. Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Familienförderung



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Die Stadt Löhne unterstützt nach eigenen Richtlinien Angebote der Familienbildung, der Beratung sowie Maßnahmen der Familienfreizeit und Familienerholung von nach § 75 KJHG anerkannten Trägern, Jugendverbänden, Kirchen und Wohlfahrtsverbänden
- Zuschüsse für die Familienberatungsstelle und die Erziehungsberatungsstelle der Arbeiterwohlfahrt
- Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Ziele und Maßnahmen

- Unterstützung und Förderung von Beratungsstellen und Angeboten, damit Eltern und andere Erziehungsberechtigte ihre Erziehungsverantwortung besser wahrnehmen können
- Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts
- Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung
- Vermeidung von Gesundheitsrisiken, Vermeidung von Vernachlässigung, Vermeidung von Misshandlung von Kindern durch Leistungsangebote für Mütter, Väter und werdende Eltern bezogen auf die ersten Lebensjahre der Kinder

Zielgruppe

- Kinder, Jugendliche, junge Menschen und Erziehungsberechtigte

Auftragsgrundlage

- 3. AG-KJHG NRW §§ 16-18
- Richtlinien des Jugendamtes zur Förderung der Familienbildung - und erholung
- Verträge zwischen der Familienberatungsstelle und der Erziehungsberatungsstelle der Arbeiterwohlfahrt und der Stadt Löhne
- Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses
- Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Löhne und der Arbeiterwohlfahrt und den Löhner Schulen

Verantwortliche/r

Jürgen Förster

politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.109,00	16.000	0	0	0	0
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	300,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	11.409,00	16.000	0	0	0	0
	- Personalaufwendungen	57.664,60	42.464	43.641	44.600	45.400	46.200
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	16.000	0	0	0	0
	- Transferaufwendungen	25.819,00	44.400	51.500	52.300	53.100	53.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	83.483,60	102.864	95.141	96.900	98.500	100.100
18	= Ordentliches Ergebnis	-72.074,60	-86.864	-95.141	-96.900	-98.500	-100.100
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-72.074,60	-86.864	-95.141	-96.900	-98.500	-100.100
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-72.074,60	-86.864	-95.141	-96.900	-98.500	-100.100
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.182,95	4.860	4.966	5.000	5.100	5.200
29	= Teilergebnis	-76.257,55	-91.724	-100.107	-101.900	-103.600	-105.300

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.109,00	16.000	0	0	0	0	0
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	300,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.409,00	16.000	0	0	0	0	0
	- Personalauszahlungen	57.664,05	42.464	43.641	0	44.600	45.400	46.200
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	16.000	0	0	0	0	0
	- Transferauszahlungen	40.527,36	44.400	51.500	0	52.300	53.100	53.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	98.191,41	102.864	95.141	0	96.900	98.500	100.100

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	Anz.	-1,80	-2,17	-2,37	—	—	—

Produktbereich 006
Produktgruppe 363
Produkt 020

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Sonst. Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Jugendsozialarbeit



- ☐ freiwillige Aufgaben ☒ vorwiegend pflichtige Aufgaben
☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben ☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Die „Mobile Jugendarbeit, die Internationalen Kindergruppen, die Schulsozialarbeit, sowie die schulbezogene Jugendarbeit bieten Kindern, Jugendlichen und jungen Menschen sozialpädagogische Hilfen an, um die schulische und berufliche Ausbildung und soziale Integration zu fördern

Ziele und Maßnahmen

- Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund
- Pädagogische Hilfen zur Förderung der sozialen Entwicklung und der schulischen und beruflichen Ausbildung
- Förderung von multikulturellem Zusammenleben
- Benachteiligungen vermeiden, ausgleichen und abbauen
- Konkrete Hilfestellungen zur Bewältigung und Verbesserung der Lebenssituation der Zielgruppen
- Förderung des Sozialverhaltens
- Beratung für die Zielgruppen im privaten, schulischen und beruflichen Bereich

Zielgruppe

- Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und deren Erziehungsbe-rechtigte

Auftragsgrundlage

- 3.AG - KJHG NRW § 13
- Kommunalen Kinder- und Jugendförderplan des Jugendamtes der Stadt Löhne
- Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses

Verantwortliche/r

Jürgen Förster

politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.561,00	10	10	10	10	10
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	358,38	9.000	6.000	6.100	6.200	6.300
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	505,63	1.500	0	0	0	0
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.581,58	3.000	6.000	6.100	6.200	6.300
10	= Ordentliche Erträge	7.006,59	13.510	12.010	12.210	12.410	12.610
	- Personalaufwendungen	444.813,59	463.419	442.360	451.300	460.400	469.600
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.641,59	7.661	3.200	3.703	3.706	3.709
	- Bilanzielle Abschreibungen	2.561,00	1.000	0	0	0	0
	- Transferaufwendungen	9.367,92	21.100	21.100	21.500	21.900	22.300
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.599,02	27.375	12.575	12.600	12.600	12.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	486.983,12	520.555	479.235	489.103	498.606	508.209
18	= Ordentliches Ergebnis	-479.976,53	-507.045	-467.225	-476.893	-486.196	-495.599
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-479.976,53	-507.045	-467.225	-476.893	-486.196	-495.599
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-479.976,53	-507.045	-467.225	-476.893	-486.196	-495.599
	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	200,00	0	0	0	0	0
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.992,40	9.950	11.972	12.100	12.200	12.300
29	= Teilergebnis	-491.768,93	-516.995	-479.197	-488.993	-498.396	-507.899

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	305,00	9.000	6.000	0	6.100	6.200	6.300

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	569,63	1.500	0	0	0	0	0
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.350,00	3.000	6.000	0	6.100	6.200	6.300
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.224,63	13.500	12.000	0	12.200	12.400	12.600
	- Personalauszahlungen	437.014,16	463.419	442.360	0	451.300	460.400	469.600
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.547,76	7.661	3.200	0	3.203	3.206	3.209
	- Transferauszahlungen	9.937,13	21.100	21.100	0	21.500	21.900	22.300
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	26.868,99	27.345	12.545	0	12.570	12.570	12.570
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	479.368,04	519.525	479.205	0	488.573	498.076	507.679
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	3.032,59	1.000	1.000	0	8.000	1.000	1.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.032,59	1.000	1.000	0	8.000	1.000	1.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamtausgabebedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Sonstige Investitionen									
7831010 Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 Euro	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	8,0	1,0	1,0
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	3,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3,0	1,0	1,0	0,0	8,0	1,0	1,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-3,0	-1,0	-1,0	0,0	-8,0	-1,0	-1,0

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-10,29	-10,69	-10,36	—	—	—
Zuschussbedarf je Kind/Jugendlicher (6 bis unter 27 Jahre)	€	-54,60	-57,68	-53,13	—	—	—

Produktbereich 006
Produktgruppe 363
Produkt 030

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Sonst. Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Erziehungshilfen



- ☐ freiwillige Aufgaben ☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben
☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben ☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Hilfe, Unterstützung, Beratung und Förderung für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Erziehungsberechtigte zur Verbesserung ihrer Lebensbewältigung; Gefahrenabwehr für Kinder- und Jugendliche
- Prävention und das System Frühe Hilfen sollen Eltern ab der Schwangerschaft unterstützen und die Entwicklung der Kinder fördern.

Ziele und Maßnahmen

- Entwicklung der jungen Menschen zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten
- Schutz der jungen Menschen vor Gefahren
- Aus- und Aufbau von Unterstützungssystemen Frühe Hilfen, Beratung und Hilfen zu Fragen der Schwangerschaft, Geburt und der Entwicklung in den ersten Lebensjahren, Unterstützung und Aus- und Aufbau eines Netzwerkes früher Hilfen und Einsatz von Familienhebammen und vergl. Berufsgruppen.

Zielgruppe

- Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Erziehungsberechtigte

Auftragsgrundlage

- KJHG, FGG, BGB
- Bundeskinderschutzgesetz, § 16 Abs. 3 SGB VIII, § 81 SGB VIII.

Verantwortliche/r

Jürgen Förster

politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

Teilergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Ertrags- und Aufwandsarten in €							
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	16.000	16.000	16.000	16.000
	+ Sonstige Transfererträge	171.104,79	139.000	144.000	146.800	149.600	152.500
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	244.980,18	160.000	180.000	181.800	183.600	185.400
	+ Sonstige ordentliche Erträge	116.755,10	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	532.840,07	299.000	340.000	344.600	349.200	353.900
	- Personalaufwendungen	238.782,93	250.324	318.264	324.600	331.100	337.700
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	142.975,18	132.000	148.000	149.500	151.000	152.500
	- Transferaufwendungen	2.729.238,66	3.126.000	3.112.000	3.174.300	3.237.800	3.302.600
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.525,84	17.470	18.071	18.070	18.070	18.070
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.130.522,61	3.525.794	3.596.335	3.666.470	3.737.970	3.810.870
18	= Ordentliches Ergebnis	-2.597.682,54	-3.226.794	-3.256.335	-3.321.870	-3.388.770	-3.456.970
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.597.682,54	-3.226.794	-3.256.335	-3.321.870	-3.388.770	-3.456.970
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-2.597.682,54	-3.226.794	-3.256.335	-3.321.870	-3.388.770	-3.456.970
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.213,82	10.930	14.096	14.200	14.300	14.400
29	= Teilergebnis	-2.610.896,36	-3.237.724	-3.270.431	-3.336.070	-3.403.070	-3.471.370

Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Ein- und Auszahlungsarten in €								
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	16.000	0	16.200	16.400	16.600
	+ Sonstige Transfereinzahlungen	169.035,57	139.000	144.000	0	146.800	149.600	152.500
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	301.474,90	160.000	180.000	0	181.800	183.600	185.400
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	2.150,34	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	472.660,81	299.000	340.000	0	344.800	349.600	354.500
	- Personalauszahlungen	238.878,73	250.324	318.264	0	324.600	331.100	337.700
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	138.287,36	132.000	148.000	0	149.200	150.400	151.600
	- Transferauszahlungen	2.689.971,75	3.126.000	3.112.000	0	3.174.300	3.237.800	3.302.600
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	16.068,28	10.470	11.071	0	11.070	11.070	11.070
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.083.206,12	3.518.794	3.589.335	0	3.659.170	3.730.370	3.802.970

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Anzahl Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre)	Anz.	6.777	6.777	6.777	–	–	–

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-64,81	-80,51	-81,25	–	–	–
Zuschussbedarf je Kind/Jugendlicher (bis 18 Jahre)	€	-383,31	-476,14	-480,50	–	–	–

Produktbereich 006
Produktgruppe 363
Produkt 040

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Sonst. Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Amtsvormundschaften, Pflegschaften, Beistandschaften



- ☐ freiwillige Aufgaben ☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben
☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben ☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Gesetzliche Vormundschaften, Pflegschaften, Beurkundungen
- Beistandschaften (Vaterschaftsfeststellungen/Unterhaltsheranziehung)

Ziele und Maßnahmen

- Vertretung von Kindern die nicht unter elterlicher Sorge stehen

Zielgruppe

- Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres von Alleinerziehenden sowie junge Volljährige

Auftragsgrundlage

- Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG), Sozialgesetzbuch (SGB), Zivilprozessordnung (ZPO), Einkommensteuergesetz (EKG), Bundeskindergeldgesetz (BkGG), Bundeserziehungsgeldgesetz (BerzGG), Beurkundungsgesetz (BeurkG)

Verantwortliche/r

Jürgen Förster

politisches Gremium

Teilergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Ertrags- und Aufwandsarten in €							
	- Personalaufwendungen	121.804,72	134.853	140.291	143.000	145.800	148.700
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.632,29	23.500	25.000	25.300	25.600	25.900
	- Transferaufwendungen	0,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.670,62	2.370	2.570	2.570	2.570	2.570
17	= Ordentliche Aufwendungen	149.107,63	162.723	168.861	171.870	174.970	178.170
18	= Ordentliches Ergebnis	-149.107,63	-162.723	-168.861	-171.870	-174.970	-178.170
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-149.107,63	-162.723	-168.861	-171.870	-174.970	-178.170
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-149.107,63	-162.723	-168.861	-171.870	-174.970	-178.170
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.219,19	5.960	7.383	7.500	7.600	7.700
29	= Teilergebnis	-155.326,82	-168.683	-176.244	-179.370	-182.570	-185.870

Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Ein- und Auszahlungsarten in €								
	- Personalauszahlungen	121.804,17	134.853	140.291	0	143.000	145.800	148.700
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	23.500	25.000	0	25.300	25.600	25.900
	- Transferauszahlungen	0,00	2.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.008,12	2.370	2.570	0	2.570	2.570	2.570
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	124.812,29	162.723	168.861	0	171.870	174.970	178.170

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-3,04	-3,36	-3,50	-	-	-

Produktbereich 006
Produktgruppe 363
Produkt 050

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Sonst. Leistungen zur Förderung junger Menschen und Familien
Bildung und Teilhabe



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Schulsozialarbeit (BuT-S) im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes ist Teil einer präventiven Arbeitsmarkt-, Bildungs- und Sozialpolitik und verfolgt die Ziele der arbeitsmarktlischen und gesellschaftlichen Integration durch Bildung und des Abbaus der Folgen wirtschaftlicher Armut, nämlich Bildungsarmut, der sozialen Ausgrenzung. Im Vordergrund stehen die Teilhaberechte von Kindern und Jugendlichen.

Ziele und Maßnahmen

Zielgruppe

- Förderung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen aus Familien mit geringem Einkommen mit dem Ziel einer gelingenden Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- Schulsozialarbeit nach dem Bildungs- und Teilhabepaket ist eine befristete, zusätzliche Ergänzung zu den vorhandenen Strukturen
- zusätzliche Bildungsbegleitung in und im Umfeld von Schulen und in enger Zusammenarbeit der zuständigen kommunalen Behörden und den freien Trägern der Jugendsozialarbeit.
- Zusammenarbeit auch im Übungsmanagement KiTa/Schule.

Auftragsgrundlage

Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes (§§ 28,29 und 77 SGB II, §§ 34 ff SGB XII, § 6 b BKGG) in Verbindung mit einem öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen Kreis Herford und der Stadt Löhne vom Februar 2012.

Verantwortliche/r

Jürgen Förster

politisches Gremium

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	167.297,27	165.229	1.221	1.210	1.210	1.210
10	= Ordentliche Erträge	167.297,27	165.229	1.221	1.210	1.210	1.210
	- Personalaufwendungen	91.203,21	130.536	0	0	0	0
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.373,38	0	0	0	0	0
	- Bilanzielle Abschreibungen	2.078,00	740	1.211	1.200	1.190	1.180
	- Transferaufwendungen	0,00	34.683	0	0	0	0
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.812,81	30	30	30	30	30
17	= Ordentliche Aufwendungen	105.467,40	165.989	1.241	1.230	1.220	1.210
18	= Ordentliches Ergebnis	61.829,87	-760	-20	-20	-10	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	61.829,87	-760	-20	-20	-10	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	61.829,87	-760	-20	-20	-10	0
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.143,97	0	2.545	2.600	2.600	2.600
29	= Teilergebnis	59.685,90	-760	-2.565	-2.620	-2.610	-2.600

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	165.219,27	165.219	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	165.219,27	165.219	0	0	0	0	0
	- Personalauszahlungen	91.203,21	130.536	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.181,38	0	0	0	0	0	0
	- Transferauszahlungen	0,00	34.683	0	0	0	0	0
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.799,37	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	103.183,96	165.219	0	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	8.495,21	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.495,21	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Sonstige Investitionen									
7831010 Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 Euro	0,0	0,0	7,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	8,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-8,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Produktbereich 006
Produktgruppe 365
Produkt 010

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Tageseinrichtungen für Kinder
Tageseinrichtungen für Kinder



- ☐ freiwillige Aufgaben ☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben
☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben ☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Bedarfsplanung
- Bereitstellung verschiedener Formen der Kinderbetreuung
- Erhebung von Elternbeiträgen
- Bewilligung und Abrechnung von Investitionskostenzuschüssen
- Prüfung und Abrechnung der Betriebskosten

Ziele und Maßnahmen

- Gewährleistung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung und Selbständigkeit des Kindes
- Vorhaltung eines bedarfsgerechten Angebots an Betreuungsplätzen
- Berücksichtigung der sozialen und emotionalen Bedürfnisse, der Freizeitinteressen der Kinder und der Erfordernisse, die sich aus der Schulsituation ergeben

Zielgruppe

- Kinder bis 14 Jahre und deren Erziehungsberechtigte
- Träger von Betreuungseinrichtungen und Betreuungsangeboten

Auftragsgrundlage

- Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (GTK)
- (ab 01.08.2007) Kinderbildungsgesetz (KiBiz)
- KJHG
- Elterbeitragsatzung

Verantwortliche/r

Jürgen Förster

politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.855.145,96	4.313.337	4.284.268	4.284.210	4.284.210	4.284.210
	+ Sonstige Transfererträge	193.068,00	0	0	0	0	0
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	861.491,82	845.000	895.000	923.900	942.900	980.300
	+ Sonstige ordentliche Erträge	45.953,25	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4.955.659,03	5.158.337	5.179.268	5.208.110	5.227.110	5.264.510
	- Personalaufwendungen	126.350,58	133.200	135.856	138.600	141.400	144.200
	- Bilanzielle Abschreibungen	12.537,00	208.071	12.450	12.330	12.210	12.090
	- Transferaufwendungen	8.422.271,00	8.408.250	8.755.000	8.836.200	8.969.300	9.104.500
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.243,96	3.905	4.255	4.230	4.230	4.230
17	= Ordentliche Aufwendungen	8.563.402,54	8.753.426	8.907.561	8.991.360	9.127.140	9.265.020
18	= Ordentliches Ergebnis	-3.607.743,51	-3.595.089	-3.728.293	-3.783.250	-3.900.030	-4.000.510
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.607.743,51	-3.595.089	-3.728.293	-3.783.250	-3.900.030	-4.000.510
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-3.607.743,51	-3.595.089	-3.728.293	-3.783.250	-3.900.030	-4.000.510
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.863,50	6.940	9.335	9.400	9.500	9.600
29	= Teilergebnis	-3.615.607,01	-3.602.029	-3.737.628	-3.792.650	-3.909.530	-4.010.110

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.421.090,80	4.119.000	4.283.313	0	4.321.800	4.360.700	4.400.000
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	869.751,85	845.000	895.000	0	923.900	942.900	980.300

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	74.602,83	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.365.445,48	4.964.000	5.178.313	0	5.245.700	5.303.600	5.380.300
	- Personalauszahlungen	126.929,60	133.200	135.856	0	138.600	141.400	144.200
	- Transferauszahlungen	8.456.741,78	8.408.250	8.755.000	0	8.836.200	8.969.300	9.104.500
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	463,24	875	1.225	0	1.200	1.200	1.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.584.134,62	8.542.325	8.892.081	0	8.976.000	9.111.900	9.249.900
	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	369.812,30	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	369.812,30	0	0	0	0	0	0
	- Sonstige Investitionsauszahlungen	430.840,79	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	430.840,79	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-61.028,49	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Z09510001 Ausbau von Kindertageseinrichtungen für Kinder < 3 Jahre									
6811000.Z09510001 Investitionszuwendungen vom La - Ausbau von Kindertageseinrichtungen für Kinder < 3 Jahre	0,0	0,0	369,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	369,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7818000.Z09510001 Zuweisungen und Zuschüsse für - Ausbau von Kindertageseinrichtungen für Kinder < 3 Jahre	0,0	0,0	430,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	430,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Z09510001	0,0	0,0	-61,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-61,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Plätze für Kinder bis 3 Jahre	Anz.	210	210	210	–	–	–
Plätze für Kinder von 3 - 6 Jahren	Anz.	969	969	969	–	–	–
Anzahl Plätze gesamt	Anz.	1.179	1.179	1.179	–	–	–
Anzahl Kinder unter 3 Jahre	Anz.	917	917	917	–	–	–
Anzahl Kinder von 3 - 6 Jahren	Anz.	966	966	966	–	–	–

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Versorgungsquote (Kindergartenplätze für Kinder unter 3 Jahre in % der Zielgruppe)	%.	22,90	22,90	22,90	–	–	–
Versorgungsquote (Kindergartenplätze für Kinder von 3 bis 6 Jahren in % der Zielgruppe)	%.	100,31	100,31	100,31	–	–	–
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-89,66	-89,70	-93,02	–	–	–
Zuschussbedarf je Kindergartenplatz	€	-3.048,15	-3.049,27	-3.162,25	–	–	–

Produktbereich 006
Produktgruppe 366
Produkt 010

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Einrichtungen der Jugendarbeit
Jugendzentren



☐ freiwillige Aufgaben

☒ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Förderung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in eigenen Einrichtungen:
- Jugendzentrum Riff und Stadtteilzentrum Raps
- Diese Einrichtungen bieten verschiedenen Altersgruppen von kleinen Kindern bis jungen Erwachsenen und Familien vielfache Möglichkeiten der aktiven Freizeitgestaltung
- Weiterhin sind sie Anlauf- und Beratungsstellen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in sämtlichen Problemlagen

Ziele und Maßnahmen

- Förderung der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen sowie ihrer Bereitschaft und Fähigkeit zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement
- Förderung von Kindern und Jugendlichen im sportlichen, gestalterischen, handwerklichen, geistigen, kulturellen und technischen Bereich
- Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund
- Förderung von geschlechtsdifferenzierter Kinder- und Jugendarbeit
- Beratung für Kinder und Jugendliche im privaten, schulischen und beruflichen Bereich
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung

Zielgruppe

- Kinder, Jugendliche und deren Erziehungsberechtigte, junge Erwachsene

Auftragsgrundlage

- 3. AG KJHG NRW § 11
- K3. AG KJHG NRW § 13
- Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses
- Kommunalen Kinder- und Jugendförderplan des Jugendamtes der Stadt Löhne

Verantwortliche/r

Jürgen Förster

politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.856,00	46.225	46.515	46.510	46.510	46.510
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.169,10	11.200	12.500	12.600	12.700	12.800
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.918,89	10.000	10.000	10.100	10.200	10.300
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.950,00	6.000	6.000	6.100	6.200	6.300
10	= Ordentliche Erträge	85.893,99	73.425	75.015	75.310	75.610	75.910
	- Personalaufwendungen	276.691,07	271.828	289.803	255.600	261.600	267.800
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.898,29	51.652	57.240	57.805	58.310	58.815
	- Bilanzielle Abschreibungen	9.848,00	9.748	18.129	9.550	9.480	9.410
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.425,34	12.280	13.380	13.430	13.430	13.430
17	= Ordentliche Aufwendungen	349.862,70	345.508	378.552	336.385	342.820	349.455
18	= Ordentliches Ergebnis	-263.968,71	-272.083	-303.537	-261.075	-267.210	-273.545
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-263.968,71	-272.083	-303.537	-261.075	-267.210	-273.545
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-263.968,71	-272.083	-303.537	-261.075	-267.210	-273.545
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	89.278,58	76.547	52.605	53.200	53.800	54.400
29	= Teilergebnis	-353.247,29	-348.630	-356.142	-314.275	-321.010	-327.945

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.832,00	45.500	45.800	0	46.300	46.800	47.300
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.404,20	11.200	12.500	0	12.600	12.700	12.800
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.538,74	10.000	10.000	0	10.100	10.200	10.300
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	8.450,00	6.000	6.000	0	6.100	6.200	6.300
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	81.224,94	72.700	74.300	0	75.100	75.900	76.700
	- Personalauszahlungen	274.311,37	271.828	289.803	0	255.600	261.600	267.800
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	52.330,58	51.652	57.240	0	57.605	57.910	58.215
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	11.242,78	12.150	13.250	0	13.300	13.300	13.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	337.884,73	335.630	360.293	0	326.505	332.810	339.315
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	2.323,22	4.750	13.600	0	3.100	3.100	3.100
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.323,22	4.750	13.600	0	3.100	3.100	3.100

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Sonstige Investitionen									
7831010 Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 Euro	0,0	0,0	0,0	2,6	3,0	0,0	1,0	1,0	1,0
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	2,3	2,1	10,6	0,0	2,1	2,1	2,1
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	2,3	4,8	13,6	0,0	3,1	3,1	3,1
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-2,3	-4,8	-13,6	0,0	-3,1	-3,1	-3,1

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-6,59	-6,79	-7,55	—	—	—
Zuschussbedarf je Kind/Jugendlicher (6 bis unter 27 Jahre)	€	-30,03	-30,95	-34,40	—	—	—

Produktbereich 006
Produktgruppe 366
Produkt 020

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Einrichtungen der Jugendarbeit
Jugendkunstschule



☐ freiwillige Aufgaben

☒ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Förderung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in eigenen Einrichtungen:
- Jugendkunstschule
- Diese Einrichtungen bieten verschiedenen Altersgruppen von kleinen Kindern bis jungen Erwachsenen und Familien vielfache Möglichkeiten der aktiven Freizeitgestaltung
- Weiterhin ist sie Anlauf – und Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung

Ziele und Maßnahmen

- Förderung der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen sowie ihrer Bereitschaft und Fähigkeit zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement
- Förderung von Kindern und Jugendlichen im sportlichen, gestalterischen, handwerklichen, geistigen, kulturellen und technischen Bereich
- Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund
- Förderung von geschlechtsdifferenzierter Kinder- und Jugendarbeit

Zielgruppe

- Kinder, Jugendliche und deren Erziehungsberechtigte, junge Erwachsene

Auftragsgrundlage

- 3. AG KJHG NRW § 11
- K3. AG KJHG NRW § 13
- Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses
- Kommunalen Kinder- und Jugendförderplan des Jugendamtes der Stadt Löhne

Verantwortliche/r

Jürgen Förster

politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.924,38	25.707	25.707	25.710	25.710	25.710
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.392,20	18.000	18.000	18.200	18.400	18.600
10	= Ordentliche Erträge	44.316,58	43.707	43.707	43.910	44.110	44.310
	- Personalaufwendungen	194.062,19	208.241	212.728	217.000	221.300	225.700
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.860,53	9.500	9.250	9.400	9.500	9.600
	- Bilanzielle Abschreibungen	1.799,00	2.881	2.430	2.230	2.220	2.210
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.067,08	1.945	2.315	2.340	2.340	2.340
17	= Ordentliche Aufwendungen	205.788,80	222.567	226.723	230.970	235.360	239.850
18	= Ordentliches Ergebnis	-161.472,22	-178.860	-183.016	-187.060	-191.250	-195.540
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-161.472,22	-178.860	-183.016	-187.060	-191.250	-195.540
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-161.472,22	-178.860	-183.016	-187.060	-191.250	-195.540
	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.468,00	0	0	0	0	0
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.392,41	54.132	104.788	105.800	106.900	108.000
29	= Teilergebnis	-227.396,63	-232.992	-287.804	-292.860	-298.150	-303.540

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.225,38	25.000	25.000	0	25.300	25.600	25.900

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.131,50	18.000	18.000	0	18.200	18.400	18.600
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	42.356,88	43.000	43.000	0	43.500	44.000	44.500
	- Personalauszahlungen	194.061,50	208.241	212.728	0	217.000	221.300	225.700
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.635,35	9.500	9.250	0	9.300	9.300	9.300
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.009,90	1.915	2.285	0	2.310	2.310	2.310
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	201.706,75	219.656	224.263	0	228.610	232.910	237.310
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	98,00	1.500	1.690	0	1.500	1.500	1.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	98,00	1.500	1.690	0	1.500	1.500	1.500

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Sonstige Investitionen									
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	0,1	1,5	1,7	0,0	1,5	1,5	1,5
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,1	1,5	1,7	0,0	1,5	1,5	1,5
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-0,1	-1,5	-1,7	0,0	-1,5	-1,5	-1,5

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-4,03	-4,46	-4,56	—	—	—
Zuschussbedarf je Kind/Jugendlicher (6 bis unter 27 Jahre)	€	-18,37	-20,35	-20,79	—	—	—

Produktbereich 006
Produktgruppe 366
Produkt 030

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Einrichtungen der Jugendarbeit
Spielplätze



☐ freiwillige Aufgaben

☒ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Schaffung und Unterhaltung von Spielplätzen als Ersatz für natürliche und ursprüngliche Spielräume für Kinder und Jugendliche

Ziele und Maßnahmen

- Verbesserung der Spielsituation von Kindern und Jugendlichen
- Schaffung eines vielfältigen Angebotes von Spielplätzen
- Flächendeckenden Bedarf an Spielflächen sicherstellen
- Durchführung von Betroffenenbeteiligung

Zielgruppe

- Kinder und Jugendliche im Alter von 2 bis 16 Jahren

Auftragsgrundlage

- 3.:AG-KJHG NRW § 1 Abs. 4
- 3.:AG-KJHG NRW § 8
- 3.:AG-KJHG NRW § 11 Abs.11 Abs 3
- Spielplatzbedarfsplanung
- Kommunalen Kinder und Jugendförderplan des Jugendamtes der Stadt Löhne

Verantwortliche/r

Jürgen Förster

politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,01	10	10	10	10	10
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	96,01	10	10	10	10	10
	- Personalaufwendungen	9.877,08	10.111	10.247	10.500	10.700	10.900
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.345,23	15.300	14.900	14.900	14.900	14.900
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.164,94	38.230	36.930	36.930	36.930	36.930
17	= Ordentliche Aufwendungen	35.387,25	63.641	62.077	62.330	62.530	62.730
18	= Ordentliches Ergebnis	-35.291,24	-63.631	-62.067	-62.320	-62.520	-62.720
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-35.291,24	-63.631	-62.067	-62.320	-62.520	-62.720
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-35.291,24	-63.631	-62.067	-62.320	-62.520	-62.720
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	267.276,78	308.640	287.467	290.300	293.200	296.100
29	= Teilergebnis	-302.568,02	-372.271	-349.534	-352.620	-355.720	-358.820

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	96,00	0	0	0	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Einnahmen	1.049,48	0	0	0	0	0	0
9	= Einnahmen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.145,48	0	0	0	0	0	0
	- Personalauszahlungen	9.876,39	10.111	10.247	0	10.500	10.700	10.900
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.776,74	15.300	14.900	0	14.900	14.900	14.900
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.164,02	3.200	1.900	0	1.900	1.900	1.900
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.817,15	28.611	27.047	0	27.300	27.500	27.700

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	2.085,01	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.085,01	0	0	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	3.822,92	35.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.822,92	35.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.737,91	-35.000	-35.000	0	-35.000	-35.000	-35.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Sonstige Investitionen									
6811010 Landeszuwendungen	0,0	0,0	2,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	2,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831011 Aufwand für Sachanlagen im Festwert > 410 Euro (bis 2013)	0,0	0,0	3,8	35,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831410 AW Sachanlagen im Festwert > 410 €	0,0	0,0	0,0	0,0	35,0	0,0	35,0	35,0	35,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3,8	35,0	35,0	0,0	35,0	35,0	35,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-1,7	-35,0	-35,0	0,0	-35,0	-35,0	-35,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-1,7	-35,0	-35,0	0,0	-35,0	-35,0	-35,0

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Anzahl Spiel- und Bolzplätze	Anz.	43	43	43	–	–	–

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-0,88	-3,15	-0,68	–	–	–
Zuschussbedarf je Kind/Jugendlicher (6 bis unter 27 Jahre)	€	-4,01	-14,37	-3,08	–	–	–

Produktbereich 006
Produktgruppe 367
Produkt 010

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Sonst. Einrichtungen zur Förderung
junger Menschen u. Familien
Sonst. Einrichtungen zur Förderung
junger Menschen u. Familien



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der AWO(Erziehungsberatungsstelle und schulpsychologische Beratungsstelle)
- Einrichtung der Hilfen zur Erziehung und für junge Volljährige (Teilbetreutes Wohnen und Betreutes Einzelwohnen des Jugendamtes der Stadt Löhne)

Ziele und Maßnahmen

- Klärung und Bewältigung familienbezogener Probleme
- Hilfen zur Erziehung in einer sonstigen betreuten Wohnform
- Hilfen zur Persönlichkeitsentwicklung in einer sonstigen betreuten Wohnform

Zielgruppe

- Kinder, Jugendliche, Eltern und sonstige Erziehungspersonen, junge Volljährige, Eltern bei Trennung und Scheidung

Auftragsgrundlage

- KJHG
- JHA- und Schulausschussbeschlüsse
- Kooperationsvereinbarung AWO, Schulen und Stadt Löhne

Verantwortliche/r

Jürgen Förster

politisches Gremium

Jugendhilfeausschuss

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	72.957,32	92.249	72.249	72.210	72.210	72.210
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.654,26	5.000	0	0	0	0
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.555,21	5.000	0	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.112,33	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	79.279,12	102.249	72.249	72.210	72.210	72.210
	- Personalaufwendungen	90.671,47	97.624	86.938	88.700	90.500	92.300
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.326,04	18.399	14.410	14.505	14.610	14.715
	- Bilanzielle Abschreibungen	3.963,00	4.153	3.153	3.120	3.090	3.060
	- Transferaufwendungen	96.781,85	92.400	98.000	99.500	101.000	102.500
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.666,53	4.730	6.130	6.130	6.130	6.130
17	= Ordentliche Aufwendungen	208.408,89	217.306	208.631	211.955	215.330	218.705
18	= Ordentliches Ergebnis	-129.129,77	-115.057	-136.382	-139.745	-143.120	-146.495
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-129.129,77	-115.057	-136.382	-139.745	-143.120	-146.495
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-129.129,77	-115.057	-136.382	-139.745	-143.120	-146.495
	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	15.904,81	0	0	0	0	0
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.624,45	8.290	9.575	9.700	9.700	9.700
29	= Teilergebnis	-121.849,41	-123.347	-145.957	-149.445	-152.820	-156.195

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	71.908,32	92.000	72.000	0	72.700	73.400	74.100
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.517,17	5.000	0	0	0	0	0
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.612,28	5.000	0	0	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.775,54	0	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.813,31	102.000	72.000	0	72.700	73.400	74.100
	- Personalauszahlungen	90.670,10	97.624	86.938	0	88.700	90.500	92.300
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.559,52	18.399	14.410	0	14.505	14.610	14.715
	- Transferauszahlungen	134.912,48	92.400	98.000	0	99.500	101.000	102.500
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	4.628,61	4.600	6.000	0	6.000	6.000	6.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	243.770,71	213.023	205.348	0	208.705	212.110	215.515
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	811,48	1.000	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	811,48	1.000	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Sonstige Investitionen									
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	0,8	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,8	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-0,8	-1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-3,22	-2,87	-3,39	–	–	–

Produktbereich 007
Produktgruppe 411
Produkt 010

Gesundheitsdienste
Krankenhäuser
Krankenhäuser



- ☐ freiwillige Aufgaben ☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben
☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben ☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

Zahlung der Krankenhausinvestitionsumlage

Auftragsgrundlage

- Krankenhausgesetz (KHG NRW)
- Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG)

Verantwortliche/r

Bernd Poggemöller

politisches Gremium

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	- Transferaufwendungen	441.521,00	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	441.521,00	442.000	442.000	442.000	442.000	442.000
18	= Ordentliches Ergebnis	-441.521,00	-442.000	-442.000	-442.000	-442.000	-442.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-441.521,00	-442.000	-442.000	-442.000	-442.000	-442.000
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-441.521,00	-442.000	-442.000	-442.000	-442.000	-442.000
29	= Teilergebnis	-441.521,00	-442.000	-442.000	-442.000	-442.000	-442.000

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	- Transferauszahlungen	441.521,00	442.000	442.000	0	442.000	442.000	442.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	441.521,00	442.000	442.000	0	442.000	442.000	442.000

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-11,02	-11,03	-11,03	–	–	–

Produktbereich 008
Produktgruppe 421
Produkt 010

Sportförderung
Förderung des Sports
Sportförderung



☒ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Förderung von Vereinen, Verbänden und sportlichen Projekten
- Sportentwicklungsplanung
- Überwachung und Lenkung des Sportstättenbedarfs

Ziele und Maßnahmen

- Förderung und Unterstützung von Organisationen in Sportangelegenheiten
- Förderung des Sports
- Sicherung eines zukunftsorientierten Sportangebotes
- Optimaler Einsatz von Ressourcen

Zielgruppe

- Vereine, Schulen, Verbände, BürgerInnen

Auftragsgrundlage

- Beschlüsse
- Daseinsvorsorge
- Verträge

Verantwortliche/r

Barbara Steffen

politisches Gremium

Sportausschuss

Teilergebnisplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Ertrags- und Aufwandsarten in €							
	- Personalaufwendungen	42.079,91	43.050	45.847	46.800	47.800	48.800
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.880,00	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
	- Transferaufwendungen	4.852,01	3.600	4.900	4.900	4.900	4.900
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	55,00	55	55	60	60	60
17	= Ordentliche Aufwendungen	50.866,92	51.905	56.002	56.960	57.960	58.960
18	= Ordentliches Ergebnis	-50.866,92	-51.905	-56.002	-56.960	-57.960	-58.960
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-50.866,92	-51.905	-56.002	-56.960	-57.960	-58.960
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-50.866,92	-51.905	-56.002	-56.960	-57.960	-58.960
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.276,54	2.320	1.515	1.500	1.500	1.500
29	= Teilergebnis	-52.143,46	-54.225	-57.517	-58.460	-59.460	-60.460

Teilfinanzplan		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Ein- und Auszahlungsarten in €								
	- Personalauszahlungen	42.079,91	43.050	45.847	0	46.800	47.800	48.800
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.880,00	5.200	5.200	0	5.200	5.200	5.200
	- Transferauszahlungen	4.852,01	3.600	4.900	0	4.900	4.900	4.900
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	55,00	55	55	0	60	60	60
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.866,92	51.905	56.002	0	56.960	57.960	58.960

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-1,27	-1,30	-1,40	—	—	—

Produktbereich 008
Produktgruppe 424
Produkt 010

Sportförderung
Sportstätten und Bäder
Sportstätten



☒ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Sportstätten für den Schul- und Vereinssport
- Betrieb und Unterhaltung der Sporthallen
- Betrieb und Unterhaltung der Sportplätze und Sportlerheime

Ziele und Maßnahmen

- Sicherung und Förderung des Vereins- und Schulsports
- Bedarfsgerechter Einsatz von Sportangeboten

Zielgruppe

- Schulen, Vereine, Erwachsene und Kinder

Auftragsgrundlage

- Beschlüsse
- Daseinsvorsorge

Verantwortliche/r

Barbara Steffen

politisches Gremium

Sportausschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.929,00	27.942	27.942	27.710	27.410	27.110
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.391,86	6.000	5.000	5.100	5.200	93.300
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.116,02	0	0	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Erträge	370,02	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	62.806,90	33.942	32.942	32.810	32.610	120.410
	- Personalaufwendungen	20.539,03	21.463	36.779	37.500	38.200	38.900
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	154.704,68	200.772	173.060	173.845	174.590	175.336
	- Bilanzielle Abschreibungen	91.487,00	91.813	91.808	90.890	89.980	89.080
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.131,93	99.030	99.530	99.530	99.530	99.530
17	= Ordentliche Aufwendungen	354.862,64	413.078	401.177	401.765	402.300	402.846
18	= Ordentliches Ergebnis	-292.055,74	-379.136	-368.235	-368.955	-369.690	-282.436
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-292.055,74	-379.136	-368.235	-368.955	-369.690	-282.436
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-292.055,74	-379.136	-368.235	-368.955	-369.690	-282.436
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	259.742,71	248.297	278.023	280.900	283.700	286.500
29	= Teilergebnis	-551.798,45	-627.433	-646.258	-649.855	-653.390	-568.936

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.637,04	6.000	5.000	0	5.100	5.200	93.300
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.209,73	0	0	0	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	370,02	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.216,79	6.000	5.000	0	5.100	5.200	93.300
	- Personalauszahlungen	20.539,03	21.463	36.779	0	37.500	38.200	38.900
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	262.762,73	200.772	173.060	0	174.845	176.590	178.336
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	155.187,85	99.000	99.500	0	99.500	99.500	99.500

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	438.489,61	321.235	309.339	0	311.845	314.290	316.736
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	0,00	300	300	0	300	300	300
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	300	300	0	300	300	300

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Sonstige Investitionen									
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3	0,0	0,3	0,3	0,3
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3	0,0	0,3	0,3	0,3
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	-0,3	-0,3	0,0	-0,3	-0,3	-0,3

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-7,29	-9,46	-9,19	–	–	–

Produktbereich 008
Produktgruppe 424
Produkt 020

Sportförderung
Sportstätten und Bäder
Bäder



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung des Freibades, Hallenbades und Lehrschwimmbecken

Ziele und Maßnahmen

- Sicherstellung und Förderung des Schwimmsports für Vereine, Schulen und andere

Zielgruppe

- Schulen, Vereine, einheimische und auswärtige Schwimmgäste

Auftragsgrundlage

- Daseinsvorsorge
 - Rats- und Ausschussbeschlüsse

Verantwortliche/r

Barbara Steffen

politisches Gremium

Sportausschuss

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.024,00	5.251	4.791	4.710	4.710	4.710
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	111.553,53	130.700	118.360	119.600	120.800	122.000
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.878,90	26.625	20.000	20.200	20.300	20.400
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.185,04	0	0	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.967,22	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	162.608,69	162.576	143.151	144.510	145.810	147.110
	- Personalaufwendungen	117.317,15	118.248	96.951	98.900	100.900	102.900
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	370.811,39	363.631	338.720	342.100	345.400	348.700
	- Bilanzielle Abschreibungen	58.756,00	56.324	54.230	53.690	53.150	52.620
	- Transferaufwendungen	100.418,96	101.869	105.800	105.800	105.800	105.800
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.473,69	6.130	6.280	6.330	6.330	6.330
17	= Ordentliche Aufwendungen	652.777,19	646.202	601.981	606.820	611.580	616.350
18	= Ordentliches Ergebnis	-490.168,50	-483.626	-458.830	-462.310	-465.770	-469.240
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-490.168,50	-483.626	-458.830	-462.310	-465.770	-469.240
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-490.168,50	-483.626	-458.830	-462.310	-465.770	-469.240
	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.223,00	0	0	0	0	0
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.451,27	4.660	6.235	6.300	6.300	6.300
29	= Teilergebnis	-486.396,77	-488.286	-465.065	-468.610	-472.070	-475.540

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	114.837,15	130.700	118.360	0	119.600	120.800	122.000
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.878,90	26.625	20.000	0	20.200	20.300	20.400
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1.367,92	0	0	0	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	111.359,46	11.000	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	242.443,43	168.325	138.360	0	139.800	141.100	142.400
	- Personalauszahlungen	117.317,15	118.248	96.951	0	98.900	100.900	102.900
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	422.580,88	363.631	338.720	0	339.700	340.600	341.500

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	- Transferauszahlungen	100.418,96	101.869	105.800	0	105.800	105.800	105.800
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	77.114,25	74.900	6.250	0	6.300	6.300	6.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	717.431,24	658.648	547.721	0	550.700	553.600	556.500
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.928,87	0	0	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	1.101,52	0	300	0	300	300	300
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.030,39	0	300	0	300	300	300

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Sonstige Investitionen									
7831211 Erwerb von Vermögensgegenständen >410€	0,0	0,0	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7832100 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	0,2	0,2
7832200 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	0,2	0,2
7851110 Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	9,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	11,0	0,0	0,3	0,0	0,3	0,3	0,3
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-11,0	0,0	-0,3	0,0	-0,3	-0,3	-0,3

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Besucher Freibad	Anz.	59.472	59.472	59.472	–	–	–

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-12,23	-12,07	-11,45	–	–	–
Aufwendungen (inkl. i. V.) Bäder je Einwohner	€	-16,42	-16,24	-15,18	–	–	–
Erträge (inkl. i. V.) Bäder je Einwohner	€	4,29	4,06	3,57	–	–	–

Produktbereich 009

Produktgruppe 511

Produkt 010

**Räumliche Planung und Entwicklung,
Geoinformationen**

**Räumliche Planungs- und Entwick-
lungsmaßnahmen, Geoinformationen**

**Räumliche Planungs- und Entwick-
lungsmaßnahmen**



☐ freiwillige Aufgaben

☒ vorwiegend pflichtige
Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige
Aufgaben

☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Erstellung thematischer und räumlicher Stadtentwicklungskonzepte
- Aufstellung, Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplanes, von Bebauungsplänen u. sonstigen bodenrelevanter Satzungen
- Sicherung der Bauleitplanung
- Umweltverträglichkeitsprüfungen
- Verkehrsentwicklungsplanung, Erstellung stadtteilbezogener verkehrlicher Rahmenpläne
- Wahrung der städt. Interessen bei Fachplanungen Dritter
- Erhebung und Erfassung planungsrelevanter Daten
- Bereitstellung verschiedener Karten als Informations- u. Planungsgrundlage

Ziele und Maßnahmen

- Steuerung der Stadtentwicklung unter Berücksichtigung der ökonomischen, ökologischen und sozialen Systeme der Stadt
- Schaffung der planungsrechtlichen Grundlagen für die städtebauliche Entwicklung des Siedlungsbereichs, Sicherung der Daseinsgrundfunktionen
- Steuerung der verkehrlichen Entwicklung im Stadtgebiet unter Berücksichtigung der Interessen der unterschiedlichen Verkehrsteilnehmer sowie unter Berücksichtigung von Nutzungsverträglichkeiten
- Entwicklung eines fachgebietsübergreifenden geographischen Informationssystems

Zielgruppe

- Bürgerschaft, gewerbliche Unternehmen
- Rat und seine Ausschüsse
- Dienststellen der Stadtverwaltung

Auftragsgrundlage

- ROG
- LPIG
- BauGB
- BauNVO
- BauO NW
- UVPg

Verantwortliche/r

Wolfgang Helten

politisches Gremium

Planungs- und Umweltausschuss, Rat

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.233,00	5.000	6.000	6.100	6.200	6.300
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.233,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10	= Ordentliche Erträge	31.466,00	7.000	8.000	8.100	8.200	8.300
	- Personalaufwendungen	208.989,13	254.566	272.090	277.500	283.000	288.700
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	67.018,16	45.900	32.400	32.700	33.000	33.300
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.964,64	6.300	9.100	9.100	9.100	9.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	280.971,93	306.766	313.590	319.300	325.100	331.100
18	= Ordentliches Ergebnis	-249.505,93	-299.766	-305.590	-311.200	-316.900	-322.800
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-249.505,93	-299.766	-305.590	-311.200	-316.900	-322.800
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-249.505,93	-299.766	-305.590	-311.200	-316.900	-322.800
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.133,30	20.490	26.274	26.500	26.800	27.100
29	= Teilergebnis	-271.639,23	-320.256	-331.864	-337.700	-343.700	-349.900

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.335,00	5.000	6.000	0	6.100	6.200	6.300
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.233,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.568,00	7.000	8.000	0	8.100	8.200	8.300
	- Personalauszahlungen	209.000,06	254.566	272.090	0	277.500	283.000	288.700
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	67.266,06	45.900	32.400	0	32.400	32.400	32.400
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	5.331,84	6.300	9.100	0	9.100	9.100	9.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	281.597,96	306.766	313.590	0	319.000	324.500	330.200

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Fläche der Stadt Löhne	ha	5.941	5.941	5.941	–	–	–
Rechtsverbindliche Bebauungspläne	Anz.	79	79	79	–	–	–

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-6,23	-7,48	-7,62	–	–	–

Produktbereich 010
Produktgruppe 521
Produkt 010

Bauen und Wohnen
Bau- und Grundstücksordnung
Bauordnung



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Durchführung aller bauaufsichtlichen Genehmigungsverfahren (Baugenehmigungen, Vorbescheide)
- Bauüberwachung u. erforderliche ordnungsbehördliche Maßnahmen

Ziele und Maßnahmen

- Sicherstellung einer gesetzeskonformen Bautätigkeit
- Zeitnahe Erteilung der beantragten bauaufsichtlichen Genehmigungen unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen und Zielen der Stadtentwicklung

Zielgruppe

- Bürgerschaft
- Bauinteressenten
- Grundstückseigentümer

Auftragsgrundlage

- BauO NW
- BauNVO

Verantwortliche/r

Andreas Oepping

politisches Gremium

Bauausschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	278.736,40	253.210	250.000	252.500	255.000	257.600
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	0	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.293,55	7.500	7.500	7.600	7.700	7.800
10	= Ordentliche Erträge	285.029,95	261.710	257.500	260.100	262.700	265.400
	- Personalaufwendungen	377.952,28	379.158	380.808	388.500	396.200	352.400
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	250	250	300	300	300
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.703,23	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	388.655,51	387.908	389.558	397.300	405.000	361.200
18	= Ordentliches Ergebnis	-103.625,56	-126.198	-132.058	-137.200	-142.300	-95.800
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-103.625,56	-126.198	-132.058	-137.200	-142.300	-95.800
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-103.625,56	-126.198	-132.058	-137.200	-142.300	-95.800
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.906,14	35.450	34.314	34.700	35.000	35.400
29	= Teilergebnis	-132.531,70	-161.648	-166.372	-171.900	-177.300	-131.200

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	278.474,78	253.210	250.000	0	252.500	255.000	257.600
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.503,45	1.000	0	0	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	6.410,40	7.500	7.500	0	7.600	7.700	7.800
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	288.388,63	261.710	257.500	0	260.100	262.700	265.400
	- Personalauszahlungen	378.479,63	379.158	380.808	0	388.500	396.200	352.400
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	250	250	0	300	300	300
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	10.775,13	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	389.254,76	386.908	388.558	0	396.300	404.000	360.200

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Schriftlich eingereichte Bauanträge	Anz.	324	324	324	–	–	–
Baugenehmigungen	Anz.	307	307	307	–	–	–

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-2,59	-3,15	-3,29	–	–	–
Aufwendungen (inkl. i. V. Bauordnung je Einwohner	€	-10,42	-10,56	-10,58	–	–	–
Aufwendungen (inkl. i. V. Bauordnung je Baugenehmigung	€	-1.360,14	-1.379,02	-1.380,69	–	–	–
Aufwandsdeckungsgrad	%.	-68,26	-61,82	-60,75	-60,21	-59,70	-66,92
Ergebnis (inkl. i. V.) je Baugenehmigung	€	-431,70	-526,54	-541,93	–	–	–

Produktbereich 010
Produktgruppe 522
Produkt 010

Bauen und Wohnen
Wohnungsbauförderung
Wohnungsbauförderung



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Förderung Mietwohnungsbau (1. Förderweg)
- Förderung Wohneigentum (1. Förderweg)
- Wohnberechtigungsscheine
- Beratung

Ziele und Maßnahmen

- Wohnungsversorgung für Einkommensschwächere
- Verbesserung der Wohnraumversorgung

Zielgruppe

- Bauinteressenten
- Wohnungssuchende/Mieter
- Vermieter

Auftragsgrundlage

- Wohnraumförderungsgesetz
- Wohnungsbindungsgesetz
- Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen

Verantwortliche/r

Peter Köhn

politisches Gremium

Sozialausschuss

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.410,00	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.454,40	2.000	1.900	1.900	1.900	1.900
10	= Ordentliche Erträge	3.864,40	3.100	3.000	3.000	3.000	3.000
	- Personalaufwendungen	23.201,65	23.821	24.442	24.900	25.400	25.900
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	107,33	300	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	23.308,98	24.121	24.442	24.900	25.400	25.900
18	= Ordentliches Ergebnis	-19.444,58	-21.021	-21.442	-21.900	-22.400	-22.900
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-19.444,58	-21.021	-21.442	-21.900	-22.400	-22.900
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-19.444,58	-21.021	-21.442	-21.900	-22.400	-22.900
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.514,71	3.530	4.172	4.200	4.200	4.200
29	= Teilergebnis	-22.959,29	-24.551	-25.614	-26.100	-26.600	-27.100

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.320,00	1.100	1.100	0	1.100	1.100	1.100
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	2.454,40	2.000	1.900	0	1.900	1.900	1.900
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.774,40	3.100	3.000	0	3.000	3.000	3.000
	- Personalauszahlungen	23.201,65	23.821	24.442	0	24.900	25.400	25.900
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	237,62	300	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.439,27	24.121	24.442	0	24.900	25.400	25.900

Leistungen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Bestand geförderter Wohnungen	Anz.	893	893	893	–	–	–

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-0,49	-0,52	-0,53	–	–	–

Produktbereich 010
Produktgruppe 523
Produkt 010

Bauen und Wohnen
Denkmalschutz und -pflege
Denkmalschutz und Denkmalpflege



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Unterschutzstellungsverfahren
- Überwachung und Fortschreibung der Denkmalliste
- Durchführung und Unterstützung denkmalpflegerischer Maßnahmen incl. Denkmalförderung (Erlaubnisverfahren, Antragsprüfung und Gewährung finanzieller Fördermittel, Ausstellung von Steuerbescheinigungen)

Ziele und Maßnahmen

- Schutz, Pflege und Bewahrung des kulturhistorischen Wertes der Denkmäler bzw. Abwendung der Gefährdung von Denkmälern

Zielgruppe

- Eigentümer bzw. Nutzer von Denkmälern

Auftragsgrundlage

- Denkmalschutzgesetz
- Rats- und Ausschussbeschlüsse

Verantwortliche/r

Wolfgang Helten

politisches Gremium

Planungs- und Umweltausschuss, Rat

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	10	10	10	10	10
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	398,88	100	300	300	300	300
10	= Ordentliche Erträge	398,88	110	310	310	310	310
	- Personalaufwendungen	404,59	695	1.211	1.200	1.200	1.200
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.702,93	2.000	200	101	102	103
	- Transferaufwendungen	272,54	300	300	300	300	300
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.617,00	1.680	1.730	1.730	1.730	1.730
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.997,06	4.675	3.441	3.331	3.332	3.333
18	= Ordentliches Ergebnis	-3.598,18	-4.565	-3.131	-3.021	-3.022	-3.023
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.598,18	-4.565	-3.131	-3.021	-3.022	-3.023
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-3.598,18	-4.565	-3.131	-3.021	-3.022	-3.023
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.864,50	400	2.116	2.100	2.100	2.100
29	= Teilergebnis	-5.462,68	-4.965	-5.247	-5.121	-5.122	-5.123

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	398,88	100	300	0	300	300	300
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	398,88	100	300	0	300	300	300
	- Personalauszahlungen	426,45	695	1.211	0	1.200	1.200	1.200
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.098,05	2.000	200	0	201	202	203
	- Transferauszahlungen	272,54	300	300	0	300	300	300
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.311,00	1.650	1.700	0	1.700	1.700	1.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.108,04	4.645	3.411	0	3.401	3.402	3.403

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-0,09	-0,11	-0,08	–	–	–

Produktbereich 011
Produktgruppe 531
Produkt 010

Ver- und Entsorgung
Elektrizitätsversorgung
Elektrizitätsversorgung



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Konzessionsabgabe über die Lieferung elektrischer Energie

Auftragsgrundlage

- Konzessionsvertrag Stadt Löhne./ EMR vom 11.11.1993

Verantwortliche/r

Bernd Poggemöller

politisches Gremium

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.350.320,00	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000
10	= Ordentliche Erträge	1.350.320,00	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000	1.350.000
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.966,70	20.000	110.000	111.100	112.200	113.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	26.966,70	20.000	110.000	111.100	112.200	113.300
18	= Ordentliches Ergebnis	1.323.353,30	1.330.000	1.240.000	1.238.900	1.237.800	1.236.700
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.323.353,30	1.330.000	1.240.000	1.238.900	1.237.800	1.236.700
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	1.323.353,30	1.330.000	1.240.000	1.238.900	1.237.800	1.236.700
29	= Teilergebnis	1.323.353,30	1.330.000	1.240.000	1.238.900	1.237.800	1.236.700

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	1.354.045,23	1.350.000	1.350.000	0	1.350.000	1.350.000	1.350.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.354.045,23	1.350.000	1.350.000	0	1.350.000	1.350.000	1.350.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	61.722,95	20.000	110.000	0	111.100	112.200	113.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	61.722,95	20.000	110.000	0	111.100	112.200	113.300

Produktbereich 011
Produktgruppe 531
Produkt 020

Ver- und Entsorgung
Elektrizitätsversorgung
Westfalen Weser Energie GmbH & Co.
KG



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Beteiligung

Ziele und Maßnahmen

- Beteiligung an Unternehmen, die in den Bereichen Bezug, Transport und Verteilung von Strom, Gas, Wärme, Wasser, Abwasser, die Erzeugung von Strom und Wärme sowie allen dazugehörigen Versorgungswirtschaftlichen Aufgaben unmittelbar oder mittelbar tätig sind.

Zielgruppe

Auftragsgrundlage

- Gesellschaftsvertrag vom 24.06.2013
 - Konsortialvertrag vom 24.06.2013

Verantwortliche/r

Bernd Poggemöller

politisches Gremium

- Rat

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	394.000	72.000	61.000	59.000
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	394.000	72.000	61.000	59.000
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	373.000	154.000	194.000	147.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	373.000	154.000	194.000	147.000
18	= Ordentliches Ergebnis	0,00	0	21.000	-82.000	-133.000	-88.000
	+ Finanzerträge	0,00	0	723.000	942.000	942.000	1.059.000
	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	36.000	35.000	34.000	33.000
21	= Finanzergebnis	0,00	0	687.000	907.000	908.000	1.026.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0,00	0	708.000	825.000	775.000	938.000
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	0,00	0	708.000	825.000	775.000	938.000
29	= Teilergebnis	0,00	0	708.000	825.000	775.000	938.000

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	0	507.000	0	392.000	69.000	59.000
	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0	67.000	0	67.000	67.000	185.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	574.000	0	459.000	136.000	244.000
	- Zinsen und sonstige Auszahlungen	0,00	0	36.000	0	35.000	34.000	33.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	0	373.000	0	154.000	194.000	147.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	409.000	0	189.000	228.000	180.000

Produktbereich 011
Produktgruppe 532
Produkt 010

Ver- und Entsorgung
Gasversorgung
Gasversorgung



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Konzessionsabgabe für die Lieferung von Erdgas

Auftragsgrundlage

- Konzessionsvertrag Stadt Löhne/.Gasversorgung Westfalica GmbH
v. 22.12.1994

Verantwortliche/r

Bernd Poggemöller

politisches Gremium

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Sonstige ordentliche Erträge	487.224,08	400.000	180.000	180.000	180.000	180.000
10	= Ordentliche Erträge	487.224,08	400.000	180.000	180.000	180.000	180.000
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.394,90	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	53.394,90	0	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis	433.829,18	400.000	180.000	180.000	180.000	180.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	433.829,18	400.000	180.000	180.000	180.000	180.000
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	433.829,18	400.000	180.000	180.000	180.000	180.000
29	= Teilergebnis	433.829,18	400.000	180.000	180.000	180.000	180.000

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	419.806,15	400.000	180.000	0	180.000	180.000	180.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	419.806,15	400.000	180.000	0	180.000	180.000	180.000

Produktbereich 011
Produktgruppe 534
Produkt 010

Ver- und Entsorgung
Fernwärmeversorgung
Nahwärme Bad Oeynhausen Löh-
neGmbH



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Beteiligung

Ziele und Maßnahmen

- Nahwärmeversorgung in Löhne im Sinne einer umweltschonenden und rationellen Energieverwendung

Zielgruppe

Auftragsgrundlage

- Gesellschaftsvertrag

Verantwortliche/r

Bernd Poggemöller

politisches Gremium

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.070,43	4.726	4.726	4.773	4.820	4.869
10	= Ordentliche Erträge	13.070,43	4.726	4.726	4.773	4.820	4.869
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.910,64	2.900	4.728	4.700	4.700	4.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.910,64	2.900	4.728	4.700	4.700	4.700
18	= Ordentliches Ergebnis	7.159,79	1.826	-2	73	120	169
	+ Finanzerträge	22.410,00	11.205	22.410	22.400	22.400	22.400
21	= Finanzergebnis	22.410,00	11.205	22.410	22.400	22.400	22.400
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	29.569,79	13.031	22.408	22.473	22.520	22.569
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	29.569,79	13.031	22.408	22.473	22.520	22.569
29	= Teilergebnis	29.569,79	13.031	22.408	22.473	22.520	22.569

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	7.159,79	4.726	4.726	0	4.700	4.700	4.700
	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	22.410,00	11.205	22.410	0	22.400	22.400	22.400
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.569,79	15.931	27.136	0	27.100	27.100	27.100
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	5.910,64	2.900	4.728	0	4.700	4.700	4.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.910,64	2.900	4.728	0	4.700	4.700	4.700

Produktbereich 011
Produktgruppe 537
Produkt 010

Ver- und Entsorgung
Abfallwirtschaft
Abfallwirtschaft



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Abfallbeseitigung
- Abfallberatung
- Anschluss- und Benutzungszwang
- Festsetzung und Erhebung der Abfallbeseitigungsgebühren
- An- und Abmeldung der Gefäße
- Organisation der Sperrgut- und Schrottabfuhr einschl. Verkauf von Wertmarken und Müllsäcken
- Gebührenkalkulation
- Satzungsangelegenheiten

Ziele und Maßnahmen

- Verwertung von Abfällen
- Abfallvermeidung
- Verstärkung der Eigenkompostierung
- umweltgerechte Entsorgung
- kostendeckende Abfallbeseitigung
- unverzügliche und rechtmäßige Festsetzung und Erhebung der Gebühren

Zielgruppe

- Abgabepflichtige
- Bürger
- Abfuhrunternehmer
- Gewerbetreibende
- Rat/Ausschüsse

Auftragsgrundlage

- AO
- KrW-/AbfG
- LabfG
- GewAbfV u .a.
- KAG NRW
- GO NRW
- Ortsrecht

Verantwortliche/r

Bernd Poggemöller

politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss, Rat

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.794,68	49.600	49.400	49.400	49.400	49.400
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.417.356,73	2.540.148	2.446.755	2.471.200	2.495.900	2.520.800
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	234.426,39	240.250	236.050	238.500	240.900	243.300
	+ Sonstige ordentliche Erträge	125.756,77	0	140.000	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.827.334,57	2.829.998	2.872.205	2.759.100	2.786.200	2.813.500
	- Personalaufwendungen	101.328,26	101.998	105.905	108.000	110.200	112.500
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.496.510,64	1.545.600	1.543.000	1.558.500	1.574.100	1.589.900
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	719.084,63	668.400	690.200	696.800	703.400	710.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.316.923,53	2.315.998	2.339.105	2.363.300	2.387.700	2.412.500
18	= Ordentliches Ergebnis	510.411,04	514.000	533.100	395.800	398.500	401.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	510.411,04	514.000	533.100	395.800	398.500	401.000
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	510.411,04	514.000	533.100	395.800	398.500	401.000
	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	752,00	0	0	0	0	0
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	198.718,21	199.810	211.976	214.000	216.100	218.300
29	= Teilergebnis	312.444,83	314.190	321.124	181.800	182.400	182.700

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.794,68	49.600	49.400	0	49.900	50.400	50.900
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.418.699,69	2.414.582	2.446.755	0	2.471.200	2.495.900	2.520.800
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	239.888,08	240.250	236.050	0	238.500	240.900	243.300
	+ Sonstige ordentliche Einnahmen	9.572,78	0	0	0	0	0	0
9	= Einnahmen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.717.955,23	2.704.432	2.732.205	0	2.759.600	2.787.200	2.815.000
	- Personalauszahlungen	101.378,35	101.998	105.905	0	108.000	110.200	112.500
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.466.396,21	1.545.600	1.543.000	0	1.543.000	1.543.000	1.543.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	632.323,34	666.400	688.200	0	694.800	701.400	708.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.200.097,90	2.313.998	2.337.105	0	2.345.800	2.354.600	2.363.600

Produktbereich 011
Produktgruppe 537
Produkt 020

Ver- und Entsorgung
Abfallwirtschaft
Interargem-Entsorgungs-GmbH



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Beteiligung

Auftragsgrundlage

- Geschäftsanteilskauf- und abtretungsvertrag v. 28.06.2004

Verantwortliche/r

Bernd Poggemöller

politisches Gremium

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.577,91	3.270	2.720	2.747	2.774	2.801
10	= Ordentliche Erträge	10.577,91	3.270	2.720	2.747	2.774	2.801
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.454,36	2.520	5.012	5.100	5.100	5.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.454,36	2.520	5.012	5.100	5.100	5.100
18	= Ordentliches Ergebnis	5.123,55	750	-2.292	-2.353	-2.326	-2.299
	+ Finanzerträge	20.680,00	12.000	19.000	19.000	19.000	19.000
21	= Finanzergebnis	20.680,00	12.000	19.000	19.000	19.000	19.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	25.803,55	12.750	16.708	16.647	16.674	16.701
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	25.803,55	12.750	16.708	16.647	16.674	16.701
29	= Teilergebnis	25.803,55	12.750	16.708	16.647	16.674	16.701

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	5.123,55	3.270	2.720	0	2.700	2.700	2.700
	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	20.680,00	12.000	19.000	0	19.000	19.000	19.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.803,55	15.270	21.720	0	21.700	21.700	21.700
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	5.454,36	2.520	5.012	0	5.100	5.100	5.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.454,36	2.520	5.012	0	5.100	5.100	5.100

Produktbereich 012
Produktgruppe 541

Produkt 010

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Bereitstellung öffentlicher Verkehrsflächen und -anlagen



- ☐ freiwillige Aufgaben
☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben
☒ vorwiegend pflichtige Aufgaben
☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Neu- und Umbau, Unterhaltung und Instandsetzung von öffentlichen Verkehrsflächen (Straßen, Wege, Plätze) sowie Ingenieurbauwerken
- Neubau und Unterhaltung der Straßenbeleuchtung
- Aufstellung und Unterhaltung der Buswartehäuschen und Ampelanlagen
- Überwachung der Straßenaufbrüche und Gehwegabsenkungen die durch Dritte veranlasst werden
- Gewährleistung der Sicherheit der öffentlichen Verkehrsflächen
- Erschließungs-, Ausbau- und Folgekostenverträge einschließlich deren Abwicklung
- Erhebung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen
- Erhebung von Stellplatzablösebeträgen
- Widmungs- und Einziehungsverfahren
- Abwicklung der Zuwendungen für alle Maßnahmen der Verkehrsinfrastruktur

Ziele und Maßnahmen

- Schaffung und Erhaltung Verkehrsinfrastruktur
- Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit
- Zeitnahe Refinanzierung von Erschließungsmaßnahmen

Zielgruppe

- Bürgerschaft
- Grundstückseigentümer

Auftragsgrundlage

- StrWG NRW
- VOB / VOL
- BauGB
- KAG

Verantwortliche/r

Andreas Oeppling

politisches Gremium

Bauausschuss

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	158.819,21	927.998	875.161	854.360	845.860	837.460
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.662,50	8.000	8.000	8.100	8.200	8.300
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	51,30	0	0	0	0	0
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.716,80	500	1.000	1.000	1.000	1.000
	+ Sonstige ordentliche Erträge	818.904,16	21.200	23.200	23.430	23.660	23.890
10	= Ordentliche Erträge	988.153,97	957.698	907.361	886.890	878.720	870.650
	- Personalaufwendungen	432.612,94	495.314	502.097	512.200	522.500	533.000
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.486.483,01	1.339.000	1.387.000	1.355.500	1.389.000	1.447.600
	- Bilanzielle Abschreibungen	2.457.588,13	2.216.226	2.084.190	2.063.350	2.042.720	2.022.290
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.297,11	17.830	22.830	22.830	22.830	22.830
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.425.981,19	4.068.370	3.996.117	3.953.880	3.977.050	4.025.720
18	= Ordentliches Ergebnis	-3.437.827,22	-3.110.672	-3.088.756	-3.066.990	-3.098.330	-3.155.070
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.437.827,22	-3.110.672	-3.088.756	-3.066.990	-3.098.330	-3.155.070
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-3.437.827,22	-3.110.672	-3.088.756	-3.066.990	-3.098.330	-3.155.070
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.045.145,90	1.183.150	1.123.765	1.135.100	1.146.400	1.157.900
29	= Teilergebnis	-4.482.973,12	-4.293.822	-4.212.521	-4.202.090	-4.244.730	-4.312.970

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.934,45	27.988	17.600	0	5.350	5.350	5.350

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.144,76	8.000	8.000	0	8.100	8.200	8.300
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	137,61	0	0	0	0	0	0
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	10.896,06	500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	24.789,85	21.200	23.200	0	23.430	23.660	23.890
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	81.902,73	57.688	49.800	0	37.880	38.210	38.540
	- Personalauszahlungen	432.580,17	495.314	502.097	0	512.200	522.500	533.000
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.364.050,90	1.339.000	1.411.500	0	1.347.000	1.372.000	1.422.000
	- Transferauszahlungen	16.000,00	0	0	0	0	0	0
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	21.106,28	12.300	12.300	0	12.300	12.300	12.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.833.737,35	1.846.614	1.925.897	0	1.871.500	1.906.800	1.967.300
	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	200.400,00	2.350.000	4.500.000	0	900.000	390.000	0
	+ Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	28.759,00	0	0	0	0	0	0
	+ Einz. aus Beiträgen und Entgelten	387.954,75	272.000	442.000	0	400.000	400.000	400.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	617.113,75	2.622.000	4.942.000	0	1.300.000	790.000	400.000
	- Ausz. für den Erwerb von Grundst. u. Gebäuden	31.958,24	7.000	60.000	0	50.000	50.000	50.000
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen (Kassenwirksamkeit)	956.589,10	3.305.000	5.755.000	1.000.000	1.660.000	1.240.000	690.000
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	38.857,98	5.000	10.000	0	(1.000.000) 10.000	(0) 10.000	(0) 10.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.027.405,32	3.317.000	5.825.000	1.000.000	1.720.000	1.300.000	750.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-410.291,57	-695.000	-883.000	-1.000.000	-420.000	-510.000	-350.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
T08060001 Falscheider Str. III. Bauabschnitt									
6811000.T08060001 Investitionszuwendungen vom La - Falscheider Str. III. Bauabschnitt	0,0	0,0	178,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	178,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000.T08060001 Auszahlungen für Tiefbaumaßnah - Falscheider Str. III. Bauabschnitt	0,0	0,0	14,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	14,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo T08060001	0,0	0,0	163,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
T08060007 Erschließung von Wohnsiedlungsgebieten Pauschale									
7852000.T08060007 Auszahlungen für Tiefbaumaßnah - Erschließung von Wohnsiedlungsgebieten Pauschale	0,0	0,0	0,0	0,0	90,5	0,0	500,0	550,0	600,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	90,5	0,0	500,0	550,0	600,0
T08060008 Gewerbegebiete, Gewerbestraßens Baustraße									
7852000.T08060008 Auszahlungen für Tiefbaumaßnah - Gewerbegebiete, Gewerbestraßens Baustraße	0,0	0,0	33,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	33,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
T08060012 Alte Bündler Straße II.BA									
7852000.T08060012 Auszahlungen für Tiefbaumaßnah - Alte Bündler Straße II.BA	0,0	0,0	82,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	82,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
T08060014 KVP Herforder Str./Brunnenstraße									
6811000.T08060014 Investitionszuwendungen vom La - KVP Herforder Str./Brunnenstraße	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	390,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	390,0	0,0
7852000.T08060014 Auszahlungen für Tiefbaumaßnah - KVP Herforder Str./Brunnenstraße	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	600,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	600,0	0,0
Saldo T08060014	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-210,0	0,0
T09060006 Gewerbegebiete, Abzweig Löhner Straße									
7852000.T09060006 Auszahlungen für Tiefbaumaßnah - Gewerbegebiete, Abzweig Löhner Straße	0,0	0,0	22,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	22,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
T10060001 Erweiterung P+R Anlage Bahnhof									
6811000.T10060001 Investitionszuwendungen vom La - Erweiterung P+R Anlage Bahnhof	0,0	0,0	22,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	22,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000.T10060001 Auszahlungen für Tiefbaumaßnah - Erweiterung P+R Anlage Bahnhof	0,0	0,0	41,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	41,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo T10060001	0,0	0,0	-18,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
T10060004 Endausbau Spittaler Straße									
7852000.T10060004 Auszahlungen für Tiefbaumaßnah - Endausbau Spittaler Straße	0,0	0,0	131,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	131,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
T11060001 Ausbau Brockäckerweg I.BA									
7852000.T11060001 Auszahlungen für Tiefbaumaßnah - Ausbau Brockäckerweg I.BA	0,0	0,0	228,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	228,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
T11060002 Ausbau Jasminstraße II.BA									
7852000.T11060002 Auszahlungen für Tiefbaumaßnah - Ausbau Jasminstraße II.BA	0,0	0,0	240,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	240,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
T11060003 Erschließung InterkommunalesGewerbegebiet									
7852000.T11060003 Auszahlungen für Tiefbaumaßnah - Erschließung InterkommunalesGewerbegebiet	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	50,0	50,0	50,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	50,0	50,0	50,0
T11060004 Anschluss B 61									
6810000.T11060004 Kostenbeteiligung des Bundes - Anschluss B 61	0,0	0,0	0,0	0,0	2.900,0	0,0	580,0	0,0	0,0
6811000.T11060004 Investitionszuwendungen vom La - Anschluss B 61	0,0	0,0	0,0	0,0	1.600,0	0,0	320,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	4.500,0	0,0	900,0	0,0	0,0
7852000.T11060004 Auszahlungen für Tiefbaumaßnah - Anschluss B 61 (Kassenwirksamkeit)	8.670,0	2.670,0	132,9	0,0	5.000,0	1.000,0	1.000,0 (1.000,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.670,0	2.670,0	132,9	0,0	5.000,0	1.000,0	1.000,0	0,0	0,0
Saldo T11060004	-8.670,0	-2.670,0	-132,9	0,0	-500,0	-1.000,0	-100,0	0,0	0,0
T12060001 Endausbau Obernfeld I.BAIm Schling bis Am Knick									
7852000.T12060001 Auszahlungen für Tiefbaumaßnah - Endausbau Obernfeld I.BAIm Schling bis Am Knick	0,0	0,0	20,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	20,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
T12060002 Endausbau Bertolt-Brecht-Str.									
7852000.T12060002 Auszahlungen für Tiefbaumaßnah - Endausbau Bertolt-Brecht-Str.	0,0	0,0	9,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	9,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
T13060005 Ausbau Knickstraße 6 Buswartehäuschen									
7852000.T13060005 Auszahlungen für Tiefbaumaßnah - Ausbau Knickstraße 6 Buswartehäuschen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	70,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	70,0	0,0	0,0
T14060001 Droste-Hülshoff-Straße									
7852000.T14060001 Auszahlungen für Tiefbaumaßnah - Droste-Hülshoff-Straße	133,5	0,0	0,0	0,0	133,5	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	133,5	0,0	0,0	0,0	133,5	0,0	0,0	0,0	0,0
T14060002 Brockäckerweg II.BA (von B.-Brecht-Str. bis Wiesenstraße)									
7852000.T14060002 Auszahlungen für Tiefbaumaßnah - Brockäckerweg II.BA (von B.-Brecht-Str. bis Wiesenstraße)	339,0	0,0	0,0	0,0	339,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	339,0	0,0	0,0	0,0	339,0	0,0	0,0	0,0	0,0
T14060004 BörstelstraßeErstattung an Straßen NRW									
7852000.T14060004 Auszahlungen für Tiefbaumaßnah - BörstelstraßeErstattung an Straßen NRW	52,0	0,0	0,0	0,0	52,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	52,0	0,0	0,0	0,0	52,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
6810000 Kostenbeteiligung des Bundes	0,0	0,0	0,0	1.520,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6811000 Landeszuwendungen	0,0	0,0	0,0	830,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6821100 Grundstückserlöse	0,0	0,0	28,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
6881000 Erschließungsbeiträge	0,0	0,0	388,0	272,0	442,0	0,0	400,0	400,0	400,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	416,7	2.622,0	442,0	0,0	400,0	400,0	400,0
7821000 Grunderwerb	0,0	0,0	32,0	7,0	60,0	0,0	50,0	50,0	50,0
7831011 Aufwand für Sachanlagen im Festwert > 410 Euro (Straßenbeleuchtung) (bis 2013)	0,0	0,0	38,4	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831410 AW Sachanlagen im Festwert > 410 €	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	10,0	10,0	10,0
7832010 Aufwand für Sachanlagen im Festwert < 410 Euro (Straßenbeleuchtung)	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 Tiefbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	3.265,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852010 Tiefbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	40,0	40,0	0,0	40,0	40,0	40,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	70,8	3.317,0	110,0	0,0	100,0	100,0	100,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	345,9	-695,0	332,0	0,0	300,0	300,0	300,0
Saldo Investitionstätigkeit	-9.194,5	-2.670,0	-410,3	-695,0	-883,0	-1.000,0	-420,0	-510,0	-350,0

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-86,63	-87,89	-76,82	—	—	—
Aufwendungen (inkl. i. V.) je Einwohner	€	-136,49	-141,30	-127,49	—	—	—
Aufwendungen Straßenbeleuchtung (inkl. i. V.) je Einwohner	€	-136,49	-129,20	-113,94	—	—	—

Produktbereich 012
Produktgruppe 545
Produkt 010

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Straßenreinigung
Straßenreinigung und Winterdienst



- ☐ freiwillige Aufgaben
☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben
☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben
☒ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Maschinelle und manuelle Reinigung der öffentlichen Verkehrsflächen (Straßen, Wege, Plätze) auf Grundlage der Reinigungspläne
- Sonderreinigungen nach Verkehrsunfällen, Ölschäden usw.
- Maschinelles und manuelles Abstreuen und Räumen der öffentlichen Verkehrsflächen bei Schnee und Eis auf Grundlage der Winterdienstpläne
- Überwachen und Durchsetzen der Eigentümer-Reinigungspflichten
- Festsetzung und Erhebung der Straßenreinigungsgebühren
- Gebührenkalkulation
- Satzungsangelegenheiten

Ziele und Maßnahmen

- Gewährleistung eines sauberen und ansprechenden Stadtbildes
- Wirtschaftliche und kostengünstige Durchführung der Straßenreinigung
- Benutzbarkeit der verkehrswichtigen und gleichzeitig gefährlichen Fahrbahnen und Radwege sowie der Geh- und Fußwege innerhalb geschlossener Ortslage bei Eis und Schnee
- Sicherstellung der Reinigungspflichten durch die Grundstückseigentümer
- Vorbeugen von Haftpflichtschadenfällen

Zielgruppe

- Benutzer der Verkehrsflächen,
- Grundstückseigentümer und Einwohner,
- Auswärtige Besucher

Auftragsgrundlage

- Straßenreinigungsgesetz NRW,
- Straßenreinigungssatzung der Stadt Löhne,

Verantwortliche/r
 Andreas Oeping

politisches Gremium
 Bauausschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	167.149,80	168.000	190.000	191.900	193.800	195.700
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	0	0	0	0
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	12.000	12.000	12.100	12.200	12.300
	+ Sonstige ordentliche Erträge	6,97	250	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	167.156,77	180.750	202.000	204.000	206.000	208.000
	- Personalaufwendungen	404,82	0	0	0	0	0
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	183.008,32	196.100	229.100	231.400	233.700	236.000
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.068,43	50.880	50.750	51.300	51.800	52.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	190.481,57	246.980	279.850	282.700	285.500	288.300
18	= Ordentliches Ergebnis	-23.324,80	-66.230	-77.850	-78.700	-79.500	-80.300
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-23.324,80	-66.230	-77.850	-78.700	-79.500	-80.300
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-23.324,80	-66.230	-77.850	-78.700	-79.500	-80.300
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	145.497,49	113.000	156.416	158.000	159.600	161.200
29	= Teilergebnis	-168.822,29	-179.230	-234.266	-236.700	-239.100	-241.500

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	166.609,03	168.000	190.000	0	191.900	193.800	195.700

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	0	0	0	0	0
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	12.000	12.000	0	12.100	12.200	12.300
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	0,00	250	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	166.609,03	180.750	202.000	0	204.000	206.000	208.000
	- Personalauszahlungen	372,03	0	0	0	0	0	0
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	171.100,70	196.100	229.100	0	229.100	229.100	229.100
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	5.469,06	50.780	50.650	0	51.200	51.700	52.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	176.941,79	246.880	279.750	0	280.300	280.800	281.300

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-0,58	-1,65	-1,94	–	–	–

Produktbereich 012
Produktgruppe 547
Produkt 010

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
ÖPNV -Öffentlicher
Personennahverkehr-
ÖPNV -Öffentlicher
Personennahverkehr-



- ☐ freiwillige Aufgaben ☒ vorwiegend pflichtige Aufgaben
☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben ☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Entwicklung von Konzepten zur Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs im Zusammenspiel mit den übrigen Formen der Mobilität
- Entwicklung tragfähiger Bedienungskonzepte aus funktionaler wie aus ökonomischer Sicht

Ziele und Maßnahmen

- Erfüllung des Mobilitätsanspruchs der Bevölkerung als Grunddienstleistungsfunktion
- Förderung des öffentlichen Verkehrs gegenüber dem motorisierten Individualverkehrs

Zielgruppe

- Bürgerschaft
- Verkehrsteilnehmer
- Rat und seine Ausschüsse

Auftragsgrundlage

- ÖPNVG NRW
- Nahverkehrsplan
- Ratsbeschlüsse im Einzelfall

Verantwortliche/r

Wolfgang Helten

politisches Gremium

Planungs- und Umweltausschuss

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	10	10	10	10	10
10	= Ordentliche Erträge	0,00	10	10	10	10	10
	- Personalaufwendungen	2.023,29	2.361	4.115	4.200	4.300	4.400
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.072,02	6.141	8.441	8.200	8.300	8.400
	- Transferaufwendungen	40.777,94	69.200	69.000	69.000	69.000	69.000
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	330	30	30	30	30
17	= Ordentliche Aufwendungen	47.873,25	78.032	81.586	81.430	81.630	81.830
18	= Ordentliches Ergebnis	-47.873,25	-78.022	-81.576	-81.420	-81.620	-81.820
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-47.873,25	-78.022	-81.576	-81.420	-81.620	-81.820
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-47.873,25	-78.022	-81.576	-81.420	-81.620	-81.820
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.034,75	1.470	2.415	2.400	2.400	2.400
29	= Teilergebnis	-49.908,00	-79.492	-83.991	-83.820	-84.020	-84.220

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	- Personalauszahlungen	2.045,13	2.361	4.115	0	4.200	4.300	4.400
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.196,53	6.141	8.441	0	8.500	8.600	8.700
	- Transferauszahlungen	17.000,00	69.200	69.000	0	69.000	69.000	69.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	0,00	300	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.241,66	78.002	81.556	0	81.700	81.900	82.100

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-1,19	-1,98	-2,04	-	-	-

Produktbereich 013
Produktgruppe 551
Produkt 010

Natur- und Landschaftspflege
Öffentliches Grün, Landschaftsbau
Öffentliches Grün, Landschaftsbau



☐ freiwillige Aufgaben

☒ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Unterhaltung, Gestaltung und Planung von öffentlichen Grünanlagen und Forstflächen

Ziele und Maßnahmen

- Verbesserung des Landschaftsbildes sowie Gestaltung des Stadtbildes
 - Steigerung der Lebensqualität
 - Bedarfsgerechte Versorgung mit Grünflächen
 - Erfüllung gesetzlich geforderter Kompensationsmaßnahmen
 - Zahlung eines Betriebskostenzuschusses an die Aqua Magica Bad Oeynhausen & Löhne GmbH

Zielgruppe

- Bürger, Besucher, Naturschutzverbände

Auftragsgrundlage

- BauGB
 - LandschaftsG
 - Rats- und Ausschussbeschlüsse

Verantwortliche/r

Wolfgang Helten

politisches Gremium

Planungs- und Umweltausschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.009,22	10.780	10.570	10.610	10.610	10.610
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.364,00	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.035,12	3.250	3.250	3.300	3.300	3.300
10	= Ordentliche Erträge	12.408,34	16.330	16.120	16.210	16.210	16.210
	- Personalaufwendungen	404,59	695	1.211	1.200	1.200	1.200
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.730,04	26.888	24.948	25.002	25.104	25.206
	- Transferaufwendungen	160.519,00	170.000	175.000	175.000	175.000	175.000
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.539,58	10.541	10.071	10.080	10.080	10.080
17	= Ordentliche Aufwendungen	190.193,21	208.124	211.230	211.282	211.384	211.486
18	= Ordentliches Ergebnis	-177.784,87	-191.794	-195.110	-195.072	-195.174	-195.276
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-177.784,87	-191.794	-195.110	-195.072	-195.174	-195.276
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-177.784,87	-191.794	-195.110	-195.072	-195.174	-195.276
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	154.847,97	139.810	166.897	168.600	170.300	172.000
29	= Teilergebnis	-332.632,84	-331.604	-362.007	-363.672	-365.474	-367.276

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.009,22	10.770	10.560	0	10.600	10.600	10.600
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.784,00	2.300	2.300	0	2.300	2.300	2.300
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	3.228,50	3.250	3.250	0	3.300	3.300	3.300
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	360,74	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.382,46	16.320	16.110	0	16.200	16.200	16.200
	- Personalauszahlungen	426,45	695	1.211	0	1.200	1.200	1.200

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.089,86	26.888	24.948	0	24.902	24.904	24.906
	- Transferauszahlungen	171.500,00	170.000	175.000	0	175.000	175.000	175.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	9.477,45	10.511	10.041	0	10.050	10.050	10.050
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	206.493,76	208.094	211.200	0	211.152	211.154	211.156
	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	5.000	10.000	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000	10.000	0	0	0	0
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	5.000	15.000	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	5.000	15.000	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-5.000	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
T10060008 Aufforstungsmaßnahmen Öko-Konto									
6818000.T10060008 Investitionszuwendungen von üb - Aufforstungsmaßnahmen Öko-Konto	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000.T10060008 Auszahlungen für Tiefbaumaßnah - Aufforstungsmaßnahmen Öko-Konto	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo T10060008	0,0	0,0	0,0	0,0	-5,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
6818000 Kostenbeteiligung Dritter	0,0	0,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 Tiefbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	-5,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-4,44	-4,89	-4,87	–	–	–

Produktbereich 013
Produktgruppe 552

Produkt 010

Natur- und Landschaftspflege
Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen
Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen



- ☐ freiwillige Aufgaben ☒ vorwiegend pflichtige Aufgaben
☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben ☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Aufstellen und Umsetzen von Gewässerentwicklungskonzepten und Unterhaltungsplänen
- Bau von Hochwasserrückhaltebecken
- Maßnahmen zum Erhalt, zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern durch naturnahe Unterhaltung und Umgestaltung
- Beteiligung am Gewässerentwicklungsprojekt Weser/Werre/Else

Ziele und Maßnahmen

- Erhalt der Gewässer und des Grundwassers als Existenzgrundlage für den Menschen, als Teil des Naturhaushaltes und als Lebensraum für Pflanzen und Tiere
- Sicherung des schadlosen Hochwasserabflusses

Zielgruppe

- BürgerInnen
- Wasserbehörden und -verbände

Auftragsgrundlage

- Europäische Wasserrahmenrichtlinie
- Wasserhaushaltsgesetz
- Landeswassergesetz

Verantwortliche/r

Ralf Isemann

politisches Gremium

- Planungs- und Umweltausschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.373,57	71.836	76.208	75.810	75.410	75.010
	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.231,42	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	68.604,99	71.836	76.208	75.810	75.410	75.010
	- Personalaufwendungen	0,00	0	74.268	75.800	77.300	78.800
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	155.074,07	177.800	100.790	100.800	100.800	100.800
	- Bilanzielle Abschreibungen	51.541,00	46.669	51.602	51.090	50.580	50.070
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	150,70	30	30	30	30	30
17	= Ordentliche Aufwendungen	206.765,77	224.499	226.690	227.720	228.710	229.700
18	= Ordentliches Ergebnis	-138.160,78	-152.663	-150.482	-151.910	-153.300	-154.690
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-138.160,78	-152.663	-150.482	-151.910	-153.300	-154.690
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-138.160,78	-152.663	-150.482	-151.910	-153.300	-154.690
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.078,98	43.700	41.980	42.400	42.800	43.200
29	= Teilergebnis	-177.239,76	-196.363	-192.462	-194.310	-196.100	-197.890

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.988,07	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	883,12	0	0	0	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	796,42	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.667,61	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000
	- Personalauszahlungen	0,00	0	74.268	0	75.800	77.300	78.800
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	157.428,53	177.800	100.790	0	100.800	100.800	100.800

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	149,36	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	157.577,89	177.800	175.058	0	176.600	178.100	179.600
	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	0,00	616.000	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	616.000	0	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von Grundstk. u. Gebäuden	13.104,00	20.000	0	0	0	0	0
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	87.451,66	750.000	85.000	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	728,23	0	0	0	0	0	0
	- Sonstige Investitionsauszahlungen	3.183,25	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	104.467,14	770.000	85.000	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-104.467,14	-154.000	-85.000	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
T09040002 Wasserbaumaßnahme am Hemkebach									
7852000.T09040002 Auszahlungen für Tiefbaumaßnah - Wasserbaumaßnahme am Hemkebach	0,0	0,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	75,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
T11040001 Durchlass Herforder StraßeBrunnenstraße									
7852000.T11040001 Auszahlungen für Tiefbaumaßnah - Durchlass Herforder StraßeBrunnenstraße	0,0	0,0	7,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	7,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
T12040001 Deichbau in Gohfeld									
7852000.T12040001 Auszahlungen für Tiefbaumaßnah - Deichbau in Gohfeld	0,0	0,0	5,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	5,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
T12040002 Deichbau in Ostscheid									
7818000.T12040002 Zuweisungen und Zuschüsse für - Deichbau in Ostscheid	0,0	0,0	3,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	3,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
T14040001 Naturnahe Umgestaltung der Werre									
7852000.T14040001 Auszahlungen für Tiefbaumaßnah - Naturnahe Umgestaltung der Werre	0,0	0,0	0,0	0,0	85,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	85,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen									
6811000 Landeszuwendungen	0,0	0,0	0,0	616,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	616,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7821000 Grunderwerb	0,0	0,0	13,1	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7831010 Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 Euro	0,0	0,0	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
7852000 Tiefbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	750,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	13,8	770,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,0	0,0	-13,8	-154,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-104,5	-154,0	-85,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-3,45	-3,81	-3,75	-	-	-

Produktbereich 013
Produktgruppe 553
Produkt 010

Natur- und Landschaftspflege
Friedhofs- und Bestattungswesen
Friedhofs- und Bestattungswesen



☐ freiwillige Aufgaben

☒ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Freiflächen für Friedhöfe
- Unterstützung der für die Bestattungen verantwortlichen Kirchengemeinden
- Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern

Ziele und Maßnahmen

- Bereitstellung eines bedarfsgerechten Angebotes an Friedhofsflächen
- Informationen über Friedhofsangelegenheiten

Zielgruppe

- Bevölkerung
- Kirchengemeinden

Auftragsgrundlage

- LandschaftsG
- BestattungsG
- GräberG
- Rats- und Ausschussbeschlüsse

Verantwortliche/r
Wolfgang Greinke

politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss, Rat

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	683,43	683	683	700	700	700
10	= Ordentliche Erträge	683,43	683	683	700	700	700
	- Personalaufwendungen	6.780,46	6.949	5.163	5.300	5.400	5.500
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	764,62	765	765	773	781	789
	- Transferaufwendungen	6.824,50	50.000	30.000	30.500	31.000	31.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	14.369,58	57.714	35.928	36.573	37.181	37.789
18	= Ordentliches Ergebnis	-13.686,15	-57.031	-35.245	-35.873	-36.481	-37.089
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-13.686,15	-57.031	-35.245	-35.873	-36.481	-37.089
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-13.686,15	-57.031	-35.245	-35.873	-36.481	-37.089
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.072,82	1.290	13.087	13.200	13.300	13.400
29	= Teilergebnis	-25.758,97	-58.321	-48.332	-49.073	-49.781	-50.489

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	683,43	683	683	0	700	700	700
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	683,43	683	683	0	700	700	700
	- Personalauszahlungen	6.815,27	6.949	5.163	0	5.300	5.400	5.500
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	764,62	765	765	0	773	781	789
	- Transferauszahlungen	16.824,50	50.000	30.000	0	30.500	31.000	31.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.404,39	57.714	35.928	0	36.573	37.181	37.789

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-0,37	-1,44	-0,89	-	-	-

Produktbereich 014
Produktgruppe 561
Produkt 010

Umweltschutz
Umweltschutzmaßnahmen
Umweltschutz



- ☐ freiwillige Aufgaben
- ☒ vorwiegend freiwillige Aufgaben
- ☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben
- ☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Belange des Natur- und Umweltschutzes
- Umweltberatung
- Klimaschutz

Auftragsgrundlage

Verantwortliche/r
Wolfgang Helten

politisches Gremium
Planungs- und Umweltausschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.330,00	13.000	0	0	0	0
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	469,50	0	0	0	0	0
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.841,67	4.500	5.000	5.100	5.200	5.300
	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.601,25	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	15.242,42	17.500	5.000	5.100	5.200	5.300
	- Personalaufwendungen	86.781,73	59.248	62.472	63.700	65.100	66.500
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.326,16	22.499	9.790	9.800	9.800	9.800
	- Transferaufwendungen	16.031,38	0	0	0	0	0
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.732,73	3.474	3.520	3.520	3.520	3.520
17	= Ordentliche Aufwendungen	122.872,00	85.221	75.782	77.020	78.420	79.820
18	= Ordentliches Ergebnis	-107.629,58	-67.721	-70.782	-71.920	-73.220	-74.520
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-107.629,58	-67.721	-70.782	-71.920	-73.220	-74.520
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-107.629,58	-67.721	-70.782	-71.920	-73.220	-74.520
	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.670,02	16.400	17.000	17.200	17.400	17.600
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	13.428,66	26.820	14.792	14.900	15.000	15.100
29	= Teilergebnis	-104.388,22	-78.141	-68.574	-69.620	-70.820	-72.020

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.330,00	13.000	0	0	0	0	0
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	469,50	0	0	0	0	0	0
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	5.341,67	4.500	5.000	0	5.100	5.200	5.300
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	2.035,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.176,17	17.500	5.000	0	5.100	5.200	5.300
	- Personalauszahlungen	86.803,57	59.248	62.472	0	63.700	65.100	66.500
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.552,63	22.499	9.790	0	9.800	9.800	9.800
	- Transferauszahlungen	16.031,38	0	0	0	0	0	0
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	3.766,93	3.474	3.520	0	3.520	3.520	3.520
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	125.154,51	85.221	75.782	0	77.020	78.420	79.820

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-2,70	-1,69	-1,77	–	–	–

Produktbereich 015
Produktgruppe 571
Produkt 010

Wirtschaft- und Tourismus
Wirtschaftsförderung
Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing



☒ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Allgemeine Kontaktpflege und Betreuung der heimischen Wirtschaft
- Lösung allgemeiner Standortprobleme
- Betreiberweiterungen und -verlagerungen
- Existenzgründungen und Neuansiedlungen
- Standortwerbung
- Koordinierung und Durchführung von Marketingmaßnahmen im Sinne des für die Stadt entwickelten Leitbildes

Ziele und Maßnahmen

- Stärkung der gemeindlichen Finanzkraft sowie Verbesserung der generellen Wirtschaftsstruktur
- Sicherung und Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze
- Gutes Wirtschaftsklima
- Erhöhung der Lebens- und Standortqualität

Zielgruppe

- Unternehmer, Selbständige, Einzelhändler, Existenzgründer, Investoren, BürgerInnen

Auftragsgrundlage

- Daseinsvorsorge

Verantwortliche/r

Ulrich Niemeyer

politisches Gremium

Rat

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.746,42	100	100	100	100	100
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.158,06	16.000	16.000	16.200	16.400	16.600
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.884,87	900	900	900	900	900
10	= Ordentliche Erträge	16.789,35	17.000	17.000	17.200	17.400	17.600
	- Personalaufwendungen	57.605,60	79.394	80.632	82.200	83.900	85.600
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.529,09	18.400	17.700	17.700	17.700	17.700
	- Transferaufwendungen	0,00	1.020	1.000	1.000	1.000	1.000
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.818,48	11.250	8.250	8.350	8.450	8.550
17	= Ordentliche Aufwendungen	83.953,17	110.064	107.582	109.250	111.050	112.850
18	= Ordentliches Ergebnis	-67.163,82	-93.064	-90.582	-92.050	-93.650	-95.250
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-67.163,82	-93.064	-90.582	-92.050	-93.650	-95.250
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-67.163,82	-93.064	-90.582	-92.050	-93.650	-95.250
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.861,03	9.080	6.468	6.500	6.500	6.500
29	= Teilergebnis	-73.024,85	-102.144	-97.050	-98.550	-100.150	-101.750

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.746,42	100	100	0	100	100	100
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.885,30	16.000	16.000	0	16.200	16.400	16.600
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.759,87	900	900	0	900	900	900
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.391,59	17.000	17.000	0	17.200	17.400	17.600
	- Personalauszahlungen	57.636,13	79.394	80.632	0	82.200	83.900	85.600

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.310,15	18.400	17.700	0	17.700	17.700	17.700
	- Transferauszahlungen	0,00	1.020	1.000	0	1.000	1.000	1.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	8.770,48	11.250	8.250	0	8.350	8.450	8.550
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	83.716,76	110.064	107.582	0	109.250	111.050	112.850

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-1,68	-2,32	-2,26	–	–	–

Produktbereich 015
Produktgruppe 573

Produkt 010

Wirtschaft- und Tourismus
Allgemeine Einrichtungen und Unter-
nehmen
Werretalhalle



☒ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung der Räumlichkeiten und Inventar
- Bewirtschaftung des Gebäudes

Ziele und Maßnahmen

- Bereitstellung eines zentralen, bürgernahen Kommunikations- und Kulturzentrums
- Auslastung der vorhandenen Räumlichkeiten

Zielgruppe

- BürgerInnen
- Vereine
- Unternehmen
- Einrichtungen und Ämter der Verwaltung

Auftragsgrundlage

- Benutzungsordnung der Werretalhalle
- Rats- und Ausschussbeschlüsse

Verantwortliche/r

Barbara Steffen

politisches Gremium

Kulturausschuss

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.488,00	48.807	51.963	51.410	50.910	50.410
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48,79	500	500	500	500	500
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.688,37	20.550	20.550	25.800	26.000	26.200
10	= Ordentliche Erträge	72.225,16	69.857	73.013	77.710	77.410	77.110
	- Personalaufwendungen	177.482,31	180.695	185.860	189.500	193.300	197.200
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	221.947,36	193.016	189.920	191.236	192.574	193.915
	- Bilanzielle Abschreibungen	78.812,00	75.826	82.112	81.310	80.520	79.730
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.453,00	6.830	6.630	6.630	6.630	6.630
17	= Ordentliche Aufwendungen	483.694,67	456.367	464.522	468.676	473.024	477.475
18	= Ordentliches Ergebnis	-411.469,51	-386.510	-391.509	-390.966	-395.614	-400.365
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-411.469,51	-386.510	-391.509	-390.966	-395.614	-400.365
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-411.469,51	-386.510	-391.509	-390.966	-395.614	-400.365
	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	147.681,41	58.822	147.700	149.200	150.700	152.200
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.025,47	70.620	57.100	57.600	58.100	58.600
29	= Teilergebnis	-312.813,57	-398.308	-300.909	-299.366	-303.014	-306.765

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48,79	500	500	0	500	500	500
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.992,30	20.550	20.550	0	25.800	26.000	26.200
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.041,09	21.050	21.050	0	26.300	26.500	26.700
	- Personalauszahlungen	177.482,31	180.695	185.860	0	189.500	193.300	197.200
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	209.747,13	193.016	189.920	0	191.736	193.574	195.415
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	5.434,12	6.800	6.600	0	6.600	6.600	6.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	392.663,56	380.511	382.380	0	387.836	393.474	399.215

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	15.000	0	0	0	0
	- Ausz. für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	6.917,07	48.000	22.000	0	32.000	22.000	12.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.917,07	48.000	37.000	0	32.000	22.000	12.000

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Sonstige Investitionen									
7831010 Erwerb von Vermögensgegenständen > 410 Euro	0,0	0,0	2,9	46,0	20,0	0,0	30,0	20,0	10,0
7832000 GWG 60-410 Euro	0,0	0,0	4,0	2,0	2,0	0,0	2,0	2,0	2,0
7851010 Hochbaumaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	6,9	48,0	37,0	0,0	32,0	22,0	12,0
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	-6,9	-48,0	-37,0	0,0	-32,0	-22,0	-12,0

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-10,27	-9,64	-9,77	—	—	—

Produktbereich 015
Produktgruppe 573
Produkt 020

Wirtschaft- und Tourismus
Allgemeine Einrichtungen und Unter-
nehmen
Tiefgarage



☒ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Bereitstellung von Parkraum

Ziele und Maßnahmen

- Betriebswirtschaftlich optimierte Bereitstellung des Parkraumes
 - Senkung der Bewirtschaftungskosten
 - Ertragssteigerung

Zielgruppe

- EinwohnerInnen, BesucherInnen der Werretalhalle, der VHS, der Bücherei u. der Geschäfte der „Lübbecker Str.“, Mieter des Wohnhauses „Lübbecker Str. 5“

Auftragsgrundlage

- Daseinsfürsorge

Verantwortliche/r

Barbara Steffen

politisches Gremium

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	180,00	190	190	210	210	210
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.794,74	14.446	16.000	16.100	16.200	16.300
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1,20	0	0	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.642,12	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	23.618,06	14.636	16.190	16.310	16.410	16.510
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.030,44	36.579	37.730	38.010	38.323	38.637
	- Bilanzielle Abschreibungen	445,00	445	445	440	440	440
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.524,18	1.230	2.130	2.130	2.130	2.130
17	= Ordentliche Aufwendungen	44.999,62	38.254	40.305	40.580	40.893	41.207
18	= Ordentliches Ergebnis	-21.381,56	-23.618	-24.115	-24.270	-24.483	-24.697
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-21.381,56	-23.618	-24.115	-24.270	-24.483	-24.697
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-21.381,56	-23.618	-24.115	-24.270	-24.483	-24.697
	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.680,00	0	0	0	0	0
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.592,20	13.710	2.745	2.800	2.800	2.800
29	= Teilergebnis	-22.293,76	-37.328	-26.860	-27.070	-27.283	-27.497

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.518,02	14.446	16.000	0	16.200	16.400	16.600
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	1,20	0	0	0	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	21.472,86	2.600	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.992,08	17.046	16.000	0	16.200	16.400	16.600
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	43.592,24	36.579	37.730	0	38.110	38.523	38.937
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	10.475,80	7.900	2.100	0	2.100	2.100	2.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.068,04	44.479	39.830	0	40.210	40.623	41.037

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-0,53	-0,59	-0,60	–	–	–

Produktbereich 015
Produktgruppe 573

Produkt 030

Wirtschaft- und Tourismus
Allgemeine Einrichtungen und Unter-
nehmen
Wirtschaftsbetriebe Löhne (WBL)



- ☐ freiwillige Aufgaben
☒ vorwiegend pflichtige Aufgaben
☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben
☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Konzessionsabgabe für die Wasserversorgung
- Erstattung von Verwaltungs- und Betriebsausgaben
- Eigenkapitalverzinsung Abwasserbeseitigung
- Zinseinnahmen aus Darlehen
- Rückflüsse von Darlehen

Auftragsgrundlage

Verantwortliche/r
Georg Busse
Guido Kunze

politisches Gremium
Betriebsausschuss WBL

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	377.552,86	255.000	435.000	439.400	443.800	448.200
	+ Sonstige ordentliche Erträge	400.000,00	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
10	= Ordentliche Erträge	777.552,86	605.000	785.000	789.400	793.800	798.200
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.712.000,00	2.706.000	2.798.000	2.826.000	2.854.000	2.883.000
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.494,07	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.722.494,07	2.706.000	2.798.000	2.826.000	2.854.000	2.883.000
18	= Ordentliches Ergebnis	-1.944.941,21	-2.101.000	-2.013.000	-2.036.600	-2.060.200	-2.084.800
	+ Finanzerträge	1.260.925,00	1.329.000	1.322.000	1.489.800	1.482.900	1.476.400
21	= Finanzergebnis	1.260.925,00	1.329.000	1.322.000	1.489.800	1.482.900	1.476.400
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-684.016,21	-772.000	-691.000	-546.800	-577.300	-608.400
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-684.016,21	-772.000	-691.000	-546.800	-577.300	-608.400
	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.604.591,53	2.800.000	2.798.000	2.826.000	2.854.300	2.882.800
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.136,42	11.490	9.659	9.800	9.900	10.000
29	= Teilergebnis	1.912.438,90	2.016.510	2.097.341	2.269.400	2.267.100	2.264.400

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	611.717,47	255.000	435.000	0	439.400	443.800	448.200
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	386.920,00	350.000	350.000	0	350.000	350.000	350.000
	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	968.960,81	1.329.000	1.322.000	0	1.489.800	1.482.900	1.476.400
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.967.598,28	1.934.000	2.107.000	0	2.279.200	2.276.700	2.274.600
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.712.000,00	2.706.000	2.798.000	0	2.826.000	2.854.000	2.883.000
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	10.494,07	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.722.494,07	2.706.000	2.798.000	0	2.826.000	2.854.000	2.883.000
	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	150.000,00	200.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Überschuss je Einwohner	€	-20,01	-19,26	-17,24	–	–	–

Produktbereich 015
Produktgruppe 573

Produkt 040

Wirtschaft- und Tourismus
Allgemeine Einrichtungen und Unter-
nehmen
Sonstige wirtschaftliche Unterneh-
men und öffentl. Einrichtungen



- ☐ freiwillige Aufgaben
- ☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben
- ☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben
- ☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Dividenden
- Bilanzgewinnanteile
- Entschädigung für die Übertragung des Anschlagwesens
- Vermietung Festplatz am Freibad

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	350	820	800	800	800
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.326,38	17.200	20.600	20.900	21.200	21.500
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57,84	0	0	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Erträge	49,40	100	100	100	100	100
10	= Ordentliche Erträge	19.433,62	17.650	21.520	21.800	22.100	22.400
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.102,19	1.234	1.130	1.600	1.600	1.600
	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	3.500	2.918	2.890	2.860	2.830
	- Transferaufwendungen	2.874,00	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	163.314,00	153.107	153.182	142.900	132.700	132.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	167.290,19	160.741	160.130	150.290	140.060	140.030
18	= Ordentliches Ergebnis	-147.856,57	-143.091	-138.610	-128.490	-117.960	-117.630
	+ Finanzerträge	1.036.444,48	971.942	971.942	907.400	842.900	842.900
21	= Finanzergebnis	1.036.444,48	971.942	971.942	907.400	842.900	842.900
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	888.587,91	828.851	833.332	778.910	724.940	725.270
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	888.587,91	828.851	833.332	778.910	724.940	725.270
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.604,95	9.600	12.470	12.600	12.700	12.800
29	= Teilergebnis	876.982,96	819.251	820.862	766.310	712.240	712.470

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.636,37	17.200	20.600	0	20.900	21.200	21.500
	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	176,31	0	0	0	0	0	0
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	49,40	100	100	0	100	100	100
	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.036.444,48	971.942	971.942	0	907.400	842.900	842.900
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.055.306,56	989.242	992.642	0	928.400	864.200	864.500
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.102,19	1.234	1.130	0	1.100	1.100	1.100
	- Transferauszahlungen	2.874,00	2.900	2.900	0	2.900	2.900	2.900
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	163.314,00	153.107	153.182	0	142.900	132.700	132.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	167.290,19	157.241	157.212	0	146.900	136.700	136.700
	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	40.000	13.000	0	0	0	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	40.000	13.000	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen in T€		Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
T11320001 Befestigung Festplatz										
7852000.T11320001 Auszahlungen für Tiefbaumaßnah - Befestigung Festplatz		0,0	0,0	0,0	0,0	13,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,0	0,0	0,0	0,0	13,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige Investitionen										
7852000 Tiefbaumaßnahmen		0,0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		0,0	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo Investitionstätigkeit		0,0	0,0	0,0	-40,0	-13,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Produktbereich 015
Produktgruppe 575
Produkt 010

Wirtschaft- und Tourismus
Tourismus
Tourismus



☒ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Erstellung und Umsetzung eines touristischen Profils
- Erstellung von Medien zur Tourismuswerbung (Unterkunftsverzeichnis, Karten etc.)
- Allgemeine Förderung des Fremdenverkehrs (Kontaktpflege, Veranstaltungen)
- Mitarbeit bei der regionalen Fremdenverkehrsentwicklung

Ziele und Maßnahmen

- Stadtwerbung /Imagebildung der Stadt und Förderung des Bekanntheitsgrades
- Förderung tourismusrelevanter Wirtschaftsbereiche (Hotel- und Gastgewerbe, Freizeiteinrichtungen)
- Erhöhung/Verstärkung von Besucherzahlen in der Stadt Löhne

Zielgruppe

- BürgerInnen
- BesucherInnen der Stadt Löhne
- Fachverbände
- Örtliches Hotel- und Gastgewerbe
- Freizeiteinrichtungen/Kultureinrichtungen

Auftragsgrundlage

- Rats- und Ausschussbeschlüsse

Verantwortliche/r

Ulrich Niemeyer

politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss, Rat

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	- Personalaufwendungen	11.803,61	13.176	953	1.000	1.000	1.000
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	816,94	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.500,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	14.120,55	16.176	3.953	4.000	4.000	4.000
18	= Ordentliches Ergebnis	-14.120,55	-16.176	-3.953	-4.000	-4.000	-4.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-14.120,55	-16.176	-3.953	-4.000	-4.000	-4.000
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-14.120,55	-16.176	-3.953	-4.000	-4.000	-4.000
	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.129,01	2.360	3.714	3.800	3.800	3.800
29	= Teilergebnis	-17.249,56	-18.536	-7.667	-7.800	-7.800	-7.800

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	- Personalauszahlungen	11.803,61	13.176	953	0	1.000	1.000	1.000
	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	816,94	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
	- Sonstige ordentliche Auszahlungen	1.500,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.120,55	16.176	3.953	0	4.000	4.000	4.000

Kennzahlen	Einheit	Ist	Plan	Plan	Planung	Planung	Planung
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	-0,35	-0,40	-0,10	-	-	-

Produktbereich 016
Produktgruppe 611

Produkt 010

Allgemeine Finanzwirtschaft
Steuern, allgemeine Zuweisungen,
allgemeine Umlagen
Steuern, allgemeine Zuweisungen,
allgemeine Umlagen



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Gemeindesteuern, Steueranteile, Steuerbeteiligungen und steuerähnliche Erträge sowie damit im Zusammenhang stehende Aufwendungen
- Allgemeine und zweckgebundene Zuweisungen
- Allgemeine Umlagen, z. B. Kreisumlage
- Siehe auch Vorbericht

Ziele und Maßnahmen

Zielgruppe

- Verwaltungsämter

Auftragsgrundlage

Verantwortliche/r
 Bernd Poggemöller

politisches Gremium

Haupt- und Finanzausschuss, Rat

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Steuern und ähnliche Abgaben	40.670.765,56	41.606.500	40.885.500	42.936.320	44.493.967	46.032.075
	+ davon Grundsteuern A	84.352,93	84.500	84.500	86.000	88.000	90.000
	+ davon Grundsteuern B	5.562.660,66	5.600.000	5.640.000	6.043.020	6.146.367	6.251.575
	+ davon Gewerbesteuer	17.238.477,01	17.300.000	15.500.000	16.125.500	16.605.000	17.085.000
	+ davon Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	13.531.143,00	14.275.000	15.084.000	15.944.000	16.789.000	17.612.000
	+ davon Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	2.309.701,00	2.327.000	2.429.000	2.507.000	2.585.000	2.663.000
	+ davon Vergnügungssteuer	221.516,46	270.000	300.000	303.000	306.000	309.100
	+ davon Hundesteuer	189.725,50	229.000	238.000	240.400	242.800	245.200
	+ davon Leist. nach dem Familienleistungsausgleich	1.533.189,00	1.521.000	1.570.000	1.647.000	1.691.000	1.735.000
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.505.769,22	6.014.700	12.914.633	13.144.983	13.566.983	13.968.983
	+ davon Schlüsselzuweisungen vom Land	11.051.425,00	4.031.000	9.100.000	9.373.000	9.795.000	10.197.000
	+ Sonstige ordentliche Erträge	150.878,02	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	53.327.412,80	47.621.200	53.800.133	56.081.303	58.060.950	60.001.058
	- Transferaufwendungen	21.330.435,38	21.789.000	22.018.000	22.453.000	22.922.000	23.400.000
	- davon Gewerbesteuerumlage	1.521.783,00	1.477.000	1.324.000	1.351.000	1.392.000	1.433.000
	- davon Finanzierungsbeteil. Fonds Deutsche Einheit	1.478.310,00	1.435.000	1.286.000	1.313.000	1.352.000	1.392.000
	- davon Kreisumlage	18.311.683,12	18.877.000	0	0	0	0
	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	275.456,05	60.000	180.000	180.000	180.000	180.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	21.605.891,43	21.849.000	22.198.000	22.633.000	23.102.000	23.580.000
18	= Ordentliches Ergebnis	31.721.521,37	25.772.200	31.602.133	33.448.303	34.958.950	36.421.058
	+ Finanzerträge	145.478,60	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
21	= Finanzergebnis	145.478,60	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	31.866.999,97	25.812.200	31.642.133	33.488.303	34.998.950	36.461.058
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	31.866.999,97	25.812.200	31.642.133	33.488.303	34.998.950	36.461.058
29	= Teilergebnis	31.866.999,97	25.812.200	31.642.133	33.488.303	34.998.950	36.461.058

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Steuern und ähnliche Abgaben	41.502.310,70	41.606.500	40.885.500	0	42.936.320	44.493.967	46.032.075

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in €		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.505.769,22	6.014.700	12.914.633	0	13.144.983	13.566.983	13.968.983
	+ Sonstige ordentliche Einzahlungen	19.251,82	0	0	0	0	0	0
	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	136.065,79	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.163.397,53	47.671.200	53.850.133	0	56.131.303	58.110.950	60.051.058
	- Zinsen und sonstige Auszahlungen	-9.637,70	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
	- Transferauszahlungen	21.301.664,12	21.789.000	22.018.000	0	22.453.000	22.922.000	23.400.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.292.026,42	21.799.000	22.028.000	0	22.463.000	22.932.000	23.410.000
	+ Einz. aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	1.372.695,52	1.238.300	1.461.000	0	1.400.650	1.400.650	1.400.650
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.372.695,52	1.238.300	1.461.000	0	1.400.650	1.400.650	1.400.650

Investitionsmaßnahmen in T€	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit gest.	RE 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Sonstige Investitionen									
6811100 Investitionspauschale	0,0	0,0	982,6	1.064,0	1.261,0	0,0	1.261,0	1.261,0	1.261,0
6811200 Schul-/Bildungspauschale	0,0	0,0	390,0	174,3	200,0	0,0	139,6	139,6	139,6
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1.372,7	1.238,3	1.461,0	0,0	1.400,6	1.400,6	1.400,6
Saldo Investitionstätigkeit	0,0	0,0	1.372,7	1.238,3	1.461,0	0,0	1.400,6	1.400,6	1.400,6

Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
Zuschussbedarf je Einwohner	€	795,08	644,02	1.272,71	–	–	–
Grundsteuer B je Einwohner	€	138,79	139,72	140,72	–	–	–

Produktbereich 016
Produktgruppe 612
Produkt 010

Allgemeine Finanzwirtschaft
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft



☐ freiwillige Aufgaben

☐ vorwiegend pflichtige Aufgaben

☐ vorwiegend freiwillige Aufgaben

☐ pflichtige Aufgaben

Kurzbeschreibung

- Zinsen
- Kredite für Investitionen und zur Liquiditätssicherung
- Kreditbeschaffungskosten
- Schuldendienst
- Siehe auch Vorbericht

Auftragsgrundlage

Verantwortliche/r
 Bernd Poggemöller

politisches Gremium
 Haupt- und Finanzausschuss, Rat

Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten in €		2012	2013	2014	2015	2016	2017
	+ Finanzerträge	40.298,18	30.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.658.286,46	1.777.000	1.900.000	2.004.500	1.998.000	2.015.000
21	= Finanzergebnis	-1.617.988,28	-1.747.000	-1.888.000	-1.992.500	-1.986.000	-2.003.000
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.617.988,28	-1.747.000	-1.888.000	-1.992.500	-1.986.000	-2.003.000
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.617.988,28	-1.747.000	-1.888.000	-1.992.500	-1.986.000	-2.003.000
29	= Teilergebnis	-1.617.988,28	-1.747.000	-1.888.000	-1.992.500	-1.986.000	-2.003.000

Teilfinanzplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
Ein- und Auszahlungsarten in €		2012	2013	2014	2014	2015	2016	2017
	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	40.298,18	30.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.298,18	30.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
	- Zinsen und sonstige Auszahlungen	1.638.338,00	1.777.000	1.900.000	0	2.004.500	1.998.000	2.015.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.638.338,00	1.777.000	1.900.000	0	2.004.500	1.998.000	2.015.000
	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	32.792.069,58	0	1.014.640	0	0	0	0
	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	34.349.672,58	1.280.000	1.316.821	0	1.471.987	1.499.664	1.532.785
34	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.557.603,00	-1.280.000	-302.181	0	-1.471.987	-1.499.664	-1.532.785

**HAUSHALTSPLAN
der STADT LÖHNE
für das Haushaltsjahr 2014**

- Anlagen -

NKF

Stellenplan

und

Stellenübersicht

der

Beamten, Beamtinnen, Tariflich Beschäftigten

der

Stadtverwaltung Löhne

für das

Haushaltsjahr 2014

Stellenplan 2014

Teil A: Beamte

Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2014	Zahl der Stellen 2013	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2013	Erläuterungen
I. Stadt Löhne					
Bürgermeister	B6	1,00	1,00	1,00	
Leitende/-r Direktor/-in	A16	1,00	1,00	1,00	
Oberverwaltungsrat/-rätin	A14	3,00	2,00	2,00	
Oberamtsrat/-rätin	A13 gD	6,00	6,00	6,00	2 x KW
Amtsrat/-rätin	A12	4,00	6,00	6,00	
Amtmann/-frau	A11	11,01	11,20	11,20	
Oberinspektor/-in	A10	5,00	5,65	5,65	
Inspektor/-in	A9 gD	1,00	2,00	1,00	
Amtsinspektor/-in	A9 mD+Z	5,00	4,00	4,00	
Amtsinspektor/-in	A9 mD	8,00	9,00	9,00	
Hauptsekretär/-in	A8	15,342	15,34	15,34	
Obersekretär/-in	A7	9,73	5,73	5,73	
Summe		70,08	68,92	67,92	2 x KW; 0 x KU

II. nachrichtlich: Wirtschaftsbetriebe

Amtmann/-frau	A11	1,00	1,00	1,00	
Obersekretär/-in	A7	0,61	0,50	0,50	
Summe		1,61	1,50	1,50	

III. nachrichtlich: Jobcenter

Amtsrat/-rätin	A12	1,00	1,00	1,00	
Amtmann/-frau	A 11	1,00	1,00	1,00	
Oberinspektor/-in	A10	1,00	1,00	1,00	
Inspektor/-in	A9 gD	2,00	0,00	0,00	
		5,00	3,00	3,00	

Gesamtsumme:		76,69	73,42	72,42	2 x KW; 0 x KU

Stellenplan 2014

Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2014	Zahl der Stellen 2013	Zahl der tats. besetzten Stellen am 30.06.2013	Erläuterungen

15a	1,00	1,00	1,00	
15	1,00	1,00	1,00	
14	3,00	3,00	3,00	
13	3,93	3,93	3,93	
12	4,05	3,99	3,99	
11	14,58	13,51	13,51	
10	10,90	10,90	10,90	
09	35,71	33,90	33,90	
08	15,27	12,92	12,92	0,324 x KW
07	1,00	1,00	1,00	
06	48,49	52,34	52,34	1 x KW
05	18,34	16,12	16,12	
04	1,65	2,14	2,14	
03		1,00	1,00	
02a		0,39	0,39	
02	23,86	23,02	23,02	
S17	2,00	2,00	2,00	
S15	0,78	0,78	0,78	
S14	4,23	4,26	4,26	
S12a	2,62	2,62	2,62	
S11a	9,11	9,11	9,11	
S11	3,09	2,85	2,85	
S10	2,65	2,65	2,65	
S08	1,00	1,00	1,00	
S07	3,32	0,77	0,77	
S06	10,78	13,33	13,33	
S02	1,03	1,03	1,03	
Summe	223,38	220,56	220,56	1,324 x KW; 0 x KU

II. nachrichtlich Jobcenter

10	2,00	2,00	2,00	
9	2,00	5,00	5,00	
8	2,50	2,50	2,50	
Summe	6,50	9,50	9,50	

Gesamtsumme	229,88	230,06	230,06	

Stellenübersicht zum Stellenplan 2014

Teil D: Aufteilung nach Produkten

Beamte

I. Stadt Löhne

Beamte									
Produkt		Beamte auf Zeit	höherer Dienst		gehobener Dienst				
		B6	A16	A14	A13 gD	A12	A11	A10	A9 gD
001111020	Verwaltungsführung	1	1						
001111025	Verwaltungssteuerung				1		1		
001111060	Rechnungsprüfung				1				
001111070	Immobilienwirtschaft					1	1		
001111080	Personalwirtschaft						0,805		
001111081	zentrale Personalaufwendungen				2 *			1	
001111090	IT-Service								
001111100	Haushaltssteuerung Finanzbuchhaltung			0,8					
001111110	Förderungsmanagement						1,869		
001111120	Steuern und Abgaben			0,1			0,8		
001111130	Liegenschaften/unbebaute Grundstücke				0,5				
002121010	Wahlen und Abstimmungen					0,2		0,2	
002122010	Ordnungsangelegenheiten			0,9		0,2	1	0,75	
002126010	Brandschutz					1,2			
002127010	Notfallrettung und Krankentransport			0,05		0,4			
003211021010	Offene Ganztagschule Gohfeld			0,03					
003211021030	Offene Ganztagschule Löhne-Bahnhof			0,02					
003211021040	Offene Ganztagschule Löhne-Ort			0,02					
003211021050	Offene Ganztagschule Melbergen			0,02					
003211021060	Offene Ganztagschule Menninghüffen-Ost			0,02					
003211021070	Offene Ganztagschule Mennighüffen-West			0,02					
003211021080	Offene Ganztagschule Obernbeck			0,02					
004281010	Kulturveranstaltungen							1	
005311010	Grundversorgung u. Hilfen in bes. Lagen					0,25	0,85	0,1	1
005313010	Leistungen gem. AsylbLG					0,3		0,5	
005315010	Soziale Leistungen u. Einrichtungen f. Ältere					0,125		1	
005315020	Soz. Leistungen für Wohnungsnotfälle					0,125		0,2	
005315040	Soz. Leistungen für Asylbewerber							0,2	
005331010	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege					0,1			
005351020	Gewährung von Wohngeld					0,1			

mittlerer Dienst				Ges.	Erläuterungen
A9 mD+Z	A9 mD	A8	A7		
				2	
				2	
				1	
				2	
		0,61		1,415	
		0,732		3,732	*2 x KW
1				1	
				0,8	
	1			2,869	
		0,2		1,1	
	0,5			1	
				0,4	
				2,85	
4	3,8	7	5	21	
	2,2	6	4	12,65	
				0,03	
				0,02	
				0,02	
				0,02	
				0,02	
				0,02	
				0,02	
				0,02	
				1	
				2,2	
				0,8	
				1,125	
				0,325	
				0,2	
				0,1	
				0,1	

006361010	Förd. von Kindern in Tageseinr./Tagespflege			0,15					
006362010	Kinder- und Jugendarbeit			0,15					
006363010	Familienförderung			0,04					
006363020	Jugendsozialarbeit			0,04					
006363030	Erziehungshilfen			0,04					
006363040	Amtsvormundschr. Pflegschaften Beistandsgeh.			0,03					
006365010	Tageseinrichtungen für Kinder			0,15					
006366010	Jugendzentren			0,05					
006366020	Jugendkunstschule			0,05					
006366030	Spielplätze			0,05					
006367010	Sonst. Einr. zur Förd. jung.Menscher/Familien			0,1					
009511010	Räuml. Planung und Entwicklung						0,6456		
010521010	Bauordnung				1		2,5096		
010523010	Denkmalschutz und -pflege						0,0195		
011537010	Abfallwirtschaft			0,1			0,4		
012541010	Bereitstellung öffentl. Verkehrsflächen								
012547010	ÖPNV-Öffentl. Personennahverkehr						0,0663		
013551010	Öffentl. Grün / Landschaftsbau						0,0195		
013553010	Friedhofs- und Bestattungswesen			0,05				0,05	
014561010	Umweltschutz						0,0195		
015571010	Wirtschaftsförderung - Stadtmarketing				0,5				
Summe		1,00	1,00	3,00	4,00	4,00	11,00	5,00	1,00

II. nachrichtlich: Wirtschaftsbetriebe

Summe							1		

III. nachrichtlich: Jobcenter

Summe						1	1	1	2

Gesamtsumme	1,00	1,00	3,00	4,00	5,00	13,00	6,00	3,00	

				0,15	
			0,073	0,223	
				0,04	
				0,04	
				0,04	
				0,03	
			0,657	0,807	
				0,05	
				0,05	
				0,05	
				0,1	
				0,6456	
				3,5096	
				0,0195	
		0,8		1,3	
	0,5			0,5	
				0,0663	
				0,0195	
				0,1	
				0,0195	
				0,5	
5,00	8,00	15,34	9,73	70,08	

			0,61	1,61	

				5	

5,00	8,00	15,34	10,34	76,69	

Stellenübersicht zum Stellenplan 2014

Teil D: Aufteilung nach Produkten

Tariflich Beschäftigte

I. Stadt Löhne

Tariflich Beschäftigte		Sozial- und Erziehungsdienst											höherer Dienst					gehobener Dienst		
Produkt		S17	S15	S14	S12a	S11a	S11	S10	S08	S07	S06	S02	15a	15	14	13	12	11	10	9
001111020	Verwaltungsführung												1	1						
001111025	Verwaltungssteuerung																		1	0,551
001111030	Gleichstellung von Mann und Frau															0,779				
001111040	Personalrat																	0,897		
001111050	Öffentlichkeitsarbeit																0,247			
001111060	Rechnungsprüfung																1	1		
001111070	Immobilienwirtschaft															1		1	0,596	2
001111080	Personalwirtschaft																		1	1,308
001111081	zentrale Personalaufwendungen																			1,958
001111090	IT-Service																1			1
001111100	Haushaltssteuerung Finanzbuchhaltung																	2		1,649
001111110	Forderungsmanagement																			1
001111130	Liegenschaften/unbebaute Grundstücke																	0,5		
002122010	Ordnungsangelegenheiten																			1
002122020	Einwohnerangelegenheiten/Personenstandswesen																0,247		1	1,5
002126010	Brandschutz																			
002127010	Notfallrettung und Krankentransport																			
003211010010	Grundschule Gohfeld															0,0175			0,025	
003211010020	Grundschule Halstern															0,0175			0,025	
003211010030	Grundschule Löhne-Bhf.															0,0175			0,025	
003211010040	Grundschule Löhne-Ort															0,0175			0,025	
003211010050	Grundschule Melbergen-Wittel															0,0175			0,025	
003211010060	Grundschule Mennighüffen-Ost															0,0175			0,025	
003211010070	Grundschule Mennighüffen-West															0,0175			0,025	
003211010080	Grundschule Obernbeck															0,0175			0,025	
003211021010	Offene Ganztagsschule Gohfeld	0,04								0,779	1,538									
003211021030	Offene Ganztagsschule Löhne-Bahnhof	0,04					0,769	0,936			2,179									
003211021040	Offene Ganztagsschule Löhne-Ort	0,04				0,649				0,769	1,538									
003211021050	Offene Ganztagsschule Melbergen	0,04					0,718				2,224									
003211021060	Offene Ganztagsschule Mennighüffen-Ost	0,04					1				2,379									
003211021070	Offene Ganztagsschule Mennighüffen-West	0,04								0,769	0,769									
003211021080	Offene Ganztagsschule Obernbeck	0,04					0,779			1	1,032									
003212010	Hauptschule															0,05			0,1	
003215010010	Städtische Realschule Löhne															0,05			0,05	
003215010020	Goetherealschule															0,05			0,05	
003217010010	Städtisches Gymnasium Löhne															0,1			0,05	
003217010020	Abendgymnasium															0,01			0,05	
003218010	Bertolt-Brecht-Gesamtschule															0,1			0,1	
003221010	Förderschule für Lernbehinderte															0,05			0,1	
003241010	Schülerbeförderung																			
003243010	Sonstige schulische Aufgaben															1				
004252010	Heimatismuseum und Stadtarchiv																0,05	1		0,1308
004263010	Musikschule																0,05	1	1	10,541

mittlerer Dienst				einfacher Dienst					
8	7	6	5	4	3	02a	2	Ges.	Erl
1								3	
1				0,897				3,448	
								0,779	
								0,897	
								0,247	
								2	
1,731		5	2	0,753			23,856	38,936	
0,5								2,808	
0,321		1,801	0,5					4,58	KW: EG8=0,324, EG6=2
								2	
2		1						6,649	
		1,5	0,808					3,308	
								0,5	
		2	3,779					6,779	
1		3,968						7,715	
0,2								0,2	
0,8		3	3					6,8	
		0,883						0,9255	
		0,561						0,6035	
		0,385	0,48					0,9075	
		0,733	0,88					1,6555	
		0,573						0,6155	
		0,929						0,9715	
		0,32						0,3625	
		0,359	0,4					0,8015	
		0,06	0,0112					2,4282	
			0,0412					3,9652	
			0,0812					3,0772	
		0,08	0,0112					3,0732	
		0,05	0,0112					3,4802	
		0,02	0,0112					1,6092	
			0,0512					2,9022	
0,1		1,513						1,763	
0,1		1,592						1,792	
0,1		1,687						1,887	
0,1		2,512	0,95					3,712	
		0,166						0,226	
0,1		3,096						3,396	
0,1		0,312	1					1,562	
0,4								0,4	
								1	
								1,1808	
1								13,591	

004271010	Volkshochschule														1	1,699					0,5
004272010	Büchereien															0,05				1	
004281010	Kulturveranstaltungen															0,05					0,3052
005311010	Grundversorgung u. Hilfen in bes. Lagen				0,3116	0,7727			0,4												1,05
005313010	Leistungen gem. AsylbLG																				0,4
005315010	Soziale Leistungen u. Einrichtungen f. Ältere																				0,35
005315020	Soz. Leistungen für Wohnungsnotfälle				0,4674	0,3			0,6												0,25
005315030	Soz. Leistungen für Aussiedler					0,1909															0,1
005315040	Soz. Leistungen für Asylbewerber					1,1454															0,25
005331010	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege																				0,1
005341010	Unterhaltsvorschussleistungen																		0,1		1
005351020	Gewährung von Wohngeld																				0,6
006361010	Förd. von Kindern in Tageseinr./Tagespflege		0,0779		0,1558																0,2
006362010	Kinder- und Jugendarbeit	0,2	0,2337			0,1558															
006363010	Familienförderung	0,1	0,0467																		
006363020	Jugendsozialarbeit	1,12	0,0467	1	1,1232	2,2532															
006363030	Erziehungshilfen		0,0467	3,23		0,779					0,154									0,1	1
006363040	Amts Vormundschaftspflegschaften Beistandssch.		0,0545																	0,8	1
006365010	Tageseinrichtungen für Kinder	0,1																			0,8
006366010	Jugendzentren	0,1	0,0623			2,863	0,769														
006366020	Jugendkunstschule	0,1	0,0623															0,948	2,305		
006366030	Spielplätze		0,0701																		
006367010	Sonst. Einr. zur Förd. jung. Menscher/Familien		0,0779		0,558		0,769														
008421010	Sportförderung															0,5				0,05	
008424010	Sportstätten															0,1				0,2	
008424020	Bäder															0,05				0,05	
009511010	Räuml. Planung und Entwicklung																0,56	1,9485			1
010521010	Bauordnung																				0,769
010522010	Wohnungsbauförderung																				0,4
011537010	Abfallwirtschaft																	0,6414			
012541010	Bereitstellung öffentl. Verkehrsflächen																	1	1		3
012545010	Straßenreinigung u. Winterdienst																				
013552010	Öffentl. Gewässer - Wasserbaul. Anlagen																	1			
014561010	Umweltschutz																	0,6401			
015571010	Wirtschaftsförderung - Stadtmarketing																	0,95			
015573010	Werretalhalle															0,05					
015575010	Tourismus																	0,05			
Summe		2	0,7788	4,23	2,616	9,109	3,086	2,654	1	3,317	10,781	1,032	1	1	3	3,928	4,054	14,575	10,901	35,712	

II. nachrichtlich: Jobcenter

Summe																				2	2
Gesamtsumme		2	0,7788	4,23	2,616	9,109	3,086	2,654	1	3,317	10,781	1,032	1	1	3	3,928	4,054	14,575	12,901	37,712	

0,5		0,779						4,478	
		4,769	0,615					6,434	
		0,45	0,5					1,3052	
			0,513					3,0473	
								0,4	
								0,35	
								1,6174	
								0,2909	
								1,3954	
								0,1	
			0,026					1,126	
1								1,6	
		0,3	0,026					0,7597	
		0,1664	0,1307					0,8866	
		0,5	0,1116					0,7583	
								5,5431	
		0,2496	0,5048					6,0641	
			0,026					1,8805	
		0,2	0,5165					1,6165	
			0,0606					3,8549	
			0,0606					3,4759	
			0,0554					0,1255	
			0,026					1,4309	
								0,55	
		0,15	0,15					0,6	
1			1					2,1	
								3,5085	
1,714		1						3,483	
								0,4	
								0,6414	
0,5	1	0,779						7,279	
		1						1	
								0,6401	
								0,95	
		3,8						3,85	
		0,25						0,3	
15,266	1	48,493	18,3376	1,65			23,856	223,3764	

2,5								6,5	
17,766	1	48,493	18,3376	1,65			23,856	229,88	

Stellenübersicht 2014

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit
- Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2014	beschäftigt am 01.10.2013	Erläuterungen
Brandmeisteranwärter/ -in	Anwärterbezüge	3	3	Vogler, Blöbaum, Soeken ab 04/2013
Stadtinspektoranwärter/ -in	- " -	3	3	Schürmann ab 09/2010; Jopp ab 09/2011; 2 NN ab 09/2014
Auszubildende als				
Fachangestellte/ -r für Bäderbetriebe	Ausbildungs- vergütung	1	1	Beining ab 08/2011
Fachangestellte/ -r für Medien- und Informationsdienste	- " -	1	1	Serve ab 08/2011
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	- " -	0	1	Reinicke ab 09/2013 bis 10/2013
Verwaltungsfachangestellte/-r	- " -	3	3	Windmann ab 08/2011, Previtero ab 08/2012, Mathenia ab 08/2013, NN ab 08/2014
insgesamt		11	12	

nachrichtlich:

Wirtschaftsbetriebe

Auszubildende als				
Garten- und Landschaftsbauer/ -in	Ausbildungs- vergütung	2	4	Oberpenning, Meyer ab 08/2010, Teichmann, Pustal ab 08/2011
Industriekaufmann/ -frau	- " -	1	1	Husemeier ab 09/2013
Anlagenmechaniker/ -in, Fachr. Versorgungstechnik	- " -	1	1	Ens ab 08/2012
insgesamt		4	6	

Stellenübersicht der WBL - Gesamt - 2014

Beamte/Beamtinnen (nur nachrichtlich)

Laufbahn- gruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2014 ohne Zulage	Zahl der Stellen 2013 ohne Zulage	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2013
gehobener Dienst	A 11	1	1	1
mittlerer Dienst	A 7	0,61	0,488	0,61

Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2014	Zahl der Stellen 2013	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2013	Erläuterungen
14	-	1	1	
13	1	1	1	
12	1	1	1	
11	7,5	8,5	8,5	
10	1,5128	1,59	1,3846	
9	8	6,513	7,513	
8	5,2131	5,931	5,2131	
7	9,5	9,5	9,5	
6	42,196	40,393	39,1012	
5	23,21	23,5	22,21	
4	-	1	1	
3	-	-	-	
2	-	-	-	
1	-	-	-	
Insgesamt:	99,1319	99,927	97,4219	

Stellenübersicht der WBL für 2014

Auszubildende (nur nachrichtlich)

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2014	beschäftigt am 01.10.2013	Erläuterungen
Anlagenmechaniker/in Fachrichtung Versorgungstechnik (Bereich Wasser)	Ausbildungs- vergütung	1	1	Ens, Willi seit 08/2012 - 01/2016
Fachkraft für Abwassertechnik	Ausbildungs- vergütung	0	0	
Garten- und Landschaftsbauer/in (Bereich Service)	Ausbildungs- vergütung	4	4	Meyer, Sabrina seit 08/2010 - 01/2014 Oberpenning, Eike seit 08/2010 - 01/2014 Pustal, Carolin seit 08/2011 - 07/2014 Teichmann, Tobias seit 08/2011 - 07/2014
Industriekauffrau/- Industriekaufmann	Ausbildungs- vergütung	1	1	Husemeier, Eileen seit 09/2013 - 08/2016
Insgesamt:		6	6	

Stellenübersicht der WBL - Abwasser- 2014

Beamte/Beamtinnen (nur nachrichtlich)

Laufbahn- gruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2014 ohne Zulage	Zahl der Stellen 2013 ohne Zulage	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2013
mittlerer Dienst	A 7	0,61	0,488	0,61

Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2014	Zahl der Stellen 2013	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2013	Erläuterungen
14	-	-	-	
13	-	-	-	
12	1	1	1	
11	3,5	4,5	4,5	
10	1,5128	1,59	1,3846	
9	6	4,513	5,513	
8	0,5641	1,513	0,5641	
7	3,5	3,5	3,5	
6	11,2922	10,584	9,2922	
5	9	8	8	
4	-	1	1	
3	-	-	-	
2	-	-	-	
1	-	-	-	
Insgesamt:	36,3691	36,2	34,7539	

Stellenübersicht der WBL - Wasser- 2014

Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2014	Zahl der Stellen 2013	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2013	Erläuterungen
14	-	1	1	
13	-	-	-	
12	-	-	-	
11	2	2	2	
10	-	-	-	
9	2	2	2	
8	1,649	1,649	1,649	
7	-	-	-	
6	10,5192	10,168	10,168	
5	-	-	-	
4	-	-	-	
3	-	-	-	
2	-	-	-	
1	-	-	-	
Insgesamt:	16,1682	16,817	16,817	

Stellenübersicht der WBL - Service - 2014

Beamte/Beamtinnen (nur nachrichtlich)

Laufbahn- gruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2014 ohne Zulage	Zahl der Stellen 2013 ohne Zulage	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2013
gehobener Dienst	A 11	1	1	1

Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2014	Zahl der Stellen 2013	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2013	Erläuterungen
14	-	-	-	
13	1	1	1	
12	-	-	-	
11	2	2	2	
10	-	-	-	
9	-	-	-	
8	1	1	1	
7	6	6	6	
6	20,3846	19,641	19,641	
5	14,21	15,5	14,21	
4	-	-	-	
3	-	-	-	
2	-	-	-	
1	-	-	-	
Insgesamt:	44,5946	45,141	43,851	

Stellenübersicht der WBL - Immobilien- 2014

Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2014	Zahl der Stellen 2013	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2013	Erläuterungen
14	-	-	-	
13	-	-	-	
12	-	-	-	
11	-	-	-	
10	-	-	-	
9	-	-	-	
8	2	1,769	2	
7	-	-	-	
6	-	-	-	
5	-	-	-	
4	-	-	-	
3	-	-	-	
2	-	-	-	
1	-	-	-	
Insgesamt:	2	1,769	2	

Stellenübersicht der WBL - Gasversorgung- 2014

Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2014	Zahl der Stellen 2013	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2013	Erläuterungen
14	-	-	-	
13	-	-	-	
12	-	-	-	
11	-	-	-	
10	-	-	-	
9	-	-	-	
8	-	-	-	
7	-	-	-	
6	-	-	-	
5	-	-	-	
4	-	-	-	
3	-	-	-	
2	-	-	-	
1	-	-	-	
Insgesamt:	0	0	0	

Stellenübersicht der WBL - Stromversorgung- 2014

Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2014	Zahl der Stellen 2013	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2013	Erläuterungen
14	-	-	-	
13	-	-	-	
12	-	-	-	
11	-	-	-	
10	-	-	-	
9	-	-	-	
8	-	-	-	
7	-	-	-	
6	-	-	-	
5	-	-	-	
4	-	-	-	
3	-	-	-	
2	-	-	-	
1	-	-	-	
Insgesamt:	0	0	0	

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben		
	2015 €	2016 €	2017 €
a) In früheren Jahren veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen, aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben fällig werden		0	0
Summe a)	0	0	0
b) Im Haushaltsplan 2014 veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen: Kernhaushalt 1.443.000 € (s. Erläuterungen auf Seite 2)	1.443.000		
Summe b)	1.443.000		
Summe a) und b)	1.443.000		
<u>Nachrichtlich</u>			
Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldung)	0	0	0

zu b.:

Lfd. Nr.	Veranschlagte Verpflichtungen ermächtigungen im HH-Jahr 2014 €	Produkt/Auftrag	Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme €	Hieraus voraussichtlich fällig werdende Ausgaben in den Haushaltsjahren		
				2015 €	2016 €	2017 €
Haushaltsjahr 2014 (Kernhaushalt)						
1	322.000	Brandschutz 002 126 010 B 14320001 7831000 Ersatzbeschaffung LF 24 der Wache (Fahrgestell)	322.000	322.000		
2	121.000	Notfallrettung und Krankentransport 002 127 010 B 14320001 7831000 Ersatzbeschaffung eines Rettungswagens (RTW) HF-RD 6832	121.000	121.000		
3	1.000.000	Bereitstellung öffentlicher Verkehrsflächen und -anlagen 012 541 010 T 11060004 7852000 Anschluss B 61	1.000.000	1.000.000		
	1.443.000	Insgesamt:	1.443.000	1.443.000		

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder **Teil A: Geldleistungen**

Nr.	Fraktion, Gruppe, einzelnes Ratsmitglied	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus Jahresabschluss 2012 ³⁾ Euro	Erläuterungen ⁴⁾ Rückerstattungen in 2012 Einzelaufstellungen im Vorgang Az.: 10/10 24 52/2
		2014 ¹⁾ Euro	2013 ²⁾ Euro		
1	2	3	4	5	6
	SPD	11.240,00	11.240,00	11.240,00	./.
	CDU	9.200,00	9.200,00	9.200,00	./.
	LBA	5.460,00	5.460,00	5.460,00	./.
	DIE LINKE	5.120,00	5.120,00	5.120,00	28,08 € Rückerstattung
	FDP	5.460,00	5.460,00	5.460,00	4.753,25 € Rückerstattung
	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	5.120,00	5.120,00	5.120,00	123,16 € Rückerstattung
		41.600,00	41.600,00	41.600,00	4.904,49 € Rückerstattung

Fußnoten:

¹⁾ Haushaltsjahr²⁾ Vorjahr³⁾ Vorvorjahr⁴⁾ Spalte 6 kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen

Anlage zum Haushaltsplan gem. § 56 Abs. 3 GO

Nach § 56 Abs. 3 GO hat die Gemeinde den Fraktionen aus Haushaltsmitteln Zuwendungen zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung zu gewähren.

Aufgrund des Ratsbeschlusses vom 12.06.1990, geändert durch Beschluss vom 14.12.1994, TOP 23.8 (zu TOP 4.2 des Haupt- und Finanzausschusses vom 07.12.1994) über Zuschüsse an die im Rat vertretenen Fraktionen zur Unterstützung ihrer Arbeit ist festgesetzt, dass ein monatlicher Grundbetrag je Fraktion von 800,00 DM (= 409,03 Euro) und ein jährlicher Betrag je Fraktionsmitglied von 750,00 DM (= 383,47 Euro) gezahlt wird. Gem. Ratsbeschluss vom 29.01.2003 wurden die Zuwendungen an die Fraktionen dahingehend an den Euro angepasst, dass an Stelle des monatlichen Grundbetrages je Fraktion die Zahl 410 EUR und an Stelle des monatlichen Beitrages je Fraktionsmitglied ein jährlicher Betrag von 380 EUR trat. Der Haupt- und Finanzausschuss hat im Rahmen der Haushaltskonsolidierung in seiner Sitzung am 24.09.2003, TOP 3.1 beschlossen, dass der monatliche Grundbetrag je Fraktion von 410,00 Euro auf 370,00 Euro und der jährliche Betrag je Fraktionsmitglied von 380,00 Euro auf 340,00 Euro abgesenkt wird. Somit ergeben sich für das Haushaltsjahr 2013 folgende Höchstbeträge:

Fraktion	Anzahl der Ratsmitglieder	Grundbetrag	jährl. Zuschuss je Fraktionsmitglied	insgesamt
SPD	20 x	12 x 370,00 Euro	340,00 Euro	4.440,00 Euro 6.800,00 Euro 11.240,00 Euro
CDU	14 x	12 x 370,00 Euro	340,00 Euro	4.440,00 Euro 4.760,00 Euro 9.200,00 Euro
LBA	3 x	12 x 370,00 Euro	340,00 Euro	4.440,00 Euro 1.020,00 Euro 5.460,00 Euro
FDP	3 x	12 x 370,00 Euro	340,00 Euro	4.440,00 Euro 1.020,00 Euro 5.460,00 Euro
DIE LINKE	2 x	12 x 370,00 Euro	340,00 Euro	4.440,00 Euro 680,00 Euro 5.120,00 Euro
			zu übertragen:	36.480,00 Euro

			Übertrag:	36.480,00 Euro
Bündnis 90/DIE GRÜNEN	2 x	12 x 370,00 Euro		4.440,00 Euro
			340,00 Euro	680,00 Euro
				5.120,00 Euro
			Gesamtsumme:	41.600,00 Euro

Die Darstellung weist Jahresbeträge aus. Dabei ist zu berücksichtigen, dass am 31.05.2014 die Wahlperiode endet. Da sich an der Gesamtzahl der Mitglieder des Rates keine Änderungen ergeben und zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplanes keine Erkenntnisse über die Anzahl der im neu zu wählenden Rat vertretenen Fraktionen vorliegen, wird von einer gleich bleibenden Zahl der Fraktionen ausgegangen, so dass sich in der Summer keine Veränderungen ergeben.

Somit sind bei dem Produkt Sachkonto 001 111 010 5492000 insgesamt 41.600,00 Euro als Höchstzuwendungen zu den sächlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung der Fraktionen veranschlagt. Über die Verwendung der Zuwendungen ist ein Nachweis zu führen.

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion, Gruppe, Ratsmitglied:				
Zweckbestimmung	Haushaltsjahr 2014 Euro	Geldwert Vorjahr 2013 Euro	mehr (+) weniger (-) Euro	Erläuterungen
1	2	3	4	5
1. Gestellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit 1.1 für die Sicherung des Informationsaustauschs, organisatorische Arbeiten und sonstige Dienste (Geschäftsstellenbetrieb) 1.2 für Sachgebiete der Fraktionsarbeit (Fraktionsassistenten) 1.3 für Fahrer von Dienstfahrzeugen				für Einladungen zu Fraktionssitzungen
2. Bereitstellung von Fahrzeugen				
3. Bereitstellung von Räumen				
3.1 für die Fraktionsgeschäftsstelle				
3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	--	--	--	in vorhanden Sitzungsräumen
4. Bereitstellung einer Bürousausstattung				
4.1 Büromöbel und -maschinen				
4.2 sonstiges Büromaterial				Portoaufwendungen für Einladungen zu Fraktionssitzungen
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten für				
5.1 bereitgestellte Räume (Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
5.2 Fachliteratur und -zeitschriften	ca. 500,00	ca. 500,00	--	nur noch 1 Exemplar „Städte- und Gemeinderat“ je Fraktion
5.3 Telefon, Telefax, Datenübertragungsleitungen				
5.4 Rechnerzeiten auf zentraler ADV-Anlage				
6. Sonstiges				

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 2012 TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2014 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2014 TEUR
	1	2	3
1. Anleihen	-	-	-
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen	-	-	-
2.2 von Beteiligungen	-	-	-
2.3 von Sondervermögen	-	-	-
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund	-	-	-
2.4.2 vom Land	-	-	-
2.4.3 von Gemeinden (GV)	-	-	-
2.4.4 von Zweckverbänden	-	-	-
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	38.122	39.661	39.378
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	220	200	180

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 2012 TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2014 TEUR	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2014 TEUR
	1	2	3
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich	18.500	26.076	29.702
3.2 vom privaten Bereich	-	-	-
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen			
4.1 Leasing	-	-	-
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.271	345	0
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	316	0	0
7. Sonstige Verbindlichkeiten	1.312	478	450
8. Summe aller Verbindlichkeiten	59.741	66.760	69.710
Nachrichtlich anzugeben Haftungsverhältnisse aus der Bestellungen von Sicherheiten:			
Bürgschaften	21	20.201	19.386

Haushaltsanierungsplan 2012-2021

Entwicklung des Eigenkapitals - Fortschreibung 2014

	2008	2009	2010	2011	2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Jahresfehlbeträge (-) bzw. -überschüsse (+)	-3.025.069,71	-13.678.405,32	-9.422.693,50	-3.867.397,48	-1.992.890,74	-8.729.404,00	-4.603.525,00	-3.353.159,00	-1.706.129,00	-187.376	439.344	102.574	1.039.081	439.850
Stand Ausgleichsrücklage 01.01. des Haushaltsjahres	16.399.500,44	13.368.430,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zugang	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abgang	-3.025.069,71	13.678.405,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand Ausgleichsrücklage 31.12. des Haushaltsjahres	13.368.430,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Korrektur Eigenkapital im Jahresabschluss gem. § 57 GemHVO			-320.570,00		157.753,30									
Stand der allgemeinen Rücklage 01.01.	54.069.213,56	54.069.213,56	53.438.668,97	44.015.975,47	40.306.331,29	38.313.440,55	29.584.036,55	24.980.511,55	21.627.352,55	19.921.223,55	19.733.847,55	20.173.191,55	20.275.765,55	21.314.846,55
Entnahme aus der allg. Rücklage (-) bzw. Überschuss (+)	0,00	-309.974,59	-9.422.693,50	-3.867.397,48	-1.992.890,74	-8.729.404,00	-4.603.525,00	-3.353.159,00	-1.706.129,00	-187.376,00	439.344,00	102.574,00	1.039.081,00	439.850,00
Stand der allgemeinen Rücklage 31.12.	54.069.213,56	53.759.238,97	44.015.975,47	40.148.577,99	38.313.440,55	29.584.036,55	24.980.511,55	21.627.352,55	19.921.223,55	19.733.847,55	20.173.191,55	20.275.765,55	21.314.846,55	21.754.696,55
Verbrauch Rücklage % (-) bzw. Zuführung (+)	0,00	-0,57%	-17,63%	-8,79%	-4,94%	-22,78%	-15,56%	-13,42%	-7,89%	-0,94%	2,23%	0,51%	5,12%	2,06%

Im Zuge der Einführung des „Neuen Kommunalen Finanzmanagements“ (NKF) bei der Stadt Löhne ab dem Haushaltsjahr 2008 soll der flexiblen Bewirtschaftung des Haushaltes grundsätzlich Vorrang vor einer starren, überreglementierten Haushaltsführung eingeräumt werden. Deshalb wird wieder eine zweistufige Budgetstruktur aufgebaut:

- Stufe 1 = Oberbudget auf Dezernatsebene
- Stufe 2 = Ämterbudgets / sonstige Budgets.

Zur flexibleren Haushaltsbewirtschaftung werden Erträge und Aufwendungen zu Budgets verbunden. In den Budgets ist die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen für die Haushaltsführung verbindlich. Die Budgets sind dabei trotz produktorientiertem Haushalt strikt nach den organisatorisch bedingten Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten der Ämter auf Produktsachkontenebene ausgerichtet.

Um die Bewirtschaftungsspielräume für die Haushaltsführung zu schaffen, sind Deckungsvermerke und Deckungskreise den Aufwandssachkonten des Budgets hinzugefügt worden.

Innerhalb des Budgets gilt der Grundsatz der Gesamtdeckung, so dass alle Ertragspositionen bzw. alle Aufwandspositionen innerhalb des Budgets unter Berücksichtigung der Gesamtsumme der Erträge bzw. Aufwendungen füreinander verwendet werden dürfen. Damit ist gesichert, dass sowohl Mindererträge einzelner Ertragspositionen mit Mehrerträgen anderer Ertragspositionen gedeckt werden können, sowie Mehraufwendungen einzelner Aufwandspositionen durch Einsparungen bei anderen Aufwandspositionen ausgeglichen werden können.

Durch die positiven Erfahrungen im ersten NKF-Haushaltsjahr werden ab 2009 auch je Schule „organisatorische Schulbudgets“ geführt. Sollte es in den Schulbudgets zu Mehraufwendungen oder Mehrauszahlungen kommen, so sind diese automatisch durch das Budget des Schulamtes (E 003 400, F 003 400) gedeckt, ohne dass es zu einer überplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung kommt.

Die Bewirtschaftung der Budgets darf nicht zu einer Minderung des Saldos in der Finanzrechnung führen. Die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen sind deshalb in die maschinellen Deckungskreise nicht eingebunden.

Die Verfügungsmittel des Bürgermeisters gehören keinem Budget/Deckungskreis an und sind somit nicht in die Deckungsfähigkeit einbezogen.

Weiterhin keinem Budget bzw. Deckungskreis zugeordnet sind die Produktsachkonten:

- Erträge aus Sonderposten
- Abschreibungen (Ausnahme: aus Niederschlagungen § 26 GemHVO)
- Erträge aus innerer Leistungsverrechnung
- Aufwendungen aus innerer Leistungsverrechnung
- Aufwendungen für Festwerte
- Investive Einzahlungen
- Investive Auszahlungen
- Auftragssachkonten
- der Verteilungsmasse.

Budgets des Ergebnisplanes nach § 21 Abs. 1 S. 1 GemHVO

Dezernat / Budget 1. Stufe = Dezernat 2. Stufe = Budget	Ertrag €	Aufwand €	- Zuschussbedarf + Überschuss €
E 001 Dezernat I			
E 001 100 VA 10	3.600	351.140	-347.540
E 001 110 VA 11	0	85.011	-85.011
E 001 111 Personalaufwand	1.052.387	19.619.390	-18.567.003
E 001 170 Personalrat	0	6.750	-6.750
E 001 200 VA 20	197.760	776.070	-578.310
E 001 201 Müllabfuhr	2.872.205	2.231.200	641.005
E 001 205 Aufwand Zentrale Finanzwirtschaft	3.894.798	25.360.322	-21.465.524
E 001 230 VA 23	173.050	368.242	-195.192
E 002 Dezernat II			
E 002 120 VA 12	15.100	789.350	-774.250
E 002 202 Aufwand WBL	0	2.798.000	-2.798.000
E 002 888 Wasserläufe	0	100.090	-100.090
E 003 Dezernat III			
E 003 130 VA 13	229.000	170.450	58.550
E 003 320 VA 32	215.148	457.129	-241.981
E 003 321 Rettungsdienst	1.500.210	276.250	1.223.960
E 003 400 VA 40	283.353	1.347.322	-1.063.969
E 003 410 VA 41	1.041.080	842.214	198.866
E 003 411 GS Gohfeld	0	11.700	-11.700
E 003 412 GS Halstern	0	6.300	-6.300
E 003 413 GS Löhne-Bhf.	0	13.205	-13.205
E 003 414 GS Löhne-Ort	0	13.920	-13.920
E 003 415 GS Melbergen-Wittel	0	12.270	-12.270
E 003 416 GS Mennigh.-Ost	0	12.300	-12.300
E 003 417 GS Mennigh.-West	0	7.680	-7.680
E 003 418 GS Obernbeck	0	12.000	-12.000
E 003 421 Hauptschule	0	27.200	-27.200
E 003 422 Werretalschule	0	15.250	-15.250
E 003 451 Städt. Realschule	0	50.300	-50.300
E 003 452 Goethe-Realschule	0	41.050	-41.050
E 003 471 Gymnasium	0	95.800	-95.800
E 003 481 BB-Gesamtschule	0	79.300	-79.300
E 003 500 VA 50	375.900	815.847	-439.897
E 003 511 Jugendarbeit	878.500	627.200	-439.897
E 003 512 Erziehungshilfen	6.000.673	13.142.416	-7.141.743

Dezernat / Budget 1. Stufe = Dezernat 2. Stufe = Budget	Ertrag €	Aufwand €	- Zuschussbedarf + Überschuss €
E 004 Dezernat IV			
E 004 060 VA 6	524.300	1.675.800	-1.151.500
E 004 061 VA 6	13.860	155.050	-141.190
E 004 151 VA 15	73.743	2.967.177	-2.893.434
E 004 152 baul. Unterhaltung	0	1.007.100	-1.007.100

Übersicht über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung der Unternehmen und Einrichtungen sowie der Anstalten des Öffentlichen Rechts und der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden im Haushaltsjahr 2014

Betrieb	Beteiligungswert 31.12.2012 Euro	Anteil Stadt Löhne %	Zahlungsströme - Zahlung zulasten Stadt + Zahlung zugunsten Stadt			Produkt Haushaltsplan
A. Sondervermögen			Ergebnis Vorvorjahr Euro	Ansatz Vorjahr Euro	Ansatz Haushaltsjahr Euro	
1. Wirtschaftsbetriebe Löhne (WBL)	26.806.809,00	100				015 573 030
- EK-Verzinsung			1.037.800,00	1.157.000,00	1.157.000,00	
- Zinseinnahmen für Darlehen			163.125,00	152.000,00	145.000,00	
- zus. Ausschüttungen			60.000,00	20.000,00	20.000,00	
- Konzessionsabgaben			400.000,00	350.000,00	350.000,00	
- Verwaltungskostenerstattungen			259.632,82	255.000,00	435.000,00	
- Dienstleistungen des Bauhofs			- 2.604.591,53	- 2.706.000,00	- 2.798.000,00	
B. Kommunalunternehmen						
Entfällt						
C. Gesellschaften						
1. Aqua Magica Bad Oeynhausen & Löhne GmbH	1,00	50				013 551 010
- Erstattung für die Nutzung von gepachteten Flächen			4.033,12	3.250,00	3.250,00	
- Zuschuss für Betriebskosten			- 160.519,00	- 170.000,00	- 175.000,00	
2. Minden-Herforder-Verkehrsgesellschaft	16.367,41	2,88				012 547 010
- Betriebskosten OPNV			- 40.777,94	- 69.200,00	- 69.000,00	

Betrieb	Beteiligungs- wert 31.12.2012 Euro	Anteil Stadt Löhne %	Zahlungsströme - Zahlung zulasten Stadt + Zahlung zugunsten Stadt			Produkt Haushaltsplan
			Ergebnis Vorvorjahr Euro	Ansatz Vorjahr Euro	Ansatz Haushaltsjahr Euro	
3.	Nahwärme Bad Oeynhausen- Löhne GmbH	8,57				011 534 010
	- Dividende		22.410,00	11.205,00	22.410,00	
	- Steuerzahlungen		- 5.910,64	- 2.900,00	- 4.728,00	
4.	Bau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Herford	ca. 5				015 573 040
	- Dividende		4.441,60	4.440,00	4.440,00	
5.	Volksbank Bad Oeynhausen- Herford eG	< 1				015 573 040
	- Dividende		2,88	2,00	2,00	
6.	Kommunale Beteiligungsgesellschaft für den Lokalen Rundfunk im Kreis Herford	12				015 573 040
	- Verlustabdeckung		- 2.874,00	- 2.900,00	- 2.900,00	
7.	Interargem Entsorgungs GmbH	0,10				011 537 020
	- Dividende		20.680,00	12.000,00	19.000,00	
	- Steuerzahlungen		- 5.454,36	- 2.520,00	- 5.012,00	
8.	Existenzgründungszentrum Bad Oeynhausen-Löhne GmbH	10				015 573 040
	Liquidation läuft		0,00	0,00	0,00	0,00
9.	Westfalen-Weser-Energie GmbH & Co. KG	3,36				011 531 020
	- Avalprovision		0,00	0,00	61.000,00	

Betrieb	Beteiligungs- wert 31.12.2012 Euro	Anteil Stadt Löhne %	Zahlungsströme - Zahlung zulasten Stadt + Zahlung zugunsten Stadt				Produkt Haushaltsplan
			Ergebnis Vorvorjahr Euro	Ansatz Vorjahr Euro	Ansatz Haushaltsjahr Euro		
- Anrechenbare Kapitalertragst.			0,00	0,00	333.000,00		
- Gewinnanteile			0,00	0,00	723.000,00		
- Körperschaftsteuer			0,00	0,00	- 373.000,00		
- Zinsaufwand			0,00	0,00	- 36.000,00		
D. Zweckverbände							
1. Sparkasse Herford	1,00	12,9				015 573 040	
- Anteil am Bilanzgewinn			1.032.000,00	967.500,00	967.500,00		
- Steuerzahlungen			- 163.314,00	- 153.107,00	- 153.182,00		
2. Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe						001 111 090	
- Zweckverbandsumlage	1,00		- 510.177,52	- 570.000,00	- 625.000,00		

Wirtschaftspläne

der



für das

Geschäftsjahr 2014



Gesamt- Wirtschaftsplan 2014



Erfolgsplan



Vermögensplan



Stellenübersicht



Finanzplan

Aufgestellt:
Löhne, den 08. November 2013

Die Betriebsleitung

Erfolgsplan WBL -Gesamt- 2014						
	Sollbetrag 2014 EUR			Sollbetrag 2013 EUR		
						Ergebnis 2012 TEUR
1. Umsatzerlöse		17.545.500			17.398.000	17.244
2. andere aktivierte Eigenleistungen		132.000			122.000	99
3. sonstige betriebliche Erträge		688.500	18.366.000		846.600	874
4. Materialaufwand						18.217
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.716.500			2.629.500		2.527
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.235.500	4.952.000		2.102.500	4.732.000	1.803
5. Personalaufwand						4.330
a) Löhne und Gehälter	4.289.000			4.207.000		4.127
b) Sozialversicherung	1.178.000	5.467.000		1.206.000	5.413.000	1.190
6. Abschreibungen						5.317
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		3.429.000			3.639.000	3.556
7. sonstige betriebl. Aufwendungen		1.638.000	15.486.000		1.539.000	2.067
8. sonstige Zinsen u. ä. Erträge		8.000			17.400	26
9. Zinsen u. ä. Aufwendungen		1.562.000	1.554.000		1.627.000	1.652
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			1.326.000			1.321
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		51.000			77.000	11
12. sonstige Steuern		49.200	100.200		54.000	51
13. Jahresgewinn			1.225.800			1.259
14. Gewinn-/Verlustvortrag			984.000			970
15a. Entnahme aus der allgemeinen Rücklage			0		0	0
15 b. Zuführung zur allgemeinen Rücklage			60.000		53.000	0
16. Ausschüttung an die Stadt Löhne			1.158.800		1.159.000	1.098
17. Bilanzgewinn			991.000		1.062.000	1.131

<u>Vermögensplan WBL -Gesamt- 2014</u>		
I. Einnahmen bzw. verfügbare Mittel	<u>Ansatz 2014</u> Euro	<u>Ansatz 2013</u> Euro
1. Abschreibungen auf das Anlagevermögen	3.429.000	3.639.000
2. Restbuchwerte Anlagenabgang	58.000	81.000
2. Beiträge	160.000	240.000
3. Zuweisungen, Zuschüsse u.ä.	178.000	41.000
4. Darlehen	2.835.000	2.633.000
5. Gewinn	47.000	225.000
6. Gesamt	<u>6.707.000</u>	<u>6.859.000</u>

Vermögensplan WBL -Gesamt- 2014				
II. Ausgaben WBL -Gesamt-	Kosten Einzel- maßnahmen Euro	Ansatz 2014 Euro	Verpflichtungs- ermächtigung Euro	Ansatz 2013 Euro
1. Grundstücke mit anderen Bauten, Mietwohnungen		0	0	283.000
2. Abwasserreinigung, Hochbehälter + DEA Wasserversorgung		1.260.000	0	800.000
3. Rohnetz Abwasser und Wasserversorgung		1.500.000	0	1.601.000
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fuhrpark, Beihilfen		370.000	0	604.000
5. Auflösung von Ertragszuschüssen		741.000		760.000
6. Darlehenstilgungen		2.836.000		2.811.000
7. verbleibende Umlaufmittel		0		0
8. Gesamt		<u>6.707.000</u>	<u>0</u>	<u>6.859.000</u>

Stellenübersicht der WBL - Gesamt - 2014

Beamte/Beamtinnen (nur nachrichtlich)

Laufbahn- gruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2014 ohne Zulage	Zahl der Stellen 2013 ohne Zulage	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2013
gehobener Dienst	A 11	1	1	1
mittlerer Dienst	A 7	0,61	0,488	0,61

Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2014	Zahl der Stellen 2013	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2013	Erläuterungen
14	-	1	1	
13	1	1	1	
12	1	1	1	
11	7,5	8,5	8,5	
10	1,5128	1,59	1,3846	
9	8	6,513	7,513	
8	5,649	5,931	5,2131	
7	9,5	9,5	9,5	
6	42,196	40,393	39,1012	
5	23,21	23,5	22,21	
4	-	1	1	
3	-	-	-	
2	-	-	-	
1	-	-	-	
Insgesamt:	99,5678	99,927	97,4219	

Stellenübersicht der WBL für 2014

Auszubildende (nur nachrichtlich)

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2014	beschäftigt am 01.10.2013	Erläuterungen
Anlagenmechaniker/in Fachrichtung Versorgungstechnik (Bereich Wasser)	Ausbildungs- vergütung	1	1	Ens, Willi seit 08/2012 - 01/2016
Fachkraft für Abwassertechnik	Ausbildungs- vergütung	0	0	
Garten- und Landschaftsbauer/in (Bereich Service)	Ausbildungs- vergütung	4	4	Meyer, Sabrina seit 08/2010 - 01/2014 Oberpenning, Eike seit 08/2010 - 01/2014 Pustal, Carolin seit 08/2011 - 07/2014 Teichmann, Tobias seit 08/2011 - 07/2014
Industriekaufrau/- Industriekaufmann	Ausbildungs- vergütung	1	1	Husemeier, Eileen seit 09/2013 - 08/2016
Insgesamt:		6	6	

Finanzplan (Erfolgsplan) WBL-Gesamt- für die Jahre 2013 bis 2017

Darstellung der Erträge und Aufwendungen in TEUR:

	2013	2014	2015	2016	2017	Gesamt
Umsatzerlöse	17.398	17.546	17.849	18.248	18.774	89.815
sonstige aktivierte Eigenleistungen	122	132	142	142	142	680
sonstige betriebliche Erträge	847	688	663	593	378	3.169
Materialaufwand	4.732	4.952	4.895	4.953	4.999	24.531
Personalaufwand	5.413	5.467	5.570	5.682	5.797	27.929
Abschreibungen	3.639	3.429	3.463	3.564	3.635	17.730
Sonstige betriebl. Aufwendungen	1.539	1.638	1.638	1.664	1.690	8.169
sonstige Zinsen und Erträge	17	8	8	8	8	49
Zinsaufwand	1.627	1.562	1.569	1.588	1.628	7.974
Steuern	131	100	105	110	115	561
Jahresgewinn	1.303	1.226	1.422	1.430	1.438	6.819
Gewinnvortrag	971	984	991	995	999	
Rücklagenzuführung	53	60	67	75	83	338
Rücklagenentnahme	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung an die Stadt	1.159	1.159	1.351	1.351	1.351	6.371
Bilanzgewinn/-verlust	1.062	991	995	999	1.003	

Finanzplan (Vermögensplan) WBL -Gesamt- für die Jahre 2013 bis 2017

<i>Einnahmen bzw. verfügbare Mittel</i>	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR	Gesamt TEUR
Abschreibungen a. d. Anlageverm.	3.639	3.429	3.463	3.564	3.635	17.730
Restbuchwerte Anlagenabgang	81	58	67	69	70	345
Beiträge	240	160	150	150	150	850
Zuweisungen, Zuschüsse u.ä.	41	178	38	38	38	333
Darlehen	2.633	2.832	3.282	2.596	2.865	14.208
Bilanzgewinn	225	50	57	64	71	467
	6.859	6.707	7.057	6.481	6.829	33.933

<i>Ausgaben</i>	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR	Gesamt TEUR
Grundstücke mit anderen Bauten	283	0	20	20	20	343
AbWW-Reinigung, Hochbeh., DEA	800	1.260	1.180	1.030	1.275	5.545
Rohrnetz Abwasser + Wasser	1.601	1.500	2.140	1.810	1.860	8.911
Betr.- + Gesch.-Ausstattung, Fuhrp.	604	370	272	272	272	1.790
Auflösung von Ertragszuschüssen	760	741	722	703	684	3.610
Darlehenstilgung	2.811	2.836	2.714	2.636	2.708	13.705
verbleibende Umlaufmittel	0	0	9	10	10	29
	6.859	6.707	7.057	6.481	6.829	33.933

Abwasser- Wirtschaftsplan 2014

- ➡ Erfolgsplan
- ➡ Vermögensplan
- ➡ Stellenübersicht
- ➡ Finanzplan

Aufgestellt:
Löhne, den 08. November 2013

Die Betriebsleitung

Erfolgsplan - Abwasser - 2014		Sollbetrag 2014		Sollbetrag 2013		Ergebnis 2012	
		EUR		EUR		TEUR	
1.	Umsatzerlöse	9.131.500		9.017.000		9.121	
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen	52.000		42.000		12	
3.	Sonstige betriebliche Erträge	343.500	9.527.000	443.600	9.502.600	286	9.419
4.	Materialaufwand						
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	751.500					
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.148.500					
5.	Personalaufwand						
	a) Löhne und Gehälter	1.650.000					
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung	392.000					
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.620.000		2.790.000		2.764	
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	636.000	7.198.000	613.000	7.150.000	844	7.057
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.000		10.400		10	
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.233.000	1.230.000	1.270.000	1.259.600	1.287	1.277
10.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.099.000		1.093.000		1.085
11.	Außerordentliche Aufwendungen	0		0		0	
12.	Sonstige Steuern	1.200	1.200	2.000	2.000	1	1
13.	Jahresgewinn		1.097.800		1.091.000		1.084
14.	Gewinnvortrag aus Vorjahr		385.000		339.000		339
15. a)	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage		0		0		0
15. b)	Einstellung in die Rücklagen		60.000		53.000		0
16.	Ausschüttung an die Stadt Löhne		1.037.800		1.038.000		1.038
17.	Bilanzgewinn/-verlust		385.000		339.000		385

Vermögensplan WBL - Abwasser - 2014

I.	Einnahmen bzw. verfügbare Mittel	<u>Ansatz 2014</u> EUR	<u>Ansatz 2013</u> EUR
1.	Abschreibungen auf das Anlagevermögen	2.620.000	2.790.000
2.	Kanalanschlussbeiträge	110.000	140.000
3.	Anteilige Einnahmen aus Erschließungsbeiträgen	78.000	41.000
4.	Darlehensaufnahmen	2.570.000	2.240.000
5.	Bilanzgewinn (noch nicht investiert)	<u>46.000</u>	<u>81.000</u>
		<u>5.424.000</u>	<u>5.292.000</u>

<u>Vermögensplan WBL - Abwasser - 2014</u>				
<u>II. Ausgaben (1)</u>	Kosten Einzel- maßnahmen EUR	Ansatz 2014 EUR	Verpflichtungs- ermächtigung EUR	Ansatz 2013 EUR
1. Anlagenzugänge				
a) <u>Investitionen Kläranlage</u>				
1. Klärschlammentwässerung, Restfinanzierung (Ersatz der Maschinentechnik)	250.000			
2. Flockmittelanlage (Ersatz)	90.000			
3. Server + Hardware PLS (Ersatz)	155.000			
4. Realisierung von Maßnahmen des Hochwasserschutzkonzeptes (2. BA)	60.000			
5. Optimierung der Heizungsanlagen	205.000			
6. Erweiterung Betriebsgebäude (Innenausbau)	100.000			
7. Optimierung Kläranlage, Planungskosten für die Leistungsphasen 1- 5	200.000			
Summe	<u>1.060.000</u>	1.060.000		800.000
b) <u>Nebensammlermaßnahmen</u>				
1. RW-Kanal Droste-Hülshoff-Str. (G 3.13)	60.000			
2. RW-Kanal Grimminghausener Weg (G 3.18)	300.000			
Summe	<u>360.000</u>	360.000		505.000
c) <u>Kanalsanierungsmaßnahmen</u>				
1. Sanierung von Kanalleitungen (Pauschal)	100.000			
Summe	<u>100.000</u>	100.000		315.000

<u>Vermögensplan WBL - Abwasser - 2014</u>				
II. Ausgaben (2)	Kosten Einzel- maßnahmen EUR	Ansatz 2014 EUR	Verpflichtungs- ermächtigung EUR	Ansatz 2013 EUR
d) <u>Hydraulische Sanierungsmaßnahmen</u>				
1. RW-Kanal Robert-Koch-Str. von Am Klärwerk bis Benzweg (G 3.12)	210.000			
2. RW-Kanal Im Niedernbrock (G 5.06)	120.000			
2. HRB Schulbach, Planungskosten	30.000			
Summe	360.000	360.000		150.000
e) <u>Kanalbau im Zuge von Erschließungs- / Straßen- ausbaumaßnahmen der Stadt</u>				
1. RW-Kanal Bahnhofstr.	150.000			0
2. Pauschalansatz	50.000			0
Summe	200.000	200.000		0
f) <u>Kleinere Erweiterungen d. Abw.sammelanlagen</u>				
		50.000		50.000
g) <u>Hausanschlussleitungen</u>				
		50.000		50.000
h) <u>Ergänzung Kanaldatenbank (Ersterfassung von SW-Hausanschlussleitungen)</u>				
		40.000		30.000
i) <u>Einleitungsrechte, Grunddienstbarkeiten u.ä.</u>				
		30.000		60.000
j) <u>Übernahme privater Abwasseranlagen</u>				
		50.000		50.000

<u>Vermögensplan WBL - Abwasser - 2014</u>				
II. Ausgaben (3)	Kosten Einzel- maßnahmen EUR	Ansatz 2014 EUR	Verpflichtungs- ermächtigung EUR	Ansatz 2013 EUR
<i>k) Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>				
1. Kläranlage				70.000
a) Online-Messgeräte	90.000			
b) Sonstiges	15.000			
2. Abwassersammlung				320.000
a) Pritschenfahrzeug (Ersatzbeschaffung)	35.000			
b) Sonstiges	5.000			
3. Verwaltung				10.000
a) EDV	4.000			
b) Sonstiges	4.000			
Summe BGA gesamt	153.000	153.000		400.000
2. Auflösung von Ertragszuschüssen		616.000		622.000
3. Darlehenstilgungen		2.355.000		2.260.000
		5.424.000	0	5.292.000

Stellenübersicht der WBL - Abwasser- 2014

Beamte/Beamtinnen (nur nachrichtlich)

Laufbahn- gruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2014 ohne Zulage	Zahl der Stellen 2013 ohne Zulage	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2013
mittlerer Dienst	A 7	0,61	0,488	0,61

Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2014	Zahl der Stellen 2013	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2013	Erläuterungen
14	-	-	-	
13	-	-	-	
12	1	1	1	
11	3,5	4,5	4,5	
10	1,5128	1,59	1,3846	
9	6	4,513	5,513	
8	1	1,513	0,5641	
7	3,5	3,5	3,5	
6	11,2922	10,584	9,2922	
5	9	8	8	
4	-	1	1	
3	-	-	-	
2	-	-	-	
1	-	-	-	
Insgesamt:	36,805	36,2	34,7539	

Finanzplan (Erfolgsplan) WBL - Abwasser - für die Jahre 2013 bis 2017

Darstellung der Erträge und Aufwendungen in TEUR:

	2013	2014	2015	2016	2017	Gesamt
Umsatzerlöse	9.017	9.132	9.320	9.594	9.899	46.962
sonstige aktivierte Eigenleistungen	42	52	52	52	52	250
sonstige betriebliche Erträge	444	343	358	288	178	1.611
Materialaufwand	1.667	1.900	1.800	1.818	1.836	9.021
Personalaufwand	2.080	2.042	2.083	2.125	2.168	10.498
Abschreibungen	2.790	2.620	2.660	2.760	2.830	13.660
Sonstige betriebl. Aufwendungen	613	636	642	648	654	3.193
sonstige Zinsen und Erträge	10	3	3	3	3	22
Zinsaufwand	1.270	1.233	1.250	1.280	1.330	6.363
Steuern	2	1	1	1	1	6
Jahresgewinn	1.091	1.098	1.297	1.305	1.313	6.104
Gewinnvortrag	339	385	385	385	385	
Rücklagenzuführung	53	60	67	75	83	338
Rücklagenentnahme	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung an die Stadt	1.038	1.038	1.230	1.230	1.230	5.766
Bilanzgewinn/-verlust	339	385	385	385	385	

Finanzplanung WBL - Abwasser - nach § 18 EigVO

I. Übersicht über die Entwicklung der Auszahlungen und der Deckungsmittel des Vermögensplanes

<u>1.) Einnahmen</u>								
Einnahmeart	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR	Gesamt TEUR		
Abschreibungen von Anlagevermögen	2.790	2.620	2.660	2.760	2.830	13.660		
Beiträge und ähnliche Entgelte	140	110	100	100	100	550		
Anteilige Einnahmen aus Erschließungsbeiträgen	41	78	38	38	38	233		
Neuaufnahme von Darlehen	2.240	2.570	3.101	2.410	2.684	13.005		
Bilanzgewinn (noch nicht investiert)	81	46	53	60	67	307		
Insgesamt	5.292	5.424	5.952	5.368	5.719	27.755		

<u>2.) Ausgaben</u>		2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR	Gesamt TEUR
Ausgabeart							
<u>A) Bewegliche Sachen des Anlagevermögens</u>							
- Betriebs- und Geschäftsausstattung		400	153	70	70	70	763
<u>B) Entsorgungsanlagen</u>							
- Investitionen Kläranlage		800	1.060	1.160	1.030	1.275	5.325
- Nebensammlermaßnahmen		505	360	710	520	680	2.775
- Kanalsanierungsmaßnahmen		315	100	300	300	300	1.315
- Hydraulische Sanierungsmaßnahmen (ABK-Niederschlagswasser)		150	360	440	270	160	1.380
- Kanalbau im Zuge v. Erschließungsmaßnahmen der Stadt		0	200	200	200	200	800
- Kleinere Erweiterungen der Abwassersammelanlagen		50	50	50	50	50	250
- Kosten für Hausanschlüsse		50	50	50	50	50	250
- Ergänzung Kanaldatenbank		30	40	40	40	40	190
- Einleitungsrechte, Grunddienstbarkeiten u.ä.		60	30	20	20	20	150
- Übernahme privater Abwasseranlagen		50	50	50	50	50	250
C) Tilgungsleistungen		2.260	2.355	2.260	2.180	2.250	11.305
D) Auflösung von Ertragszuschüssen		622	616	602	588	574	3.002
Insgesamt		5.292	5.424	5.952	5.368	5.719	27.755



Service- Wirtschaftsplan 2014



Erfolgsplan



Vermögensplan



Stellenübersicht



Finanzplan

Aufgestellt:
Löhne, den 08. November 2013

Die Betriebsleitung

Erfolgsplan WBL-Service 2014						Sollbetrag 2014		Sollbetrag 2013		Ergebnis 2012	
						EUR		EUR		TEUR	
1.	Umsatzerlöse					2.919.000		2.798.000		2.695	
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen					0		0		0	
3.	Sonstige betriebliche Erträge					39.000	2.958.000	75.000	2.873.000	58	2.753
4.	Materialaufwand										
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	181.000						185.000		183	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	28.000				209.000		28.000		32	
5.	Personalaufwand									215	
	a) Löhne und Gehälter	1.792.000						1.703.000		1.697	
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung	548.000				2.340.000		547.000		519	
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen					178.000		177.000		167	
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen					223.000	2.950.000	221.000	2.861.000	197	2.795
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					0		0		4	
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					8.000	8.000	12.000	12.000	24	20
10.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit						0		0		-62
11.	außerordentliche Aufwendungen					0		0		0	
12.	Sonstige Steuern					0		0		0	
13.	Jahresgewinn										-62
14.	Gewinnvortrag aus Vorjahr								123.000		63
15. a)	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage								0		0
15. b)	Zuführung zur allgemeinen Rücklage								0		0
16.	Ausschüttung an die Stadt Löhne								0		0
17.	Bilanzgewinn/-verlust						1		123.000		1

Vermögensplan WBL -Service- 2014

I.	Einnahmen bzw. verfügbare Mittel	<u>Ansatz 2014</u> EUR	<u>Ansatz 2013</u> EUR
1.	Abschreibungen	178.000	177.000
2.	Darlehnsneuaufnahme	20.000	0
3.	Jahresgewinn Vorjahre	<u>1.000</u>	<u>63.000</u>
		<u>199.000</u>	<u>240.000</u>

II. Ausgaben -Service-

	Kosten Einzel- maßnahmen EUR	Ansatz 2014 EUR	Verpflichtungs- ermächtigung EUR	Ansatz 2013 EUR
1. Anlagenzugänge				
1. 1. Grundstücke und Gebäude Schlepphallen	0	0		15.000
1. 2. Fuhrpark		76.000		132.000
1 Pritschenfahrzeug	38.000			
Ersatz Unimog	0			
Ersatz Deutz Traktor	30.000			
Anhänger für Mähgeräte und Baumaschinen	8.000			
1. 3. Betriebs- und Geschäftsausstattung		74.000		27.000
sonstige Kleingeräte	7.000			
1 Feuchtsalzstreuautomat				
Thermoasphalt Container	30.000			
Amazona Profihopper 4 WDI	34.000			
so. Betr. u. Geschäftsausstattung	3.000			
2. Darlehnstilgungen		49.000		66.000
3. verbleibende Umlaufmittel		0		0
		199.000		240.000

Stellenübersicht der WBL - Service - 2014

Beamte/Beamtinnen (nur nachrichtlich)

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2014 ohne Zulage	Zahl der Stellen 2013 ohne Zulage	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2013
gehobener Dienst	A 11	1	1	1

Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2014	Zahl der Stellen 2013	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2013	Erläuterungen
14	-	-	-	
13	1	1	1	
12	-	-	-	
11	2	2	2	
10	-	-	-	
9	-	-	-	
8	1	1	1	
7	6	6	6	
6	20,3846	19,641	19,641	
5	14,21	15,5	14,21	
4	-	-	-	
3	-	-	-	
2	-	-	-	
1	-	-	-	
Insgesamt:	44,5946	45,141	43,851	

Finanzplan (Erfolgsplan) WBL-Service- für die Jahre 2013 bis 2017

Darstellung der Erträge und Aufwendungen in TEUR:

	2013	2014	2015	2016	2017	Gesamt
Umsatzerlöse	2.798	2.919	2.987	3.037	3.088	14.829
sonstige aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	75	39	22	22	22	180
Materialaufwand	213	209	211	213	215	1.061
Personalaufwand	2.250	2.340	2.387	2.435	2.483	11.895
Abschreibungen	177	178	180	181	182	898
Sonstige betriebl. Aufwendungen	221	223	223	223	223	1.113
sonstige Zinsen und Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwand	12	8	8	7	7	42
Steuern	0	0	0	0	0	0
Jahresgewinn	0	0	0	0	0	0
Gewinnvortrag	123	1	1	1	1	1
Rücklagenzuführung	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahme	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung an die Stadt	0	0	0	0	0	0
Bilanzgewinn/-verlust	123	1	1	1	1	1

Finanzplan (Vermögensplan) WBL-Service- für die Jahre 2013 bis 2017

Einnahmen	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR	Gesamt TEUR
Abschreibungen	177	178	180	181	182	898
Darlehnsneuaufnahme	0	20	0	0	0	20
Jahresgewinn Vorjahr	63	1	0	0	0	64
	240	199	180	181	182	982

Ausgaben	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR	Gesamt TEUR
Fahrzeuge und Geräte	159	150	150	150	150	759
Grundstücke u. Gebäude	15	0	0	0	0	15
Darlehnsstilgung	66	49	21	21	22	179
verbleibende Umlaufmittel	0	0	9	10	10	29
	240	199	180	181	182	982

Wasser- Wirtschaftsplan 2014

- ➡ Erfolgsplan
- ➡ Vermögensplan
- ➡ Stellenübersicht
- ➡ Wasserbilanzen
- ➡ Finanzplan

Aufgestellt:
Löhne, den 08. November 2013

Die Betriebsleitung

Vermögensplan WBL -Wasser- 2014

I.	Einnahmen WBL - Wasser	Ansatz 2014	Ansatz 2013
		EUR	EUR
1.	Abschreibung auf Sachanlagen	405.000	429.000
2.	Anschlußkosten und Beiträge	50.000	100.000
3.	Investitionszuschüsse Dritter Ausbau Brunnen Geiseberg	100.000	0
4.	Darlehensaufnahme	245.000	200.000
5.	Jahresgewinn	0	81.000
6.	Gesamt	<u>800.000</u>	<u>810.000</u>

Vermögensplan WBL -Wasser- 2014				
II. Ausgaben WBL - Wasser	Kosten Einzel-	Ansatz	Verpflichtungs-	Ansatz
	maßnahmen	2014	ermächtigung	2013
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Anlagenzüge		525.000		434.000
a) Rohrnetzerweiterungen				
1. Hausanschlüsse	50.000			
2. Dinkel	45.000			
3. Jakobsgraben	15.000			
3. Nordbreite	30.000			
4. Auf dem Drohn	40.000			
5. Blumenweg	20.000			
6. Bündler Str.	50.000			
b) Wasserwirtschaftliche Maßnahmen				
Ausbau Brunnen Geiseberg	200.000			
c) Wassermesser und Förderpumpen	10.000			
d) Betriebs- und Geschäftsausstattung				
1. Werkzeuge und Geräte, Betriebsausstattung	20.000			
2. Fuhrpark, insb. Ersatz Prisenfahrzeug (HF-2634)	25.000			
3. Büromöbel, Büromaschinen + EDV-Programme	20.000			
2. Darlehnstilgungen		150.000		238.000
3. Auflösung Baukostenzuschüsse		125.000		138.000
4. Gesamt		800.000		810.000

Stellenübersicht der WBL - Wasser- 2014

Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2014	Zahl der Stellen 2013	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2013	Erläuterungen
14	-	1	1	
13	-	-	-	
12	-	-	-	
11	2	2	2	
10	-	-	-	
9	2	2	2	
8	1,649	1,649	1,649	
7	-	-	-	
6	10,5192	10,168	10,168	
5	-	-	-	
4	-	-	-	
3	-	-	-	
2	-	-	-	
1	-	-	-	
Insgesamt:	16,1682	16,817	16,817	

Wasserbilanzen 2014 (m³)					
	<u>Ansatz</u> <u>2014</u>	<u>Ansatz</u> <u>2013</u>	<u>Ergebnis</u> <u>2012</u>	<u>Ergebnis</u> <u>2011</u>	<u>Ergebnis</u> <u>2010</u>
Eigenförderung	150.000	150.000	145.676	147.822	163.764
Wasserbezug	1.880.000	1.820.000	1.845.385	1.816.215	1.809.486
	<u>2.030.000</u>	<u>1.970.000</u>	<u>1.991.061</u>	<u>1.964.037</u>	<u>1.973.250</u>
Wasserverkauf Tarifkunden	1.648.000	1.680.000	1.648.183	1.634.565	1.668.921
Rohwasserverkauf	150.000	150.000	145.676	147.822	163.764
Fehlmenge	<u>232.000</u>	<u>140.000</u>	<u>197.202</u>	<u>181.650</u>	<u>140.565</u>
Fehlmenge insgesamt	<u>232.000</u>	<u>140.000</u>	<u>197.202</u>	<u>181.650</u>	<u>140.565</u>
a) <i>scheinbare Verluste durch</i> Rohrnetz- und Betriebsspülungen Inbetriebnahme von neuen Leitungen Rohrbrüchen Kanalspülungen Hochbehälterreinigungen Fw-Entnahmen	105.000	70.000	103.400	83.200	65.200
b) <i>tatsächliche Verluste</i>	127.000	70.000	93.802	98.450	75.365

Finanzplan (Erfolgsplan) WBL-Wasser- für die Jahre 2013 bis 2017

Darstellung der Erträge und Aufwendungen in TEUR:

	2013	2014	2015	2016	2017	Gesamt
Umsatzerlöse	3.783	3.793	3.840	3.915	4.085	19.416
sonstige aktivierte Eigenleistungen	80	80	90	90	90	430
sonstige betriebliche Erträge	245	223	225	225	120	1.038
Materialaufwand	1.655	1.713	1.750	1.780	1.800	8.698
Personalaufwand	970	958	970	990	1.010	4.898
Abschreibungen	429	405	405	405	405	2.049
Sonstige betriebl. Aufwendungen	620	696	700	720	740	3.476
sonstige Zinsen und Erträge	7	5	5	5	5	27
Zinsaufwand	156	150	150	150	150	756
Steuern	83	55	60	65	70	333
Jahresgewinn	202	124	125	125	125	701
Gewinnvortrag	118	118	121	125	129	611
Rücklagenzuführung	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahme	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung an die Stadt	121	121	121	121	121	605
Bilanzgewinn/-verlust	199	121	125	129	133	707

Finanzplan WBL-Wasser- für die Jahre 2013 bis 2017

Darstellung der Einnahmen und Ausgaben in TEUR:

<i>Einnahmen bzw. verfügbare Mittel</i>	2013	2014	2015	2016	2017	Gesamt
Abschreibungen auf Sachanlagen	429	405	405	405	405	2.049
Abschlußkosten und Beiträge	100	50	50	50	50	300
Investitionszuschüsse Dritter	0	100	0	0	0	100
Darlehen	200	242	181	186	181	990
Jahresgewinn	81	3	4	4	4	96
	<u>810</u>	<u>800</u>	<u>640</u>	<u>645</u>	<u>640</u>	<u>3.535</u>

<i>Ausgaben</i>	2013	2014	2015	2016	2017	Gesamt
Anlagenzugänge						
Grundst., HB, DE, Br., Verw.-Geb.	0	0	20	20	20	60
Rohrnetzerweit./Leitungserneu.	381	250	270	300	300	1.501
Wasserwirtschaftl. Maßnahmen	0	200	20	0	0	
Wassermesser, Pumpen	10	10	10	10	10	50
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	43	65	50	50	50	258
Darlehensstilgung	238	150	150	150	150	838
Entnahme Baukostenzuschüsse	138	125	120	115	110	608
	<u>810</u>	<u>800</u>	<u>640</u>	<u>645</u>	<u>640</u>	<u>3.535</u>

Immobilien- Wirtschaftsplan 2014

- ➡ **Erfolgsplan**
- ➡ **Vermögensplan**
- ➡ **Stellenübersicht**
- ➡ **Finanzplan**

Aufgestellt:
Löhne, den 08. November 2013

Die Betriebsleitung

Erfolgsplan WBL-Immobilien 2014				Sollbetrag 2014		Sollbetrag 2013		Ergebnis 2012	
				EUR		EUR		TEUR	
1.	Umsatzerlöse			1.702.000		1.800.000		1.732	
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen			0		0		0	
3.	Sonstige betriebliche Erträge			83.000	1.785.000	83.000	1.883.000	262	1.994
4.	Materialaufwand								
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	535.000							
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	595.000		1.130.000		1.197.000		1.200	
5.	Personalaufwand								
a)	Löhne und Gehälter	99.000							
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung	28.000		127.000					
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			226.000		243.000		220	
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen			83.000	1.566.000	75.000	1.628.000	92	1.671
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			0		0		3	
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			171.000	171.000	189.000	189.000	188	185
10.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit				48.000		66.000		138
11.	Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag			0		0		0	
12.	Sonstige Steuern			44.000	44.000	46.000	46.000	46	46
13.	Jahresgewinn				4.000		20.000		92
14.	Gewinnvortrag aus Vorjahr				483.000		391.000		391
15. a)	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage				0		0		0
15. b)	Zuführung zur allgemeinen Rücklage				0		0		0
16.	Ausschüttung an die Stadt Löhne				0		0		0
17.	Bilanzgewinn/-verlust				487.000		411.000		483

Vermögensplan WBL -Immobilien- 2014

I. Einnahmen bzw. verfügbare Mittel		<u>Ansatz 2014</u> EUR	<u>Ansatz 2013</u> EUR
1.	Abschreibungen	226.000	243.000
2.	Restbuchwerte Anlagenabgang	58.000	81.000
3.	Darlehnsneuaufnahme	0	193.000
4.	nicht investierter Gewinn Vorjahre	<u>0</u>	<u>0</u>
		<u>284.000</u>	<u>517.000</u>

II. Ausgaben -Immobilien-				
	Kosten Einzel- maßnahmen EUR	Ansatz 2014 EUR	Verpflichtungs- ermächtigung EUR	Ansatz 2013 EUR
1. Anlagenzugänge				
1. 1. Gebäudemodernisierung		0		268.000
1. 2. Betriebs- und Geschäftsausstattung		2.000		2.000
2. Darlehnstilgungen				
2. 1. Darlehn Stadt		200.000		200.000
2. 2. Darlehn Kreditmarkt		82.000		47.000
3. verbleibende Umlaufmittel		0		0
		284.000		517.000

Stellenübersicht der WBL - Immobilien- 2014

Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2014	Zahl der Stellen 2013	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2013	Erläuterungen
14	-	-	-	
13	-	-	-	
12	-	-	-	
11	-	-	-	
10	-	-	-	
9	-	-	-	
8	2	1,769	2	
7	-	-	-	
6	-	-	-	
5	-	-	-	
4	-	-	-	
3	-	-	-	
2	-	-	-	
1	-	-	-	
Insgesamt:	2	1,769	2	

Finanzplan (Erfolgsplan) WBL-Immobilien- für die Jahre 2013 bis 2017

Darstellung der Erträge und Aufwendungen in TEUR:

	2013	2014	2015	2016	2017	Gesamt
Umsatzerlöse	1.800	1.702	1.702	1.702	1.702	8.608
sonstige aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	83	83	58	58	58	340
Materialaufwand	1.197	1.130	1.134	1.142	1.148	5.751
Personalaufwand	113	127	130	132	136	638
Abschreibungen	243	226	218	218	218	1.123
Sonstige betriebl. Aufwendungen	75	83	73	73	73	377
sonstige Zinsen und Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwand	189	171	161	151	141	813
Steuern	46	44	44	44	44	222
Jahresgewinn	20	4	0	0	0	24
Gewinnvortrag	391	483	487	487	487	
Rücklagenzuführung	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahme	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung an die Stadt	0	0	0	0	0	0
Bilanzgewinn/-verlust	411	487	487	487	487	

Finanzplan (Vermögensplan) WBL-Immobilien- für die Jahre 2013 bis 2017

Einnahmen	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR	Gesamt TEUR
Abschreibungen	243	226	218	218	218	1.123
Restbuchwerte Anlagenabgang	81	58	67	69	70	345
Darlehnsneuaufnahme	193	0	0	0	0	193
Bilanzgewinn noch nicht investiert	0	0	0	0	0	0
	517	284	285	287	288	1.661

Ausgaben	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR	Gesamt TEUR
Fahrzeuge und Geräte	2	2	2	2	2	10
Grundstücke u. Gebäude	268	0	0	0	0	268
Darlehnsstilgung	247	282	283	285	286	1.383
verbleibende Umlaufmittel	0	0	0	0	0	0
	517	284	285	287	288	1.661



Gasversorgung- Wirtschaftsplan 2014



Erfolgsplan



Vermögensplan



Stellenübersicht



Finanzplan

Aufgestellt:
Löhne, den 08. November 2013

Die Betriebsleitung

Erfolgsplan WBL-Gasnetz 2014				Sollbetrag 2014		Sollbetrag 2013		Ergebnis 2012	
				EUR		EUR		TEUR	
1.	Umsatzerlöse			0		0		0	
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen			0		0		0	
3.	Sonstige betriebliche Erträge		0	0		0		0	0
4.	Materialaufwand								
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	0				0		0	
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	0				0		0	
5.	Personalaufwand								
a)	Löhne und Gehälter	0				0		0	
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung u. Unterstützung	0				0		0	
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			0		0		0	
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		0	0		5		3	3
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			0		0		1	
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0		0		0	-1
10.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		0						-2
11.	Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag			0		0		0	
12.	Sonstige Steuern			0		0		0	0
13.	Jahresgewinn								-2
14.	Gewinnvortrag aus Vorjahr		-3			0			-1
15. a)	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage		0						0
15. b)	Zuführung zur allgemeinen Rücklage		0						0
16.	Ausschüttung an die Stadt Löhne		0						0
17.	Bilanzgewinn/-verlust		-3						-3

Vermögensplan WBL-Gasnetz- 2014

		<u>Ansatz 2014</u> EUR	<u>Ansatz 2013</u> EUR
I.	Einnahmen bzw. verfügbare Mittel		
1.	Abschreibungen	0	0
2.	Restbuchwerte Anlagenabgang	0	0
3.	Darlehnsneuaufnahme	0	0
4.	vorhandene Liquidität aus Eigenkapitalausstattung	0	0

II. Ausgaben -Gasnetz-				
	Kosten Einzel- maßnahmen EUR	Ansatz 2014 EUR	Verpflichtungs- ermächtigung EUR	Ansatz 2013 EUR
1. Anlagenzugänge				
1. 1. Anschaffungskosten der Beteiligung		0		0
2. Darlehnstilgungen		0		0
3. verbleibende Umlaufmittel		0		0
		0		0

Stellenübersicht der WBL - Gasversorgung- 2014

Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2014	Zahl der Stellen 2013	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2013	Erläuterungen
14	-	-	-	
13	-	-	-	
12	-	-	-	
11	-	-	-	
10	-	-	-	
9	-	-	-	
8	-	-	-	
7	-	-	-	
6	-	-	-	
5	-	-	-	
4	-	-	-	
3	-	-	-	
2	-	-	-	
1	-	-	-	
Insgesamt:	0	0	0	

Finanzplan (Erfolgsplan) WBL-Gasnetz- für die Jahre 2013 bis 2017

Darstellung der Erträge und Aufwendungen in TEUR:

	2013	2014	2015	2016	2017	Gesamt
Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	0
sonstige aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0	0	0	0
Personalaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebl. Aufwendungen	5	0	0	0	0	5
sonstige Zinsen und Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwand	0	0	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	0	0	0
Jahresgewinn	-5	0	0	0	0	-5
Gewinnvortrag		-3	-3	-3	-3	
Rücklagenzuführung	0	0	0	0	0	0
Rücklagenentnahme	0	0	0	0	0	0
Ausschüttung an die Stadt	0	0	0	0	0	0
Bilanzgewinn/-verlust	-5	-3	-3	-3	-3	

Finanzplan (Vermögensplan) WBL-Gasnetz- für die Jahre 2013 bis 2017

Einnahmen	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR	Gesamt TEUR
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Darlehnsneuaufnahme	0	0	0	0	0	0
vorhandene Liquidität aus Eigenkapital- ausstattung	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0

Ausgaben	2013 TEUR	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR	Gesamt TEUR
Anschaffungskosten der Beteiligung	0	0	0	0	0	0
Grundstücke u. Gebäude	0	0	0	0	0	0
Darlehnsstilgung	0	0	0	0	0	0
verbleibende Umlaufmittel	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0

**HAUSHALTSPLAN
der STADT LÖHNE
für das Haushaltsjahr 2014**

**Jahresabschlussbilanz
2012**



Bilanz 31.12.2012
AKTIVA in EUR

Stand 31.12.2012

Stand 31.12.2011

1. Anlagevermögen				

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände		52.030,60		1.362.054,60
1.2 Sachanlagen				
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grund-				
stücksgleiche Rechte				
1.2.1.1 Grünflächen	8.083.609,00		8.158.484,00	
1.2.1.2 Ackerland	1.215.074,70		1.278.844,70	
1.2.1.3 Wald, Forsten	702.271,00		701.746,00	
1.2.1.4 Sonst. unbebaute Grundstücke	1.897.488,00		1.897.550,00	
	11.898.442,70			12.036.624,70
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücks-				
gleiche Rechte				
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinricht.	1.161.691,00		1.187.072,00	
1.2.2.2 Schulen	58.093.213,48		60.567.563,48	
1.2.2.3 Wohnbauten	2.516.673,00		2.569.961,00	
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts-	19.489.575,00		19.982.053,00	
und Betriebsgebäude				
	81.261.152,48			84.306.649,48
1.2.3 Infrastrukturvermögen				
1.2.3.1 Grund und Boden des	16.996.547,30		16.972.513,30	
Infrastrukturvermögens				
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	5.204.297,00		5.331.822,00	
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenaus-	1,00		1,00	
rüstung und Sicherungsanlagen				
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasser-	29.567,00		30.214,00	
beseitigungsanlagen				
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen,	48.024.945,91		49.191.856,84	
Plätzen und Verkehrslenkungs-				
anlagen				
	70.255.358,21			71.526.407,14
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	34.992,00		36982,00	
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	40,00		40,00	
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen,	1.869.083,00		1.709.634,00	
Fahrzeuge				
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.127.091,57		3.132.790,57	
1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen	1.066.064,57		596.581,95	
im Bau				
	6.097.271,14			5.476.028,52
1.3 Finanzanlagen				
1.3.1 Beteiligungen	271.367,07		271.367,07	
1.3.2 Sondervermögen	26.806.809,00		26.806.809,00	
1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens	52,11		52,11	
1.3.4 Ausleihungen				
1.3.4.1 an Sondervermögen	3.500.000,00		3.700.000,00	
1.3.4.2 Sonstige Ausleihungen	281.092,00		281.092,00	
	30.859.320,18			31.059.320,18
2. Umlaufvermögen				

2.1 Vorräte				
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe,	1.011.301,62		1.117.453,79	
Waren				
	1.011.301,62			1.117.453,79
2.2 Forderungen und sonstige Vermögens-				
gegenstände				
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und				
Forderungen aus Transferleistungen				
2.2.1.1 Gebühren	233.217,68		195.779,64	
2.2.1.2 Beiträge	117.667,70		24.183,05	
2.2.1.3 Steuern	420.565,82		1.360.498,31	
2.2.1.4 Forderungen aus Transfer-	18.195,34		171.459,86	
leistungen				
2.2.1.5 Sonst. öffentlich-rechtliche	977.714,01		1.019.832,10	
Forderungen				
	1.767.360,55			2.771.752,96
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen				
2.2.2.1 gg. dem privaten Bereich	274.762,73		270.116,94	
2.2.2.2 gg. dem öffentlichen Bereich	2.967,00		1.375,00	
2.2.2.3 gg. verbundene Unternehmen	0,00		0,00	
2.2.2.4 gg. Beteiligungen	0,00		64,80	
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	928.408,37		913.670,48	
	1.206.138,10			1.185.227,22
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	641,20		147,60	
2.3 Liquide Mittel	1.759.307,56		587.366,36	
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	1.903.424,89		475.303,66	

SUMME AKTIV		208.071.749,23		211.904.336,21
=====				

Bilanz 31.12.2012
PASSIVA in EUR

Stand 31.12.2012

Stand 31.12.2011

1. Eigenkapital			

1.1 Allgemeine Rücklage	40.306.331,29		44.015.975,47
1.2 Ausgleichsrücklage	0,00		0,00
1.3 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-1.992.890,74		-3.867.397,48
		38.313.440,55	40.148.577,99
2. Sonderposten			

2.1 für Zuwendungen	48.313.640,23		49.812.238,24
2.2 für Beiträge	14.454.289,36		14.539.719,99
2.3 für den Gebührenaussgleich	371.269,23		436.705,73
		63.139.198,82	64.788.663,96
3. Rückstellungen			

3.1 Pensionsrückstellungen	37.294.263,00		37.388.758,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00		2.500,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	3.227.219,06		2.589.584,99
3.4 Sonstige Rückstellungen	4.392.768,05		4.451.292,48
		44.914.250,11	44.432.135,47
4. Verbindlichkeiten			

4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
4.1.1 vom öffentlichen Bereich	27.069.370,76	27.836.101,72	
4.1.2 vom privaten Kreditmarkt	11.272.241,34	11.576.462,53	
	38.341.612,10	39.412.564,25	
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	18.500.000,00		19.000.000,00
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen	390,32		3.534,74
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.271.440,37		2.063.870,74
4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	315.529,92		556.009,53
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	1.312.008,98		1.457.744,64
		59.740.981,69	62.493.723,90
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.963.878,06		41.234,89

SUMME PASSIVA		208.071.749,23	211.904.336,21
=====			